

Sport zeitung



FK AUSTRIA WIEN
**Trainer Ilzer
kommt nicht an**

Seite 13

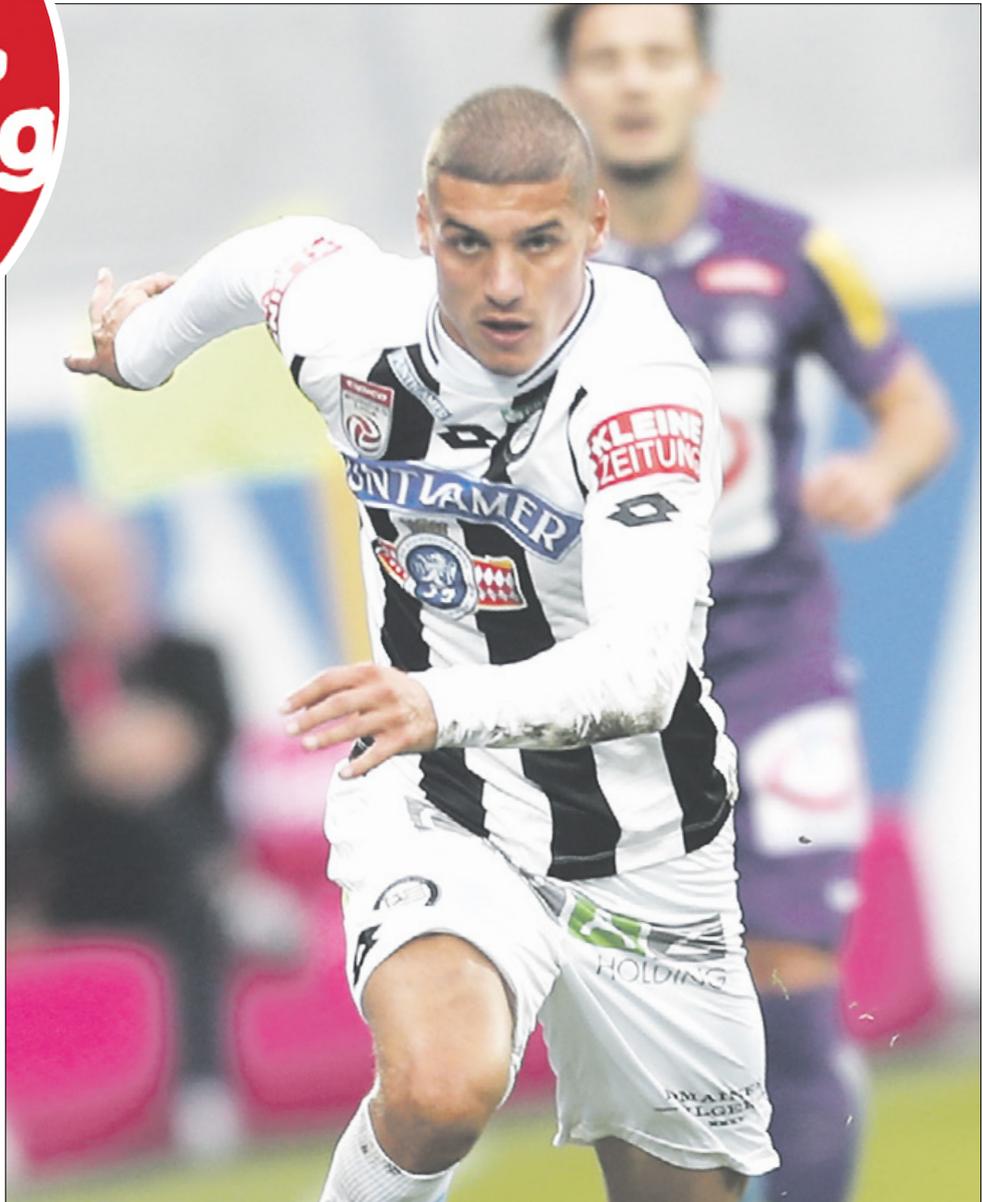


SALZBURGS MATCHWINNER
**Wie Junuzovic
Rapid abschoss**

Seite 6

TOTO 44A+44B
**Garantie 13er mit
100.000,- Euro!**

Jeden Dienstag neu | € 1,90
Nr. 44 | 29. Oktober 2019



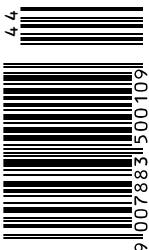
KIRIL DESPODOV: DER NERVIGE GOALGETTER AUS BULGARIEN

Sturms neuer MAESTRO

Seite 11

FOTOS: GEPA PICTURES

Österreichische Post AG WZ 02Z030837 W - Sportzeitung Verlags-GmbH, Linke Wienzeile 40/2/22, 1060 Wien - Retouren an PF 100, 1350 Wien



sky SPORT

Kann Oliver Glasner in Dortmund bestehen?
Borussia Dortmund - VfL Wolfsburg
Samstag ab 15:15 Uhr live und exklusiv bei Sky



BUNDESLIGA



© Shutterstock

Exklusiv und gratis nur für Abonnenten!

Gratis:



AB SOFORT IST MONTAG DIENSTAG!



DIE SPORTZEITUNG SCHON MONTAGS ALS EPAPER ONLINE LESEN. AM DIENSTAG IM POSTKASTEN.

NEU: ePaper **Exklusiv und gratis nur für Abonnenten!**

Jetzt Vorteilsabo bestellen!

Holen Sie sich das 1-Jahres-Abo Print und ePaper zum Preis von € 74,90 (EU-Ausland € 129,90) und Sie können kostenlos 52x TOTO tippen.

office@lwmedia.at | +43 2732 82000

1 Jahr SPORTZEITUNG Print und ePaper zum Preis von € 74,90. Das Abonnement kann bis zu sechs Wochen vor Ablauf der Bezugsfrist schriftlich gekündigt werden, ansonsten verlängert sich das Abo um ein weiteres Jahr zum jeweiligen Tarif. Preise inklusive Umsatzsteuer und Versand. Zusendung des Zusatzartikels etwa zwei Wochen nach Zahlungseingang bzw. ab Verfügbarkeit. Solange der Vorrat reicht.

Shutterstock



lwmecia

Montag:
EPAPER



Dienstag:
ZEITUNG



ARCHIV

ARCHIV aller bisherigen Ausgaben (ab 1/2018) zum Lesen und zum kostenlosen Download als PDF.



epaper.sportzeitung.at

Hot & Not



FUSSBALL Barometer



Sol Campbell: Der Ex-Teamverteidiger, bis August Macclesfield-Coach, ist neuer Trainer von Drittligist Southend United



Georgi Dermendzhiew: Krassimir Balakov trat nach dem 0:6 gegen England zurück. Der 64-Jährige ist neuer Teamchef Bulgariens

SG Wattenscheid 09: Der ehemalige Bundesligist ist pleite und muss nach 110 Jahren seinen Spielbetrieb einstellen



Stéphane Henchoz: Nach der 5. Niederlage in Serie steht der Simon-Trainer vor dem Aus. Er wäre der 51. Rauswurf des Präsidenten



Angesagt

WORTE der Woche

„Verglichen mit einem Fußballspiel befinden wir uns jetzt vielleicht schon in der 82. Minute – wir führen aber 3:1, können uns also ganz ruhig den Ball hin und her schieben“

Tote-Hosen-Sänger und Fußball-Fan **Campino**, denkt an das Karriere-Ende der Band

„Ich habe schon den Doc gefragt – Tabletten gibt's nicht, um die Spieler über Nacht wachsen zu lassen“

Hertha-Trainer **Ante Covic** über zwei Kopfball-Gegentore nach Standards gegen Hoffenheim

wahl-krampf

EDITORIAL von Gerhard Weber



Langsam aber sicher verschwinden sie wieder aus unserer schönen landschaft. Die Kurz-Köpfe, Rendi-Wagner-Lächler, Kogler-Sonnebrillen, Hofer-Warnungen ...

Zum Glück! Er machte ja einfach nur mehr müde, dieser Wahlkampf.

Es hat sich endlich ausgewählt ...

***Ausgewählt?** Nicht ganz! Eine ganz wichtige Wahl steht uns noch bevor. Nein – nicht die in der grünen Mark. Eine viel wichtigere – die bei den Grün-Weißen. Rapid sucht einen neuen Präsidenten, ein neues Präsidium. Am 25. November wird beides gewählt werden. Von den Mitgliedern, denen „wie in den Satzungen vorgesehen“, eine Liste zur Wahl vorgeschlagen werden soll.*

Allein – es bewerben sich aber gleich drei Kandidaten um das höchste Amt im Staat ... sorry, im Klub. Mit den unterschiedlichsten Ideen. Mit den unterschiedlichsten Visionen. Den unterschiedlichsten Unterstützern. Aber wohl einem Ziel – Rapid wieder in die Erfolgspur zu führen.

Und deshalb wurde in den letzten Wochen auch in den grün-weißen Landen so richtig wahlgekämpft.

Teilweise ohne Rücksicht auf Verluste. Das ging so weit, dass sich engagierte und vor allem verdiente Mitarbeiter – natürlich abseits des grünen Rasens – schon begannen, sich um andere Jobs umzuschauen. Weil das grün-weiße Motto „GEMEINSAM kämpfen und siegen“ hinter den Kulissen derzeit nur mehr Schall und Rauch sein soll.

Jetzt, im Schlussprint, versucht man allerdings doch noch einmal die verschiedenen Strömungen zu bündeln. Sozusagen Koalitionsverhandlungen vor der Wahl. Um zumindest den Schein der Einigkeit zu wahren.

Ein Weg, der wohl nicht im Sinne eines echten Mitgliedervereins sein kann. Wenn es drei Kandidaten gibt, dann sollten sich auch alle drei der Wahl stellen dürfen. Alles andere hat doch nur den fahlen Beigeschmack einer längst ausgemachten Sache.

Ob das der Rapid-Lebenssinn ist?

KÖPFE der Woche

Meister in Litauen



Mit zehn Punkten Vorsprung sicherte sich der FK Suduva Marijampole den Meistertitel in Litauen. Ex-WAC-Stürmer **Mihret Topcagic** war mit 13 Treffern bester Torschütze des nunmehrigen Doublegewinners. Mit Topcagic feierten auch Austria-Leihspieler Michael Blauensteiner und Ex-Sturm-Angreifer Josip Tadic, der sechs Tore zum Meistertitel beitrug. ●

Cupsieger in Lettland



Der Ex-Austrianer **Tomas Simkovic** bleibt ein Cup-Spezialist. Im Vorjahr trug der 32-Jährige ein Finaltor zum litauischen Cupsieg mit Zalgiris Vilnius bei, diesmal wiederholte er das Kunststück in Lettland. Sein Tor in der 102. Minute sicherte seinem Rigas FS einen 3:2-Sieg nach Verlängerung gegen den FK Jelgava. Es ist der erste Titel für den 1962 gegründeten Verein! ●

INHALT Sportzeitung Nr. 44/2019

| | |
|--|----|
| RB Salzburg vs. Rapid Junos Lucky Punch..... | 6 |
| LASK Organisiertes Chaos..... | 8 |
| WAC vs. Admira Der Doppel-Bakis..... | 10 |
| Sturm Der nervige Despodov..... | 11 |
| Austria Ilzer kommt nicht an..... | 13 |
| Interview SVM-Trainer Franz Ponweiser..... | 14 |
| ÖFB-Cup Cup-Killer Ebereichsdorf..... | 18 |
| 2. Liga GAK..... | 20 |

| | |
|---|-------|
| Champions League Håland überstrahlt alle..... | 28 |
| Tennis Thiems Traum wurde wahr..... | 42 |
| Eishockey KAC-Serie beendet..... | 44 |
| Basketball Dukes regieren weiter..... | 45 |
| Formel 1 6. Titel zum Greifen nah..... | 46 |
| Ski Der neue Stern..... | 48 |
| EUROPAS TOP-LIGEN..... | ab 30 |

| | |
|-----------------------------|----|
| Rubriken | |
| Bundesliga-Statistik..... | 16 |
| Frauen-Fußball..... | 23 |
| Regionalliga..... | 24 |
| Tabellen International..... | 38 |
| Lotto..... | 51 |
| TOTO Runde 44A+44B..... | 52 |
| Impressum..... | 38 |



FOTOS: TWITTER TIGER WOODS

FOTO der Woche

Tiger is back!

URALT-REKORD EINGESTELLT. „Slammin“ Sam Snead hielt 54 Jahre lang den Rekord für die meisten Siege auf der Golf PGA-Tour. Am Montag feierte Tiger Woods bei den Zozo Championships in Japan seinen 82. Sieg und stellte damit die Uralt-Bestmarke ein. Dabei hatte er das Turnier mit drei Bogeys begonnen, auf den folgenden 15 Löchern aber neun Birdies gespielt. „Das ist eine große Nummer“, jubelte der 43-Jährige, der den ersten seiner nunmehr 82 PGA-Titel bereits im Jahr 1996 gefeiert hat. „Ich bin sehr glücklich, bisher so eine Karriere hingelegt zu haben.“

Nach privaten Problemen und zahlreichen Knieoperationen war Woods im Jahr 2017 auf Platz 1.199 der Weltrangliste zurückgefallen, jetzt ist er wieder die Nummer 6. ●

REHABILITIERUNG DER WOCHE

Von 1:8 auf 2:2

In seinem fünften Länderspiel musste Österreichs Futsal-Nationalteam die erste Niederlage einstecken – und die fiel mit 1:8 gegen Wales gleich deftig aus. Im „Rückspiel“ zwei Tage später hatte das Team von Patrik Barbic die Schlappe aber schon gut verdaut und trotzten den Walisern ein 2:2 ab. Ali Osman brachte Österreich zunächst 1:0 in Führung, nach 21 Minuten führten in der Südstadt aber wieder die Gäste. Aber nicht lange. Kevin Va-



schauner (Bild) glich schon in der 22. Minute zum 2:2-Endstand aus. „Wir haben heute wieder unser wahres Gesicht gezeigt“, sah Kapitän Vahid Muharemovic die ÖFB-Truppe rehabilitiert. Die beiden Testspiele dienen als Vorbereitung auf die Anfang 2020 beginnende EM-Qualifikation. ●

Top 10


RANKING der Woche

Mit seinem Doppelpack beim 3:2-Sieg in Salzburg überholte **Dries Mertens** (Bild) in Napolis Rekord-Torschützenliste Klub-Legende Diego Maradona. Der Belgier hält jetzt bei 116 Pflichtspieltoren für die *Partenopei* und hat nur noch Marek Hamsik vor sich, der zwischen 2007 und 2019 121 Tore erzielte. Ebenfalls in den Top 10 angelangt ist Lorenzo Insigne, Torschütze des Siegestreffers gegen die Bullen. Der Kapitän, der diesmal nur von der Bank kam, hat 81 Treffer für die Ancelotti-Truppe erzielt. Um zwei mehr als José Callejón, der auf Platz 11 lauert. ●



| Spieler | von-bis | Tore |
|---------------------|------------|------|
| 1. Marek Hamšík | 2007-2019 | 121 |
| 2. Dries Mertens | 2013-jetzt | 116 |
| 3. Diego Maradona | 1984-1991 | 115 |
| 4. Attila Sallustro | 1926-1937 | 108 |
| 5. Edinson Cavani | 2010-2013 | 104 |
| 6. Antonio Vojak | 1929-1935 | 103 |
| 7. José Altafini | 1965-1972 | 97 |
| 8. Careca | 1987-1993 | 96 |
| 9. Gonzalo Higuaín | 2013-2016 | 91 |
| 10. Lorenzo Insigne | 2009-jetzt | 81 |

Junos Lucky Pun



Der Lucky Punch – in der 94. Minute schoss Zlatko Junuzovic doch noch zum Sieg

FOTOS: GEPA PICTURES

TORE AUS DEM NICHTS. Business as usual. Red Bull Salzburg feierte im dritten Saisonspiel den dritten Sieg gegen Rapid. Und doch sieht Didi Kühbauer die Hüteldorfer so nahe dran wie schon lange nicht mehr.



„Eigentlich hatte ich mir schon etwas anderes überlegt“, gestand Zlatko Junuzovic. „Aber dann hat mich der Richie fast eingeladen, in die Ecke zu schießen.“ Und das tat er dann auch. In der 94. Minute zeigte der Ex-Teamspieler, dass er nicht umsonst jahrelang zu den gefürchtetsten Freistoßschüt-

zen der Deutschen Bundesliga gezählt hat. Haargenau zirkelte er die Kugel zum 3:2-Sieg in den oberen Winkel. Und sorgte damit dafür, dass nach der 2:3-Heimniederlage gegen Napoli in der Champions League wenigstens in der Liga der Heimrekord hielt. Nach sieben Spielen zieren ebenso viele Siege die Tabelle.

Aber der Last-Minute-Sieg war längst keine Fleißaufgabe der

„Heute haben wir gesehen: Salzburg kocht auch nur mit Wasser, aber in der ersten Halbzeit war es schon sehr warm, muss ich zugeben...“

Didi Kühbauer

Bullen mehr. Mit einem neuerlichen Punkteverlust wäre der LASK bereits auf einen Zähler an den für unantastbar gehaltenen Serien-Meister herangerückt.

Dass der Abstand nicht mehr so groß ist, wie er einmal war, wollte auch Rapid-Trainer Didi Kühbauer festgestellt haben. „Heute haben wir gesehen: Salzburg kocht auch nur mit Wasser, aber in der ersten Halbzeit war es schon sehr warm, muss ich zugeben.“ Da produzierten die Bullen eine Chance nach der anderen und gingen innerhalb von sieben Minuten auch mit 2:0 in Führung. Und dazwischen lag

ch erledigt Rapid



Ende gut, alles gut: Die Bullen feiern ihren Siegestorschütze Zlatko Junuzovic

sogar noch ein verschossener Elfer von Hee-chan Hwang. „Ich kann mich nicht erinnern, dass Rapid in der ersten Hälfte eine Torchance gehabt hätte“, sah auch Siegestorschütze Junuzovic eine klare Überlegenheit seiner Mannschaft. Und trotzdem kamen die Grün-Weißen noch vor der Pause zum Anschlusstreffer. „Wir lassen wenig zu, aber wir werden für fast jeden Fehler bestraft“, konnte sich der Ex-Teamspieler die zuletzt vielen Gegentore nicht erklären.

Denn die Defensiv-Patzer waren den Bullen schon gegen Napoli zum Verhängnis geworden. Darauf wollte Trainer Jesse Marsch auch reagieren und setzte nicht nur den gegen Mertens überforderten André Ramalho

auf die Bank, sondern bot gegen Rapid auch erstmals eine Fünfer-Verteidigung auf.

Trotzdem kassierte der für den verletzten Cican Stankovic aufgebote Carlos Coronel kurz dem Schluss den Ausgleichstreffer. „Da haben wir zu naiv gespielt und Rapid am Leben gelassen“, fand Junuzovic. Aber Trainer Marsch konnte nach dem Sieg darüber schon wieder hinwegsehen. „Wenn wir einen Sieg erzielen können, obwohl wir einige Fehler gemacht haben, dann haben wir das gut gemacht.“ Und auch Didi Kühbauer meinte, dass man trotz der Niederlage viel mitnehmen könne. „Aber mir wäre lieber weniger mitzunehmen und den Punkt zu machen.“ ●

Garantie 13er
100.000,-
garantierte Gewinnsumme

LOWE GGK



Runden 44A bis 45B
28. Okt. bis 9. Nov. 2019

TOTO

Da klingelt's richtig.



16+ Spiele mit Verantwortung. Infos in allen Annahmestellen und auf smv.at

EL-GRUPPE A Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

| | | | | | | | | | | | | |
|-------------------|---|---|---|---|------|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. FC Sevilla | 3 | 3 | 0 | 0 | 7:0 | 9 | 2 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 2. Karabakh FK | 3 | 1 | 1 | 1 | 6:6 | 4 | 0 | 1 | 1 | 1 | 0 | 0 |
| 3. F91 Düdelingen | 3 | 1 | 0 | 2 | 5:10 | 3 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | 1 |
| 4. APOEL Nikosia | 3 | 0 | 1 | 2 | 5:7 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 | 1 |

DIE AKTUELLE RUNDE

FC Sevilla – F91 Düdelingen 3:0 (0:0)
Tore: F. Vazquez (48., 75.), Munir (78.) – Sanchez Pizjuan, 26.165
Karabakh FK – APOEL Nikosia 2:2 (1:2)
Tore: D. Quintana (13.), Ailton (58.); Medvedev (29./ET), Hallenius (45.) – Baku, Tofiq Bakhramov Stadion, 30.824

EL-GRUPPE B Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

| | | | | | | | | | | | | |
|------------------|---|---|---|---|-----|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. FC Kopenhagen | 3 | 1 | 2 | 0 | 3:2 | 5 | 1 | 0 | 0 | 0 | 2 | 0 |
| 2. Dynamo Kiew | 3 | 1 | 2 | 0 | 2:1 | 5 | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 |
| 3. Malmö FF | 3 | 1 | 1 | 1 | 3:3 | 4 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| 4. FC Lugano | 3 | 0 | 1 | 2 | 1:3 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 2 |

DIE AKTUELLE RUNDE

Dynamo Kiew – FC Kopenhagen 1:1 (0:1)
Tore: Shabanov (53.); Sotiriou (2.) – Olympiastadion, 21.202
Malmö FF – FC Lugano 2:1 (2:0)
Tore: Berget (13./Elfer), Molins (32.); Gerndt (50.) – Malmö Stadion, 16.789 – Lovric (Lugano) spielte durch

EL-GRUPPE C Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

| | | | | | | | | | | | | |
|-----------------|---|---|---|---|-----|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. FC Basel | 3 | 2 | 1 | 0 | 8:2 | 7 | 1 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 |
| 2. Getafe CF | 3 | 2 | 0 | 1 | 3:2 | 6 | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 |
| 3. FC Krasnodar | 3 | 1 | 0 | 2 | 3:7 | 3 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | 1 |
| 4. Trabzonspor | 3 | 0 | 1 | 2 | 2:5 | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 |

DIE AKTUELLE RUNDE

Trabzonspor – FC Krasnodar 0:2 (0:0)
Tore: Berg (49.), Vilhena (90.) – Medical Park Arena, 26.405
Getafe CF – FC Basel 0:1 (0:1) – Tor: F. Frei (18.) – GR: Bua (74./FCB); Coliseum Alfonso Perez, 6.213

EL-GRUPPE D Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

| | | | | | | | | | | | | |
|----------------------|---|---|---|---|-----|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. PSV Eindhoven | 3 | 2 | 1 | 0 | 7:3 | 7 | 1 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 2. Sporting Lissabon | 3 | 2 | 0 | 1 | 5:4 | 6 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| 3. LASK | 3 | 1 | 1 | 1 | 2:2 | 4 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 |
| 4. Rosenborg BK | 3 | 0 | 0 | 3 | 1:6 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 2 |

DIE AKTUELLE RUNDE

Sporting Lissabon – Rosenborg 1:0 (0:0)
Tor: Bolasie (70.) – Estadio Jose Alvalade, 27.671
PSV Eindhoven – LASK 0:0 – Philips Stadion, 29.000

EL-GRUPPE E Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

| | | | | | | | | | | | | |
|-----------------|---|---|---|---|-----|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Celtic FC | 3 | 2 | 1 | 0 | 5:2 | 7 | 2 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 |
| 2. CFR Cluj | 3 | 2 | 0 | 1 | 3:3 | 6 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| 3. Lazio Rom | 3 | 1 | 0 | 2 | 4:5 | 3 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 |
| 4. Stade Rennes | 3 | 0 | 1 | 2 | 2:4 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 1 |

DIE AKTUELLE RUNDE

Celtic FC – Lazio Rom 2:1 (0:1)
Tore: Christie (67.), Jullien (89.); Lazzari (40.) – Celtic Park, 56.172 – Bauer (Celtic) auf der Bank
Stade Rennes – CFR Cluj 0:1 (0:1) – Tor: Deac (9.) – Rot: E. Mendy (5.), Camavinga (46./beide Rennes); GR: Susic (82./Cluj); Roazhon Park, 27.330; Niang (R) vergab in der 28. einen Elfer

EL-GRUPPE F Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

| | | | | | | | | | | | | |
|----------------------|---|---|---|---|------|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Arsenal FC | 3 | 3 | 0 | 0 | 10:2 | 9 | 2 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 2. E. Frankfurt | 3 | 2 | 0 | 1 | 3:4 | 6 | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 |
| 3. Standard Lüttich | 3 | 1 | 0 | 2 | 3:6 | 3 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 |
| 4. Vitoria Guimarães | 3 | 0 | 0 | 3 | 2:6 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 2 |

DIE AKTUELLE RUNDE

Eintracht Frankfurt – Standard Lüttich 2:1 (1:0) – Tore: Abraham (28.), Hinteregger (73.); Amallah (82.) – Commerzbank Arena, 47.000; Hinteregger (E.F.) spielte durch, sah Gelb
Arsenal FC – V. Guimarães 3:2 (1:2) – Tore: G. Martinelli (32.), Pepe (80., 90.); Edwards (9.), B. Duarte (37.) – Emirates, 60.195



In Eindhoven ließ João Klauss (vorne) noch einen Kopfballsitzer aus, in Altach traf er zum 1:0-Sieg



FOTOS: GEPA PICTURES

Organisiert

KLAUSS KANN'S DOCH. Der LASK hat sich mit dem 0:0 in Eindhoven international weiter Respekt verschafft. Im Bundesliga-Alltag setzten die Linzer ihre Auswärtsserie fort.

Favoritenrolle hin, Großchancen her – PSV-Trainer Mark van Bommel war nach dem 0:0 gegen den LASK gar nicht so unzufrieden. „Wir hätten den Sieg verdient, weil wir in der ersten Hälfte sehr gut waren. Aber der LASK hätte auch ein Tor schießen können“, räumte der ehemalige Bayern-Abräumer ein.

Ein untrügliches Zeichen dafür, dass sich der LASK in den vergangenen Monaten auch international Respekt verschafft hat. So zitierten

holländische Zeitungen vor dem Spiel Brügge-Trainer Philippe Clement, der die Linzer aus der Champions League geboxt hat. Der gab zu, dass er große Augen bekam, als er den LASK zum ersten Mal auf Video sah. Das Pressing der Linzer beschrieb er so: „So etwas habe ich selten gesehen. Der LASK war organisiertes Chaos. Er entfacht einen Wirbelwind und schaut dann, was übrig bleibt.“

In Eindhoven war es weniger die Offensive, als vielmehr Torhüter Alex Schla-

ger, der für Staunen sogte. „Schlager war Weltklasse“, wusste nicht nur Trainer Valérien Ismaël, dass er den Punkt seinen Schlussmann zu verdanken hatte. Schon nach wenigen Sekunden rettete er in extremis vor Teamstürmer Steven Bergwijn. Dann entschärfte er einen Schuss von Cody Gakpo. Seine Großtat aber vollbrachte er mit der Reaktion nach einem Kopfball von Daniel Schwaab. „Da waren schon ein paar gute Szenen dabei“, lächelte er nach dem Schlusspfiff bescheiden –



Alex Schlager war der Held des 0:0 gegen den PSV

e Chaoten

und stellte die Leistung der gesamten Mannschaft in den Mittelpunkt. Nicht einmal als Empfehlung für das nach der Verletzung von Cican Stanovic verwaiste Teamleiberl mit der Nummer 1, wollte er seine Paraden verstanden wissen. „Mal schauen, ob ich überhaupt dabei bin...“

Von Anfang an dabei war drei Tage nach dem heroischen Kampf in den Niederlanden João Klauss im Bundesliga-Alltag in Altach. Der Brasilianer, der vor knapp einem Jahr als finnischer Torschützenkönig zu den Athletikern kam, hatte seinen Stammspielerplatz zuletzt an den aufstrebenden Marko Raguz verloren. Auch in Eindhoven war er erst 20 Minuten vor Schluss für sei-

nen jungen Kollegen eingewechselt worden – und hätte kurz vor Schluss mit einem Kopfball sogar das Siegestor erzielen müssen. Aber der Hoffenheim-Leihspieler setzte den Ball unbedrängt neben das Tor. Für seine Kritiker ein Beleg mehr, dass der 22-Jährige zu viele Chancen braucht, um die Kugel im Tor unterzubringen.

In Altach aber nutzte er seine Chance. Nach einer Ecke von Peter Michorl setzte er den Ball diesmal aus ei-

ner ähnlichen Position wie in Eindhoven per Kopf genau ins Eck. Sein Goldtor sorgte für den achten Auswärtssieg des LASK in Serie, womit der Klubrekord ausgebaut wurde. Zum neunten Mal war es ein Treffer aus einem Standard. Nur der WAC ist da noch um ein Tor erfolgreicher. Zum siebenten Mal war es Peter Michorl, der für die Vorlage sorgte. Aber auch das werden die EL-Gruppenegegner schon registriert haben... ●

Basaksehir – WAC 1:0

Basaksehir (4-1-4-1): M. Günok; Jr. Caicara, Ponck, Skrtel, Clichy; M. Topal; Gulbrandsen (64. Robinho), Tekdemir (46. Azubuike), I. Kahveci, Visca (88. Ucar); Crivelli
WAC (4-4-2): Kofler; Novak, Sollbauer, Rnic, Schmitz (91. Schmerböck); R. Schmid, M. Leitgeb, Liendl, Ritzmaier; Weissman, Niangbo (76. A. Schmidt)
SR: Peljto (BIH)

PSV Eindhoven – LASK 0:0

PSV (4-3-3): Zoet; Dumfries, Viergever, Schwaab, Sadilek; Rosario, Ihattaren (84. Thomas), Gutierrez; Doan (74. Bruma), Bergwijn, Gakpo (84. Mitroglou)
LASK (3-4-3): Schlager; Wiesinger, Trauner, Filipovic; Ranftl, Holland, Michorl, Potzmann; Goiginger, Raguz (71. J. Klauss), Frieser (60. Tetteh)
SR: Kavanagh (ENG)

EL-GRUPPE G Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

| | | | | | | | | | | | |
|--------------------|---|---|---|---|-----|---|---|---|---|---|---|
| 1. Young Boys Bern | 3 | 2 | 0 | 1 | 5:3 | 6 | 2 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| 2. Rangers FC | 3 | 1 | 1 | 1 | 3:3 | 4 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| 3. FC Porto | 3 | 1 | 1 | 1 | 3:4 | 4 | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 |
| 4. Feyenoord | 3 | 1 | 0 | 2 | 2:3 | 3 | 1 | 0 | 0 | 0 | 2 |

DIE AKTUELLE RUNDE

FC Porto – Rangers FC 1:1 (1:1)
Tore: L. Diaz (36.); Morelos (44.) – Estadio do Dragão, 31.307
Young Boys Bern – Feyenoord 2:0 (2:0) – Tore: Assale (14./Elfer), Nsame (28./Elfer) – Stade de Suisse, 27.641

EL-GRUPPE H Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

| | | | | | | | | | | | |
|-----------------------|---|---|---|---|-----|---|---|---|---|---|---|
| 1. Espanyol Barcelona | 3 | 2 | 1 | 0 | 4:1 | 7 | 0 | 1 | 0 | 2 | 0 |
| 2. Ludogorets Razgrad | 3 | 2 | 0 | 1 | 8:2 | 6 | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 |
| 3. Ferencvaros TC | 3 | 1 | 1 | 1 | 2:4 | 4 | 0 | 0 | 1 | 1 | 1 |
| 4. ZSKA Moskau | 3 | 0 | 0 | 3 | 1:8 | 0 | 0 | 0 | 2 | 0 | 1 |

DIE AKTUELLE RUNDE

ZSKA Moskau – Ferencvaros 0:1 (0:0)
Tor: R. Varga (86.) – VEB Arena, 18.518
Ludogorets Razgrad – Espanyol Barcelona 0:1 (0:1)
Tor: Campuzano (13.) – GR: J. Lopez (88./Espanyol); Ludogorets Arena, 10.334

EL-GRUPPE I Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

| | | | | | | | | | | | |
|--------------------|---|---|---|---|-----|---|---|---|---|---|---|
| 1. VfL Wolfsburg | 3 | 1 | 2 | 0 | 6:4 | 5 | 1 | 0 | 0 | 0 | 2 |
| 2. KAA Gent | 3 | 1 | 2 | 0 | 6:5 | 5 | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 |
| 3. AS St.-Etienne | 3 | 0 | 2 | 1 | 4:5 | 2 | 0 | 2 | 0 | 0 | 1 |
| 4. FC Oleksandrija | 3 | 0 | 2 | 1 | 3:5 | 2 | 0 | 1 | 0 | 0 | 1 |

DIE AKTUELLE RUNDE

AS St. Etienne – FC Oleksandrija 1:1 (1:1) – Tore: G. Silva (8.); G. Silva (14./ET) – Stade Geoffroy Guichard, 28.573
KAA Gent – VfL Wolfsburg 2:2 (0:1) – Tore: Yaremchuk (41., 90.+4); Weghorst (3.), J. Victor (24.) – Ghelamco Arena, 15.437; Wolfsburg: Pervan spielte durch, Schlager verletzt

EL-GRUPPE J Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

| | | | | | | | | | | | |
|------------------------|---|---|---|---|-----|---|---|---|---|---|---|
| 1. AS Roma | 3 | 1 | 2 | 0 | 6:2 | 5 | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 |
| 2. Istanbul Basaksehir | 3 | 1 | 1 | 1 | 2:5 | 4 | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 |
| 3. WAC | 3 | 1 | 1 | 1 | 5:2 | 4 | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 |
| 4. Mönchengladbach | 3 | 0 | 2 | 1 | 2:6 | 2 | 0 | 0 | 1 | 0 | 2 |

DIE AKTUELLE RUNDE

Istanbul Basaksehir – WAC 1:0 (0:0)
Tor: I. Kahveci (78.) – Fatih Terim Stadyumu, 4.101
AS Roma – B. Mönchengladbach 1:1 (0:1)
Tore: Zaniolo (32.); Stindl (90./Elfer) – Stadio Olimpico, 29.037; Lainer (Gladbach) spielte durch, sah Gelb

EL-GRUPPE K Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

| | | | | | | | | | | | |
|----------------------|---|---|---|---|-----|---|---|---|---|---|---|
| 1. Sporting Braga | 3 | 2 | 1 | 0 | 5:3 | 7 | 0 | 1 | 0 | 2 | 0 |
| 2. Wolverhampton W. | 3 | 3 | 0 | 1 | 3:2 | 6 | 0 | 0 | 1 | 2 | 0 |
| 3. Slovan Bratislava | 3 | 1 | 1 | 1 | 7:6 | 4 | 1 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| 4. Besiktas FK | 3 | 0 | 0 | 3 | 3:7 | 0 | 0 | 0 | 2 | 0 | 1 |

DIE AKTUELLE RUNDE

Besiktas JK – Sporting Braga 1:2 (0:1)
Tore: Nayir (71.); R. Horta (38.), W. Eduardo (80.) – Vodafone Park, 20.956; Ljajic (Besiktas) vergab in der 74. einen Elfer
Slovan Bratislava – Wolverhampton Wanderers 1:2 (1:0)
Tore: Sporar (11.); Saiss (58.), R. Jimenez (64./Elfer) – GR: D. Jota (87./Wolves); Tehelné pole, 20.033

EL-GRUPPE L Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

| | | | | | | | | | | | |
|----------------------|---|---|---|---|-----|---|---|---|---|---|---|
| 1. Manchester United | 3 | 2 | 1 | 0 | 2:0 | 7 | 1 | 0 | 0 | 1 | 1 |
| 2. AZ Alkmaar | 3 | 1 | 2 | 0 | 8:2 | 5 | 1 | 2 | 0 | 0 | 1 |
| 3. Partizan Belgrad | 3 | 1 | 1 | 1 | 4:4 | 4 | 0 | 1 | 1 | 1 | 0 |
| 4. FC Astana | 3 | 0 | 0 | 3 | 1:9 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 2 |

DIE AKTUELLE RUNDE

AZ Alkmaar – FC Astana 6:0 (2:0) – Tore: Koopmeiners (39., 83./beide Elfer), Boadu (43.), Stengs (77.), Sugawara (85.), O. Idrissi (90.) – Den Haag, Cars Jeans Stadium, 8.123
Partizan Belgrad – Manchester United 0:1 (0:1)
Tor: Martial (43./Elfer) – Partizan Stadion, 25.627



Sinan Bakis erzielte als erster Admiraner in der Bundesliga drei Doppelpacks in Serie

Der Doppel-Bakis

FOTOS: GEPA PICTURES

DOPPELTER GOLLNER. Der WAC weiß nicht, wie er gegen Admira noch zwei Punkte liegen lassen konnte. Sinan Bakis weiß nicht, warum er plötzlich trifft wie am laufenden Band. Aber Klaus Schmidt kann das alles auflösen.



„Das ist Jammern auf hohem Niveau“, hatte WAC-Präsident Dietmar Riegler die erste Niederlage in der Europa League gegen Basaksehir noch abgetan. Nach dem Heim-2:2 gegen die Admira lässt sich aber nicht mehr übersehen, dass etwas Sand ins Wolfsberger Getriebe geraten ist. „Es fehlt uns die Effizienz“, musste Trainer Gerhard Struber zugeben, Topteams gehen mit solchen Chancen anders um.“

In der 92. Minute hätte der Sack längst zu sein müssen. War er aber nicht. Also trat der unter Klaus Schmidt aufgeblühte Sinan Bakis zum Freistoß an – und zirkelte den Ball zum 2:2-Ausgleich in die Maschen. Es war

„Für mich ist Bakis ein Mittelstürmer. Und wenn ein Mittelstürmer Tore schießt, kriegt er Selbstvertrauen. Dann geht's dahin!“

Klaus Schmidt

der dritte Doppelpack des Admirastürmers in Serie. Das war in der Bundesliga noch keinem seiner Südstädter Vorgänger gelungen. Und auch Bundesligaweit muss man bis ins Frühjahr 2018 zurückblättern, um eine solche Torserie zu finden – Smail Prevljak, der damals noch im Mattersburg-Dress steckte, hatte zwischen dem 10. Februar und dem 11. März 2018 sogar in vier Spielen hintereinander min-

destens zwei Tore erzielt, einmal sogar drei!

„Das Geheimnis habe ich noch nicht heraus, aber ich hoffe, es geht so weiter“, kann Bakis der jetzt bei sieben Saisontoren hält, gar nicht erklären, warum es derzeit bei ihm so gut läuft. Sein Trainer Klaus Schmidt schon: „Früher hat er oft auch auf anderen Positionen spielen müssen. Aber für mich ist Bakis ein klarer Mittelstürmer. Und wenn ein Mittelstürmer Tore schießt, kriegt er Selbstvertrauen – dann geht's dahin! Von mir aus kann's so weitergehen.“

In den sechs Spielen unter Schmidt (vier davon auswärts!) hat die Admira jetzt acht Punkte geholt, nachdem man aus den ersten sechs Partien nur einen Punkt auf dem Konto verbuchen

konnte. „Aber wir haben noch immer die letzten Plätze im Ge-nick“, will der Steirer keine Entwarnung geben.

Aber nicht nur die Admira, auch der WAC konnte einen ungewöhnlichen Doppelpack bejubeln. Innenverteidiger Manfred Gollner hatte die Wolfsberger mit zwei Toren innerhalb von nur sieben Minuten von 0:1 auf 2:1 geschossen. Das 1:1 besorgte der 28-Jährige per Kopf noch aktiv, beim 2:1 fälschte er einen Ritzmaier-Schuss unhaltbar ab.

Zwei Tore in einem Spiel hatte der Judenburger erst einmal in seiner Karriere geschossen. Vor dreieinhalb Jahren für den Kapferger SV bei einem 4:2-Sieg gegen Wiener Neustadt. „Aber freuen kann ich mich über die zwei Tore nicht wirklich“, so Gollner, „lieber hätte ich die drei Punkte mitgenommen. Aber das passiert, wenn man dem Gegner nicht das K.o. gibt. Wir müssen daraus lernen und es beim nächsten Mal besser machen.“ ●

Nerviger Goalgetter

KNOTEN GEPLATZ. Der bulgarische Teamstürmer Kiril Despodov kam Anfang September von Cagliari zu Sturm Graz. Mit vielen Vorschusslorbeeren. Denen er nicht ganz gerecht wurde. Bis zum vergangenen Samstag ...



„Er nervt mich sehr... fast täglich“, ließ Sturm-Trainer Nestor El Maestro alle wissen, die ihn nach dem 4:0-Sieg in St. Pölten auf den Mann des Spieles ansprachen – auf Kiril Despodov. Der 22-jährige Bulgare hatte zuvor die Partie fast im Alleingang entschieden. Mit einem Triple-pack...

Wer allerdings glaubt, dass El Maestro das einfach nur so dahingesagt hat, der irrt. Denn auch in der NV Arena war der Coach der *Blackies* nicht voll auf zufrieden mit seinem Stürmer. Vor allem in den ersten 45 Minuten gefiel ihm der Auftritt Despodovs nicht so wirklich. Da war er nämlich kaum zu sehen, lief – den Auswertungen zufol-

„Drei Tore in einem Spiel habe ich in meiner Profi-Karriere bislang noch nie erzielt – das ist wirklich ein traumhafter Tag“

Sturm-Goalgetter
Kiril Despodov

ge – sage und schreibe um einen Kilometer weniger als Thorsten Röcher, der die gleiche Position auf der anderen Seite einnahm. Da dürfte es dann in der Kabine doch ein paar schärfere Worte gegeben haben. Denn Despodov, der sich in Graz schon den Spitznamen „Prinz“ erarbeitet hat, präsentierte sich nach dem Wechsel wie verwandelt. Und das nicht nur wegen seiner drei Tore. „So viele habe ich in meiner Profi-Karriere noch nie geschossen“, meinte er nach dem Schlusspfiff mit einem spitzbübischen Lächeln auf den Lippen. Sprach's und schnappte sich den Matchball, den er dann gleich von allen Mitspielern unterschreiben ließ. Und von seinem Trainer, der mit ihm ja bereits bei ZSKA Sofia zusammengearbeitet hat. Und der dann doch noch jede Menge lobende Worte für seinen Goalgetter fand: „Er ist ein Spieler mit enorm großem Potenzial. Ich hatte bereits in Bulgarien das Gefühl, dass da sehr viel in ihm schlummert. Heute hat er viel davon umgesetzt. Wir wissen schon, was wir an ihm haben.“ Und auch Despodov schätzt, was er an Nestor El Maestro hat: „Die Zusammenarbeit hat auch in Sofia schon super funktioniert. Ich weiß natürlich sehr gut, was der Trainer von uns Spielern sehen will. Ich versuche das optimal umzusetzen...“

Gegen St. Pölten hat es geklappt. Zumindest in Halbzeit zwei. Und deshalb feierten die Grazer auch den höchsten Bundesliga-Sieg seit mehr als einhalb Jahren, seit einem 5:1 am 31. März 2018 ... übrigens ebenfalls gegenden SKN. Ein Sieg, auf den man jetzt aufbauen will. Die Ziele für die kommenden Wochen sind klar: Einzug ins Cup-Viertelfinale und die Qualifikation für die Meisterrunde – am besten schon im Dezember! ●

Kiril Despodov bezwingt SKN-Keeper Christoph Riegler ... gleich drei Mal!





Tino-Sven Susic (hier im Dress von Venlo) spielte 2014 zwei WM-Spiele für Bosnien. Er soll Hartberg in die Meisterrunde verhelfen

FOTO: GEPÄ PICTURES

Hartberg will mehr

SUSIC & TADIC. Schon im Vorjahr galt der TSV Hartberg als seriöser Anwärter auf die Meisterrunde. Diesmal könnte es sich wirklich ausgehen. Sechs Punkte Vorsprung auf Platz 7 und die neue Kader-Qualität sprechen dafür.



Markus Schopp ist nach dem 3:1-Sieg gegen Mattersburg richtig zufrieden. „18 Punkte sind für uns eine tolle Geschichte“, strahlt der Hartberg-Trainer. Sie sorgen dafür, dass der TSV nach zwölf Runden auf Platz 6 liegt. Mit komfortablen sechs Punkten Vorsprung auf die Wiener Austria!

Ähnlich vielversprechend hatte es für die Oststeirer schon im Vorjahr ausgesehen. Und dann ging die Meisterrunde doch ohne sie über die Bühne. Aber diesmal sieht es nicht danach aus, als würden Tadic & Co wieder einbrechen. Dafür haben Markus Schopp und Obmann Korherr schon in der Transferzeit gesorgt. Puncto Kader-Dichte haben die Hartberger ordentlich zugelegt,

„Ich kann mir Dario Tadic irgendwann als meinen Nachfolger vorstellen. Er ist ein beinhardter Verhandler...“

Erich Korherr

jede Position ist doppelt besetzt. Und auch qualitativ stehen sie besser da als noch vor einem Jahr. Dafür sorgen Jodel Dossou, der junge Tomas Ostrak – und sobald er seinen Trainingsrückstand aufgeholt hat, wohl auch Tino-Sven Susic. Der 27-jährige Bosnier, der erst vor kurzem zur Schopp-Truppe stieß, hat in seiner Karriere schon einiges vorzuweisen. 2014 gehörte er

dem WM-Aufgebot der Bosnier an und kam in Brasilien auch zu zwei Einsätzen. Als Sohn des Ex-Nationalspielers Sead Susic und Neffe des damaligen Teamchefs Safet Susic stand er zwar immer etwas im Verdacht der Vetternwirtschaft, Fakt ist aber auch, dass der offensive Mittelfeldspieler zwei wirklich starke Saisonen bei Hajduk Split hinter sich hatte und zuvor auch schon in den Nachwuchs-Nationalteams Belgiens (u.a. mit Casteels und Thorgan Hazard) zum Einsatz gekommen war.

Erst der Wechsel in seine zweite Heimat Belgien, wo schon sein Vater spielte, verursachte einen Karriereknick. Weder bei Genk, noch bei Antwerpen konnte er sich durchsetzen. Im Vorjahr

wechselte er in die holländische Eredivisie nach Venlo und erzielte dort in 27 Spielen fünf Tore. Dennoch verließ er im September den Klub und heuerte nach einem vereinslosen Monat in Hartberg an. Markus Schopp ist jedenfalls überzeugt von seiner jüngsten Neuerung: „Ein Spieler mit dieser Erfahrung wird unserem Spiel sehr gut tun“

Die Hartberger sorgen aber nicht nur in der Bundesliga und auf dem Transfermarkt für Überraschungen, in der Vorwoche ließ Obmann Korherr bei „Dein Verein“ auf Sky eine Katze aus dem Sack: Im Gespräch über die anstehenden Vertragsverhandlungen mit Dario Tadic ließ er sich eine Zukunftsvision entlocken: „Ich kann mir Dario irgendwann in meiner Position vorstellen. Er ist ein beinhardter Verhandler und da würde ich ihn gerne sehen, wenn er auf der anderen Seite sitzt.“ Nachsatz: Das ist mein Ernst!“ ●

Ilzer kommt nicht an

KEINE ENTWICKLUNG. Aller guten Dinge sind drei? Nicht bei der Austria. Sie verlor auch das dritte Saisonduell gegen Aufsteiger WSG Tirol. Da wurde Trainer Christian Ilzer selbst von Marc Janko angezählt.



Sky-Experte Marc Janko ist keiner, der vorschnell die verbale Grätsche auspackt. Aber nachdem Austria-Trainer Christian Ilzer, die ersten vier Minuten als Knackpunkt für die 2:4-Niederlage gegen die WSG Tirol bezeichnete, weil man da zwei Gegentore kassiert hätte, konnte er nicht anders. Die Austria, so der Ex-Teamstürmer, müsse doch in der Lage sein, in 86 Minuten ein Heimspiel gegen einen solchen Gegner zu drehen. Das wiederum schmeckte Ilzer gar nicht.

Nach dessen Replik, dass sich dadurch ein „völlig anderes Spiel entwickelt“ und man danach die „enorme Verunsicherung

„Ich hätte Tino-Sven Susic auch gerne gehabt – wir konnten ihn uns nicht leisten, die Hartberger schon...“

Austria-Trainer
Christian Ilzer

gespürt“ hätte, wurde Janko noch deutlicher. „Irgendetwas zwischen Trainer und Mannschaft bleibt auf der Strecke und kommt nicht an“, sagte er ziemlich unmissverständlich, dass der Trainer die Mannschaft nicht erreicht. Kaum anzunehmen, dass der natürlich immer noch gut vernetzte „Früh-Pen-

sionist“ eine solche Vermutung anstellt, ohne Hinweise darauf von ehemaligen Teamkollegen erhalten zu haben...

Der ob dieser Aussagen sichtlich verblüffte Ilzer flüchtete sich daraufhin in Durchhalteparolen: „Es ist jedem bewusst, wo wir jetzt stehen. Wir werden zusammenstehen, zusammenhalten und den Weg aus dieser Krise gemeinsam finden.“ Sein Kapitän Alex Grünwald schlug in die selbe Kerbe: „Wir werden hart arbeiten, damit wir da rauskommen. Irgendwann wird auch in Favoriten wieder die Sonne scheinen.“

Längst aber haben auch die Austria-Fans die ewigen Ver-

tröstungen satt. Sie können keine Entwicklung feststellen, bis auf Christoph Monschein hätte kein einziger Spieler eine Steigerung erkennen lassen. Und das, obwohl Ilzer im Sommer auch deshalb den Zuschlag bekam, weil er der violetten Führung bescheinigte, hohes Potenzial im bestehenden Kader zu sehen, das er auszuschöpfen wisse.

Mittlerweile gibt es aber kaum noch einen Spieler, hinter den die Austria-Treuen nicht ein Fragezeichen setzen. Torhüter Lucic ist unter ihnen ebenso umstritten wie Abwehrchef Madl, Routinier Klein und selbst Kapitän Grünwald. Christian Ilzer sieht das Problem derweil in der klammen finanziellen Situation des Vereins: „Ich hätte Tino-Sven Susic auch gerne gehabt. Aber wir konnten ihn uns nicht leisten, die Hartberger schon...“ ●



Julian Gölle jubelt über den nächsten WSG-Sieg über die Austria, Michael Mandl kann's nicht fassen

„Dann sind wir **A**

SVM-TRAINER-ROOKIE FRANZ PONWEISER

über brutale Abwehrschnitzer, fehlenden Speed, eigene Fehler – und wie er sich im Hire-and-Fire-Geschäft Bundesliga mit einer Rückkehr-Klausel abgesichert hat. **Von Markus Geisler**



Kein gutes Timing. Nur zwei Tage nach der historischen 2:7-Klatsche beim LASK musste Franz Ponweiser zur Trainerprüfung antreten. „Nicht optimal“, antwortete er auf die Frage der Prüfungskommission, wie es angesichts dessen um seinen Energielevel bestellt sei. Dennoch bestand er und bekam am selben Tag seinen neuen Trainerschein mit dem höchsten Titel „UEFA Pro Lizenz“ ausgehändigt.

Sportzeitung: Bei Ihrem WhatsApp-Profil steht der Spruch: „Wenn es holprig wird, steigt man nicht aus, sondern schnallt sich an.“ Wie fest haben sie den Gurt seit Saisonbeginn gezurrt?

Franz Ponweiser: (lacht) Ich bin wenig zum Abschnallen gekommen. Für mich ist es ein extremes Lernjahr, meine erste Saison in der Bundesliga. Ich lerne stündlich dazu, nach jedem Training, jedem Spiel. Ich lebe das vor, dass auch ich mich hinterfrage: Was können wir besser machen, angefangen bei mir? Zu Beginn konnte die Mannschaft nur sehr bedingt mit Kritik umgehen. Andere Mechanismen zu implementieren, mit einem anderen Ansatz zu spielen, anders zu verteidigen – das bedarf einer gewissen Überzeugung. Ich habe das Gefühl, dass es uns immer besser gelingt, die Balance zu finden, zu wissen, wann wir höher attackieren können oder kompakt in einer tieferen Linie verteidigen müssen. Unsere große Thematik ist derzeit aber das Defensiv-Verhalten.

FOTO: GEPA PICTURES



**Franz Ponweiser weiß:
„Mit einem Schnitt von
drei Gegentoren sind wir
ein Abstiegskandidat“**

„Abstiegskandidat“

Sportzeitung: 32 Gegentore in den ersten elf Spielen – eindeutig zu viele.

Ponweiser: Drei Tore im Schnitt – wenn wir diesen Worst Case weiter stricken, sind wir damit ein Abstiegskandidat. Wir haben Spieler mit extrem viel Erfahrung, aber auch welche in unserer letzten Linie, die von der Geschwindigkeit nicht die Hochleistungssprinter sind. Das erkennen unsere Gegner und versuchen dort, unsere Achillesferse zu erwischen. Klar, wir haben unsere Spielanlage verändert, aber selbst wenn wir weniger Raum hinter unsere letzte

„Ich war schon immer ein Kämpfer, der nicht gleich beim ersten Gegenwind die Richtung ändert – diese Mentalität lebt dieser Verein schon immer“

Franz Ponweiser

Linie geben, bekommen wir Gegentore, weil wir die Tiefe nicht immer gut genug verteidigen.

Sportzeitung: Wie stellt man das ab?

Ponweiser: Das Problem ist: Oft liegt es an den individuellen Entscheidungen, die der Spieler in dem Moment trifft. Wenn er plötzlich die Idee hat, einen Ball zu klären, ohne ihn aus dem gefährlichen Raum zu bringen oder der Moment und die Art und Weise des Attackierens falsch gewählt wird. Auch bei Standards: Wir haben geglaubt, Größe allein reicht aus, um gut zu verteidigen. Aber ich brauche auch Aktivität, muss am Sprung sein, den Bewegungsvorsprung des Gegners ausgleichen. Wir merzen von Woche zu Woche Dinge aus, dann öffnen sich wieder neue Problemfelder.

Aber genau dies ist eben die harte Entwicklungsarbeit.

Sportzeitung: Vor allem zu Beginn der Meisterschaft ist Mattersburg durch haarsträubende Fehler früh in Rückstand geraten.

Ponweiser: Das war eklatant. Ich habe dann den Tagesablauf umgestellt, den Besprechungszeitraum geändert, alles, um die geistige Abwesenheit in der Anfangsphase in den Griff zu bekommen. Das wurde auch besser. Gegen Rapid haben wir danach Tore in der letzten Minute bekommen oder in der Nachspielzeit der ersten Hälfte – aber auch das werden wir in den Griff bekommen. Unsere Saison ist eine Rollercoaster-Geschichte, für die mangelnde Konstanz werden wir zurecht kritisiert.

Sportzeitung: Sie sind ja auch Sportdirektor. Mattersburg war im Sommer-Transferfenster äußerst defensiv. Auch wenn man nachher immer schlauer ist: Hätte man sich gerade im Defensivbereich mehr verstärken müssen?

Ponweiser: Eine berechnete Frage, ganz klar. Aber ich glaube, es wäre das falsche Zeichen an junge Spieler wie Nemeth, Behounek oder Steinwender gewesen. Die bringen alles mit, was ein moderner Innenverteidiger benötigt, brauchen aber noch etwas Zeit. Die müssen wir ihnen geben.

Sportzeitung: Sie sagten, Sie seien selbst ein Lernender. Was waren die Dinge, die Sie anfangs falsch einschätzt haben?

Ponweiser: Unterschätzt habe ich den medialen Druck. Der ist in anderen Ländern zwar noch viel größer, trotzdem musste ich das ganze Drumherum erst mal verarbeiten. Wenn wir ins Fachliche gehen, muss ich mir die Frage stellen, ob ich nicht zu brutal versucht habe, das Pressing-Verhalten komplett umzustellen. Und wenn man uns beobachtet, sieht man, dass wir vom ganz ho-

hen Pressing in ein positionelles übergegangen sind, weil ich gemerkt habe, dass es in den Spielern noch nicht drinnen ist. Und: Gerade im Vergleich zu meiner Arbeit in der Akademie rückt total in den Hintergrund, wie du arbeitest, was du entwickelst – es zählt nur das Ergebnis. Ohne Resultate kannst du nie in Ruhe arbeiten.

Sportzeitung: Wenn man sich nach Ihren Stärken und Schwächen erkundigt, heißt es bei Ersterem: Top in der Vorbereitung, Gegneranalyse, Matchplan. Gehen Sie konform?

Ponweiser: Ich denke schon.

Sportzeitung: Bei den Schwächen hört man, Ihr In-Game-Coaching sei verbesserungswürdig.

Ponweiser: Ja, das glaube ich auch. Die Flexibilität im Coaching kann ich sicher noch ausbauen. Die Lautstärke in den Stadien war für mich ein große Umstellung – wenn es lauter wird, erreicht man die Spieler oft nicht so, wie man will, dies musste ich auch lernen zu verändern. Was die Live-Analyse betrifft, waren wir anderen Mannschaften einen Schritt hinterher. Da gab es technische Probleme, die wir in den Griff bekommen mussten. Mal funktioniert es, mal nicht. Es ist für mich während dem Spiel Eindrücke aus anderen Perspektiven bekommen. Wo ändert der Gegner Strukturen, wo können wir reagieren? Da arbeiten wir noch an der Perfektion. Wir haben einen tollen Videoanalytiker, der aber natürlich auch von den technischen Möglichkeiten abhängig ist.

Sportzeitung: Sie wurden als Akademie-Leiter hoch gelobt. Wie lange haben Sie überlegt, einen sicheren Posten für das Hire-and-Fire-Geschäft Bundesliga aufzugeben?

Ponweiser: Natürlich überlegt man. Ich war schon immer gerne Trainer, kann hier meine Stärke der

Menschenführung am besten einbringen und hatte ja auch schon diverse Erfolge in unteren Ligen. In den Gesprächen mit unserem Präsidenten Martin Pucher, hat er mir viel Vertrauen entgegengebracht. Er kennt mich ja schon länger und kennt auch meine persönliche Situation. Man hat Familie, soziale Verantwortung, es geht ja nicht nur um mich.

Sportzeitung: Inwiefern sind Sie somit abgesichert?

Ponweiser: Ich bin in meinem Brotberuf als Lehrer kareziert und habe auch ein zeitlich limitiertes Rückkehrrecht in die Akademie. Außerdem bin ich ja Trainer und Sportlicher Leiter, da könnte man auch reduzieren, wenn man merkt, dass eines von beiden nicht so funktioniert wie man sich das von mir erwartet. Mein Gefühl für diese spezielle Aufgabe spielte auch eine große Rolle. Und natürlich habe ich es als Chance und große Ehre gesehen. Ich kenne den Verein, weiß, mit wie viel Herzblut dieser Klub step by step hochgebracht wurde, und von dieser Entwicklung wollte ich nun auch aktiver Teil sein. Somit stürzt man sich schon mal in ein solches Abenteuer und verlässt seine Komfortzone.

Sportzeitung: Als nach den ersten fünf Spielen vier Niederlagen auf dem Konto waren, haben Sie da nicht mal gedacht: Puh, war das wirklich der richtige Schritt?

Ponweiser: Es tauchte schon der ein oder andere Gedanke auf, da bin ich ehrlich. Wäre ich den Weg des geringeren Widerstandes gegangen und in der Akademie geblieben, hätte ich es mir einfacher gemacht. Dort habe ich auch viel verändert und man weiß: Veränderungen kosten Energie und viel Kraft. Aber ich war schon immer ein Kämpfer, der nicht gleich beim ersten Gegenwind die Richtung ändert. Diese Mentalität lebt dieser Verein schon immer. ●



2019/2020

Heim Auswärts

2 Champions League Qualifikation, 2 Europa League Qualifikation+Cup, 1 Absteiger

| | | | | | | | | | | | | | | | | |
|------------------------|----|----|---|---|-------|---------|---|---|---|-------|----|---|---|---|-------|----|
| 1. RB Salzburg (M, C) | 12 | 10 | 2 | 0 | 50:12 | 32 (16) | 7 | 0 | 0 | 34:8 | 21 | 3 | 2 | 0 | 16:4 | 11 |
| 2. LASK (CL) | 12 | 9 | 2 | 1 | 26:8 | 29 (14) | 2 | 2 | 1 | 12:6 | 8 | 7 | 0 | 0 | 14:2 | 21 |
| 3. Wolfsberger AC (E) | 12 | 7 | 3 | 2 | 30:13 | 24 (12) | 4 | 2 | 1 | 21:7 | 14 | 3 | 1 | 1 | 9:6 | 10 |
| 4. SK Rapid Wien | 12 | 6 | 3 | 3 | 25:17 | 21 (10) | 2 | 2 | 2 | 12:9 | 8 | 4 | 1 | 1 | 13:8 | 13 |
| 5. SK Sturm Graz (E) | 12 | 6 | 2 | 4 | 20:11 | 20 (10) | 3 | 1 | 2 | 10:3 | 10 | 3 | 1 | 2 | 10:6 | 10 |
| 6. TSV Hartberg | 12 | 5 | 3 | 4 | 24:24 | 18 (9) | 3 | 1 | 2 | 11:8 | 10 | 2 | 2 | 2 | 13:16 | 8 |
| 7. FK Austria Wien (E) | 12 | 3 | 3 | 6 | 18:25 | 12 (6) | 2 | 1 | 3 | 7:10 | 7 | 1 | 2 | 3 | 11:15 | 5 |
| 8. WSG Tirol (A) | 12 | 3 | 3 | 6 | 16:23 | 12 (6) | 1 | 1 | 3 | 5:9 | 4 | 2 | 2 | 3 | 11:13 | 8 |
| 9. SV Mattersburg | 12 | 3 | 1 | 8 | 17:35 | 10 (5) | 1 | 1 | 5 | 8:15 | 4 | 2 | 0 | 4 | 9:20 | 6 |
| 10. FC Admira Wacker | 12 | 2 | 3 | 7 | 14:31 | 9 (4) | 1 | 1 | 3 | 5:9 | 4 | 1 | 2 | 4 | 9:22 | 5 |
| 11. SCR Altach | 12 | 2 | 1 | 9 | 17:31 | 7 (3) | 2 | 1 | 4 | 14:12 | 7 | 0 | 0 | 5 | 3:17 | 0 |
| 12. SKN St. Pölten | 12 | 1 | 4 | 7 | 8:35 | 7 (3) | 0 | 2 | 4 | 5:20 | 2 | 1 | 2 | 3 | 3:15 | 5 |

TORSCHÜTZEN BUNDESLIGA

| Spieler | Verein | re | li | Ko | E |
|--------------------|-------------|----|----|----|---|
| 12 Tore: Håland | RB Salzburg | 1 | 10 | 1 | 1 |
| 11 Tore: Weissman | WAC | 7 | 2 | 2 | 1 |
| 10 Tore: Monschein | Austria | 6 | 2 | 2 | - |
| 9 Tore: Daka | RB Salzburg | 5 | 4 | - | - |
| 8 Tore: Tadic | Hartberg | 1 | 5 | 2 | 1 |
| | Fountas | 6 | 2 | - | - |
| 7 Tore: Bakis | Admira | 4 | 1 | 2 | - |
| | Gruber | 2 | 5 | - | 1 |
| 6 Tore: Koita | RB Salzburg | 1 | 5 | - | 1 |
| | Niangbo | 3 | 1 | 2 | - |
| | Dedic | 5 | 1 | - | 2 |
| 5 Tore: M. Berisha | Altach | 2 | 1 | 1 | 2 |
| | Hwang | 2 | 3 | - | 1 |
| | Balaj | 1 | 2 | 2 | 1 |
| 4 Tore: Rep | Hartberg | 4 | - | - | - |
| | Goiginger | 4 | - | - | - |
| | Okugawa | 3 | - | 1 | - |
| 3 Tore: Turgeman | Austria | 3 | - | - | - |
| | Dossou | 3 | - | - | - |
| | Klauss | 1 | 1 | 1 | - |
| | Raguz | 2 | - | 1 | - |
| | Barac | - | 1 | 2 | - |

SKN St. Pölten – SK Sturm Graz 0:4 (0:0)

| | | |
|--|---|--|
| SKN 29 | 37 Sturm | Spieldaten |
| Riegler 3 Davies 4 L. Meisl 2 Luan 2 Drescher 3 R. Ljubicic 2 Luxbacher 3 Petrovic 3 (68. Ambichl) 0 Hofbauer 3 (63. Gartler) 0 Balic 2 (74. Ouedraogo) 0 Pak 2 | 3 Siebenhandl 3 Donkor 3 Spendlhofer 3 Avlonitis 4 Sakic 3 Dominguez 4 Kiteishvili 3 Hierländer 5 Despodov 0 (80. Huspek) 3 Balaj 0 (82. Pink) 0 Röcher 0 (74. Ljubic) | Torfolge: 0:1 Despodov (50., rechts, Kiteishvili), 0:2 Despodov (60., rechts, Röcher), 0:3 Balaj (68./Elfmeter, links, Foul an Röcher) 0:4 Despodov (79., rechts, Ljubic) |
| Trainer: A. Schmidt | Trainer: El Maestro | Gelbe Karten: Luan, Davies bzw. Donkor NV Arena, 3.404, 26.10.2019 Schiedsrichter: Weinberger |

WAC – FC Admira/Wacker 2:2 (0:1)

| | | |
|---|---|---|
| WAC 33 | 32 Admira | Spieldaten |
| Kuttin 3 Novak 4 Gollner 4 Sollbauer 2 Schmitz 2 M. Leitgeb 3 Wernitznig 3 (77. R. Schmid) 0 Liendl 3 Ritzmaier 4 Weissman 2 (90. Schmerböck) 0 A. Schmidt 2 (61. Niangbo) 0 | 4 Leitner 2 Menig 4 Schösswendter 2 Aiwu 3 Lukacevic 3 Lackner 3 Maier 0 (67. Saracevic) 2 Kadlec 0 (76. Paintsil) 3 Kerschbaum 3 Pusch 0 (79. Hoffer) 4 Bakis | Torfolge: 0:1 Bakis (39., Kopf, Lukacevic), 1:1 Gollner (63., Kopf), 2:1 Gollner (70., rechts, Ritzmaier), 2:2 Bakis (90.+2./Freistoß, rechts) |
| Trainer: Struber | Trainer: K. Schmidt | Gelbe Karten: keine bzw. Lukacevic, Pusch, Bakis, Lackner, Schösswendter Lavanttal-Arena, 3.788, 27.10.2019 Schiedsrichter: Lechner |

FK Austria Wien – WSG Tirol 2:3 (0:2)

| | | |
|--|--|---|
| Austria 25 | 34 WSG Tirol | Spieldaten |
| Lucic 2 Serbest 2 Madl 2 Borkovic 2 Martschinko 2 Klein 2 (84. Ebner) 0 Jeggo 3 A. Grünwald 2 Fitz 2 (74. Edomwonyi) 0 Monschein 4 Turgeman 2 (68. Sax) 0 | 2 Oswald 3 Neuraüter 3 Hager 3 Svoboda 3 Buchacher 3 Mader 0 (72. Adjei) 3 L. Grgic 3 Walch 2 (34. Yeboah) 4 Rieder 4 Pranter 0 (81. Toplitsch) 3 Dedic | Torfolge: 0:1 Svoboda (4., Pranter), 0:2 Pranter (5., rechts), 1:2 Turgeman (52., rechts, Martschinko), 1:3 Dedic (68., rechts, Rieder), 2:3 Monschein (73., Kopf, Sax) |
| Trainer: Ilzer | Trainer: Silberberger | Gelbe Karten: A. Grünwald, Serbest bzw. Svoboda, Rieder, Oswald Generali Arena, 8.040, 26.10.2019 Schiedsrichter: Ciochirca |

SCR Altach – LASK 0:1 (0:1)

| | | |
|---|---|--|
| Altach 30 | 34 LASK | Spieldaten |
| Kobras 3 Anderson 3 Thurnwald 2 (77. Oum Gouet) 0 Maak 3 Zwischenbrugger 3 Karic 3 L. Nussbaumer 2 (57. Pangop) 2 Jamnig 2 Tartarotti 2 (66. Schreiner) 0 Fischer 4 M. Berisha 3 | 3 A. Schlager 3 Wiesinger 3 Trauner 4 Filipovic 4 Rantfl 3 Holland 4 Michorl 3 Renner 0 (81. Potzmann) 2 Tetteh 0 (65. Goiginger) 3 Klaus 2 Th. Sabitzer 0 (66. Frieser) | Torfolge: 0:1 Klaus (41., Kopf, Michorl) |
| Trainer: Pastoor | Trainer: Ismael | Gelbe Karten: Zwischenbrugger, Karic, Anderson bzw. Holland, Klaus, Michorl Cashpoint Arena, 3.597, 27.10.2019 Schiedsrichter: Jäger |

TSV Hartberg – SV Mattersburg 3:1 (1:0)

| | | |
|--|---|---|
| Hartberg 35,5 | 29 Mattersburg | Spieldaten |
| Swete 4 Lienhart 3 Huber 3 Luckeneder 3 Klem 3 Nimaga 3 Rakowitz 3 (53. Dossou) 4 Cancola 3 Rep 4 Ried 3 (73. Gotal) 0 Tadic 3 (86. Rotter) 0 | 3 Casali 3 Salomon 4 Mahrer 2 Rath 2 Hart 2 Jano 3 Gruber 2 Erhardt 0 (81. Kvasina) 3 Kuen 2 Halper 4 (56. Höller) 2 Bürger 0 (73. Olatunji) | Torfolge: 1:0 Huber (28., Kopf, Tadic), 1:1 Kuen (64., links, Höller), 2:1 Rep (78., rechts, Dossou), 3:1 Dossou (90., rechts, Nimaga) |
| Trainer: Schopp | Trainer: Ponweiser | Gelbe Karten: Nimaga bzw. Gruber, Erhardt, Hart, Höller Profertil Arena, 3.817, 26.10.2019 Schiedsrichter: Hameter |

Red Bull Salzburg – SK Rapid Wien 3:2 (2:1)

| | | |
|--|--|---|
| RB Salzburg 38 | 35 Rapid | Spieldaten |
| Carlos 3 Kristensen 3 Pongracic 3 Onguéné 3 Wöber 4 Ulmer 3 Minamino 3 (66. Mwepu) 0 Junuzovic 5 Szoboszlai 3 (89. Koita) 0 Håland 5 (76. Daka) 0 Hwang 3 | 4 Strebinger 3 Hofmann 4 Dibon 3 Barac 3 Velimirovic 3 F. Stojkovic 4 Schwab 3 D. Ljubicic 3 Ullmann 3 Knasmüllner 3 (58. Arase) 2 Fountas 0 (63. Badji) | Torfolge: 1:0 Szoboszlai (31./Elfer, rechts, Foul an Håland), 2:0 Håland (38., links, Hwang), 2:1 Knasmüllner (45.+1, Kopf, Schwab), 2:2 Barac (87., Kopf, Schwab), 3:2 Junuzovic (90.+4/dir. Freistoß, rechts, Foul an Koita) <i>Anm.: Hwang (RBS) vergab in der 34. Min. einen Elfer</i> |
| Trainer: Marsch | Trainer: Kühbauer | Gelbe Karten: Håland bzw. keine Red Bull Arena, 17.218, 27.10.2019 Schiedsrichter: Drachta |

NOTENSCHLÜSSEL: 0 = ZU KURZ EINGESETZT, 1 = VERSÄGER, 2 = SCHWACH, 3 = DURCHSCHNITT, 4 = STARK, 5 = MAXIMALE LEISTUNG, 6 = DA KANN SOGAR MESSI NOCH WAS LERNEN

ASSISTGEBER BUNDESLIGA

| Spieler | Verein |
|-------------------------------|-------------|
| 9 Assists: Liendl | WAC |
| 7 Assists: Michorl | LASK |
| Hwang | RB Salzburg |
| 6 Assists: Knasmüllner | Rapid |
| 5 Assists: Holland | LASK |
| 4 Assists: Dossou | Hartberg |
| Klem | Hartberg |
| Rakowitz | Hartberg |
| Kuen | Mattersburg |
| Schwab | Rapid |
| Håland | RB Salzburg |
| Kiteishvili | Sturm |
| Pranter | WSG Tirol |
| 3 Assists: Gebauer | Altach |
| Fitz | Austria |

SCORER BUNDESLIGA

| Spieler | Verein | Tore | Ass |
|----------------------------|-------------|------|-----|
| 18 Punkte: Håland | RB Salzburg | 12 | 6 |
| 12 Punkte: Weissman | WAC | 11 | 1 |
| Monschein | Austria | 10 | 2 |
| Hwang | RB Salzburg | 5 | 7 |
| Liendl | WAC | 3 | 9 |
| 10 Punkte: Daka | RB Salzburg | 9 | 1 |
| 9 Punkte: Tadic | Hartberg | 8 | 1 |
| 8 Punkte: Fountas | Rapid | 8 | 0 |
| Bakis | Admira | 7 | 1 |
| Niangbo | WAC | 6 | 2 |
| Knasmüllner | Rapid | 2 | 6 |
| Michorl | LASK | 1 | 7 |
| 7 Punkte: Gruber | Mattersburg | 7 | 0 |
| Dedic | WSG Tirol | 6 | 1 |
| Rep | Hartberg | 4 | 3 |
| Goiginger | LASK | 4 | 3 |

TEAM DER 12. RUNDE



GRUNDDURCHGANG 2019/2020

| | Admira | Altach | Austria | Hartberg | LASK | Mattersburg | Rapid | Salzburg | St. Pölten | Sturm Graz | WSG Tirol | WAC |
|-------------|--------|--------|---------|----------|--------|-------------|--------|----------|------------|------------|-----------|--------|
| Admira | ■ | 7.3 | 23.11. | 3.11. | 0:1 | 1:3 | 14.12. | 30.11. | 1:1 | 22.2. | 3:1 | 0:3 |
| Altach | 1:4 | ■ | 15.2. | 3:3 | 0:1 | 0:2 | 9.11. | 29.2. | 6:0 | 1:2 | 3:2 | 30.11. |
| Austria | 1:1 | 2:0 | ■ | 30.11. | 0:3 | 9.11. | 1:3 | 22.2. | 7.3. | 1:0 | 2:3 | 14.12. |
| Hartberg | 4:1 | 23.11. | 2:2 | ■ | 1:2 | 3:1 | 22.2. | 14.12. | 7.12. | 1:0 | 7.3. | 0:2 |
| LASK | 9.11. | 2:0 | 3.11. | 29.2. | ■ | 7:2 | 30.11. | 2:2 | 22.2. | 14.12. | 1:1 | 0:1 |
| Mattersburg | 7.12. | 22.2. | 1:5 | 2:1 | 7.3. | ■ | 2:3 | 2.11. | 0:1 | 3:3 | 0:2 | 23.11. |
| Rapid | 5:0 | 2:1 | 7.12. | 3:3 | 1:2 | 29.2. | ■ | 0:2 | 2.11. | 23.11. | 15.2. | 1:1 |
| Salzburg | 5:0 | 6:0 | 4:1 | 7:2 | 15.2. | 4:1 | 3:2 | ■ | 23.11. | 7.3. | 7.12. | 5:2 |
| St. Pölten | 15.2. | 14.12. | 2:2 | 1:3 | 0:3 | 30.11. | 2:2 | 0:6 | ■ | 0:4 | 9.11. | 29.2. |
| Sturm | 4:1 | 7.12. | 29.2. | 9.11. | 0:2 | 15.2. | 0:1 | 1:1 | 3:0 | ■ | 2:0 | 2.11. |
| WSG Tirol | 29.2. | 3.11. | 3:1 | 0:1 | 23.11. | 14.12. | 0:2 | 1:5 | 1:1 | 30.11. | ■ | 22.2. |
| WAC | 2:2 | 5:1 | 3:0 | 15.2. | 7.12. | 5:0 | 7.3. | 9.11. | 4:0 | 0:1 | 2:2 | ■ |

BUNDESLIGA VORSCHAU

13. Runde am 2./3. November 2019:

SV Mattersburg – Red Bull Salzburg
Pappelstadion, Sa, 17.00 Uhr
SK Sturm Graz – WAC
Merkur Arena, Sa, 17.00 Uhr
SK Rapid Wien – SKN St. Pölten
Allianz-Stadion, Sa, 17.00 Uhr
FC Admira Wacker – TSV Hartberg
BSFZ Arena, So, 14.30 Uhr
WSG Tirol – SCR Altach
Tivoli, So, 14.30 Uhr
LASK – FK Austria Wien
Raiffeisen Arena, So, 17.00 Uhr

14. Runde am 9./10. November 2019:

SCR Altach – SK Rapid Wien
Cashpoint Arena, Sa, 17.00 Uhr
SK Sturm Graz – TSV Hartberg
Merkur Arena, Sa, 17.00 Uhr
SKN St. Pölten – WSG Tirol
NV Arena, Sa, 17.00 Uhr
LASK – FC Admira Wacker
Raiffeisen Arena, So, 14.30 Uhr
FK Austria Wien – SV Mattersburg
Generali Arena, So, 14.30 Uhr
WAC – Red Bull Salzburg
Lavanttal Arena, So, 17.00 Uhr

alle Spiele live in Sky Sport Austria

GESPERTE SPIELER

Rot: -
Gelbe: -

DEIN DRESSCODE 2019/20
ERHÄLTICH IN DEN FANSHOPS & UNTER RAPIDSHOP.AT

Cup-Killer will

RIED FORDERT SKN. Sieben Bundesligisten sind im Cup noch mit von der Partie. Auf Meister und Titelverteidiger RB Salzburg wartet ein echter „Cup-Killer“. Doch der stapelt vor dem „Spiel des Lebens“ mächtig tief ...



„Wir sind ja weithin als Cup-Killer bekannt“, schmunzelt Ebereichsdorfs Sportlicher Leiter Wolfgang Heidenreich.

Um dann ganz schnell auf die Bremse zu steigen: „Aber es ist absolut utopisch, dass wir unserem Beinamen am Mittwoch gegen die Salzburger *Bullen* gerecht werden können...“

Dabei haben die Ostliga-Kicker aus Ebereichsdorf in den letzten Jahren im heimischen Pokal wirklich immer wieder für Furore gesorgt. Altach musste zum Beispiel schon dran glauben. Der Wolfsberger AC auch. Und Sturm Graz. Die Austria zitterte sich zwei Mal – einmal in der Verlängerung, einmal im Elfmeterschießen – weiter. Zuletzt warf man in dieser Saison die Admira aus dem Bewerb. „Wir haben uns von einem Regionalligisten in den Zweikämpfen abkochen lassen“, brachte es Admira-Routinier Christoph Schösswendter nach der 1:2-Niederlage in der 2. Runde auf den Punkt. „Wir haben sie aber ganz sicher nicht unterschätzt – und das sollte auch kein anderes Team machen.“

Wird der Titelverteidiger aus der Mozartstadt sicherlich auch nicht.

„Aber natürlich sind sie der haushohe Favorit – unser Ziel kann es nur sein, uns so teuer wie möglich zu verkaufen“, weiß Ebereichsdorf-Keeper Florian Pröglhof, für den das Duell mit Erling Braut Håland, Hee-chan Hwang & Co das Spiel seiner bisherigen Karriere ist. Der 25-Jährige, der in dieser Regionalliga-Saison in 13 Partien schon sechs Mal die Null festhalten konnte,



Cup-Spezialist Gerald Baumgartner will mit Ried seinen Ex-Klub SKN ärgern

„Wir sind ja weithin als Cup-Killer bekannt – aber jetzt an eine Sensation gegen Salzburg zu glauben, ist utopisch“

Ebereichsdorf-Sportchef Wolfgang Heidenreich

hat seine prominenten Gegner zuletzt auch ganz genau analysiert. „Aber wirklich lesen kann man diese Top-Goalgetter natürlich in einer Partie dann nie“, so Pröglhof, der auch Zlatko Junuzovic am Sonntag beim 3:2-Sieg der Salzburger gegen Rapid auf die Beine geschaut hat. „Sein Freistoß war ein Traum, kaum zu halten – ich hoffe meine Vorderleute machen am Mittwoch keine Fouls an der Strafraumgrenze“, meint er mit einem Augenzwinkern. Angst vor den Salzburgern kennt er allerdings keine. Ganz im Gegenteil: „Ich freue mich auf die Partie. Und ich hoffe, dass ich die eine oder andere Chance

zunichte machen, mir den einen oder anderen Ball krallen kann. Für mich, für uns, wäre es sicherlich schon ein Erfolg, wenn wir sie ein bisschen ärgern könnten.“

Das ist eine Ansage, die auch Wolfgang Heidenreich gefällt. Bei ihm und der Funktionärsriege ist die Vorfreude riesig. Auch wenn man ein wenig traurig ist, dass man wegen der TV-Übertragung in die Südstadt ausweichen muss. „Aber so sind nun einmal die Spielregeln“, gibt's für Heidenreich keine Diskussionen, dass man nicht auch ein paar Kilometer von der Heimat entfernt ein Fußballfest feiern wird. „Wir wollen unseren Fans ein tolles Erlebnis bieten. Da hilft uns auch die Admira. Dafür sind wir sehr dankbar. Und auch die Zusammenarbeit mit Salzburg ist wirklich toll. Man hat in keiner Sekunde das Gefühl, der ‚Kleine‘ zu sein.“

Wobei – auf dem Spielfeld wird man es sein. Davon ist der Ebereichsdorfer Sportchef überzeugt: „Schön wäre es, ein Tor zu erzielen und nicht in ein zweistelliges Debakel zu laufen.“ Zumal



FOTOS: GEPA PICTURES

Bullen ärgern



Ebreichsdorf-Keeper Florian Prögelhof macht sich auf Geschosse von Hwang & Co gefasst

ÖFB CUP 2019/20

Achtelfinale: 29./30.10.2019:

Di, 18.00: SKN St. Pölten – SV Ried**

19.00: Union Gurten – Austria Lustenau

19.00: FC Gleisdorf – WSG Tirol

19.00: USV St. Anna – SKU Amstetten

20.30: Kapfenberger SV – Sturm Graz**

Mi, 18.00: ASK Ebreichsdorf – RB Salzburg*

19.00: Wacker Innsbruck – WAC

20.00: LASK – SCR Altach*

* (live ORF eins) ** (live ORF Sport+)

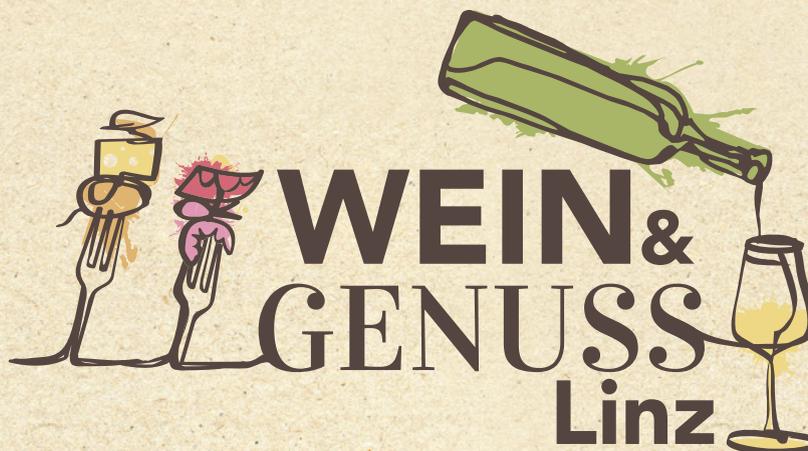
wohl ein paar wichtige Stammspieler leider ausfallen werden. Etwa der zuletzt sehr starke Gerald Peinsipp. Auch Goalgetter Alexander Frank ist angeschlagen. „Ich hoffe, der eine oder andere wird noch fit – es wäre schade, wenn die Burschen das „Spiel des Lebens“ verpassen würden ...“

Eine wichtige Partie wartet in der dritten Cup-Runde auch auf Bundesligist SKN St. Pölten. Mit einem Aufstieg will das Tabellenschlusslicht Selbstvertrauen für den Abstiegskampf tanken. Aber auf die St. Pöltner wartet ein ganz harter Brocken – Zweitligist SV Ried. Und dort sitzt mit Gerald Baumgartner ein echter Cup-Spezialist auf der Trainerbank. Das weiß man in der NÖ-Landeshauptstadt nur zu gut. Immerhin ist man mit dem Salzburger, der Regionalligist Pasching 2013 sensationell zum Cupsieg geführt hat, selbst vor fünf Jahren ins Finale gestürzt. „Wir sind gewarnt“, weiß auch SKN-Keeper Christoph Rieger. Vor allem, weil die Oberösterreicher schon seit 20 Pflichtspielen und über ein Jahr auswärts ungeschlagen sind. „Aber gegen St. Pölten sind wir seit Langem einmal nicht in der Favoritenrolle“, versucht Kapitän Thomas Reifeltshammer ganz schnell in die Rolle des Underdogs zu schlüpfen, „was aber nicht heißt, dass wir keine Chance haben – wir wollen natürlich weiterkommen!“ Das will selbstredend auch Trainer Gerald Baumgartner, der aber ebenfalls vorsichtig ist: „St. Pölten ist ein Bundesligist, der in der Meisterschaft bis jetzt den eigenen Erwartungen etwas hinterherläuft. Er hat aber in vielen Spielen gezeigt, dass er durchaus auf Augenhöhe mit den Gegnern war. Ich erwarte einen unangenehmen Gegner, der vom Start weg versuchen wird uns alles abzuverlangen – wir müssen einen Supertag erwischen.“ ●

vinaria

ÖSTERREICHS ZEITSCHRIFT FÜR WEINKULTUR

lwrmedia



14. & 15. 2. 2020

Design Center Linz, 13 bis 20 Uhr

**JETZT
GENUSS
SCHENKEN**



Das Top-Event für Freunde des edlen Genusses. Beste Winzer aus ganz Österreich und Gastwinzer aus dem Ausland präsentieren ihre aktuellen Weine! Flankiert wird die Weinmesse von Alimentari-Verkostungen. **Das ideale Weihnachtsgeschenk für Genießerinnen und Genießer. Jetzt Tickets sichern!**

www.weingenusslinz.at 

Reisch & Frisch
AM LIEBSTEN IMMER

GASTEINER

PORSCHE
Porsche Zentrum Oberösterreich

LTO

Genussland
Oberösterreich

OO Nachrichten
nachrichten.at

gourmetfein
So muss das schmecken.

Schlager
Bier

Zalto
Klassik für den Wein

CITY!
Produkt der Woche

Gerald Nutz (r.) sorgte gegen Lieferung für die GAK-Führung – am Ende gab's aber wieder keinen Sieg



Schritt aus der Krise

SPIELER IN DER PFLICHT. Aufsteiger GAK, der sensationell in die Saison gestartet war, hinkt seit Wochen den (hohen) Erwartungen hinterher. Trotzdem bleibt man im Lager der Grazer ruhig...



Fünf Mal in Serie hat der GAK zuletzt verloren. Und auch gegen die *Jung-Bullen* aus Liefering kehrten die Grazer nicht auf die Siegerstraße zurück. Zwar gingen die *Roten Teufel* vor der Pause in Führung, diese konnte aber dann nicht über die Zeit gerettet werden. Denn Adamu nützte die Chance eines Elf-

fahren sind. Leider bleiben wir im Moment nicht fehlerfrei. Aber der Punkt sollte uns doch Selbstvertrauen für die kommenden Wochen geben.“

In diesen will sich der Aufsteiger langsam aber sicher wieder aus dem Tabellenkeller herausarbeiten. „Wir bleiben ruhig“, so Trainer Preiß, „wir sind ja auch nicht abge-

„Ich bin 1.000-prozentig sicher, dass wir die Liga halten und in zwei, drei Jahren ganz vorne mitspielen können“

GAK-Obmann Harald Rannegger

eters eiskalt zum 1:1-Ausgleich. Trainer David Preiß trauerte nach der Partie dem möglichen Sieg nach: „Vor allem vor der Pause hatten wir die Chancen, für die Vorentscheidung zu sorgen. Trotzdem bin ich stolz auf mein Team, in dem heute einige Spieler gestanden sind, die wirklich noch sehr uner-

hoben, als wir drei Partien in Serie gewonnen haben.“ Ein Ansatz, dem auch Obmann Harald Rannegger einiges abgewinnen kann: „Was bringt es, wenn wir jetzt nervös werden, nur weil wir da unten drinnen stehen? Wir müssen schauen, dass wir cool bleiben und ruhig weiterarbeiten. Die Tabelle ist ja

enorm eng – der Fünfte ist gerade einmal drei Punkte weg.“ Zudem kennt man die Gründe für das kleine Tief ja auch: Verletzungspech. Eine doch sehr junge und unerfahrene Mannschaft. Letztendlich aber auch ein wenig fehlende Mentalität. Deshalb nimmt Rannegger, der sich hinter das Trainerteam stellt, auch die Spieler in die Pflicht: „Die Mannschaft ist gefordert zu zeigen, dass sie die Qualität hat. Wenn einer die Verantwortung nicht übernimmt oder damit zufrieden ist, beim GAK zu sein, dann ist er falsch bei uns. Wir wollen weiterkommen. Die Spieler müssen Charakter zeigen.“ Und alles daran setzen, da unten raus zu kommen. „Das werden sie auch schaffen“, so der Klub-Boss: „Ich bin 1.000-prozentig sicher, dass wir die Liga halten werden und in zwei, drei Jahren ganz vorne mitspielen können.“ ●

KICK & RASCH



Tolles Comeback

Die Lustenauer Austria ist nach der ersten Niederlage unter Neo-Trainer Roman Mählich in Steyr auf die Siegerstraße zurückgekehrt. Allerdings dauerte es auch gegen Tabellenschlusslicht Kapfenberg lange, bis ein Rädchen ins andere griff. Zur Pause lag man nämlich noch mit 0:2 zurück. Und einmal mehr war es Tor-Garant **Ronivaldo** (Bild), der für den Umschwung sorgte. Sein Anschlusstreffer war der Startschuss zur Aufholjagd, die Marcel Canadi fortführte. Den Schlusspunkt setzte dann wieder der Austria-Goalgetter, der nach dem 3:2-Erfolg meinte: „Vor der Pause war in unserem Spiel viel dem Zufall überlassen. In der Kabine – der Trainer musste gar nichts sagen – haben wir uns dann noch einmal gepusht. Der Sieg war hart erkämpft ... aber mehr als verdient.“

Klasseleistung

Der FC Dornbirn schimmt weiter auf der Erfolgswelle. Die Elf von Markus Mader ist jetzt schon seit sechs Partien ohne Niederlage. Und trotzdem war der Coach der Vorarlberger nach dem 1:1 in Horn nicht ganz zufrieden. „Weil wir den drei Punkten sehr nahe waren. Leider wurde unsere Klasseleistung nur mit einem Zähler belohnt. Wir hätten uns den Sieg redlich verdient. Die mangelnde Chancenauswertung kostete uns der mögliche Erfolg“, so Mader, der sich allerdings auch bei **Lukas Fridrikas** (Bild) bedanken konnte. Denn der 21-Jährige war es, der die Dornbirner in der Schlussphase mit seinem fünften Saisontreffer noch über den Ausgleich jubeln ließ. Davor war man immer wieder am Horner Keeper Simon Kronsteiner gescheitert.



Violettes Lebenszeichen

Die 1:2-Heimniederlage war also doch nur ein kleiner Ausrutscher, die Young Violets, die davor vier Spiele ungeschlagen waren, haben in die Erfolgspur zurückgefunden. Und das just gegen die Juniors OÖ, die den Blitzstart der Wiener – **Benedikt Pichler** (Bild) und Manprit Sarkaria sorgten für ein frühes 2:0 – zwar wegstecken, aber nach dem Ausgleich nicht nachlegen konnten. Am Ende jublten die Austria-Youngsters über einen 4:2-Erfolg.

2. LIGA 2019/2020

1 Aufsteiger, 3 Absteiger Liefering, Juniors OÖ und Amateureteams nicht aufstiegsberechtig

| | Heim | Auswärts |
|--------------------------|----------------|----------------|
| 1. Austria Klagenfurt | 12 8 4 0 27:12 | 28 2 3 0 6 1 0 |
| 2. SV Ried | 12 8 2 2 22:14 | 26 3 0 2 5 2 0 |
| 3. SC Austria Lustenau | 12 6 2 4 28:27 | 20 3 1 2 3 1 2 |
| 4. SK Vorwärts Steyr | 12 5 3 4 17:13 | 18 4 1 1 1 2 3 |
| 5. FC Dornbirn (A) | 12 4 5 3 23:15 | 17 2 3 1 2 2 2 |
| 6. Blau-Weiß Linz | 12 5 2 5 24:21 | 17 2 1 2 3 1 3 |
| 7. SV Lafnitz | 12 4 5 3 16:14 | 17 1 3 3 3 2 0 |
| 8. Wacker Innsbruck (Ab) | 12 5 1 6 14:18 | 16 4 0 3 1 1 3 |
| 9. SV Horn | 12 4 3 5 27:26 | 15 1 2 3 3 1 2 |
| 10. SKU Amstetten | 12 4 3 5 19:23 | 15 2 2 3 2 1 2 |
| 11. FAC | 12 4 3 5 13:18 | 15 2 2 3 2 1 2 |
| 12. FC Liefering | 12 3 5 4 20:21 | 14 2 1 2 1 4 2 |
| 13. GAK (A) | 12 4 2 6 13:17 | 14 2 2 2 2 0 4 |
| 14. FC Juniors OÖ | 12 4 2 6 21:27 | 14 3 0 3 1 2 3 |
| 15. Young Violets | 12 3 2 7 21:26 | 11 1 1 4 2 1 3 |
| 16. Kapfenberger SV | 12 2 2 8 14:27 | 8 1 1 4 1 1 4 |

SAISON 2019/2020

| | Amstetten | A. Klagenfurt | A. Lustenau | BW Linz | Dornbirn | FAC | GAK | Horn | Juniors OÖ | Kapfenberg | Lafnitz | Liefering | Ried | Vv. Steyr | Wacker Ibk. | Young Violets |
|-------------|-----------|---------------|-------------|---------|----------|-------|-------|-------|------------|------------|---------|-----------|-------|-----------|-------------|---------------|
| Amstetten | ■ | 21.5 | 8.11 | 2.2 | 0.2 | 2.5 | 29.11 | 2.4 | 1.2 | 17.4 | 1.1 | 21.2 | 6.3 | 2.1 | 20.3 | 3.2 |
| Klagenfurt | 1.11 | ■ | 3.3 | 3.1 | 6.3 | 15.5 | 17.4 | 2.0 | 2.5 | 13.3 | 3.4 | 4.4 | 21.2 | 1.1 | 24.5 | 22.11 |
| A. Lustenau | 24.5 | 10.4 | ■ | 2.1 | 21.2 | 1.2 | 0.2 | 24.4 | 20.3 | 3.2 | 23.11 | 3.2 | 1.1 | 8.5 | 2.11 | 6.3 |
| BW Linz | 15.5 | 20.3 | 17.4 | ■ | 24.5 | 2.3 | 28.2 | 2.5 | 10.4 | 1.1 | 1.11 | 22.11 | 2.3 | 6.3 | 1.0 | 4.3 |
| Dornbirn | 13.3 | 0.0 | 1.3 | 9.11 | ■ | 17.4 | 3.1 | 15.5 | 2.2 | 6.1 | 2.5 | 2.2 | 30.11 | 3.4 | 28.2 | 21.5 |
| FAC | 0.2 | 0.2 | 3.4 | 8.5 | 0.3 | ■ | 2.0 | 28.2 | 29.11 | 21.5 | 1.1 | 0.0 | 8.11 | 13.3 | 2.0 | 24.4 |
| GAK | 22.11 | 1.2 | 13.3 | 2.0 | 24.4 | 21.2 | ■ | 0.0 | 2.1 | 8.5 | 24.5 | 1.1 | 20.3 | 21.5 | 10.4 | 2.3 |
| Horn | 3.4 | 8.5 | 2.4 | 2.4 | 1.1 | 2.2 | 6.3 | ■ | 8.11 | 5.1 | 17.4 | 13.3 | 21.5 | 1.4 | 22.11 | 21.2 |
| Juniors OÖ | 24.4 | 0.2 | 8.5 | 0.5 | 8.5 | 23.11 | 3.4 | 24.5 | ■ | 1.0 | 21.2 | 21.5 | 17.4 | 3.1 | 13.3 | 2.4 |
| Kapfenberg | 1.1 | 1.2 | 15.5 | 21.2 | 20.3 | 1.11 | 2.0 | 10.4 | 6.3 | ■ | 1.2 | 0.2 | 2.3 | 22.11 | 2.5 | 24.5 |
| Lafnitz | 8.5 | 0.3 | 29.11 | 21.5 | 1.1 | 10.4 | 8.11 | 2.3 | 0.0 | 28.2 | ■ | 2.0 | 0.1 | 1.1 | 24.4 | 20.3 |
| Liefering | 2.3 | 28.2 | 2.5 | 30.11 | 10.4 | 20.3 | 15.5 | 3.2 | 1.11 | 24.4 | 6.3 | ■ | 0.1 | 9.11 | 2.2 | 2.1 |
| Ried | 4.1 | 1.3 | 28.2 | 24.4 | 23.11 | 24.5 | 1.2 | 1.11 | 3.1 | 3.4 | 13.3 | 8.5 | ■ | 1.0 | 15.5 | 10.4 |
| Steyr | 10.4 | 24.4 | 3.1 | 0.1 | 3.2 | 1.0 | 1.11 | 20.3 | 28.2 | 30.11 | 15.5 | 24.5 | 2.5 | ■ | 2.0 | 0.0 |
| Wacker | 2.1 | 8.11 | 21.5 | 3.4 | 1.0 | 6.3 | 2.0 | 29.11 | 2.1 | 1.2 | 0.3 | 17.4 | 2.3 | 21.2 | ■ | 8.5 |
| Y. Violets | 28.2 | 29.11 | 0.2 | 13.3 | 2.11 | 4.1 | 2.5 | 1.5 | 15.5 | 8.11 | 2.3 | 3.4 | 0.0 | 17.4 | 1.2 | ■ |

TORSCHÜTZEN 2. LIGA

- 13 Tore:** Ronivaldo (A. Lustenau)
- 10 Tore:** Ercan Kara (SV Horn)
- 8 Tore:** David Peham (SKU Amstetten)
- 6 Tore:** Oliver Markoutz (A. Klagenfurt)
- Fabian Schubert (BW Linz)
- Barnabás Varga (SV Lafnitz)
- Darijo Pecirep (A. Klagenfurt)
- 5 Tore:** Daniel Maderner (SKU Amstetten)
- Thomas Mayer (A. Lustenau)
- Martin Kreuzriegler (BW Linz)
- Lukas Fridrikas (FC Dornbirn)
- Karim Adeyemi (FC Liefering)
- Jefté Betancor (SV Ried)
- 4 Tore:** Okan Aydin (Austria Klagenfurt)
- Matthias Morys (Austria Lustenau)
- Deniz Mujic (FC Dornbirn)

2. LIGA VORSCHAU

- 13. Runde am 1./2./3. November 2019:**
- SK Austria Klagenfurt – SKU Amstetten Karawankenblick-Stadion, Fr, 19.10
 - SV Ried – SV Horn Josko Arena, Fr, 19.10
 - SV Kapfenberg – FAC Franz-Fekete-Stadion, Fr, 19.10
 - BW Linz – SV Lafnitz Linzer Stadion, Fr, 19.10
 - SK Vorwärts Steyr – GAK EK Kammerhofer Arena, Fr, 19.10
 - FC Liefering – FC Juniors OÖ Red Bull Arena, Fr, 19.10
 - Young Violets – FC Dornbirn Generali Arena, Sa, 14.30
 - Austria Lustenau – Wacker Innsbruck Planet Pure Stadion, So, 10.30

2. LIGA GESPERRTE SPIELER

- Rote Karte:** –
- Gelb-Rot:** –
- 5. Gelbe Karte:** Rusek Saravanja, (beide A. Klagenfurt), Grabher (A. Lustenau), Sahaneck (FAC), Graf (GAK), Kralj, Sencar (beide Kapfenberg), Hupfaut (W. Innsbruck)

12. RUNDE 25./26./27. Oktober 2019

WACKER INNSBRUCK – SV RIED 2:3 (2:2)
Wacker: Wedl; Joppich, Meusburger, Bacher, Hupfaut; Satin, Köchl, Gallé, Martic (56. Conté); Gründler, Zaizen (89. Ibrisimovic); M. Wallner (65. Gründler)
Ried: Kraidl; Kerhe, Reiner, Reifeltshammer, Takounadi; Ziegl, Acquah; Wiessmeier (86. Grubeck), St. Nutz (90.+2 Ammerer), Grüll; Jefté (56. I. Kovacec)
Torfolge: 1:0 (9.) Satin, 1:1 (27.) Wiessmeier, 1:2 (42./Elfer) Jefté, 2:2 (45.+1) Zaizen, 2:3 (89.) Grüll
Gelbe Karten: Bacher, R. Martic, Gallé, Hupfaut, Meusburger bzw. Grüll, Reiner, Wiessmeier, Ziegl
 Tivoli, 2.473, SR: Gishamer, 25.10.2019

SV LAFNITZ – SK VORWÄRTS STEYR 1:1 (0:0)
Lafnitz: Zingl; Gschiel, Jovicic, W. Rodrigues, Otter; Schloffer (68. Prohart), Lukovic (85. Schriebl); Kager, Fadinger, Lichtenberger (87. Tieber); Varga
Steyr: Großalber; Brandstätter (59. Hofstätter), Marceta, Prada, Fahrngruber; Sulejmanovic, Himmelfreundpointner, Mustetic; A. Roman (29. Martinovic), Bibaku, Kirschner (80. O. Yilmaz)
Torfolge: 1:0 (76.) Fadinger, 1:1 (84.) Martinovic
Gelbe Karten: Jovicic, Varga bzw. Fahrngruber, Himmelfreundpointner
 Lafnitzer Fußballarena, 880, SR: Gnam, 25.10.2019

SKU AMSTETTEN – BW LINZ 2:2 (2:0)
Amstetten: Verwüster; K. Schulz, Puchegger, Stark, Deinhofer; Gremsl, Offenthaler, Schagerl (69. Hinum), Wurm; Peham, Drga (53. Lachmayr)
BW Linz: Helac; Tursch, Grasegger, Kreuzriegler, Edokpolor; Surdanovic (80. Ablinger), Kostic (46. Pomer), Gemicibasi (89. Janeczek), Jelisic; F. Schubert, Fröschl
Torfolge: 1:0 (17.) Wurm, 2:0 (33.) Peham, 2:1 (58.) Edokpolor, 2:2 (85.) Jelisic
Gelbe Karten: Gremsl, Deinhofer bzw. Gemicibasi, Jelisic, Kreuzriegler
 Ertl-Glas-Stadion, 1.436, SR: Eisner, 25.10.2019

GAK – FC LIEFERING 1:1 (1:0)
GAK: Weissenbacher; Kozissnik, Gantschnig, L. Graf, Derrant (86. Rosenberger); Zündler, Schellnegger; Pfeifer, G. Nutz (89. A. Kogler), Hackinger; Smoljan (78. L. Barbosa)
Liefering: Antosch; A. Dedic, van der Werff, Oroz, T. Berger; Prass (87. Sesko), Seiwald; Affengruber, Kim Jung-Min (72. Anselm), Bukta (65. Bekar); Adamu
Torfolge: 1:0 (36.) G. Nutz, 1:1 (75./Elfer) Adamu
Gelbe Karten: Gantschnig, Hackinger, Graf, Zündel bzw. van der Werff, Adamu
 Merkur Arena, 2.105, SR: Schörgenhofer, 25.10.2019

AUSTRIA LUSTENAU – KAPFENBERGER SV 3:2 (0:2)
A. Lustenau: Kunz; Stumberger, Pirk, Feyrer; Ranacher, Krainz, Canadi (88. Lageder), Grabher; Morys (93. Grujic), Ronivaldo, Th. Mayer (91. Tiefenbach)
Kapfenberg: Krenn; Ph. Seidl, Horvat, Steinlechner, Vitinho (89. Eloshvili); Bingöl, Sencar, Kralj (46. Makovec); Skrivaneck, P. Mensah, Hernaus (46. Racic)
Torfolge: 0:1 (24.) Sencar, 0:2 (33.) Hernaus, 1:2 (63.) Ronivaldo, 2:2 (66.) Canadi, 3:2 (89.) Ronivaldo
Gelbe Karten: Grabher, Th. Mayer bzw. Kralj, P. Mensah, Bingöl, Ph. Seidl, Makovec, Sencar, Skrivaneck
 Planet Pure Stadion, 1.800, SR: Gmeiner, 25.10.2019

FC JUNIORS OÖ – YOUNG VIOLETS AUSTRIA WIEN 2:4 (0:2)
Juniors OÖ: Lawal; Boller, Bumberger, N'Zi, Andrade; Cvetko, Plojer (87. Konda), Wurdinger; Monsberger (72. Jelisic), D. Reiter, Hyun-seok Hong (76. Nagler)
Young Violets: Kos; Perdomo, Handl, Jarjué, L. Prokop; Demaku, Hahn (74. Jukic); El Moukhanitir, Sarkaria, B. Pichler (83. P. Wimmer); Yatéké
Torfolge: 0:1 (2.) B. Pichler, 0:2 (8.) Sarkaria, 1:2 (64.) Cvetko, 2:2 (69.) Plojer, 2:3 (79./Elfer) Jukic, 2:4 (90.+4) Sarkaria
Gelbe Karten: Boller, D. Reiter bzw. keine
 Raiffeisen Arena, 100, SR: F. Ouschan, 26.10.2019

SV HORN – FC DORNBIERN 1:1 (1:0)
Horn: Kronsteiner; Ph. Siegl, Haselberger, J. Bauer, L. Malicsek; Sittsam, M. Toth (56. Vyhnaelek); Neumayer, Cheukoua (69. Stefel), Hausjell (90. Faletar); Kara
Dornbirn: Bundschuh; Allgäuer, Kühne, Domig, Prirsch; Omerovic, Joppi (78. Gurschler), Mujic (90. A. Huber); Shabani, Fridrikas, Mathis (62. Hadzic)
Torfolge: 1:0 (7.) Hausjell, 1:1 (81.) Fridrikas
Gelbe Karten: Ph. Siegl, M. Toth, Neumayer, J. Bauer bzw. Prirsch
 Waldviertler Volksbank Arena, 1.050, SR: Spurny, 26.10.2019

FAC WIEN – AUSTRIA KLAGENFURT 0:2 (0:0)
FAC: Jenciragic; Boenisch, Fila, Plavotic; Becirovic (32. M. Holzmann), Felber, Okungbowa, B. Yilmaz (85. Belem); Sahintürk (64. Gashi), Prosenik, Sahaneck
A. Klagenfurt: Pelko; Freissegger, K. Gzekos, Blomeyer, Saravanja; Aydin, Rusek, Hütter (84. Ekinier), Greil (79. Zakany); Markoutz (62. Zubak), Pecirep
Torfolge: 0:1 (83.) Pecirep, 0:2 (90.+3) Zakany
Gelbe Karten: Sahaneck bzw. Saravanja, Blomeyer, Rusek
 FAC-Platz, 1.032, SR: Untergasser, 27.10.2019

Bissige Wölfinnen

FFC VORDERLAND GEWINNT WIEDER. Wenig überraschend haben sich die SKN Frauen wieder einmal den Herbstmeistertitel gesichert. Und das in eindrucksvoller Art und Weise.

Die SKN-Mädels haben sich wieder einmal die Winterkrone aufgesetzt! Mit einem 9:0-Kantersieg gegen den FC Bergheim, der den Serienmeister zuletzt ordentlich geärgert, nur 0:1 verloren hatte. Schon nach einer Viertelstunde lagen die St. Pöltnerinnen mit 4:0 voran. „Die Mädels haben konsequent nach vorne gespielt und ge-

Austria den *Wölfinnen* entgegen. Die *Veilchen* sind ebenfalls noch ungeschlagen, nahmen im Schlager der Runde gegen Neulengbach einen Punkt mit nach Hause. Und das, obwohl sie lange einem Rückstand nachlaufen mussten. Nina Burger hatte die Niederösterreicherinnen vor der Pause in Führung gebracht, der Ex-Neulengba-

musst, ist ein Punkt letztendlich in Ordnung!“

Sehr zufrieden war am Wochenende auch Vorderland-Coach Leandro Simonelli, der mit seinen Mädels einen ganz wichtigen Sieg im Abstiegskampf einfahren konnte. Nach fünf Niederlagen in Folge wurde der FC Südburgenland mit 2:1 in die Knie gezwungen. „Schön, dass wir uns mit einem Sieg bei unseren Fans für ihre tolle Unterstützung im Herbst bedanken konnten“, so Simonelli, der von einem verdienten Sieg sprach: „Endlich haben wir uns für den Aufwand, den wir betreiben, auch belohnt!“

Das ist Aufsteiger Horn gegen Sturm überhaupt nicht gelungen. „Ein Treffer gleich nach der Pause, der durchaus möglich war, hätte das Spiel noch einmal spannend gemacht“, war Trainer Günther Mayer nach dem 0:4 enttäuscht. ●

„Das war ein wirklich tolles Frauenspiel – das Unentschieden geht unter dem Strich in Ordnung“

Neulengbach-Trainer Mario Graf

zeigt, dass sie in jeder Partie bis zur letzten Minute voll konzentriert an ihre Aufgabe herangehen“, war Sportchefin Liese Brancão natürlich voll und ganz zufrieden. Jetzt wollen Jasmin Eder & Co auch im letzten Spiel der Hinrunde einen Dreier einfahren und mit „blütenweißer Weste“ überwintern.

Da stellt sich die Wiener

cherin Besijana Pireci gelang in den zweiten 45 Minuten der Ausgleich. „Das war ein wirklich tolles Frauenmatch, das Unentschieden geht unter dem Strich in Ordnung“, war Neulengbach-Coach Mario Graf mit dem Auftritt seiner Schützlinge ebenso happy, wie sein Gegenüber Hannes Spilka: „Wenn du so lange einem Rückstand nachlaufen



Heiße Zweikämpfe gab's im Duell der Rekordmeister zwischen Neulengbach und Austria/Landhaus, das mit einem gerechten 1:1 endete

PLANET PURE BUNDESLIGA

| | HEIM | AUSWÄRTS |
|--------------------------|---------------|----------------|
| 1. SKN St. Pölten (M) | 8 8 0 0 43:4 | 24 4 0 0 4 0 0 |
| 2. Austria Wien/Landhaus | 8 6 2 0 29:45 | 20 4 0 0 2 2 0 |
| 3. Sturm Graz | 8 5 1 2 21:11 | 16 1 1 1 4 0 1 |
| 4. SV Neulengbach | 8 4 1 2 17:15 | 13 1 1 3 3 0 0 |
| 5. SKV Altenmarkt | 8 3 1 4 8:18 | 10 1 1 3 2 0 1 |
| 6. FC Südburgenland | 8 3 1 4 12:24 | 10 2 0 1 1 1 3 |
| 7. FFC Vorderland | 8 2 1 5 6:14 | 7 2 0 2 0 1 3 |
| 8. SV Horn (A) | 8 2 0 6 6:17 | 6 1 0 3 1 0 3 |
| 9. FC Bergheim | 8 1 2 6 4:25 | 5 0 1 2 1 1 3 |
| 10. Wacker Innsbruck | 8 0 3 5 10:43 | 3 0 2 1 0 1 4 |

8. Runde; 26./27.10.2019:

SKN St. Pölten – FC Bergheim 9:0 (6:0)

Tore: Zver (3., 38.), Enzinger (7., 40.), Eder (13., 51., 85.), Biroova (15.), Wasser (54.) – 27.10., 75

SKV Altenmarkt – Wacker Innsbruck 2:2 (1:0)

Tore: Rauter (31., 83.); Glibo (83.), Fuse (88.) – 27.10., 50

SV Neulengbach – Austria Wien/Landhaus 1:1 (1:0)

Tore: Burger (30.); Pireci (72.) – 27.10., 300

FFC Vorderland – FC Südburgenland 2:1 (1:0)

Tore: Bereuter (24.), Schedler (73.); Koch-Lefevre (57.) – 27.10., 250

SV Horn – Sturm Graz 0:4 (0:2)

Tore: Giantsopoulos (25.), Frieser (31.), Plattner (66.), Mak (85.) – 27.10., 100

9. Runde; 2./3.11.2019: Sturm Graz – FFC Vorderland, Wacker Innsbruck – SV Horn, FC Südburgenland – SV Neulengbach; Austria Wien/Landhaus – SKN St. Pölten; FC Bergheim – SKV Altenmarkt
Winterpause bis 22.3.2020

BUNDESLIGA

TORSCHÜTZINNEN

12 Tore: Mateja Zver (SKN St. Pölten)

11 Tore: Besijana Pireci (Austria/Landhaus)

Nina Burger (Neulengbach)

10 Tore: Stefanie Enzinger (SKN St. Pölten)

8 Tore: Bernadett Zagor (SKN St. Pölten)

6 Tore: Veronika Slukova (Austria/Landhaus)

4 Tore: Martina Mädl (Austria/Landhaus)

Julia Wagner (Sturm Graz)

Kanako Fuse (Wacker Innsbruck)

FUTURE LEAGUE

| | HEIM | AUSWÄRTS |
|------------------------|---------------|----------------|
| 1. SKN St. Pölten II | 8 8 0 0 60:2 | 24 4 0 0 4 0 0 |
| 2. Neulengbach Juniors | 8 7 0 1 38:14 | 21 4 0 1 3 0 0 |
| 3. Austria/Landhaus 1b | 8 6 0 2 42:12 | 18 4 0 0 2 0 2 |
| 4. AKA Sturm Graz | 8 4 2 2 29:10 | 14 2 1 0 2 1 2 |
| 5. Wacker Innsbruck 1b | 8 3 2 3 15:25 | 11 2 0 1 1 2 2 |
| 6. FFC Vorderland 1b | 8 2 3 3 12:18 | 9 0 3 2 1 0 1 |
| 7. FC Bergheim 1b | 8 2 1 5 12:22 | 7 0 1 2 2 0 3 |
| 8. Südburgenland 1b | 8 1 1 6 10:32 | 4 0 0 3 1 1 3 |
| 9. Altenmarkt Juniors | 8 1 1 6 14:57 | 4 1 0 4 0 1 2 |
| 10. SV Horn II | 8 1 0 7 12:52 | 3 0 0 5 1 0 2 |

8. Runde; 26./27.10.2019: SKN St. Pölten II – FC Bergheim 1b 7:1 (6:1), SKV Altenmarkt Juniors – Wacker Innsbruck 1b 2:8 (1:2), SV Neulengbach Juniors – Austria Wien/Landhaus 1b 4:0 (1:0); FFC Vorderland 1b – FC Südburgenland 1b 2:2 (1:2), SV Horn II – AKA Sturm Graz 0:11 (0:3)

2. LIGA

| | HEIM | AUSWÄRTS |
|-------------------------|---------------|----------------|
| 1. Vienna | 9 8 0 1 25:2 | 24 4 0 0 4 0 1 |
| 2. Union Geretsberg | 9 7 1 1 26:8 | 22 3 1 1 4 0 0 |
| 3. Carinthians Spittal | 9 6 0 3 19:9 | 18 3 0 1 2 0 3 |
| 4. LUV Graz | 9 4 1 4 22:13 | 13 3 1 1 1 0 4 |
| 5. RW Rankweil | 9 4 1 4 17:14 | 13 3 0 2 1 1 2 |
| 6. Altera Porta | 9 4 1 4 11:11 | 13 4 0 1 0 1 2 |
| 7. U. Kleinmünchen (Ab) | 9 3 4 2 10:10 | 13 3 2 0 0 2 2 |
| 8. Wildcats Krottendorf | 9 4 0 5 16:15 | 12 3 0 2 1 0 3 |
| 9. Wr. Sportclub (A) | 9 3 2 4 14:16 | 11 2 1 1 1 1 3 |
| 10. SC Neusiedl (A) | 9 1 1 7 9:44 | 4 0 1 3 1 0 4 |
| 11. ASK Eggendorf* | 10 0 1 9 7:34 | 1 0 0 5 0 2 3 |

10. Runde; 26./27.10.2019: Union Geretsberg – SC Neusiedl 7:0 (5:0), Union Kleinmünchen – Wr. Sportclub 2:2 (2:0), Wildcats Krottendorf – LUV Graz 2:1 (1:0); RW Rankweil – Carinthians Spittal/Drau 1:0 (1:0), Altera Porta – ASK Eggendorf 2:1 (1:0); *spielfrei Vienna*

11. Runde; 2./3.11.2019: SC Neusiedl – Union Kleinmünchen; Vienna – RW Rankweil, LUV Graz – Altera Porta, Carinthians Spittal/Drau – Union Geretsberg, Wr. Sportclub – Wildcats Krottendorf; *spielfrei ASK Eggendorf*

2.LIGA

TORSCHÜTZINNEN

11 Tore: Jennifer Mayr (Union Geretsberg)

9 Tore: Chiara Kautschitsch (LUV Graz)

8 Tore: Jelena Prvulovic (Vienna)

6 Tore: Lena Thalmann (Carinthians Spittal)

RL OST 2019/20

| | HEIM | AUSWÄRTS |
|----------------------------|-----------|----------------------|
| 1. FC Marchfeld | 13 11 2 0 | 26:7 35 7 0 0 4 2 0 |
| 2. SK Rapid II | 13 8 4 1 | 27:10 28 4 3 1 4 1 0 |
| 3. ASK Ebreichsdorf | 13 7 6 0 | 25:8 27 3 3 0 4 3 0 |
| 4. Wr. Sportclub | 13 9 0 4 | 34:21 27 5 0 1 4 0 3 |
| 5. SG Stripfing/Angern (A) | 13 6 3 4 | 20:12 21 3 1 2 3 2 2 |
| 6. SC Neusiedl | 13 7 0 6 | 21:20 21 4 0 3 3 0 3 |
| 7. ASV Draßburg (A) | 13 6 2 5 | 21:25 20 3 1 3 3 1 2 |
| 8. Team Wr. Linien | 13 5 4 5 | 16:16 19 3 2 1 2 2 3 |
| 9. Mattersburg Am. | 13 5 1 7 | 21:19 16 2 0 4 3 1 3 |
| 10. SC Wr. Neustadt (Ab) | 13 5 1 7 | 22:29 16 3 1 3 2 0 4 |
| 11. ASK-BSC Bruck/Leitha | 13 4 2 7 | 18:24 14 1 1 4 3 1 3 |
| 12. Wr. Viktoria (A) | 13 4 2 7 | 17:24 14 2 1 1 2 1 6 |
| 13. FC Mauerwerk | 13 3 3 7 | 17:24 12 3 0 4 0 3 3 |
| 14. FCM Traiskirchen | 13 3 1 9 | 16:27 10 2 1 4 1 0 5 |
| 15. Admira Juniors | 13 2 3 8 | 11:20 9 1 3 3 1 0 5 |
| 16. SV Leobendorf | 13 2 0 11 | 9:34 6 2 0 5 0 0 6 |

Nachtragsspiel; 21.10.2019: SK Rapid II – FC Marchfeld 2:3 (0:2)

13. Runde; 25./26./27.10.2019: Mattersburg Am. – SC Neusiedl/See 3:0 (0:0), ASK-BSC Bruck/Leitha – ASV Draßburg 0:0, Wr. Sportclub – SK Rapid II 0:4 (0:0), SC Wr. Neustadt – SV Leobendorf 6:1 (4:0), ASK Ebreichsdorf – FC Mauerwerk 1:1 (0:1), SG Stripfing/Angern – Wr. Viktoria 0:1 (0:0), Team Wr. Linien – FC Marchfeld 1:1 (1:0), Admira Juniors – FCM Traiskirchen 0:1 (0:0)

14. Runde; 31.10./1./2./11.2019: Draßburg – Team Wr. Linien; SC Neusiedl/See – Admira Juniors, SK Rapid II – Stripfing/Angern, FC Marchfeld – Wr. Sportclub; FC Mauerwerk – Bruck/Leitha, Wr. Viktoria – Mattersburg Am., Leobendorf – Traiskirchen, Wr. Neustadt – Ebreichsdorf

OSTLIGA

TORSCHÜTZEN

- 11 Tore: Osman Bozkurt (SC Neusiedl)
- 10 Tore: Matus Paukner (SC Wr. Neustadt)
- 9 Tore: Miroslav Beljan (Wr. Sportclub)
- 8 Tore: Filip Borsos (Mattersburg Amateure)
Julian Küssler (Wr. Sportclub)
- 7 Tore: Marjan Markic (FC Marchfeld)
Taner Sen (FCM Traiskirchen)
- 6 Tore: Alexander Frank (ASK Ebreichsdorf)
Marco Fuchshofer (Rapid II)
Nenad Panic (FC Marchfeld)
- 5 Tore: Flavio dos Santos (SV Stripfing/Angern)

RL MITTE 2019/20

| | HEIM | AUSWÄRTS |
|---------------------------|-----------|----------------------|
| 1. Sturm Graz Am. | 14 8 3 3 | 30:17 27 5 0 1 3 3 2 |
| 2. WSC Hertha Wels | 14 8 2 4 | 32:20 26 5 1 2 3 1 2 |
| 3. USV St. Anna (A) | 14 7 4 3 | 19:13 25 3 2 1 4 2 2 |
| 4. Union Gurten | 14 7 3 4 | 28:15 24 2 1 3 5 2 1 |
| 5. TUS Bad Gleichenberg | 14 8 0 6 | 33:27 24 5 0 3 3 0 3 |
| 6. USV Allerheiligen | 14 7 3 4 | 26:22 24 3 1 2 4 2 2 |
| 7. SC Weiz | 14 7 3 4 | 32:23 23 5 2 1 2 1 3 |
| 8. FC Gleisdorf 09 | 14 7 2 5 | 30:23 23 5 0 4 2 2 1 |
| 9. Union Vöcklamarkt | 14 7 2 5 | 30:29 23 4 2 1 3 0 4 |
| 10. WAC Amateure | 14 7 1 6 | 32:26 22 5 0 1 2 1 5 |
| 11. SC Kalsdorf | 14 5 5 4 | 15:18 20 3 2 1 2 3 3 |
| 12. Deutschlandsberger SC | 14 4 4 6 | 22:21 16 2 1 3 2 3 3 |
| 13. J. Wikinger Ried (A) | 14 4 3 7 | 23:23 15 3 2 3 1 1 4 |
| 14. ATSV Wolfsberg (A) | 14 2 5 7 | 21:24 11 1 5 2 1 0 5 |
| 15. FC Wels | 14 1 3 10 | 11:39 6 0 1 5 1 2 5 |
| 16. ATSV Stadl-Paura | 14 1 1 12 | 12:56 4 1 1 6 0 0 6 |

Nachtragsspiele; 22.10.2019: WSC Hertha Wels – Sturm Graz Am. 5:2 (2:0), SC Weiz – WAC Amateure 1:1 (0:1)

14. Runde; 25./26.10.2019: ATSV Wolfsberg – USV St. Anna 1:1 (0:1), FC Gleisdorf – WAC Amateure 2:4 (1:2), SC Weiz – Sturm Graz Am. 2:3 (1:0), SC Kalsdorf – Deutschlandsberger SC 1:1 (0:1), ATSV Stadl-Paura – Union Gurten 0:6 (0:2), Junge Wikinger Ried – FC Wels 0:0, Bad Gleichenberg – Union Vöcklamarkt 3:2 (2:1), WSC Hertha Wels – USV Allerheiligen 0:2 (0:2)

15. Runde; 31.10./2.11.2019: Sturm Graz Am. – Junge Wikinger Ried, USV Allerheiligen – ATSV Stadl-Paura, Union Vöcklamarkt – SC Kalsdorf; WAC Amateure – Bad Gleichenberg, FC Wels – FC Gleisdorf, USV St. Anna – WSC Hertha Wels, Union Gurten – SC Weiz, Deutschlandsberger SC – ATSV Wolfsberg

RL MITTE

TORSCHÜTZEN

- 14 Tore: Mark Grosse (Bad Gleichenberg)
- 10 Tore: Amar Hodzic (WAC Amateure)
Martin Krienzler (Sturm Graz Amateure)
- 9 Tore: Sinisa Markovic (WSC Hertha Wels)
Danijel Prskalo (SC Weiz)
- 8 Tore: David Gräffischer (FC Gleisdorf)
Mattia Olivotto (UVB Vöcklamarkt)
Dominik Weiss (FC Gleisdorf)
- 7 Tore: Oliver Bacher (Sturm Graz Amateure)
Marcel Stoni (ATSV Wolfsberg)
Zvonimir Ziger (SC Weiz)
- 6 Tore: Filip Matijasevic (Union Gurten)



Tolle Woche für René Kriwak (Mitte) – der Youngster traf für Herbstmeister FC Marchfeld sowohl gegen Rapid II als auch gegen Team Wr. Linien

Sack ist schon zu

REGIONALLIGA OST. Der FC Marchfeld hat sich vorzeitig die Winterkrone aufgesetzt. Jetzt wollen Carsten Jancker und seine Schützlinge aber natürlich den ganzen Herbst ungeschlagen bleiben...

Zwei Spiele, die nächsten vier Punkte ...

„... und vor allem haben wir unsere Serie der ungeschlagenen Spiele fortgesetzt“, atmete Sportchef Matthias Kopica nach der vergangenen Woche tief durch. Ostliga-Tabellenführer FC Marchfeld hatte sich

einstellte: „Yes – wir sind noch immer ungeschlagen und Herbstmeister!“ Aber der 20-Jährige gab sich vor allem nach dem Remis beim Klub von Ex-Coach Herbert Gager durchaus auch selbstkritisch: „Nach so einem Spiel ist jeder ein wenig enttäuscht – weil einfach mehr

Gesamtsituation: „Es macht mir Riesenspaß mit den Jungs! Ich fordere viel von meinen Spielern und habe einen sehr hohen Anspruch an sie – aber auch an mich. Und ich denke, es ist bislang wirklich gut gelaufen.“

Sehr gut könnte man sogar sagen. Sieben Punkte Vorsprung haben die Marchfelder zwei Runden vor dem Ende der Hinrunde auf den ersten Verfolger. In der kommenden Woche könnten sie mit einem Heimsieg den Wiener Sportclub wohl aus dem Titelrennen schießen. Dann geht's noch zu den Mattersburger Amateuren. „Wir wollen diesen tollen Herbst krönen und ungeschlagen in die Winterpause gehen“, gibt Matthias Kopica die Marschrichtung für das Saisonfinish vor. Und da geht er wohl mit seinem Trainer d'accord... ●

„Wichtig war, dass wir unsere Serie ungeschlagener Spiele weiterführen konnten“

Marchfeld-Sportchef Matthias Kopica

zuerst im Nachtragsspiel gegen die Rapid Amateure mit 3:2 durchgesetzt, dann beim Team Wr. Linien ein 1:1 geholt. Und sich damit schon vorzeitig die Winterkrone aufgesetzt. Das freut auch René Kriwak, der von Trainer Carsten Jancker seine ersten zwei Start-Einsätze bekam und sich jeweils mit einem Treffer

drinnen gewesen wäre. Aber es ist eben nicht einfach, gegen einen so tiefstehenden Gegner, der mit Mann und Maus verteidigt und auf die Konter wartet.“ Sein Trainer sah die Sache nicht ganz so schlimm. „Okay – das Ergebnis hat letztendlich nicht ganz gepasst, wir sind aber nicht unzufrieden“, zählt für Carsten Jancker vor allem die

Aufstiegs-Kandidaten

LIZENZ-WORKSHOP. Neben den drei Amateur-Teams der Bundesligisten gibt's in dieser Saison in den drei Regionalligen noch fünf Klubs, die sich den Aufstieg in die 2. Liga vorstellen könnten ...

Seit der Vorsaison kämpfen ja 16 Teams in der 2. Liga um Punkte. Aus dem Westen stieg der FC Dornbirn dorthin auf. Auch der Meister der Regionalliga Mitte, der GAK, wagte das Abenteuer. Nur aus der Ostliga gab's kein Team, das nach oben wollte...

Das scheint diesmal anders zu sein. Denn beim traditionellen Lizenz-Work-

shop der Bundesliga für die Regionalligisten gab's in der Vorwoche Interessenten aus allen drei Regionen. Fünf Klubs haben laut Bundesliga teilgenommen und damit die erste Hürde zur Lizenz gemeistert. Die nächste wartet bereits in wenigen Wochen. Am 15. November müssen die Aufstiegskandidaten die geprüfte Jahres-

bilanz bei der Bundesliga vorlegen. Bis zur endgültigen Nennfrist für die Lizenz am 3. März haben die Klubs noch einige Zeit, um alle Voraussetzungen zu erfüllen. Vor allem aber müssen sie am Ende in den Top-2 ihrer Liga landen. Und das sind – neben den Amateur-Teams von Rapid, Sturm Graz und Altbach – die fünf Aufstiegskandidaten:

● Wiener Sportclub: Vor 17 Jahren waren die Hernalser zuletzt zweitklassig. Jetzt arbeitet man intensiv daran, das Budget aufzustellen ... und vor allem, den Sportclub-Platz umzubauen, um auch die infrastrukturellen Voraussetzungen zu schaffen.

● FC Marchfeld: Die größte Hürde im Osten Wiens ist

sicherlich das Stadion, das ordentlich adaptiert werden muss.

● Hertha Wels: Auch wenn es am Wochenende im Kampf um die Winterkrone einen heftigen Rückschlag gab – das 0:2 gegen Allerheiligen war die erste Niederlage nach zuvor vier Siegen in Serie – denkt man in Wels durchaus an einen möglichen Aufstieg. „Wir wehren uns nicht dagegen“, schmunzelt Hertha-Sportchef Gerald Perzy.

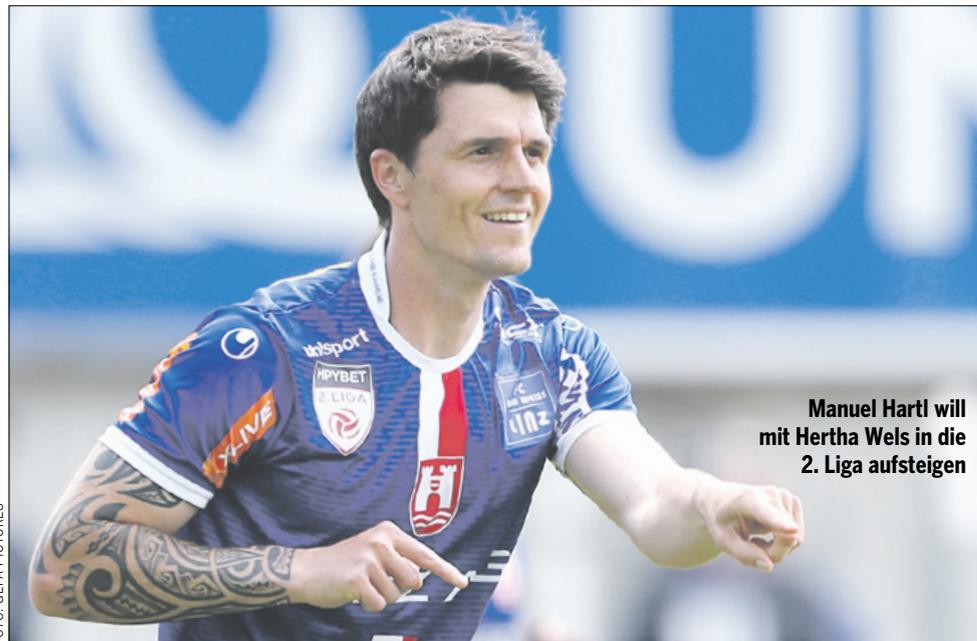
● SAK 1914: Selbst die Turbulenzen rund um die Ablöse von Erfolgstrainer Andreas Fötschl hat den SAK nicht gestoppt – 1:0-Sieg im Schlager gegen den Verfolger FC Pinzgau. „Wir wollen nach oben“, so Präsident Christian Schwaiger. „Unbeding!“

● FC Pinzgau Saalfelden: Die Truppe von Christian Ziege will im Westliga-Playoff gegen den SAK den Spieß umdrehen. ●

„Wir wehren uns sicherlich nicht gegen den Aufstieg“

WSC-Hertha-Wels-Sportchef Gerald Perzy

shop der Bundesliga für die Regionalligisten gab's in der Vorwoche Interessenten aus allen drei Regionen. Fünf Klubs haben laut Bundesliga teilgenommen und damit die erste Hürde zur Lizenz gemeistert. Die nächste wartet bereits in wenigen Wochen. Am 15. November müssen die Aufstiegskandidaten die geprüfte Jahres-



Manuel Hartl will mit Hertha Wels in die 2. Liga aufsteigen

FOTO: GEFA PICTURES

EL VORARLBERG 2019/20

| | HEIM | AUSWÄRTS |
|------------------------|--------------------|-------------|
| 1. Dornbirner SV (A) | 16 12 2 2 37:18 38 | 6 1 1 6 1 1 |
| 2. VfB Hohenems | 16 8 5 3 33:21 29 | 3 3 1 5 2 2 |
| 3. SCR Altbach Juniors | 16 9 1 6 39:27 28 | 3 1 4 6 0 2 |
| 4. FC Langenegg | 16 7 4 5 30:30 25 | 3 3 2 4 1 3 |
| 5. SW Bregenz (A) | 16 6 6 4 33:25 24 | 2 3 3 4 3 1 |
| 6. FC Wolfurt (A) | 16 5 4 7 28:30 19 | 3 2 3 1 3 4 |
| 7. A. Lustenau II (A) | 16 4 4 8 23:43 16 | 3 1 4 1 3 4 |
| 8. SC Rötis (A) | 16 3 6 7 26:29 15 | 2 1 5 1 5 2 |
| 9. FC Lauterach (A) | 16 3 6 7 29:35 15 | 2 3 3 1 3 4 |
| 10. RW Rankweil (A) | 16 3 2 11 30:50 11 | 1 2 5 2 0 6 |

16. Runde; 25./26./27.10.2019: SW Bregenz – SCR Altbach Juniors 1:2 (1:2); Austria Lustenau II – FC Lauterach 1:0 (1:0); FC Wolfurt – Dornbirner SV 1:2 (1:1); RW Rankweil – VfB Hohenems 1:1 (1:0); SC Rötis – FC Langenegg 2:3 (1:1)

17. Runde; 2.11.2019: FC Langenegg – FC Wolfurt; SCR Altbach Juniors – RW Rankweil; Dornbirner SV – SW Bregenz; SC Rötis – Austria Lustenau II; VfB Hohenems – FC Lauterach

EL VORARLBERG TORSCHÜTZEN

| | |
|----------|--|
| 13 Tore: | Kevin Bentele (FC Langenegg) Jan Stefanon (VfB Hohenems) |
| 10 Tore: | Matthias Flatz (RW Rankweil) Andreas Röser (Dornbirner SV) David Schnellrieder (Altbach Juniors) |
| 9 Tore: | Cordeiro Soares (Dornbirner SV) |
| 8 Tore: | Fabian Koch (RW Rankweil) |

RL TIROL 2019/20

| | HEIM | AUSWÄRTS |
|--------------------------|--------------------|-------------|
| 1. SC Schwaz | 16 9 5 2 41:27 32 | 5 3 0 4 2 2 |
| 2. SV Wörgl | 16 8 6 2 36:15 30 | 4 4 0 4 2 2 |
| 3. SV Telfs (A) | 16 7 5 4 38:34 26 | 5 1 2 2 4 2 |
| 4. SC Imst (A) | 16 7 3 6 28:28 24 | 5 1 2 2 2 4 |
| 5. SVG Reichenau | 16 6 5 5 39:29 23 | 5 1 2 1 4 3 |
| 6. FC Kitzbühel | 16 6 5 5 31:23 23 | 2 3 2 4 2 3 |
| 7. SV Hall (A) | 16 6 4 6 30:26 22 | 4 2 3 1 3 3 |
| 8. FC Kufstein | 16 5 3 8 19:35 18 | 3 2 3 2 1 5 |
| 9. FC Zirl (A) * | 16 3 3 10 26:45 12 | 2 2 4 1 1 6 |
| 10. W. Innsbruck II (Ab) | 16 2 3 11 23:49 9 | 1 2 5 1 1 6 |

16. Runde; 25./26.10.2019: SV Hall – SVG Reichenau 2:2 (2:1); SC Schwaz – Wacker Innsbruck II 5:1 (2:0); FC Zirl – SV Telfs 3:4 (2:2); FC Kufstein – SV Wörgl 0:1 (0:0); SC Imst – FC Kitzbühel 2:2 (1:0)

17. Runde; 2./3.11.2019: FC Kitzbühel – SC Schwaz; SV Wörgl – SC Imst; SVG Reichenau – FC Zirl; SV Telfs – FC Kufstein; Wacker Innsbruck II – SV Hall

RL TIROL TORSCHÜTZEN

| | |
|----------|--|
| 13 Tore: | Philipp Thurnbichler (SVG Reichenau) |
| 12 Tore: | Marvin Kranebitter (SV Telfs) Bojan Margic (FC Kitzbühel) Alexander Schaber (SV Telfs) |
| 11 Tore: | Julius Perstaller (FC Zirl) Andreas Wörndl (SV Hall) |
| 8 Tore: | Michael Augustin (SV Telfs) |

RL SALZBURG 2019/20

| | HEIM | AUSWÄRTS |
|--------------------------|--------------------|-------------|
| 1. SAK 1914 (A) | 16 15 1 0 64:20 46 | 8 1 0 8 0 0 |
| 2. FC Pinzgau Saalfelden | 16 11 3 2 41:13 36 | 5 2 1 6 1 1 |
| 3. SV Seekirchen | 16 8 5 3 34:26 29 | 4 2 2 4 3 1 |
| 4. USK Anif | 16 6 5 5 35:33 23 | 3 3 2 3 2 3 |
| 5. TSV St. Johann | 16 6 3 7 25:33 21 | 3 1 4 3 1 3 |
| 6. SV Wals-Grünau | 16 6 2 8 31:34 20 | 3 1 4 3 1 4 |
| 7. SV Grödig | 16 5 4 6 29:27 19 | 2 2 4 3 2 3 |
| 8. Austria Salzburg (A) | 16 5 3 8 27:27 18 | 4 1 3 1 2 5 |
| 9. SV Kuchl (A) | 16 3 3 10 23:37 12 | 2 1 5 1 2 5 |
| 10. SK Bischofshofen | 16 0 1 15 11:71 1 | 0 0 8 0 1 7 |

16. Runde; 25./26./27.10.2019: FC Pinzgau Saalfelden – SAK 0:1 (0:1); SV Grödig – TSV St. Johann 3:4 (2:2); SV Wals-Grünau – USK Anif 4:0 (2:0); SK Bischofshofen – SV Kuchl 0:3 (0:3); SV Seekirchen – Austria Salzburg 3:2 (1:1)

17. Runde; 31.10./2.11.2019: SK Bischofshofen – FC Pinzgau Saalfelden; TSV St. Johann – SV Seekirchen; USK Anif – SV Grödig; SV Kuchl – SV Wals-Grünau; Austria Salzburg – SAK 1914

RL SALZBURG TORSCHÜTZEN

| | |
|----------|--|
| 18 Tore: | Mersudin Jukic (SAK 1914) |
| 11 Tore: | Tamas Tandari (FC Pinzgau Saalfelden) |
| 10 Tore: | Michael Aigner (SV Seekirchen) Timo Neuhofer (SV Seekirchen) Rene Zia (USK Anif) |
| 9 Tore: | Matthias Pichler (Wals Grünau) |
| 8 Tore: | Manuel Krainz (SAK) Pablo Enrique Ruiz (FC Pinzgau Saalfelden) |

Das war die TOTO

„Sehr schön! Bis

MIT KURT GARGER IN LYON. Die Gewinner des TOTO Trainer-Tippgewinnspiels gingen mit der Sportzeitung vier Tage lang in Lyon, der Welthauptstadt der Gastronomie, auf Entdeckungsreise. Nur die Stars von Olympique Lyon ließen etwas zu wünschen übrig...

Alles war sehr schön. Bis auf das Fußballmatch“, zog Kurt Garger eine treffende Bilanz nach vier Tagen Lyon. Die als Mitfavorit in die Saison gestarteten *Gones*, wie die Fans ihren Klub Olympique Lyon nennen, konnten auch gegen Nachzügler Dijon ihre Krise nicht abschüteln und lieferten vor den Augen der TOTO Gewinner eine müde Nullnummer ab. In Erinnerung bleibt wohl nur die super moderne Groupama Arena und der wohl feindseligste Empfang, der je einem neuen Trainer von den eigenen Fans bereitet wurde. Der erst wenige Tage zuvor installierte Rudi Garcia bekam die ewige Rivalität zwischen Lyon und Marseille, wo er die letzten drei Jahre auf der Trainerbank saß, voll zu spüren und wurde schon vor dem Anpfiff gnadenlos ausgepiffen.

Blieb uns der verletzte Superstar Olympique Lyons, Memphis Depay, auf dem Spielfeld noch vorenthalten, lief dem „offiziellen Fotografen“ der TOTO Gruppe noch am selben Abend in den Straßen der Altstadt eine andere Berühmtheit vor die Linse. Aus einem Menschenauflauf heraus winkte ein älterer Herr freundlich in die Kamera – wie sich herausstellen sollte, handelte es sich dabei um Francis Ford Coppola,



Lyon mit Kathedrale, Notre Dame und einem Stückerl Eiffelturm

den Regisseur so großartiger Filme wie *Der Pate* oder *Apokalypse Now*, der gerade mit dem „Prix Lumière“ für sei Lebenswerk geehrt worden war. Zu Ehren der Brüder Lumière, die in Lyon den Kinematographen entwickelt haben, findet alljährlich im Oktober das „Festival Lumière“ statt, das in den vergangenen Jahren zu den bedeutendsten Filmfestivals der Welt aufgestiegen ist.

Lange Menschengruppen fanden wir am nächsten Tag auch im hippen Stadtviertel Croix-Rousse, dem historischen Quartier der Seidenweber Lyons. Diesmal scharten sie sich um die Patisserie von Sébastien Bouillet, der gemeinsam mit dem mehr-

fach zum besten Pâtisseries der Welt gekürten Cédric Grolet seine neuesten Kreationen präsentierte. Im Café gegenüber beobachteten wir fasziniert, wie die Menschenmenge geduldig und diszipliniert die stundenlange Wartezeit in Kauf nahm, um an die Leckereien zu kommen.

Die Lyonnaiser wissen eben, was schmeckt. Nicht umsonst ist Lyon die Welthauptstadt der Gastronomie, verfügt über die höchste Restaurant-Dichte pro Einwohner und war Heimat und Wirkungsstätte des im Vorjahr verstorbenen Gourmet-Papstes Paul Bocuse. Heute wacht er überdimensional als *Fresque* von einer Hauswand über die nach ihm benannten Les

Halles de Lyon Paul Bocuse, die zum Glück nur wenige Schritte von unserem Hotel entfernt lagen und somit zur ersten Anlaufstelle wurden, wenn der Magen knurrt.

Als günstig erwies es sich auch, dass unser Hotel, das Radisson Blu Lyon, in einem echten Wahrzeichen der Stadt, dem Tour Part-Dieu, zu Hause ist. „Le Crayon“, der Bleistift, wie der 164 Meter hohe zylinderförmige Wolkenkratzer von den Einheimischen liebevoll genannt wird, war praktisch von überall in der Stadt aus zu sehen und erleichterte uns die Orientierung ungemein.

Denn unterwegs waren wir viel. Per Boot auf der Saône, per pedes durch die noblen Einkaufsstraßen und Traboules, die Passagen der Altstadt, die das größte Renaissance-Ensemble nach Venedig bietet und – als gute Österreicher – per Bus zur Confluence, dem Zusammenfluß von Rhône und Saône. Dort befindet sich nämlich das Musée des Confluences, das von der Wiener Architektengruppe Coop Himmelb(l)au entworfen und seit der Eröffnung im Jahr 2014 zu einem neuen Wahrzeichen der Stadt geworden ist.

Die lange Busfahrt dorthin war die beste Gelegenheit, den Anekdoten Kurt Gargers zu lauschen. Und deren hat der siebenfache Meister (und zweifache Europacup-Finalist) mit Rapid, Salzburg und dem FC Tirol viele auf Lager. Schließlich waren seine Trainer Ernst Happel und Otto Baric... ●

Reise nach Lyon

auf das Match...“

Kurt Garger (links) und die TOTO Gewinner unterwegs in Lyon



Der „Bleistift“, das Radisson Blu Hotel, war praktisch immer in Sichtweite...



... und eines der 4.000 Lokale der Stadt hatte auch immer genug Platz für uns

Håland über

CL-GRUPPE A Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

| | | | | | | | | | | | | |
|----------------------|---|---|---|---|-----|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Paris St.-Germain | 3 | 3 | 0 | 0 | 9:0 | 9 | 1 | 0 | 0 | 2 | 0 | 0 |
| 2. Real Madrid | 3 | 1 | 1 | 1 | 3:5 | 4 | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| 3. Club Brügge | 3 | 0 | 2 | 1 | 2:7 | 2 | 0 | 1 | 1 | 0 | 1 | 0 |
| 4. Galatasaray SK | 3 | 0 | 1 | 2 | 0:2 | 1 | 0 | 0 | 2 | 0 | 1 | 0 |

DIE AKTUELLE RUNDE

Club Brügge - Paris St.-Germain 0:5 (0:1)
Tore: Icardi (7., 63.), Mbappé (61., 79., 83.) - Jan Breydel Stadion, 26.946
Galatasaray SK - Real Madrid 0:1 (0:1)
Tor: Kroos (18.) - Türk Telekom Stadyumu, 48.886

CL-GRUPPE B Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

| | | | | | | | | | | | | |
|------------------------|---|---|---|---|------|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Bayern München | 3 | 3 | 0 | 0 | 13:4 | 9 | 1 | 0 | 0 | 2 | 0 | 0 |
| 2. Tottenham Hotspur | 3 | 1 | 1 | 1 | 9:9 | 4 | 1 | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 |
| 3. Roter Stern Belgrad | 3 | 1 | 0 | 2 | 3:9 | 3 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 |
| 4. Olympiakos Piräus | 3 | 0 | 1 | 2 | 5:8 | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 |

DIE AKTUELLE RUNDE

Tottenham Hotspur - Roter Stern Belgrad 5:0 (3:0)
Tore: Kane (9., 72.), Son (16., 44.), Lamela (57.) - Tottenham Hotspur Stadium, 51.743
Alaba (Bayern) spielte durch
Olympiakos Piräus - Bayern München 2:3 (1:1)
Tore: El Arabi (23.), Guilherme (79.); Lewandowski (34., 62.), Tolisso (75.) - Karaiskaki Stadion, 31.670

CL-GRUPPE C Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

| | | | | | | | | | | | | |
|---------------------|---|---|---|---|------|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Manchester City | 3 | 3 | 0 | 0 | 10:1 | 9 | 2 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 2. Dinamo Zagreb | 3 | 1 | 1 | 1 | 6:4 | 4 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 |
| 3. Shakhtar Donetsk | 3 | 1 | 1 | 1 | 4:6 | 4 | 0 | 1 | 1 | 1 | 0 | 0 |
| 4. Atalanta Bergamo | 3 | 0 | 0 | 3 | 2:11 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 2 |

DIE AKTUELLE RUNDE

Manchester City - Atalanta Bergamo 5:1 (2:1)
Tore: Agüero (34., 38./Elfer), Sterling (58., 64., 69.); Malinovsky (28./Elfer) - GR: Foden (82./MC) - Etihad, 49.308
Shakhtar Donetsk - Dinamo Zagreb 2:2 (1:1)
Tore: Konoplyanka (16.), Dodo (75.); D. Olmo (25.), Orsic (60./Elfer) - Mailand, Kharkiv, Stadion Metalist, 21.526
Dilaver (Dinamo) spielte durch, sah Gelb

CL-GRUPPE D Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

| | | | | | | | | | | | | |
|---------------------|---|---|---|---|-----|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Juventus Turin | 3 | 2 | 1 | 0 | 7:3 | 7 | 2 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 |
| 2. Atlético Madrid | 3 | 2 | 1 | 0 | 5:2 | 7 | 1 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 3. Lokomotiv Moskau | 3 | 1 | 0 | 2 | 3:5 | 3 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | 1 |
| 4. Bayer Leverkusen | 3 | 0 | 0 | 3 | 1:6 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 2 |

DIE AKTUELLE RUNDE

Juventus Turin - Lokomotiv Moskau 2:1 (0:1)
Tore: Dybala (77., 79.); Al. Miranchuk (30.) - Allianz Stadium, 38.547
Atlético Madrid - Bayer Leverkusen 1:0 (0:0)
Tor: A. Morata (78.) - Wanda Metropolitano, 56.776
Bayer: Baumgartinger spielte durch, Dragovic ab 90. Min., Özcan auf der Bank

CL-GRUPPE E Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

| | | | | | | | | | | | | |
|----------------------|---|---|---|---|------|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. SSC Napoli | 3 | 2 | 1 | 0 | 5:2 | 7 | 1 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 |
| 2. Liverpool FC | 3 | 2 | 0 | 1 | 8:6 | 6 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| 3. Red Bull Salzburg | 3 | 1 | 0 | 2 | 11:9 | 3 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 1 |
| 4. KRC Genk | 3 | 0 | 1 | 2 | 3:10 | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 |

DIE AKTUELLE RUNDE

Red Bull Salzburg - SSC Napoli 2:3 (1:1)
Tore: Håland (40./Elfer, 72.); Mertens (17., 64.), Insigne (73.) - Red Bull Arena, 29.520
KRC Genk - Liverpool FC 1:4 (0:1)
Tore: Odey (88.); Oxlade-Chamberlain (2., 57.), Mané (77.), Salah (87.) - Luminus Arena, 19.626

NEUER WIE KAHN. Die CL-Torjäger Kylian Mbappé, Harry Kane und Lionel Messi sorgten für neue Bestleistungen - aber Erling Håland überstrahlt sie alle!



FOTOS: GÉPA PICTURES



Kylian Mbappé ist der erste Joker seit Villarreals Joseba Llorente im Oktober 2008, der in der CL drei Mal traf. Damit ist der 20-Jährige jetzt der jüngste Spieler in der CL-Geschichte, der die 15-Tore-Marke erreichte.

Lionel Messi hat beim 2:1 gegen Slavia Prag angeschrieben - und ist jetzt der erste Spieler, der in 15 CL-Saisonen in Serie getroffen hat! Wie CR7 und Raúl gegen 33 verschiedene Gegner...

strahlt alle!

Die CL-Torschützen

| | | |
|-----------------------|-------------|--------|
| 1. Erling Håland | RB Salzburg | 6 Tore |
| 2. Robert Lewandowski | FC Bayern | 5 Tore |
| 3. Serge Gnabry | FC Bayern | 4 Tore |
| Harry Kane | Tottenham | 4 Tore |
| Mislav Orsic | D. Zagreb | 4 Tore |
| Raheem Sterling | Man City | 4 Tore |

Die Bullen mussten gegen Napoli eine bittere 2:3-Niederlage einstecken, Erling Håland ist aber weiter on fire! Mit seinem Doppelpack ist er der erste Spieler, der in seinen ersten drei CL-Spielen sechs Tore erzielte – der einzige Teenager, der in seinen ersten drei Spielen traf war Karim Benzema...



Manuel Neuer bestritt bei Bayerns 3:2-Sieg in Piräus sein 103. CL-Spiel, holte damit Oliver Kahn ein und ist jetzt mit seinem Vorgänger deutscher Rekordtorhüter der Königsklasse



Harry Kane, Doppeltorschütze beim 5:0 der Spurs gegen Roter Stern, hat 16 seiner 18 CL-Tore in der Gruppenphase geschossen! Der einzige Engländer mit noch mehr Toren in den Gruppenspielen ist Paul Scholes mit 19.

CL-GRUPPE F

Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

| | | | | | | | | | | | | |
|----------------------|---|---|---|---|-----|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. FC Barcelona | 3 | 2 | 1 | 0 | 4:2 | 7 | 1 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 |
| 2. Inter Mailand | 3 | 1 | 1 | 1 | 4:3 | 4 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| 3. Borussia Dortmund | 3 | 1 | 1 | 1 | 2:2 | 4 | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| 4. Slavia Prag | 3 | 0 | 1 | 2 | 2:5 | 1 | 0 | 0 | 2 | 0 | 1 | 0 |

DIE AKTUELLE RUNDE

Slavia Prag – FC Barcelona 1:2 (0:1) – Tore: Boril (50.); Messi (3.), Olayinka (57./ET) – Sinobo Stadion, 19.170
Inter Mailand – Borussia Dortmund 2:0 (1:0)
Tore: L. Martinez (22.), Candreva (89.) – Giuseppe Meazza, 65.673 – L. Martinez vergab in der 82. Min. einen Elfer; Lazaro (Inter) auf der Bank

CL-GRUPPE G

Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

| | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------|---|---|---|---|-----|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. RB Leipzig | 3 | 2 | 0 | 1 | 4:4 | 6 | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 |
| 2. Zenit St. Petersburg | 3 | 1 | 1 | 1 | 5:4 | 4 | 1 | 0 | 0 | 1 | 1 | 1 |
| 3. Olympique Lyon | 3 | 1 | 1 | 1 | 4:3 | 4 | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| 4. SL Benfica | 3 | 1 | 0 | 2 | 4:6 | 3 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 1 |

DIE AKTUELLE RUNDE

RB Leipzig – Zenit St. Petersburg 2:1 (0:1)
Tore: Laimer (49.), Sabitzer (59.); Rakitskiy (25.) – Red Bull Arena, 41.058
Leipzig: Die Torschützen Laimer und Sabitzer spielten durch, Ilsanker nicht im CL-Kader, Wolf verletzt
SL Benfica – Olympique Lyon 2:1 (1:0) – Tore: R. Silva (4.), Pizzi (86.); Depay (70.) – Estadio da Luz, 53.035

CL-GRUPPE H

Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

| | | | | | | | | | | | | |
|-------------------|---|---|---|---|-----|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Chelsea FC | 3 | 2 | 0 | 1 | 3:2 | 6 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 |
| 2. Ajax Amsterdam | 3 | 2 | 0 | 1 | 6:1 | 6 | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 |
| 3. Valencia CF | 3 | 1 | 1 | 1 | 2:4 | 4 | 0 | 0 | 1 | 1 | 1 | 0 |
| 4. Lille OSC | 3 | 0 | 1 | 2 | 2:6 | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 |

DIE AKTUELLE RUNDE

Lille OSC – Valencia CF 1:1 (0:0)
Tore: Ikoné (90.+5); Cheryshev (63.) – GR: M. Diakhaby (84./Valencia); Stade Pierre-Mauroy, 47.488
Ajax Amsterdam – Chelsea FC 0:1 (0:2)
Tor: Batshuayi (86.) – Johan Cruyff Arena, 52.482
Promes (Ajax) vergab in der 35. Min. einen Elfer

UEFA-5-JAHRESWERTUNG

| Rang Land | 15/16 | 16/17 | 17/18 | 18/19 | 19/20 | Gesamt Tln. |
|-----------------|--------|--------|--------|--------|-------|-------------|
| 1 Spanien | 23.928 | 20.142 | 19.714 | 19.571 | 7.500 | 90.855 7/7 |
| 2 England | 14.250 | 14.928 | 20.071 | 22.642 | 7.714 | 79.605 7/7 |
| 3 Deutschland | 16.428 | 14.571 | 9.857 | 15.214 | 6.285 | 62.355 7/7 |
| 4 Italien | 11.500 | 14.250 | 17.333 | 12.642 | 5.500 | 61.225 6/7 |
| 5 Frankreich | 11.083 | 14.416 | 11.500 | 10.583 | 4.833 | 52.415 5/6 |
| 6 Portugal | 10.500 | 8.083 | 9.666 | 10.900 | 5.700 | 44.849 5/5 |
| 7 Russland | 11.500 | 9.200 | 12.600 | 7.583 | 3.000 | 43.883 4/6 |
| 8 Belgien | 7.400 | 12.500 | 2.600 | 7.800 | 5.200 | 35.500 4/5 |
| 9 Niederlande | 5.750 | 9.100 | 2.900 | 8.600 | 7.000 | 33.350 4/5 |
| 10 Ukraine | 9.800 | 5.500 | 8.000 | 5.600 | 3.600 | 32.500 3/5 |
| 11 Türkei | 6.600 | 9.700 | 6.800 | 6.200 | 2.800 | 31.400 4/5 |
| 12 ÖSTERREICH | 3.800 | 7.375 | 9.750 | 6.200 | 3.000 | 30.125 3/5 |
| 13 Tschechien | 7.300 | 5.500 | 5.500 | 6.500 | 2.300 | 27.100 1/5 |
| 14 Dänemark | 5.500 | 8.500 | 5.250 | 4.875 | 2.625 | 26.750 1/4 |
| 15 Griechenland | 5.400 | 5.800 | 5.100 | 5.100 | 3.900 | 25.300 1/5 |
| 16 Zypern | 3.000 | 5.500 | 6.250 | 6.125 | 3.625 | 25.250 1/4 |

RB Salzburg – SSC Napoli 2:3

Tore: Håland (40./Elfer, 72.); Mertens (17., 64.), Insigne (73.)
Gelb: Håland; Lozano, Malcuit, Llorente
Red Bull Arena, 29.520, SR: Turpin (FRA)
RBS: Stankovic (33./Carlos); Kristensen, A. Ramalho, Wöber, Ulmer; Junuzovic, Mwepu (89. Koita); Daka (68. Ashimeru), Minamino, Hwang; Håland
Napoli: Meret; Malcuit, Koulibaly, Luperto, Di Lorenzo; J. Callejon (80. Elmas), Allan, F. Ruiz, Zielinski; Mertens (76. F. Llorente), H. Lozano (65. L. Insigne)

| DEUTSCHLAND 1 | 4 CL, 2 EL, 2-3 AB | |
|----------------------------|--------------------|----------------------------|
| | HEIM | AUSWÄRTS |
| 1. Mönchengladbach (E) | 9 | 6 1 2 19:9 19 3 1 1 3 0 1 |
| 2. Bayern München (M,C) | 9 | 5 3 1 24:11 18 3 1 1 2 2 0 |
| 3. SC Freiburg | 9 | 5 2 2 17:10 17 2 2 1 3 0 1 |
| 4. VfL Wolfsburg (E) | 9 | 4 5 0 11:5 17 2 3 0 2 2 0 |
| 5. Bor. Dortmund (CL) | 9 | 4 4 1 20:11 16 3 1 0 1 3 1 |
| 6. RB Leipzig (CL) | 9 | 4 3 2 17:10 15 1 2 1 3 1 1 |
| 7. FC Schalke 04 | 9 | 4 3 2 14:9 15 2 2 1 2 1 1 |
| 8. Bayer Leverkusen (CL) | 9 | 4 3 2 14:13 15 2 3 0 2 0 2 |
| 9. Eintracht Frankfurt (E) | 9 | 4 2 3 16:14 14 3 2 0 1 0 3 |
| 10. TSG Hoffenheim | 9 | 4 2 3 11:13 14 2 0 2 2 2 1 |
| 11. Hertha BSC | 9 | 3 2 4 15:16 11 2 0 2 1 2 1 |
| 12. Werder Bremen | 9 | 2 4 3 15:19 10 1 2 2 1 2 1 |
| 13. 1. FSV Mainz 05 | 9 | 3 0 6 10:19 9 2 0 2 1 0 4 |
| 14. Fortuna Düsseldorf | 9 | 2 1 6 10:16 7 1 1 2 1 0 4 |
| 15. FC Union Berlin (A) | 9 | 2 1 6 9:15 7 2 0 3 0 1 3 |
| 16. 1. FC Köln (A) | 9 | 2 1 6 9:19 7 1 0 3 1 1 3 |
| 17. FC Augsburg | 9 | 1 4 4 10:21 7 1 2 1 0 2 3 |
| 18. SC Paderborn (A) | 9 | 1 1 7 11:22 4 1 0 4 0 1 3 |

9. Runde, 25./26./27.10.2019:

1. FSV Mainz 05 – 1. FC Köln 3:1 (1:1)

Tore: Boetius (21.), Quaison (57.), Öztunalı (82.); Terodde (14.)
– 25.10., 31.999

Mainz: Onisiwo ab 78. Min., Assist zum 3:1, Mwene rekonvaleszent

Köln: Schaub, Kainz spielten durch

FC Bayern München – 1. FC Union Berlin 2:1 (1:0)

Tore: Pavard (13.), Lewandowski (53.); Polter (86./Elfmeter)
– 26.10., 75.000

Bayern: Alaba auf der Bank

Union: Kapitän Trimmel spielte durch, Flecker nicht im Kader

FC Schalke 04 – Borussia Dortmund 0:0

– 26.10., 61.873

Schalke: Burgstaller bis 90., Schöpf ab 84. Min., Langer nicht im Kader

Hertha BSC – TSG Hoffenheim 2:3 (0:2)

Tore: Lukebakio (55.), Kalou (69.); Locadia (33.), Kramaric (38.), Hübner (79.) – Gelb-Rot: Darida (84./Hertha); 26.10., 44.702

Hoffenheim: Grillitsch (Assist zum 0:1) spielte durch, Posch, Ch. Baumgartner und R. Zulj auf der Bank

SC Freiburg – RB Leipzig 2:1 (1:0)

Tore: Höfler (45.), Petersen (90.); Klostermann (90.+1) – 26.10., 24.000

Freiburg: Lienhart spielte durch

Leipzig: Sabitzer bis 56., Laimer, Ilsanker auf der Bank, Wolf verletzt

SC Paderborn – Fortuna Düsseldorf 2:0 (1:0)

Tore: Sabiri (43.), Schönlau (64.) – 26.10., 14.182

Düsseldorf: Suttner und Stöger fehlten verletzt

Bayer Leverkusen – SV Werder Bremen 2:2 (1:1)

Tore: Toprak (4./Eigentor), Alario (58.); Rashica (40.) Klaassen (48.)
– 26.10., 30.210

Leverkusen: Baumgartlinger bis 89. Min., Dragovic ab 24. Min., Özcan auf der Bank

Bremen: Friedl spielte durch

VfL Wolfsburg – FC Augsburg 0:0 – 26.10., 22.630

Wolfsburg: Pervan spielte durch, Schlager verletzt

Augsburg: Gregoritsch auf der Bank, Teigl nicht im Kader

Borussia Mönchengladbach – Eintracht Frankfurt 4:2 (2:0)

Tore: Thuram (28.), Wendt (45.), Elvedi (75.), Zakaria (85.); Da Costa (59.), Hinteregger (79.) – 26.10., 52.300

Gladbach: Lainer spielte durch

Frankfurt: Hinteregger spielte durch, traf zum 2:3

10. Runde, 1./2./3.11.2019: Hoffenheim – Paderborn; Leverkusen – Mönchengladbach, Dortmund – Wolfsburg, Frankfurt – Bayern München, Leipzig – FSV Mainz, Werder Bremen – Freiburg, Union Berlin – Hertha BSC; Fortuna Düsseldorf – 1. FC Köln; FC Augsburg – Schalke 04

BUNDESLIGA TORSCHÜTZEN

| | |
|-----------------|--|
| 13 Tore: | Robert Lewandowski (Bayern München) |
| 6 Tore: | Timo Werner (RB Leipzig) |
| 5 Tore: | Paco Alcacer (Borussia Dortmund) |
| | Rouven Hennings (Fortuna Düsseldorf) |
| | Goncalo Paciencia (Eintracht Frankfurt) |
| | Marco Reus (Borussia Dortmund) |
| | Wout Weghorst (VfL Wolfsburg) |
| 4 Tore: | Amine Harit (FC Schalke 04) |
| | Florian Niederlechner (FC Augsburg) |
| | Alassane Plea (Borussia Mönchengladbach) |
| | Robin Quaison (1. FSV Mainz 05) |
| | Marcus Thuram (Borussia Mönchengladbach) |
| | Kevin Volland (Bayer Leverkusen) |
| | Luca Waldschmidt (SC Freiburg) |
| 3 Tore: | Sebastian Andersson (Union Berlin) |

DFB POKAL 2019/20

3. Runde, 29./30.10.2019: FC Saarbrücken – 1. FC Köln, HSV – VfB Stuttgart, MSV Duisburg – TSG Hoffenheim, SC Freiburg – Union Berlin, VfL Bochum – Bayern München, Bayer Leverkusen – SC Paderborn, Arminia Bielefeld – Schalke 04, SV Darmstadt – Karlsruher SC; 1. FC Kaiserslautern – 1. FC Nürnberg, SC Verl – Holstein Kiel, VfL Wolfsburg – RB Leipzig, Werder Bremen – 1. FC Heidenheim, Borussia Dortmund – Borussia Mönchengladbach, FC St. Pauli – Eintracht Frankfurt, Fortuna Düsseldorf – Erzgebirge Aue, Hertha BSC – Dynamo Dresden



Die Statistik lässt Träume zu

WOLFSBURGS TITEL-CHANCE. Blättert man in den Bundesliga-Geschichtsbüchern, dann dürfen sich sowohl Mönchengladbach, als auch der VfL Wolfsburg diesmal echte Titelchancen ausrechnen...



BUNDESLIGA

Was war das für ein beeindruckender Auftritt der Gladbacher *Fohlen!* Gegen wirklich starke Frankfurter, die nach der Pause alles daran setzten, doch Zählbares aus dem Borussia-Park mitnehmen zu können. Aber am Ende setzte sich die Elf von Marco Rose mit 4:2 durch ... und lacht zum dritten Mal in Folge von der Tabellenspitze. Zuletzt ist das den Gladbachern 1976/77 gelungen. Das war auch die Saison, in der die Borussia zum bislang

letzten Mal den Meistertitel feiern konnte. Davon will Rose aber natürlich noch gar nichts wissen: „Spitzenreiter klingt nicht schlecht. Das nehmen wir gern mit – aber wir sind ja noch sehr früh in der Saison...“
Noch länger als bei den Gladbachern liegt der einzige Frankfurter Meistertitel zurück. 1959 gewannen die Hessen das Endspiel in der Verlängerung gegen den Erzrivalen Kickers Offenbach. An so einen Triumph

wagt bei der Eintracht aber sowieso keiner zu denken. Auch wenn, man derzeit nur fünf Zähler Rückstand auf die Tabellenspitze hat. „Und es hätten viel weniger sein können“, seufzt Trainer Adii Hütter, „schade, dass wir hier nichts mitnehmen konnten, es wäre drinnen gewesen. Aber vier Gegentore sind einfach zu viel – noch dazu wenn dir Bas Dost und André Silva ausfallen.“
Erster Verfolger der Gladbacher ist wieder Titel-





Robert Lewandowski hat in den letzten 13 (!) Pflichtspielen des FC Bayern in allen Wettbewerben immer mindestens ein Tor erzielt (insgesamt 19), eine solche Serie gab es in der Bayern-Historie zuletzt 1969/70, als Gerd Müller wettbewerbsübergreifend in 15 Partien in Serie traf

verteidiger Bayern München, der gegen Aufsteiger Union Berlin aber viel mehr Mühe als erwartet hatte. Zwar führte man kurz nach der Pause schon 2:0, doch dann wurde es noch einmal so richtig spannend. Denn erstmals in einem Bundesliga-Heimspiel gab's noch zwei Elfmeter gegen die Bayern. Da Keeper Manuel Neuer allerdings einen parieren konnte, fuhr man letztlich doch einen knappen 2:1-Heimerfolg ein. „Wir haben zur Zeit ein Händchen dafür, es noch spannend zu gestalten, selbst wenn wir viele Sachen gut machen“, atmete Thomas Müller tief durch. Und hob einmal mehr warnend den Zeigefinger: „Für mich persönlich ist es sogar besser, dass es so knapp ausgefallen ist. Vielleicht hätten wir sonst vergessen, dass wir uns Schritt für Schritt hineinarbeiten müssen.“ Das hat Robert Lewandowski längst gemacht. Mit seinem Tor gegen die Berliner hat der Pole für eine neue Bestmarke in der 57-jährigen Bundesliga-Geschichte gesorgt: Als erster Spieler überhaupt traf der Bayern-Goalgetter in jedem der ersten neun Spiele dieser

Saison! „Der Rekord freut mich natürlich, aber ich fokussiere mich auf meinen Fußball und das Training“, sagte der 31-Jährige, der nun schon 13 Mal in der Liga erfolgreich war. Insgesamt stehen für ihn schon 19 Treffer in drei Wettbewerben zu Buche, außer im Supercup traf Lewandowski in jedem Pflichtspiel der Münchner!

„Spitzenreiter klingt nicht schlecht – aber wir sind noch sehr früh in der Saison“

Gladbach-Trainer
Marco Rose

Nicht getroffen haben diesmal Oliver Glasners Wolfsburger. Verloren hat man aber auch im neunten Spiel nicht – Klubrekord! Der VfL hat nach dem 0:0 gegen Augsburg erst fünf Gegentore bekommen – und damit steigen die Meisterchancen. Von den letzten sechs Klubs, die nach neun Runden maximal fünf Gegentore hatten, wurden fünf

Sieg-Premiere

DÜSSELDORFER FRUST. Aufsteiger SC Paderborn hat endlich den ersten Sieg eingefahren. Für Trainer Steffen Baumgart war es sogar eine Premiere.

Steffen Baumgart hat keines seiner letzten 18 Bundesliga-Partien gewonnen. Weder als Spieler. Noch später als Trainer. Jetzt konnte er erstmals seit April 2007, damals als Spieler von Cottbus gegen Leverkusen, nach einem Spiel in Deutschlands höchster Liga wieder jubeln. Erstmals überhaupt als Bundesliga-Trainer!

Gegen Düsseldorf setzte sich Aufsteiger Paderborn nämlich mit 2:0 durch. Offensivneuzug Abdelhamid Sabiri – im Sommer für zwei Jahre auf Leihbasis aus England von Absteiger Huddersfield Town gekommen – mit einem Traumtor aus der Distanz und Innenverteidiger Sebastian Schonlau erzielten die Tore für Paderborn, das damit „nur mehr“ drei Punkte Rückstand zum rettenden Ufer hat.

„Ich freue mich einfach“, blieb der Paderborn-Coach trotz allem eher gelassen, lobte seine Schützlinge aber: „Leidenschaft und Mentalität haben uns nach vorne getragen.“ Baumgart weiß aber auch: „Wir haben jetzt vier Punkte und sind immer noch auf Platz 18.“

Bereits am Freitag geht es für seine Mannen weiter, dann steht das Auswärtsspiel in Hoffenheim

„Ich war selten so frustriert – wir hätten ja acht Stunden spielen können, ohne ein Tor zu machen“

Düsseldorf-Trainer
Friedhelm Funkel

auf dem Programm. Zu Hause treffen die Paderborner am darauffolgenden Wochenende auf Augsburg, einen Konkurrenten im unteren Tabellendrittel – wie Düsseldorf, das übrigens erstmals nach 17 Liga-Spiele in Folge nicht getroffen hat. So konnte die Fortuna den Sieg gegen Mainz nicht vergolden. „Der Sieg der Paderborner war aufgrund unserer ersten schwachen Halbzeit verdient – dann wird man durch so einen Sonntagsschuss bestraft“, war Trainer Friedhelm Funkel bitter enttäuscht. „Ich war selten nach einer Partie so frustriert! Wir hätten ja acht Stunden spielen können, ohne ein Tor zu machen.“ Und auch Sportvorstand Lutz Pfannenstiel polterte: „Man kann nicht so lethargisch bei einem direkten Konkurrenten auftreten. Für uns ist Abstiegskampf bis zum letzten Tag angesagt.“ ●



Torschütze Abdelhamid Sabiri und die Paderborner bejubeln das 2:0 gegen Düsseldorf, den ersten Sieg in der Bundesliga seit 1.638 Tagen



| DEUTSCHLAND 2 | | 2-3 AUF, 2-3 AB | |
|------------------------|----------|-----------------|-------------|
| | | HEIM | AUSWARTS |
| 1. Hamburger SV | 11 7 3 1 | 28:10 24 | 5 1 0 2 2 2 |
| 2. Arminia Bielefeld | 11 6 4 1 | 22:12 22 | 1 3 1 5 1 0 |
| 3. VfB Stuttgart (Ab) | 11 6 2 3 | 17:16 20 | 4 0 2 2 2 1 |
| 4. Erzgebirge Aue | 11 5 3 3 | 18:17 18 | 4 1 0 1 2 3 |
| 5. 1. FC Heidenheim | 11 4 4 3 | 16:13 16 | 3 1 2 1 3 1 |
| 6. Jahn Regensburg | 11 4 3 4 | 19:15 15 | 2 1 2 2 2 2 |
| 7. Greuther Fürth | 11 4 3 4 | 11:14 15 | 3 0 2 1 3 2 |
| 8. FC St. Pauli | 11 3 4 4 | 14:14 13 | 3 0 2 0 4 2 |
| 9. 1. FC Nürnberg (Ab) | 11 3 5 3 | 19:19 14 | 1 4 1 2 1 2 |
| 10. Karlsruher SC (A) | 11 3 5 3 | 19:21 14 | 2 2 1 1 3 2 |
| 11. 1. Holstein Kiel | 11 4 2 5 | 13:15 14 | 2 2 2 2 0 3 |
| 12. SV Darmstadt 98 | 11 3 5 3 | 11:13 14 | 2 3 0 1 2 3 |
| 13. Hannover 96 (Ab) | 11 3 4 4 | 13:17 13 | 0 3 2 3 1 2 |
| 14. VfL Osnabrück (A) | 11 3 3 5 | 10:9 12 | 2 2 2 1 1 3 |
| 15. SV Sandhausen | 10 3 3 4 | 10:11 12 | 2 2 1 1 1 3 |
| 16. VfL Bochum | 11 1 6 4 | 20:24 9 | 0 5 0 1 1 4 |
| 17. Dynamo Dresden | 11 2 3 6 | 12:21 9 | 2 1 3 0 2 3 |
| 18. W. Wiesbaden (A) | 10 2 2 6 | 13:24 8 | 1 1 4 1 1 2 |

10. Runde; 21.10.2019: Arminia Bielefeld – Hamburger SV 1:1 (0:1) Bielefeld: Prietl spielte durch; HSV: Hinterseer spielte durch, traf zum 0:1, Harnik bis 75. Min.

11. Runde; 25./26./27./28.10.2019: Holstein Kiel – VfL Bochum 2:1 (1:1); SV Darmstadt – Erzgebirge Aue 1:0 (0:0) Darmstadt: Honsak bis 64. Min.; Aue: Zulechner ab 80. Min., Wydra auf der Bank; Hamburger SV – VfB Stuttgart 6:2 (3:1) HSV: Harnik (bis 81.) traf zum 5:2, Hinterseer ab 81. Min.; VfB: Kalajdzic fehlte verletzt, Karlsruher SC – Hannover 96 3:3 (1:2) KSC: Kobald ab 90. Min., Djuricin auf der Bank, Grozurek erkrankt, Schragl nicht im Kader, Dynamo Dresden – Arminia Bielefeld 0:1 (0:0) Dresden: Möschl bis 71. Min., Taferner ab 67. Min., Horvath nicht im Kader; Bielefeld: Prietl (Gelb) spielte durch; 1. FC Heidenheim – FC St. Pauli 1:0 (0:0) Heidenheim: Kerschbaumer auf der Bank, 1. FC Nürnberg – Jahn Regensburg 1:1 (1:0) Nürnberg: Lukse, Jäger spielten durch, Dovedan bis 90., Margreitter nicht im Kader, VfL Osnabrück – SpVgg Greuther Fürth 0:0 Osnabrück: Gugganig spielte durch, Friesenbichler nicht im Kader, SV Sandhausen – Wehen Wiesbaden am 28.10.

12. Runde; 1./2./3./4.11.2019: Hannover – Sandhausen, Regensburg – Osnabrück, St. Pauli – Karlsruher SC, Greuther Fürth – Darmstadt, Erzgebirge Aue – Heidenheim; VfB Stuttgart – Dynamo Dresden, Arminia Bielefeld – Holstein Kiel, Wehen Wiesbaden – HSV, Bochum – Nürnberg

| DEUTSCHLAND 2 TORSCHÜTZEN | |
|---------------------------|------------------------------------|
| 8 Tore: | Silvere Ganvoula (VfL Bochum) |
| | Manuel Schäffler (Wehen Wiesbaden) |
| 7 Tore: | Philipp Hofmann (Karlsruher SC) |
| | Sonny Kittel (Hamburger SV) |
| | Fabian Klos (Arminia Bielefeld) |
| 6 Tore: | Jae-Sung Lee (Holstein Kiel) |

| DEUTSCHLAND 3 | | 2-3 AUF, 3 AB | |
|---------------------------|-----------|---------------|-------------|
| | | HEIM | AUSWARTS |
| 1. Hallescher FC | 13 7 4 2 | 28:13 25 | 3 3 1 4 1 1 |
| 2. MSV Duisburg (Ab) | 13 8 1 4 | 29:19 25 | 5 0 1 3 1 3 |
| 3. E. Braunschweig | 13 7 3 3 | 23:15 24 | 2 2 2 5 1 1 |
| 4. SpVgg Unterhaching | 13 6 6 1 | 19:14 24 | 4 2 1 2 3 0 |
| 5. FC Ingolstadt (Ab) | 13 6 4 3 | 25:17 22 | 3 3 1 3 1 2 |
| 6. Hansa Rostock | 13 6 4 3 | 17:14 22 | 4 2 1 2 2 2 |
| 7. Viktoria Köln (A) | 13 5 5 3 | 24:21 20 | 2 3 2 3 2 1 |
| 8. FSV Zwickau | 13 5 4 4 | 20:15 19 | 3 1 2 2 3 2 |
| 9. KFC Uerdingen | 13 5 4 4 | 15:17 19 | 2 2 3 3 2 1 |
| 10. Waldhof Mannheim (A) | 12 4 6 2 | 20:16 18 | 2 2 2 2 4 0 |
| 11. 1. FC Magdeburg (Ab) | 13 3 8 2 | 18:12 17 | 2 2 2 1 6 0 |
| 12. Bayern München II (A) | 12 5 2 5 | 21:23 17 | 3 1 2 2 1 3 |
| 13. SV Meppen | 13 4 4 5 | 25:20 16 | 2 1 3 2 3 2 |
| 14. Würzburger Kickers | 13 5 1 7 | 20:31 16 | 4 0 3 1 1 4 |
| 15. TSV 1860 München | 13 4 2 7 | 16:21 14 | 3 2 1 1 0 6 |
| 16. Chemnitzer FC (A) | 13 3 4 6 | 19:23 13 | 3 2 2 0 2 4 |
| 17. 1. FC Kaiserslautern | 13 3 4 6 | 20:29 13 | 1 4 1 2 0 5 |
| 18. Sonn.-Großaspach | 13 3 3 7 | 15:29 12 | 1 2 4 2 1 3 |
| 19. Preußen Münster | 13 2 5 6 | 19:25 10 | 2 2 2 0 3 4 |
| 20. Carl Zeiss Jena | 13 0 2 11 | 9:28 2 | 0 2 4 0 0 7 |

12. Runde; 21.10.2019: Meppen – Viktoria Köln 1:1 (1:0)

13. Runde; 25./26./27./28.10.2019: Viktoria Köln – Magdeburg 1:1 (1:1); Rostock – 1860 München 2:1 (1:0), Ingolstadt – Preußen Münster 3:2 (1:2), Würzburg – Duisburg 0:2 (0:2), Halle – Meppen 3:3 (2:2), Uerdingen – CZ Jena 2:0 (1:0), Unterhaching – Zwickau 0:0; Chemnitz – Kaiserslautern 3:1 (3:1) – 2 Tore von Hosiner!, Sonnenhof-Gr. – Braunschweig 1:3 (1:2); Bayern II – Mannheim am 28.10.

14. Runde; 1./2./3./4.11.2019: Zwickau – Sonnenhof-Gr.; Braunschweig – Ingolstadt, Pr. Münster – Chemnitz, Kaiserslautern – Würzburg, 1860 München – Viktoria Köln, Magdeburg – Halle, Mannheim – Unterhaching; Meppen – Bayern II, Jena – Rostock; Duisburg – Uerdingen

| DEUTSCHLAND 3 TORSCHÜTZEN | |
|---------------------------|---|
| 11 Tore: | Moritz Stoppelkamp (MSV Duisburg) |
| 9 Tore: | Albert Bunjaku (Viktoria Köln) |
| | Florian Pick (1. FC Kaiserslautern) |
| 8 Tore: | Kwasi Okyere Wriedt (Bayern München II) |
| 7 Tore: | Terrence Boyd (Hallescher FC) |



Martin Harnik hat sich beim 6:2-Sieg des HSV gegen Stuttgart in die Schützenliste eingetragen

HAMBURGER SV mit einem echten Ausrufezeichen

Richtung (be)stimmt

STUTTGART-KRISE. Der Hamburger SV ist auf dem besten Weg zurück in die Bundesliga. Auch weil Neo-Trainer Dieter Hecking die Last jetzt auf viele Schultern verteilt.



Es macht wieder Spaß, ins Hamburger Volksparkstadion zu gehen! In den letzten vier Heimspielen erzielte der HSV nicht weniger als 15 Treffer. Sechs davon am vergangenen Samstag im Schlager der beiden Aufstiegs-Favoriten gegen den VfB Stuttgart.

bisher getroffen, zehn Mann haben sich dabei schon in die Torschützenliste eingetragen. Gegen die Stuttgarter auch wieder Martin Harnik. Der ist mit seinen bisherigen Leistungen im HSV-Dress durchaus zufrieden: „Ich spüre eine besondere Anspannung vor den Spielen. Wenn man endlich Zuhause

– so etwas passiert nicht jeden Tag“, war der 55-Jährige nach dem Kantersieg gegen den Titelkonkurrenten (der im Pokal heute schon wieder im Volksparkstadion gastiert) happy. Über den Erfolg. Noch mehr aber über die Gesamtsituation: „Das ist genau das, was ich mir erhofft habe – dass wir nicht der Musik hinterherlaufen, sondern dass wir bestimmen können, wo die Richtung hingeht.“

„Es ist toll, dass wir nicht der Musik hinterherlaufen, sondern dass wir bestimmen können, wo die Richtung hingeht“

HSV-Trainer Dieter Hecking

Dabei fehlte beim 6:2-Erfolg Kapitän Aaron Hunt. Dabei schmorte Goalgetter Lukas Hinterseer in dieser Partie 80 Minuten auf der Bank. Aber das Offensivspiel der Hamburger hängt – anders als noch in der vergangenen Saison – nicht mehr von einem oder zwei Spielern ab. 28 Mal haben die Hamburger

in Hamburg ist, will man ja auch besonders performen. Das kriege ich ganz gut in den Griff. Ich bin total zufrieden mit meinem HSV-Einstand.“ Das kann auch Trainer Dieter Hecking sein, der den HSV zurück in die Erfolgsspur geführt hat. „Die Art und Weise, wie wir heute gespielt haben, war herausragend

Die beim VfB Stuttgart geht derzeit hinunter – die Pleite beim HSV, war bereits die dritte in Serie. Trotzdem soll laut Sportdirektor Sven Mislintat „nicht das große Ganze“ in Frage gestellt werden. Der Trainer auch nicht. Das Vertrauen der sportlichen Führung um Thomas Hitzlsperger und Sven Mislintat in Tim Walter überwiegt. Und der Trainer verspricht: „Wir werden die Fehler analysieren und wiederkommen!“ ●

CFC GENOA – Trainerwechsel bringt Erfolg

Ein Goldhändchen

SPITZENTEAMS PATZEN. Tabellenführer Juventus ließ gegen Aufsteiger Lecce Punkte liegen, doch Inter konnte den Ausrutscher nicht nutzen. Dafür jubelte der CFC Genoa wieder einmal ... und schrieb Geschichte!



Gonzalo Higuaín hat sich sein Jubiläumsspiel – das 200. in der Serie A, das 100. (beerbwerbübergreifend) im Juve-Dress – sicherlich anders vorgestellt. Und das nicht nur, weil er in der Schlussminute mit einer heftig blutenden Kopfwunde ausscheiden musste. Der Tabellenführer

wir in Führung gegangen sind – da haben wir gedacht, die Punkte im Vorbeigehen mitnehmen zu können. Das ist aber überhaupt nicht der Fall. Die Konkurrenz schläft nämlich nicht.“

Aber sie kann den Ausrutscher der *Alten Dame* auch nicht ausnutzen. Allen voran Verfolger Inter. Die Elf von Antonio Conte kam zu

Gewonnen hat auch Thiago Motta bei seiner Premiere auf der Trainerbank des CFC Genoa. Der 37-jährige gebürtige Brasilianer, der 30 Länderspiele für Italien absolviert hat, beendete vor einem Jahr bei Paris SG seine aktive Karriere. Jetzt löste er bei Genoa Aurelio Andreazoli ab, der nur einen Erfolg aus acht Partien einfahren konnte. Und Motta führte die *Rosso* zurück auf die Siegerstraße. Beim 3:1-Sieg gegen Brescia bewies er gleich (s)ein goldenes Trainer-Händchen mit dem er auf Anhieb Serie-A-Geschichte schrieb: Erstmals überhaupt trugen sich alle drei Ersatzspieler, die aufs Feld geschickt wurden, in die Torschützenliste ein – Kevin Agudelo gelang der Ausgleich, Christian Kouamé und Goran Pandev drehten die Partie nach 0:1-Pausenrückstand endgültig. ●

„Nach der Führung haben wir gedacht, die Punkte im Vorbeigehen mitnehmen zu können“

Juventus-Trainer Maurizio Sarri

musste sich nach sechs Siegen in Folge bei Lecce noch dazu mit einem mageren 1:1 begnügen. Damit hat Coach Maurizio Sarri erstmals nach 13 Erfolgen gegen einen Aufsteiger nicht gewonnen. Und war sauer. „Wir haben die Sache leider ein wenig auf die leichte Schulter genommen. Vor allem, nachdem

Hause gegen Parma nicht über ein 2:2 hinaus. Der Inter-Coach nahm sein Team aber in Schutz: „Das war das dritte Spiel in sechs Tagen – wir waren geistig und körperlich ein wenig müde. Trotzdem hätten wir es uns auf Grund der zweiten Spielhälfte verdient, die Partie zu gewinnen.“



Goran Pandev spielte mit Neo-Genoa-Trainer Thiago Motta noch bei Inter zusammen – jetzt schrieb er gemeinsam mit ihm und Christian Kouamé (r.) Serie-A-Geschichte

ITALIEN SERIE A 4 CL, 3 +1 EL, 3 AB

| | HEIM | AUSWÄRTS |
|------------------------|---------|----------------------|
| 1. Juventus Turin (M) | 9 7 2 0 | 16:8 23 4 0 0 3 2 0 |
| 2. Inter Mailand (CL) | 9 7 1 1 | 20:9 22 3 1 1 4 0 0 |
| 3. Atalanta B. (CL) | 9 6 2 1 | 28:14 20 2 1 1 4 1 0 |
| 4. SSC Napoli (CL) | 9 5 2 2 | 18:11 17 3 0 1 2 2 1 |
| 5. AS Roma (E) | 9 4 4 1 | 14:11 16 2 2 1 2 2 0 |
| 6. Lazio Rom (C) | 9 4 3 2 | 18:10 15 2 2 0 2 1 2 |
| 7. Cagliari Calcio | 9 4 3 2 | 13:8 15 2 1 2 2 2 0 |
| 8. Parma Calcio | 9 4 1 4 | 15:13 13 3 0 2 1 1 2 |
| 9. AC Fiorentina | 9 3 3 3 | 13:12 12 2 1 2 1 2 1 |
| 10. FC Bologna | 9 3 3 3 | 12:12 12 2 1 1 1 2 2 |
| 11. FC Torino (E) | 9 3 2 4 | 11:12 11 2 2 1 1 0 3 |
| 12. AC Milan (E) | 9 3 1 5 | 9:13 10 1 1 2 2 0 3 |
| 13. Udinese Calcio | 9 3 1 5 | 5:13 10 3 0 2 0 1 3 |
| 14. Sassuolo Calcio | 8 3 0 5 | 15:16 9 2 0 2 1 0 3 |
| 15. Hellas Verona (A) | 9 2 3 4 | 6:8 9 1 2 2 1 1 2 |
| 16. US Lecce (A) | 9 2 2 5 | 10:18 8 0 1 3 2 1 2 |
| 17. CFC Genoa | 9 2 2 5 | 12:21 8 2 1 2 0 1 3 |
| 18. Brescia Calcio (A) | 8 2 1 5 | 8:12 7 0 1 2 2 0 3 |
| 19. SPAL Ferrara | 9 2 1 6 | 7:16 7 2 1 2 0 0 4 |
| 20. Sampdoria Genua | 9 1 1 7 | 5:18 4 1 1 2 0 0 5 |

8. Runde, 21.10.2019: Brescia Calcio – AC Fiorentina 0:0 – 21.10; 16.000

9. Runde, 25./26./27.10.2019:

Hellas Verona – Sassuolo Calcio 0:1 (0:0)

Tor: Djuricic (50.) – 25.10; 11.453

Sassuolo: Müldür ab 79. Min.

US Lecce – Juventus Turin 1:1 (0:0)

Tore: Mancosu (56./Elfmeter); Dybala (50./Elfmeter) – 26.10; 26.591

Inter Mailand – Parma Calcio 2:2 (1:2)

Tore: Candreva (23.), Lukaku (51.); Karamoh (26.), Gervinho (30.)

– 26.10; 67.076

Inter: Lazaro auf der Bank

CFC Genoa – Brescia Calcio 3:1 (0:1)

Tore: Agudelo (66.), Kouamé (75.), Pandev (79.); Tonali (34.)

– 26.10; 20.949

FC Bologna – Sampdoria Genua 2:1 (0:0)

Tore: Palacios (48.), Bani (78.); Gabbadini (64.) – 27.10; 24.099

Atalanta Bergamo – Udinese Calcio 7:1 (2:1)

Tore: Ilicic (21., 43.), L. Muriel (35./Elfer, 47., 75./Elfmeter), Pasalic (52.), A. Traore (83.); Okaka (11.) – Gelb-Rot: Opoku (32./Udinese); 27.10; 18.677

FC Torino – Cagliari Calcio 1:1 (0:1)

Tore: Zaza (69.); Nandez (40.) – 27.10; 23.000

SPAL Ferrara – SSC Napoli 1:1 (1:1)

Tore: Kurtic (16.); Milik (9.) – 27.10; 14.726

AS Roma – AC Milan 2:1 (1:0)

Tore: Dzeko (38.), Zaniolo (59.); Th. Hernandez (55.) – 27.10; 45.000

ACF Fiorentina – Lazio Rom 1:2 (1:1)

Tore: Chiesa (27.); J. Correa (22.); Immobile (89.) – Gelb-Rot: Ranieri (90./Fiorentina); 27.10; 35.000

10. Runde, 29./30./31.10.2019: Parma – Hellas Verona, Brescia – Inter Mailand; SSC Napoli – Atalanta Bergamo, Cagliari – Bologna, Juventus – CFC Genoa, Lazio Rom – FC Torino, Sampdoria – Lecce, Sassuolo – Fiorentina, Udinese – AS Roma; AC Milan – SPAL Ferrara

SERIE A TORSCHÜTZEN

10 Tore: Ciro Immobile (Lazio Rom)

6 Tore: Domenico Berardi (US Sassuolo)

Romelu Lukaku (Inter Mailand)

ITALIEN SERIE B 2+1 AUF, AB 3+1

| | HEIM | AUSWÄRTS |
|---------------------------|---------|----------------------|
| 1. FC Crotone | 9 5 3 1 | 15:7 18 3 2 0 2 1 1 |
| 2. Benevento Calcio | 9 5 3 1 | 11:7 18 3 1 0 2 2 1 |
| 3. FC Empoli (Ab) | 9 4 4 1 | 13:9 16 3 1 0 1 3 1 |
| 4. Ascoli Calcio | 9 5 0 4 | 16:10 15 4 0 1 1 0 3 |
| 5. US Salernitana | 9 4 3 2 | 11:9 15 1 3 1 3 0 1 |
| 6. AC Perugia | 9 4 3 2 | 10:9 15 3 1 0 1 2 2 |
| 7. Chievo Verona (Ab) | 9 3 5 1 | 15:11 14 1 3 0 2 2 1 |
| 8. Delfino Pescara | 9 4 1 4 | 16:14 13 2 1 2 2 0 2 |
| 9. AS Cittadella | 9 4 1 4 | 9:12 13 2 0 2 2 1 2 |
| 10. Pordenone Calcio (A) | 9 3 3 3 | 13:12 12 3 2 0 0 1 3 |
| 11. FC Venezia | 9 3 3 3 | 10:10 12 1 1 2 2 2 1 |
| 12. Virtus Entella (A) | 9 3 3 3 | 8:10 12 2 1 1 1 2 2 |
| 13. US Cremonese | 9 3 3 3 | 8:11 12 2 1 2 1 2 1 |
| 14. Pisa Calcio (A) | 9 2 4 3 | 12:10 10 1 2 1 1 2 2 |
| 15. Spezia Calcio | 9 3 1 5 | 12:14 10 1 1 3 2 0 2 |
| 16. Frosinone Calcio (Ab) | 9 2 4 3 | 8:12 10 2 2 0 0 2 3 |
| 17. Cosenza Calcio | 9 1 5 3 | 8:9 8 0 3 2 1 2 1 |
| 18. AS Livorno | 9 2 1 6 | 9:14 7 2 0 3 0 1 3 |
| 19. SS Juve Stabia (A) | 9 2 1 6 | 8:17 7 1 0 3 1 1 3 |
| 20. Trapani Calcio (A) | 9 1 3 5 | 9:19 6 0 2 3 1 1 2 |

8. Runde, 21.10.2019: Frosinone – AS Livorno 1:0 (0:0)

9. Runde, 25./26./27.10.2019: Ascoli – Virtus Entella 2:1 (2:1); Cosenza – Chievo 1:1 (1:1), Crotone – Venezia 3:2 (1:1), Pescara – Benevento 4:0 (0:0), Pordenone – Cittadella 0:0, Spezia – Juve Stabia 2:0 (1:0), Trapani – Empoli 2:2 (1:1), Salernitana – Perugia 1:1 (0:0), Livorno – Pisa 1:0 (1:0); Cremonese – Frosinone 1:1 (0:0)

10. Runde, 29./30./31.10.2019: Chievo – Crotone, Cittadella – Livorno; Empoli – Spezia, Juve Stabia – Pescara, Perugia – Ascoli, Pisa – Salernitana, Venezia – Pordenone, Virtus Entella – Cosenza; Benevento – Cremonese, Frosinone – Trapani

PREMIER LEAGUE 4 CL., 2 EL., 3 AB
HEIM AUSWÄRTS

| | | | | | | | | | | | | |
|--------------------------|----|---|---|---|-------|----|---|---|---|---|---|---|
| 1. Liverpool FC (CL) | 10 | 9 | 1 | 0 | 23:8 | 28 | 5 | 0 | 0 | 4 | 1 | 0 |
| 2. Manchester City (M,C) | 10 | 7 | 1 | 2 | 32:9 | 22 | 3 | 1 | 1 | 4 | 0 | 1 |
| 3. Leicester City | 10 | 6 | 2 | 2 | 25:8 | 20 | 4 | 1 | 0 | 2 | 1 | 2 |
| 4. Chelsea FC (CL) | 10 | 6 | 2 | 2 | 23:16 | 20 | 2 | 2 | 1 | 4 | 0 | 1 |
| 5. Arsenal FC (E) | 10 | 4 | 4 | 2 | 15:14 | 16 | 3 | 2 | 0 | 1 | 2 | 2 |
| 6. Crystal Palace | 10 | 4 | 3 | 3 | 10:12 | 15 | 2 | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 |
| 7. Manchester U. (E) | 10 | 3 | 4 | 3 | 13:10 | 13 | 2 | 2 | 1 | 1 | 2 | 2 |
| 8. Sheffield United (A) | 10 | 3 | 4 | 3 | 9:8 | 13 | 2 | 0 | 3 | 1 | 4 | 0 |
| 9. Bournemouth AFC | 10 | 3 | 4 | 3 | 13:13 | 13 | 1 | 3 | 1 | 2 | 1 | 2 |
| 10. West Ham United | 10 | 3 | 4 | 3 | 12:14 | 13 | 2 | 1 | 2 | 1 | 3 | 1 |
| 11. Tottenham H. (CL) | 10 | 3 | 3 | 4 | 16:15 | 12 | 3 | 1 | 1 | 0 | 2 | 3 |
| 12. Wolverhampton W. | 10 | 2 | 6 | 2 | 13:13 | 12 | 1 | 2 | 1 | 1 | 4 | 1 |
| 13. Burnley FC | 10 | 3 | 3 | 4 | 14:15 | 12 | 3 | 0 | 2 | 0 | 3 | 2 |
| 14. Brighton & Hove A. | 10 | 3 | 3 | 4 | 12:14 | 12 | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | 3 |
| 15. Aston Villa (A) | 10 | 3 | 2 | 5 | 15:16 | 11 | 2 | 2 | 1 | 1 | 0 | 4 |
| 16. Everton FC | 10 | 3 | 1 | 6 | 10:16 | 10 | 3 | 0 | 2 | 0 | 1 | 4 |
| 17. Newcastle United | 10 | 2 | 3 | 5 | 6:15 | 9 | 1 | 3 | 1 | 1 | 0 | 4 |
| 18. Southampton FC | 10 | 2 | 2 | 6 | 9:25 | 8 | 0 | 1 | 4 | 2 | 1 | 1 |
| 19. Norwich City (A) | 10 | 2 | 1 | 7 | 11:24 | 7 | 2 | 0 | 3 | 0 | 1 | 4 |
| 20. Watford FC | 10 | 0 | 5 | 5 | 5:21 | 5 | 0 | 3 | 2 | 0 | 2 | 3 |

9. Runde; 21.10.2019:
Sheffield United – Arsenal FC 1:0 (1:0)
Tor: Mousset (30.) – 21.10.; 30.775

10. Runde; 25./26./27.10.2019:
Southampton FC – Leicester City 0:9 (0:5)
Tor: Chilwell (10.), Tielemans (17.), A. Perez (19., 39., 57.), Vardy (45., 58., 90.), Maddison (85.) – Rot: Bertrand (12./Southampton); 25.10.; 28.762

Southampton: Danso ab 46. Min., Klarer nicht im Kader
Leicester: Fuchs nicht im Kader

Manchester City – Aston Villa 3:0 (0:0)
Tor: Sterling (46.), De Bruyne (65.), Gundogan (70.) – GR: Fernandez (87./ManCity); 26.10.; 54.506

Brighton & Hove Albion – Everton FC 3:2 (1:1)
Tor: Gross (15.), Maupay (80./Elfer), Digne (90.+3/ET); Webster (20./ET), Calvert-Lewin (74.) – 26.10.; 30.529

Watford FC – AFC Bournemouth 0:0 – 26.10.; 20.821
Watford: Prödl auf der Bank, Bachmann nicht im Kader

West Ham United – Sheffield United 1:1 (1:0)
Tor: Snodgrass (44.); Mousset (69.) – 26.10.; 59.878

Burnley FC – Chelsea FC 2:4 (0:2)
Tor: J. Rodriguez (86.), D. McNeil (89.); Pulisic (21., 45., 56.), Willian (58.) – 26.10.; 20.975

Newcastle United – Wolverhampton Wanderers 1:1 (1:0)
Tor: Lascelles (37.); Otto (73.) – Rot: S. Longstaff (82./Newcastle); 27.10.; 46.019

Arsenal FC – Crystal Palace 2:2 (2:1)
Tor: Sokratis (7.), D. Luiz (9.); Milivojevic (32./Elfmeter), J. Ayew (52.) – 27.10.; 60.345

Liverpool FC – Tottenham Hotspur 2:1 (0:1)
Tor: Henderson (52.), Salah (75./Elfer); Kane (1.) – 27.10.

Norwich City – Manchester United 1:3 (0:2)
Tor: O. Hernandez (88.); McTomlinay (21.), Rashford (30.), Martial (73.) – 27.10.; 27.108

11. Runde; 2.11./3.11.2019: Bournemouth – Man United, Arsenal – Wolverhampton, Aston Villa – Liverpool, Brighton – Norwich, Man City – Southampton, Sheffield United – Burnley, West Ham – Newcastle, Watford – Chelsea; Crystal Palace – Leicester, Everton – Tottenham

PREMIER LEAGUE TORSCHÜTZEN

| |
|--|
| 9 Tore: Jamie Vardy (Leicester City) |
| 8 Tore: Tammy Abraham (Chelsea FC) Sergio Agüero (Manchester City) |
| 7 Tore: Pierre-Emerick Aubameyang (Arsenal FC) Raheem Sterling (Manchester City) |
| 6 Tore: Harry Kane (Tottenham Hotspur) |

FA CUP

Wiederholungsspiele letzte Runde Qualifikation; 21./22.10.2019:
Stourbridge – Whitby Town 3:2 (1:2); Barnet FC – Potter Bar Town 3:1 (1:1); Billericay – Sutton Athletic 5:2 (3:1); Eastleigh FC – Welling United 4:2 (2:1); Poole Town – Hayes & Yeading United 2:3 (1:1); Wealdstone – Maidenhead United 0:2 (0:1); Woking – Ebbsfleet United 0:1 (0:0); Wrexham AFC – Chesterfield FC 1:0 (1:0);
Das abgebrochene Spiel Haringey Borough gegen Yeovil Town wird am 29.10. wiederholt

1. Runde (ohne Premier League & Championship-Klubs); 9.11.2019:
Barnet FC – Fleetwood Town, Ebbsfleet United – Notts County, Forest Green Rovers – Billericay, Haringey Borough/Yeovil Town – Hartlepool Town, Hayes & Yeading United – Oxford United, Maidenhead United – Rotherham United, Stourbridge – Eastleigh FC, Wrexham AFC – Rochdale

EFL CUP

4. Runde; 29./30.10.2019: Burton Albion – Leicester City, Crawley Town – Colchester United, Everton FC – Watford FC, Manchester City – Southampton FC, Oxford United – AFC Sunderland; Aston Villa – Wolverhampton Wanderers, Liverpool FC – Arsenal FC, Chelsea FC – Manchester United

CHAMPIONSHIP 2+1 AUF-, 3 AB
HEIM AUSWÄRTS

| | | | | | | | | | | | | |
|--------------------------|----|---|---|----|-------|----|---|---|---|---|---|---|
| 1. Westbromwich Albion | 14 | 7 | 6 | 1 | 26:17 | 27 | 3 | 4 | 0 | 2 | 1 | |
| 2. Preston North End | 14 | 7 | 4 | 3 | 27:16 | 25 | 6 | 2 | 0 | 1 | 2 | 3 |
| 3. Leeds United | 14 | 7 | 4 | 3 | 17:8 | 25 | 3 | 2 | 1 | 4 | 2 | 2 |
| 4. Swansea City | 14 | 7 | 4 | 3 | 18:13 | 25 | 4 | 1 | 3 | 3 | 0 | 0 |
| 5. Sheffield Wednesday | 14 | 7 | 3 | 4 | 18:10 | 24 | 4 | 2 | 1 | 3 | 1 | 3 |
| 6. Bristol City | 14 | 6 | 6 | 2 | 22:19 | 24 | 3 | 3 | 1 | 3 | 3 | 1 |
| 7. Fulham FC (Ab) | 14 | 6 | 5 | 3 | 23:14 | 23 | 4 | 1 | 1 | 2 | 4 | 2 |
| 8. Queens Park Rangers | 13 | 7 | 2 | 4 | 23:23 | 23 | 3 | 2 | 2 | 4 | 0 | 2 |
| 9. Charlton Athletic (A) | 14 | 6 | 4 | 4 | 21:16 | 22 | 4 | 1 | 2 | 2 | 3 | 1 |
| 10. Nottingham Forest | 13 | 6 | 4 | 3 | 17:12 | 22 | 3 | 1 | 2 | 3 | 3 | 1 |
| 11. Birmingham City | 14 | 7 | 1 | 6 | 14:16 | 22 | 5 | 1 | 1 | 2 | 0 | 5 |
| 12. Hull City | 14 | 5 | 4 | 5 | 20:20 | 19 | 3 | 2 | 3 | 2 | 2 | 2 |
| 13. Brentford FC | 13 | 5 | 3 | 5 | 15:11 | 18 | 2 | 3 | 1 | 3 | 0 | 4 |
| 14. Cardiff City (Ab) | 14 | 4 | 6 | 4 | 19:20 | 18 | 4 | 2 | 0 | 0 | 4 | 4 |
| 15. Millwall FC | 14 | 4 | 6 | 4 | 16:19 | 18 | 4 | 2 | 1 | 0 | 4 | 3 |
| 16. Derby County | 14 | 4 | 6 | 4 | 16:20 | 18 | 3 | 3 | 1 | 1 | 3 | 3 |
| 17. Blackburn Rovers | 14 | 4 | 3 | 7 | 17:21 | 15 | 2 | 3 | 2 | 2 | 0 | 5 |
| 18. Wigan Athletic | 14 | 4 | 3 | 7 | 12:19 | 15 | 4 | 1 | 1 | 0 | 2 | 6 |
| 19. Luton Town (A) | 13 | 4 | 2 | 7 | 20:23 | 14 | 2 | 2 | 2 | 0 | 5 | 0 |
| 20. Huddersfield T. (Ab) | 14 | 3 | 4 | 7 | 16:21 | 13 | 2 | 2 | 4 | 1 | 2 | 3 |
| 21. Reading FC | 13 | 3 | 3 | 6 | 14:19 | 12 | 2 | 0 | 4 | 1 | 3 | 3 |
| 22. Middlesbrough FC | 14 | 2 | 6 | 6 | 11:17 | 12 | 2 | 3 | 0 | 3 | 0 | 3 |
| 23. Stoke City | 14 | 2 | 2 | 10 | 13:25 | 8 | 1 | 5 | 1 | 1 | 5 | 5 |
| 24. Barnsley FC (A) | 14 | 1 | 5 | 8 | 12:27 | 8 | 1 | 3 | 3 | 0 | 2 | 5 |

13. Runde; 22./23.10.2019: Birmingham City – Blackburn 1:0 (1:0), Millwall – Cardiff 2:2 (1:1), Preston – Leeds United 1:1 (0:0), Queens Park – Reading 2:2 (1:1), Sheffield Wednesday – Stoke 1:0 (1:0), Swansea – Brentford 0:3 (0:2), Westbromwich – Barnsley 2:2 (0:2), Bristol City – Charlton 2:1 (0:0), Derby County – Wigan 1:0 (0:0), Fulham – Luton 3:2 (1:0), Huddersfield – Middlesbrough 0:0, Nottingham Forest – Hull City 1:2 (0:1)

14. Runde; 26./27./28.10.2019: Sheffield Wednesday – Leeds 0:0, Birmingham City – Luton 2:1 (1:0), Huddersfield – Barnsley 2:1 (1:0), Hull City – Derby County 2:0 (0:0), Middlesbrough – Fulham 0:0, Millwall – Stoke 2:0 (1:0), Preston – Blackburn 3:2 (0:2), Westbromwich – Charlton 2:2 (1:1), Swansea – Cardiff 1:0 (1:0), Bristol City – Wigan 2:2 (1:1) – Weimann trat zum 1:0; Queens Park – Brentford am 28.10.; Nottingham Forest – Reading abgesagt

15. Runde; 2./3.11.2019: Barnsley – Bristol City, Blackburn Rovers – Sheffield Wednesday, Brentford – Huddersfield, Cardiff City – Birmingham City, Charlton Athletic – Preston North End, Derby County – Middlesbrough, Fulham – Hull City, Leeds – Queens Park Rangers, Luton – Nottingham Forest, Reading – Millwall, Stoke City – Westbromwich Albion, Wigan Athletic – Swansea City

LEAGUE 1 2+1 AUF-, 4 ABSTEIGER
HEIM AUSWÄRTS

| | | | | | | | | | | | | |
|----------------------------|----|---|---|----|-------|----|---|---|---|---|---|---|
| 1. Ipswich Town (Ab) | 14 | 9 | 3 | 2 | 24:10 | 30 | 3 | 2 | 1 | 6 | 1 | 1 |
| 2. Wycombe Wanderers | 15 | 8 | 6 | 1 | 24:14 | 30 | 6 | 2 | 0 | 2 | 4 | 1 |
| 3. Peterborough United | 15 | 8 | 4 | 3 | 36:18 | 28 | 5 | 2 | 1 | 3 | 2 | 2 |
| 4. Fleetwood Town | 14 | 8 | 2 | 4 | 26:17 | 26 | 6 | 1 | 1 | 2 | 1 | 3 |
| 5. Oxford United | 15 | 6 | 4 | 5 | 32:18 | 25 | 5 | 1 | 1 | 2 | 3 | 3 |
| 6. Coventry City | 15 | 6 | 7 | 2 | 20:18 | 25 | 6 | 1 | 1 | 0 | 6 | 1 |
| 7. Doncaster Rovers | 13 | 6 | 4 | 3 | 22:14 | 22 | 5 | 1 | 2 | 1 | 3 | 1 |
| 8. AFC Sunderland | 14 | 6 | 4 | 4 | 21:16 | 22 | 4 | 2 | 0 | 2 | 2 | 4 |
| 9. FC Blackpool | 14 | 5 | 7 | 3 | 18:16 | 22 | 3 | 2 | 2 | 2 | 5 | 1 |
| 10. Bristol Rovers | 15 | 6 | 4 | 5 | 17:18 | 22 | 4 | 4 | 1 | 2 | 0 | 4 |
| 11. Rotherham U. (Ab) | 14 | 6 | 3 | 5 | 21:23 | 21 | 2 | 2 | 3 | 4 | 1 | 2 |
| 12. Shrewsbury Town | 14 | 5 | 6 | 3 | 12:14 | 21 | 3 | 3 | 1 | 2 | 3 | 2 |
| 13. Burton Albion | 13 | 5 | 4 | 4 | 16:13 | 19 | 2 | 2 | 2 | 3 | 2 | 2 |
| 14. Rochdale FC | 15 | 5 | 4 | 6 | 19:25 | 19 | 2 | 3 | 2 | 3 | 1 | 4 |
| 15. Gillingham FC | 15 | 4 | 6 | 5 | 20:17 | 18 | 3 | 1 | 3 | 1 | 5 | 2 |
| 16. Portsmouth FC | 13 | 4 | 5 | 4 | 15:14 | 17 | 3 | 3 | 0 | 1 | 2 | 4 |
| 17. Lincoln City (A) | 15 | 5 | 2 | 8 | 17:20 | 17 | 4 | 1 | 2 | 1 | 1 | 5 |
| 18. Accrington Stanley | 15 | 3 | 5 | 7 | 17:26 | 14 | 2 | 2 | 3 | 1 | 3 | 4 |
| 19. Tranmere Rovers (A) | 14 | 3 | 4 | 7 | 17:27 | 13 | 2 | 2 | 2 | 1 | 1 | 5 |
| 20. Milton Keynes Dons (A) | 15 | 4 | 1 | 10 | 12:22 | 13 | 3 | 1 | 4 | 1 | 0 | 7 |
| 21. AFC Wimbledon | 15 | 3 | 3 | 9 | 19:25 | 12 | 2 | 3 | 2 | 1 | 0 | 7 |
| 22. Southend United | 15 | 1 | 2 | 12 | 16:43 | 5 | 0 | 1 | 7 | 1 | 1 | 5 |
| 23. Bolton W. (-12) (Ab) | 12 | 1 | 4 | 7 | 5:28 | -5 | 0 | 4 | 2 | 1 | 0 | 5 |

15. Runde; 22./23.10.2019: Blackpool – Wycombe 1:1 (0:1), Bristol Rovers – Bolton 0:2 (0:1), Burton – Wimbledon 1:0 (1:0), Portsmouth – Lincoln 1:0 (1:0), Rochdale – MK Dons 2:0 (1:0), Shrewsbury – Gillingham 1:1 (0:1), Southend – Doncaster 1:7 (1:2), Sunderland – Tranmere 5:0 (3:0), Coventry – Fleetwood 2:1 (0:1), Ipswich – Rotherham 0:2 (0:1), Peterborough – Accrington Stanley 4:0 (0:0); Oxford spielt frei

16. Runde; 26.10.2019: Accrington Stanley – Gillingham 0:1 (0:0), Bristol Rovers – Portsmouth 2:2 (0:1), Burton Albion – Blackpool 0:0, Fleetwood – MK Dons 1:0 (0:0), Oxford – Rochdale 3:0 (2:0), Peterborough – Coventry 2:2 (0:1), Rotherham – Wycombe 0:1 (0:1), Shrewsbury – Sunderland 1:0 (1:0), Southend – Ipswich 1:3 (0:1); Wimbledon spielt frei; Tranmere – Doncaster und Lincoln – Bolton abgesagt

17. Runde; 12.11.2019: Wimbledon – Lincoln, Blackpool – Peterborough, Bolton – Fleetwood, Coventry – Accrington Stanley, Doncaster Rovers – Burton, Gillingham – Rotherham, MK Dons – Tranmere, Portsmouth – Oxford, Rochdale – Bristol Rovers, Sunderland – Southend United, Wycombe Wanderers – Shrewsbury; Ipswich spielt frei

LEAGUE 2 3+1 AUF-, 2 ABSTEIGER
HEIM AUSWÄRTS

| | | | | | | | | | | | | |
|--------------------------|----|---|---|----|-------|----|---|---|---|---|---|-----|
| 1. Crewe Alexandra | 15 | 9 | 3 | 3 | 26:17 | 30 | 4 | 2 | 2 | 5 | 1 | 1 |
| 2. Exeter City | 16 | 8 | 5 | 3 | 23:18 | 29 | 5 | 2 | 1 | 3 | 3 | 2 |
| 3. Cheltenham Town | 14 | 8 | 4 | 2 | 26:12 | 28 | 5 | 3 | 0 | 3 | 2 | 2 |
| 4. Forest Green Rovers | 15 | 8 | 4 | 3 | 18:9 | 28 | 4 | 2 | 1 | 4 | 2 | 2 |
| 5. Swindon Town | 16 | 8 | 3 | 5 | 26:19 | 27 | 4 | 1 | 3 | 4 | 2 | 2 |
| 6. Bradford City (Ab) | 15 | 8 | 3 | 4 | 22:15 | 27 | 5 | 1 | 2 | 3 | 2 | 2 |
| 7. Newport County | 15 | 7 | 6 | 2 | 16:11 | 27 | 5 | 3 | 0 | 2 | 3 | 2 |
| 8. Northampton Town | 16 | 7 | 3 | 6 | 20:16 | 24 | 4 | 1 | 3 | 3 | 2 | 3 |
| 9. Colchester United | 16 | 6 | 5 | 5 | 19:14 | 23 | 4 | 2 | 2 | 2 | 3 | 3 |
| 10. Plymouth Argyle (Ab) | 16 | 6 | 5 | 5 | 24:20 | 23 | 4 | 3 | 1 | 2 | 2 | 4 |
| 11. Port Vale | 16 | 5 | 7 | 4 | 21:22 | 23 | 3 | 5 | 0 | 2 | 2 | 4 |
| 12. Salford City (A) | 16 | 5 | 6 | 5 | 19:24 | 21 | 3 | 3 | 2 | 2 | 3 | 3 |
| 13. Cambridge United | 16 | 5 | 5 | 6 | 20:16 | 20 | 2 | 3 | 3 | 3 | 2 | 3 |
| 14. Mansfield Town | 16 | 5 | 5 | 6 | 24:22 | 20 | 2 | 3 | 3 | 3 | 2 | 2 |
| 15. Macclesfield Town | 15 | 5 | 5 | 5 | 16:18 | 20 | 3 | 3 | 1 | 2 | 2 | 4 |
| 16. Leyton Orient (A) | 16 | 5 | 5 | 6 | 24:27 | 20 | 2 | 3 | 3 | 3 | 2 | 3 |
| 17. Crawley Town | 16 | 5 | 5 | 6 | 23:27 | 20 | 4 | 1 | 3 | 1 | 4 | 3 |
| 18. Grimsby Town | 15 | 5 | 4 | 6 | 20:20 | 19 | 2 | 2 | 3 | 3 | 2 | 3 |
| 19. Oldham Athletic | 16 | 3 | 6 | 7 | 16:24 | 15 | 2 | 3 | 3 | 1 | 3 | 4 |
| 20. Carlisle United | 16 | 4 | 3 | 9 | 16:28 | 15 | 2 | 2 | 4 | 2 | 1 | 5 |
| 21. Walsall FC (Ab) | 16 | 4 | 3 | 9 | 11:23 | 15 | 2 | 1 | 5 | 3 | 1 | 4 |
| 22. Scunthorpe U. (Ab) | 16 | 3 | 5 | 8 | 21:25 | 14 | 3 | 3 | 2 | 0 | 2 | 6 |
| 23. Stevenage FC | 16 | 2 | 6 | 8 | 12:21 | 12 | 2 | 2 | 4 | 0 | 4 | 4 |
| 24. Morecambe FC | 16 | 2 | 4 | 10 | 14:29 | 10 | 0 | 3 | 5 | 2 | 1 | 5</ |



Jamie Vardy und Ayoze Pérez trugen sich bei Leicesters historischem Sieg in Southampton je drei Mal in die Schützenliste ein

LEICESTER demütigt Ralph Hasenhüttl und die Saints

TOR-Rausch total

HISTORISCHER AUSWÄRTSSIEG. In Leicester beginnt man drei Jahre nach dem sensationellen Titel und ein Jahr nach dem Tod des Klub-Besitzers wieder zu träumen. Ein Kantersieg macht das möglich!

 Und sie haben es schon wieder getan ... Leicester City hat einmal mehr Geschichte geschrieben. 2016 holten die *Foxes* ja völlig überraschend den Titel in der Premier League. Jetzt sind sie auch jenes Team, das den höchsten Auswärtssieg

● Eine 5:0-Führung des Gästeteams zur Pause hat in der Premier League wirklich Seltenheitswert. Einzig Manchester City glückte dieses Kunststück vor Leicester schon einmal. 2010 führten die *Skyblues* beim 6:1-Auswärtssieg in Burnley zur Pause ebenfalls mit 5:0.
● Leicester ist jetzt die

Rodgers hat jetzt nach zehn Spielen 20 Punkte auf dem Konto. Das ist um einer mehr als in der Meister-Saison 2015/16 – und Vereinsrekord!

Während man bei Leicester natürlich feiert, leckt man in Southampton die Wunden. „Ich entschuldige mich für diese Nicht-Leistung meines Teams – das darf so nicht passieren“, bat Ralph Hasenhüttl gleich nach dem Schlusspfiff um Verzeihung. Um sich dann mit Klub-Boss Martin Semmens auszutauschen. Der sprach seinem Trainer, der die *Saints* in der letzten Saison vor dem Abstieg gerettet hat, das Vertrauen aus. Und Hasenhüttl nimmt jetzt die Spieler in die Pflicht: „Wir müssen wieder aufstehen und ein anderes Gesicht zeigen!“ Allerdings geht es jetzt wei Mal gegen Manchester City. Zuerst im Cup, dann in der Meisterschaft... ●

„Ich entschuldige mich für diese Nicht-Leistung meines Teams“

Southampton-Coach Ralph Hasenhüttl

in Englands Top-Liga in den letzten 131 Jahren gefeiert hat – 9:0 bei Ralph Hasenhüttl und dem FC Southampton. Bislang hatte es erst einmal ein 9:0 gegeben. Manchester United hatte Ipswich Town am 4. März 1995 aus dem Old Trafford geschossen.

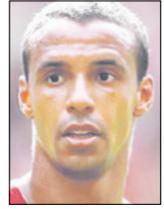
Aber Leicesters Triumph war natürlich für noch viel mehr kuriose Statistiken gut:

zweite Mannschaft, bei der es in einer Partie gleich zwei Hattrick-Schützen gab – Jamie Vardy und Ayoze Pérez stiegen in die Fußstapfen von Jermaine Pennant und Robert Pires, denen dieses Kunststück im Arsenal-Dress im Mai 2003 gelang. Übrigens auch gegen Southampton.
● Das Team von Brendan

KICK & RASCH

Aufholjäger

Tabellenführer FC Liverpool kann auch ein Rückstand nicht aus der Bahn werfen. Auch bei der Neuauflage des CL-Finales gegen Tottenham drehten Mo Salah & Co an der Anfield Road ein 0:1 noch in einen 2:1-Sieg. Von den letzten zehn Partien, in denen die Reds zu Hause zurücklagen, verloren sie keine einzige – sieben Siege, drei Remis. Dabei fehlte diesmal ein echter Erfolgsgarant. Verteidiger **Joel Matip** (Bild) ist seit 35 Premier-League-Partien ungeschlagen. So eine Erfolgserie hat bislang noch kein Liverpool-Spieler hingelegt. Übrigens: Die Klopp-Elf bleibt nach dem Sieg sechs Punkte vor ManCity Erster und hat mit 28 Punkten nach zehn Spielen den Prem-Rekord von Chelsea (05/06) und ManCity (11/12 und 17/18) eingestellt – alle wurden dann Meister...

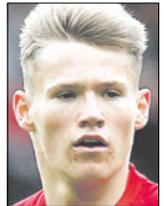


Auswärtsmacht

Noch vor einigen Wochen war **Christian Pulisic** (Bild) bei Chelsea das Sorgenkind. Bei den *Blues* hatte der Ex-Dortmunder mit Startschwierigkeiten zu kämpfen, saß oft nur auf der Bank. Beim 4:2-Erfolg gegen Burnley durfte er endlich ran. Und führte sein Team mit drei Toren gleich zum sechsten Auswärtssieg in Serie. Nur Anfang 1989 gab's mehr Erfolge in der Fremde am Stück – nämlich sieben. Pulisic ist erst der zweite Amerikaner nach Clint Dempsey, der einen Hattrick in der Premier League erzielte. Und der erste, der für Chelsea traf. Insgesamt gibt's bei den Londoner jetzt Torschützen aus 36 Nationen...

2.000er-Marke geknackt

Manchester United ließ beim Gastspiel bei Aufsteiger Norwich City nichts anbrennen. Und sorgte beim 3:1-Erfolg wieder einmal für einige Einträge in die Geschichtsbücher: So war der Führungstreffer von **Scott McTominay** (Bild) das 2000. Premier-League-Tor der *Red Devils*. So viele schaffte bislang noch kein anderes Team in der englischen Top-Liga. Danach standen Marcus Rashford und Anthony Martial im Mittelpunkt. Beide erzielten ein Tor. Und beide scheiterten vom Elfmeterpunkt an Tim Krul. Der Niederländer ist damit der erste Keeper seit Landsmann Maarten Stekelenburg im Oktober 2016 (Everton gegen Manchester City), der zwei Strafstoße in einer Premier League-Partie parieren konnte.



SPANIEN 1 4 CL., 3 EL., 3 ABSTEIGER

| | HEIM | AUSWÄRTS | | | | | | | | | | | |
|-------------------------|------|----------|---|---|-------|----|---|---|---|---|---|---|--|
| 1. Granada CF (A) | 10 | 6 | 2 | 2 | 17:10 | 20 | 4 | 0 | 1 | 2 | 2 | 1 | |
| 2. FC Barcelona (M) | 9 | 6 | 1 | 2 | 23:10 | 19 | 4 | 0 | 0 | 2 | 1 | 2 | |
| 3. Real Sociedad | 10 | 6 | 1 | 3 | 17:10 | 19 | 3 | 0 | 1 | 3 | 1 | 2 | |
| 4. Atlético Madrid (CL) | 10 | 5 | 4 | 1 | 10:5 | 19 | 3 | 3 | 0 | 2 | 1 | 1 | |
| 5. FC Sevilla (E) | 10 | 6 | 1 | 3 | 13:11 | 19 | 3 | 1 | 1 | 3 | 0 | 2 | |
| 6. Real Madrid (CL) | 9 | 5 | 3 | 1 | 16:9 | 18 | 3 | 1 | 0 | 2 | 2 | 1 | |
| 7. Villarreal CF | 10 | 5 | 2 | 2 | 24:14 | 17 | 3 | 2 | 0 | 2 | 0 | 3 | |
| 8. Real Valladolid | 10 | 3 | 5 | 2 | 10:9 | 14 | 1 | 3 | 0 | 2 | 2 | 2 | |
| 9. CA Osasuna (A) | 10 | 3 | 5 | 2 | 10:9 | 14 | 2 | 3 | 0 | 1 | 2 | 2 | |
| 10. Athletic Bilbao | 10 | 3 | 4 | 3 | 8:7 | 13 | 3 | 1 | 1 | 0 | 3 | 2 | |
| 11. Getafe CF (E) | 10 | 3 | 4 | 3 | 14:14 | 13 | 2 | 2 | 1 | 1 | 2 | 2 | |
| 12. Valencia CF (C,CL) | 10 | 3 | 4 | 3 | 14:16 | 13 | 2 | 3 | 0 | 1 | 1 | 3 | |
| 13. Levante UD | 10 | 3 | 2 | 5 | 10:12 | 11 | 2 | 2 | 1 | 1 | 0 | 4 | |
| 14. Deportivo Alavés | 10 | 3 | 2 | 5 | 8:13 | 11 | 3 | 1 | 1 | 0 | 1 | 4 | |
| 15. RCD Mallorca (A) | 10 | 3 | 1 | 6 | 7:13 | 10 | 3 | 1 | 2 | 0 | 0 | 4 | |
| 16. SD Eibar | 10 | 2 | 3 | 5 | 10:15 | 9 | 2 | 0 | 2 | 0 | 3 | 3 | |
| 17. Celta de Vigo | 10 | 2 | 3 | 5 | 5:12 | 9 | 2 | 1 | 3 | 0 | 2 | 2 | |
| 18. Real Betis Sevilla | 10 | 2 | 3 | 5 | 12:20 | 9 | 2 | 2 | 1 | 0 | 1 | 4 | |
| 19. RCD Espanyol (E) | 10 | 2 | 2 | 6 | 5:15 | 8 | 0 | 0 | 5 | 2 | 2 | 1 | |
| 20. CD Leganés | 10 | 1 | 2 | 7 | 5:14 | 5 | 1 | 1 | 4 | 0 | 1 | 3 | |

10. Runde; 25./26./27.10.2019:
Villarreal CF – Deportivo Alavés 4:1 (1:0)
 Tore: Ekambi (13., 65.), G. Moreno (84.), Ontiveros (90.); L. Perez (50.) – 25.10.; 16.049
CD Leganés – RCD Mallorca 1:0 (1:0)
 Tor: Braithwaite (31.) – 26.10.; 10.058
Real Valladolid – SD Eibar 2:0 (2:0)
 Tore: S. Guardiola (10.), Salisu (39.) – 26.10.; 20.036
Atlético Madrid – Athletic Bilbao 2:0 (1:0)
 Tore: Saul Niguez (28.), A. Morata (64.) – 26.10.; 59.211
Celta de Vigo – Real Sociedad 0:1 (0:0)
 Tore: Isak (82.) – Gelb-Tot: Cheikh (66./Celta); 27.10.; 18.002
Granada CF – Real Betis Sevilla 1:0 (0:0)
 Tor: Vadillo (61.) – 27.10.; 18.985
Levante UD – Espanyol Barcelona 0:1 (0:1)
 Tore: B. Espinosa (38.) – 27.10.; 18.934
FC Sevilla – Getafe CF 2:0 (0:0)
 Tore: Chicharito (69.), Ocampos (78.) – 27.10.; 38.181
CA Osasuna – Valencia CF 3:1 (1:1)
 Tore: Oier (34.), R. Garcia (48.), Estupinan (80.); R. Moreno (14.) – Rot: R. Moreno (29./Valencia); 27.10.; 14.976
FC Barcelona – Real Madrid verschoben

11. Runde; 29./30./31.10.2019: Alavés – Atlético Madrid, FC Barcelona – Valladolid, Real Sociedad – Levante, Valencia – FC Sevilla, Athletic Bilbao – Espanyol, Betis Sevilla – Celta de Vigo, Real Madrid – Leganés, Eibar – Villarreal, Mallorca – Osasuna, Getafe – Granada

12. Runde; 2./3.11.2019: Espanyol – Valencia, Levante – Barcelona, FC Sevilla – Atlético Madrid, Real Madrid – Real Betis, Real Valladolid – Mallorca, Villarreal – Athletic Bilbao, Osasuna – Alavés, Leganés – Eibar, Celta Vigo – Getafe, Granada – Real Sociedad

LA LIGA TORSCHÜTZEN

7 Tore: Gerard Moreno (Villarreal CF)
 Loren Morón (Betis Sevilla)
6 Tore: Karim Benzema (Real Madrid)

SPANIEN 2 2+1 AUF-, 4 ABSTEIGER

| | HEIM | AUSWÄRTS | | | | | | | | | | | |
|--------------------------|------|----------|---|---|-------|----|---|---|---|---|---|---|--|
| 1. FC Cadix | 13 | 10 | 1 | 2 | 20:10 | 31 | 4 | 1 | 0 | 5 | 0 | 2 | |
| 2. UD Almería | 13 | 6 | 5 | 2 | 21:13 | 23 | 4 | 1 | 1 | 2 | 4 | 1 | |
| 3. CD Fuenlabrada (A) | 13 | 7 | 2 | 4 | 18:13 | 23 | 3 | 2 | 1 | 4 | 0 | 3 | |
| 4. SD Huesca (Ab) | 13 | 7 | 1 | 5 | 14:9 | 22 | 5 | 1 | 1 | 2 | 0 | 4 | |
| 5. Albacete Balompié | 13 | 7 | 1 | 5 | 10:14 | 22 | 3 | 1 | 2 | 4 | 0 | 3 | |
| 6. Rayo Vallecano (Ab) | 13 | 4 | 7 | 2 | 21:17 | 19 | 3 | 3 | 1 | 1 | 4 | 1 | |
| 7. Real Saragossa | 13 | 5 | 4 | 4 | 17:16 | 19 | 3 | 2 | 2 | 1 | 2 | | |
| 8. SD Ponferradina (A) | 13 | 4 | 6 | 3 | 19:15 | 18 | 3 | 3 | 1 | 1 | 3 | 2 | |
| 9. UD Las Palmas | 13 | 5 | 3 | 5 | 15:15 | 18 | 3 | 1 | 3 | 2 | 2 | 2 | |
| 10. Sporting Gijón | 13 | 4 | 5 | 4 | 16:13 | 17 | 3 | 3 | 1 | 1 | 2 | 3 | |
| 11. AD Alcorcón | 13 | 4 | 5 | 4 | 18:17 | 17 | 1 | 1 | 4 | 3 | 3 | 1 | |
| 12. FC Girona (Ab) | 13 | 5 | 2 | 6 | 15:16 | 17 | 4 | 2 | 1 | 1 | 0 | 5 | |
| 13. CD Numancia | 13 | 4 | 6 | 3 | 15:12 | 16 | 4 | 1 | 2 | 0 | 5 | 1 | |
| 14. FC Elche | 13 | 4 | 4 | 5 | 11:13 | 16 | 1 | 3 | 2 | 3 | 1 | 3 | |
| 15. CD Mirandés (A) | 13 | 3 | 6 | 4 | 14:20 | 15 | 2 | 4 | 1 | 1 | 2 | 3 | |
| 16. Málaga CF | 13 | 3 | 5 | 5 | 11:13 | 14 | 1 | 3 | 2 | 2 | 2 | 3 | |
| 17. CD Tenerife | 13 | 3 | 4 | 6 | 17:19 | 13 | 1 | 2 | 3 | 2 | 2 | 3 | |
| 18. Real Oviedo | 13 | 3 | 4 | 6 | 18:21 | 13 | 1 | 4 | 1 | 2 | 0 | 5 | |
| 19. Extremadura UD | 13 | 3 | 4 | 6 | 13:17 | 13 | 1 | 2 | 3 | 2 | 2 | 3 | |
| 20. CD Lugo | 13 | 2 | 7 | 4 | 14:20 | 13 | 2 | 2 | 3 | 0 | 5 | 1 | |
| 21. Racing Santander (A) | 13 | 1 | 8 | 4 | 14:17 | 11 | 1 | 3 | 3 | 0 | 5 | 1 | |
| 22. Dep. La Coruña | 13 | 1 | 6 | 6 | 12:23 | 9 | 1 | 3 | 2 | 0 | 3 | 4 | |

13. Runde; 25./26./27.10.2019: Albacete – Cadix 1:0 (0:0); Rayo Vallecano – Ponferradina 1:3 (0:1); Mirandés – Tenerife 0:0; Racing Santander – La Coruña 1:1 (1:0); Numancia – Lugo 3:1 (1:1); Málaga – Oviedo 2:1 (0:0); Girona – Alcorcón 0:0; Gijón – Saragossa 4:0 (2:0); Huesca – Elche 2:0 (1:0); Las Palmas – Fuenlabrada 1:3 (0:2); Almería – Extremadura 3:2 (0:0)

14. Runde; 1./2./3.11.2019: Numancia – Albacete, Cadix – Gijón, Ponferradina – Málaga, Oviedo – Almería, Fuenlabrada – La Coruña, Alcorcón – Santander, Tenerife – Huesca, Extremadura – Girona, Lugo – Rayo Vallecano, Saragossa – Las Palmas, Elche – Mirandés



Álvaro Vadillo schoss Aufsteiger Granada zum Sieg gegen Betis ... und erstmals seit 1973 wieder an die Tabellenspitze

GRANADA CF rockt die als Aufsteiger die Liga

Underdog obenauf

TRAINEREFFEKT BEI LEGANÉS. Der verschobene Clásico zwischen Barça und Real macht es möglich – Aufsteiger Granada stürmt dank eines Sieges im andalusischen Derby gegen Betis an die Tabellenspitze.



Aufsteiger Granada setzt seinen beeindruckenden Saisonstart munter fort und bringt Trainer Rubi bei Betis Sevilla immer mehr in Bedrängnis. Denn während der Underdog nach dem 1:0-Sieg im andalusischen Derby – auch dank der Verschiebung des Clásicos zwi-

mir hilft, ist Lösungen zu finden und am Maximum zu arbeiten. Denn ich bin noch immer überzeugt, dass wir in dieser Saison die 50-Punkte-Marke knacken werden.“

Wobei der FC Granada derzeit viel näher dran ist. 20 Punkte hat der Aufsteiger schon auf dem Konto. Genauso viele wie am Ende der

und die Fans jubeln, bleibt aber selbst ziemlich gelassen: „Wir freuen uns über die 20 Punkte, genießen den Moment ... müssen aber auf dem Boden bleiben und hart weiterarbeiten.“

Nicht mehr weiterarbeiten durfte Mauricio Pellegrino bei Nachzügler Leganés. Der 48-Jährige, der erst im Juli engagiert worden war, fuhr in den ersten neun Partien keinen einzigen Sieg ein und musste deshalb – als dritter Trainer in dieser noch jungen Saison – vergangene Woche den Hut nehmen. Unter Interimskoach Luis Cembranos, der normalerweise die zweite Mannschaft der Madrilenen betreut, gab's am Samstag endlich den ersten Erfolg – 1:0 gegen Real-Killer Mallorca. Ob Cembranos jetzt zum Cheftrainer aufsteigt, steht aber noch in den Sternen... ●

„Wir genießen den Moment, müssen aber auf dem Boden bleiben“

Granada-Trainer Diego Martinez

schen Barcelona und Real Madrid – erstmals seit dem 30. September 1973 von der Tabellenspitze lacht, versinkt der Lokalrivale immer mehr im Tabellenkeller. An eine Entlassung denkt der 49-jährige Rubi trotzdem nicht: „Ich habe mich entschieden, ohne Angst zu trainieren. Das Einzige, was

Saison 2016/17 ... als man absteigen musste. Jetzt ist *El Graná* zurück. Mit einem 35-Millionen-Euro-Budget, dem niedrigsten der Liga. Zum Vergleich: Der FC Barcelona hat im Sommer 255 Millionen für Neuverpflichtungen ausgegeben. Erfolgstrainer Diego Martinez lässt seine Schützlinge

PARIS SAINT GERMAIN eilt einmal mehr auf und davon

Eine Klasse für sich

MONACO WIEDER IN DER SPUR. Mit dem höchsten Sieg gegen Marseille hat Titelverteidiger Paris SG wieder einmal eine echte Duftmarke in der Ligue 1 gesetzt ... und enteilt der Konkurrenz wieder sehr früh!



Paris Saint-Germain hat seine Tabellenführung durch einen 4:0-Erfolg im französischen Klassiker gegen Olympique Marseille gefestigt. Und das auf eindrucksvolle Art und Weise. Erstmals überhaupt in der Geschichte gelangen den Hauptstädtern in der ersten

in Frankreich der Bestwert, auch in Europas Top-5-Ligen hat niemand mehr als die 24 Tore und sechs Vorlagen zu bieten...

„Er hat einmal mehr gezeigt, dass er ein unglaublicher Spieler ist“, zeigte sich auch PSG-Trainer Thomas Tuchel angetan von seinem Star-Stürmer, der zuletzt nicht gerade happy mit sei-

uneinsichtig: „Es waren zwei Monate, in denen ich nicht spielen konnte und das war sehr frustrierend. Ich will jedes Spiel spielen und Tore schießen. Ich will schnell zurück zu 100 Prozent.“

Zurück in der Erfolgsspur ist auch der AS Monaco. Einmal mehr dank Goalgetter Wissam Ben Yedder. Der 29-Jährige erzielte beim 1:0-Auswärtssieg gegen Nantes das Goldtor – es war sein bereits neunter Saison-treffer im neunten Spiel. So schnell hat das bei den Monégassen in 50 Ligue-1-Saisonen noch keiner geschafft. Nicht einmal Thierry Henry oder David Trezeguet. „Es ist gut, dass wir ihn haben – aber noch wichtiger ist, dass wir endlich wieder ein echtes Team sind“, so Trainer Leonardo Jardim. ●

„Die Verletzungspause war frustrierend. Ich will einfach jedes Spiel spielen und Tore schießen“

Kylian Mbappé

Spielhälfte vier Treffer gegen den Erzrivalen. Für diese zeichneten Mauro Icardi und einmal mehr Kylian Mbappé mit je einem Doppelpack verantwortlich. Der 20-Jährige ist damit im Kalenderjahr 2019 an nicht weniger als 30 Liga-Toren direkt beteiligt gewesen. Das ist nicht nur

nem Coach war. Der hatte ihn in der Champions League gegen Brügge nämlich anfangs auf die Bank verbannt. In der 52. Minute wurde er dann eingewechselt und traf noch drei Mal. Mbappé zeigte sich bezüglich seiner Joker-Rolle nach seiner Verletzungspause



St. Etienne's Wahbi Khazri traf beim 2:2 gegen Amiens ... und ist jetzt der erste Tunesier, der die 50-Tore-Marke in der Ligue 1 knackte

FRANKREICH 1 2+1 CL, 2 EL, 2-3 AB

| | HEIM | AUSWÄRTS |
|-------------------------|----------|----------------------|
| 1. Paris SG (M) | 11 9 0 2 | 25:5 27 5 0 0 4 0 2 |
| 2. FC Nantes | 11 6 1 4 | 9:7 19 4 1 1 2 0 3 |
| 3. OSC Lille (CL) | 11 5 3 3 | 17:11 18 5 1 0 0 2 3 |
| 4. Stade Reims | 11 5 3 3 | 9:4 18 2 3 1 3 0 2 |
| 5. Angers SCO | 11 5 2 4 | 16:16 17 4 1 1 1 1 3 |
| 6. Stade Brest (A) | 11 4 5 2 | 13:13 17 3 3 0 1 2 2 |
| 7. Ol. Marseille | 11 4 4 3 | 12:15 16 2 2 1 2 2 2 |
| 8. Girondins Bordeaux | 11 4 3 4 | 15:14 15 1 2 2 3 1 2 |
| 9. Stade Rennes (C) | 11 4 3 4 | 13:12 15 2 1 2 2 2 2 |
| 10. HSC Montpellier | 11 4 3 4 | 9:8 15 4 1 1 0 2 3 |
| 11. AS Monaco | 11 4 3 4 | 19:21 15 3 1 2 1 2 2 |
| 12. AS St. Etienne (E) | 11 4 3 4 | 11:15 15 1 3 1 3 0 3 |
| 13. Olympique Lyon (CL) | 11 3 4 4 | 16:9 13 2 2 2 1 2 2 |
| 14. SC Amiens | 11 3 4 4 | 15:17 13 2 1 2 1 3 2 |
| 15. OGC Nizza | 11 4 1 6 | 13:18 13 2 1 2 2 0 4 |
| 16. RC Strasbourg (LC) | 11 3 3 5 | 7:12 12 3 2 1 0 1 4 |
| 17. FC Toulouse | 11 3 3 5 | 13:19 12 3 0 2 0 3 3 |
| 18. Nîmes Olympique | 11 2 5 4 | 10:12 11 2 1 2 0 4 2 |
| 19. FC Metz (A) | 11 3 2 6 | 9:16 11 2 1 2 1 1 4 |
| 20. Dijon FCO | 11 2 3 6 | 5:12 9 1 2 2 1 1 4 |

11. Runde: 25./26./27.10.2019:
FC Nantes – AS Monaco 0:1 (0:1)
 Tor: Ben Yedder (22.) – 25.10., 30.656
OSC Lille – Girondins Bordeaux 3:0 (1:0)
 Tore: B. André (22.), Yazici (62./Elfer), Remy (90.) – 26.10., 35.925
HSC Montpellier – Angers SCO 0:0
 – 26.10., 12.678
Olympique Lyon – FC Metz 2:0 (2:0)
 Tore: Depay (26.), M. Dembele (33./Elfer) – 26.10., 48.889
RC Strasbourg – OGC Nizza 1:0 (1:0)
 Tor: Thomasson (23.) – GR: Coly (56./Nizza); 26.10., 25.007
Stade Reims – Nîmes Olympique 0:0
 – 26.10., 12.329
Reims: Maresic nicht im Kader
Stade Brest – Dijon FCO 2:0 (0:0)
 Tore: Lasne (49.), Bain (52.) – Rot: Bain (70./Brest); 26.10., 14.232
Stade Rennes – FC Toulouse 3:2 (2:1)
 Tore: Niang (3.), Hunou (6.), Gboho (90.); Dossevi (41.), Gradel (84.) – 27.10., 22.918
AS St. Etienne – SC Amiens 2:2 (1:0)
 Tore: Khazri (45.), Dibassy (80./Eigentor); Mendoza (68.), Akolo (76.) – 27.10., 18.877
Paris SG – Olympique Marseille 4:0 (4:0)
 Tore: Icardi (10., 26.), Mbappé (32., 44.) – 27.10., 47.926
12. Runde: 1./2./3.11.2019: Dijon – Paris SG; Marseille – Lille, Nîmes Olympique – Stade Rennes, Metz – Montpellier, Toulouse – Olympique Lyon, Angers – Strasbourg, Amiens – Stade Brest, Girondins Bordeaux – Nantes, Nizza – Reims, St. Etienne – Monaco

COUP DE LA LIGUE

3. Runde: 29./30.10.2019: Nîmes Olympique – RC Lens, Girondins Bordeaux – Dijon FCO; Le Mans FC – OGC Nizza, FC Nantes – Paris FC, FC Metz – Stade Brest, Stade Reims – Bourg en Bresse, HSC Montpellier – AS Nancy, Amiens SC – Angers SCO, AS Monaco – Olympique Marseille, Chamois Niortais – FC Toulouse

FRANKREICH 2 2-3 AUF-, 3 ABSTEIGER

| | HEIM | AUSWÄRTS |
|----------------------|----------|----------------------|
| 1. FC Lorient | 12 7 3 2 | 16:8 24 3 1 2 4 2 0 |
| 2. RC Lens | 12 6 4 2 | 17:11 22 3 1 1 3 3 1 |
| 3. AC Ajaccio | 12 6 4 2 | 15:9 22 2 3 1 4 1 1 |
| 4. ES Troyes | 12 7 1 4 | 16:11 22 3 0 3 4 1 1 |
| 5. FC Sochaux | 12 5 4 3 | 14:7 19 4 2 1 1 2 2 |
| 6. Rodez AF (A) | 12 5 3 4 | 17:15 18 4 1 1 1 2 3 |
| 7. Grenoble Foot | 12 4 6 2 | 13:11 18 1 3 1 3 3 1 |
| 8. Clermont Foot | 12 5 3 4 | 14:14 18 1 3 2 4 0 2 |
| 9. AC Le Havre | 11 4 5 2 | 18:13 17 1 3 1 3 2 1 |
| 10. AS Nancy | 12 3 8 1 | 13:11 17 3 4 0 0 4 1 |
| 11. AJ Auxerre | 12 4 4 4 | 17:13 16 3 1 2 1 3 2 |
| 12. EA Guingamp (Ab) | 12 4 4 4 | 17:15 16 3 2 2 1 2 2 |
| 13. Valenciennes FC | 11 4 4 3 | 7:8 16 2 2 1 2 2 2 |
| 14. Chamois Niortais | 12 3 5 4 | 11:11 14 1 3 2 2 2 2 |
| 15. FC Chambly (A) | 12 3 4 5 | 6:11 13 1 3 2 2 1 3 |
| 16. SM Caen (Ab) | 12 2 5 5 | 10:15 11 0 3 3 2 2 2 |
| 17. US Orléans | 12 1 6 5 | 9:15 9 0 2 4 1 4 1 |
| 18. Le Mans FC (A) | 12 3 0 9 | 12:23 9 3 0 4 0 0 5 |
| 19. LB Chateauroux | 12 1 5 6 | 4:13 8 0 2 3 1 3 3 |
| 20. FC Paris | 12 2 2 8 | 7:19 8 1 1 3 1 1 5 |

11. Runde: 21.10.2019: Lens – Auxerre 0:0
12. Runde: 25./26./28.10.2019: Auxerre – Grenoble 0:1 (0:1), Nancy – Lens 0:0, Guingamp – Clermont 1:2 (0:2) – *Grbic traf zum 0:2*, Sochaux – AC Ajaccio 0:2 (0:1), Le Mans – Chamois Niortais 1:0 (0:0), Paris FC – Caen 2:4 (0:1), Rodez – Chambly 2:0 (1:0), Orléans – Chateauroux 1:1 (1:0); Lorient – Troyes 0:1 (0:0); Valenciennes – Le Havre am 28.10.
13. Runde: 1./2./4.11.2019: Caen – Orléans, Troyes – Valenciennes, Chambly – Guingamp, AC Ajaccio – Rodez, Chateauroux – Auxerre; Lens – Lorient, Grenoble – Paris FC, Clermont – Le Mans, Chamois Niortais – Sochaux; AC Le Havre – Nancy

NIEDERLANDE

| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 |
|--------------------------|----|---|---|----|-------|----|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 1. AFC Ajax (M,C) | 11 | 9 | 2 | 0 | 35:7 | 29 | 5 | 0 | 0 | 4 | 2 | 0 | | | | | | |
| 2. AZ Alkmaar (E) | 11 | 7 | 2 | 2 | 25:8 | 23 | 3 | 1 | 1 | 4 | 1 | 1 | | | | | | |
| 3. PSV Eindhoven (CL) | 11 | 7 | 2 | 2 | 26:13 | 23 | 4 | 1 | 1 | 3 | 1 | 1 | | | | | | |
| 4. Vitesse Arnhem | 11 | 7 | 2 | 2 | 22:15 | 23 | 4 | 1 | 1 | 3 | 1 | 1 | | | | | | |
| 5. FC Utrecht (E) | 11 | 6 | 2 | 3 | 22:14 | 20 | 4 | 0 | 1 | 2 | 2 | 2 | | | | | | |
| 6. Willem II | 11 | 6 | 1 | 4 | 14:15 | 19 | 3 | 1 | 2 | 3 | 0 | 2 | | | | | | |
| 7. Heracles Almelo | 11 | 5 | 3 | 3 | 18:15 | 18 | 3 | 1 | 2 | 2 | 2 | 1 | | | | | | |
| 8. SC Heerenveen | 11 | 4 | 5 | 2 | 17:12 | 17 | 1 | 5 | 0 | 3 | 0 | 2 | | | | | | |
| 9. Twente Enschede (A) | 11 | 4 | 3 | 4 | 21:20 | 15 | 2 | 2 | 2 | 2 | 1 | 2 | | | | | | |
| 10. Sparta Rotterdam (A) | 11 | 4 | 3 | 4 | 19:20 | 15 | 3 | 0 | 2 | 1 | 3 | 2 | | | | | | |
| 11. FC Groningen | 11 | 4 | 2 | 5 | 13:13 | 14 | 3 | 0 | 2 | 1 | 2 | 3 | | | | | | |
| 12. Feyenoord (E) | 11 | 3 | 5 | 3 | 19:22 | 14 | 2 | 3 | 1 | 1 | 2 | 2 | | | | | | |
| 13. PEC Zwolle | 11 | 3 | 1 | 7 | 16:26 | 10 | 2 | 1 | 2 | 1 | 0 | 5 | | | | | | |
| 14. FC Emmen | 11 | 3 | 1 | 7 | 14:24 | 10 | 3 | 1 | 2 | 0 | 0 | 5 | | | | | | |
| 15. Fortuna Sittard | 11 | 2 | 3 | 6 | 17:26 | 9 | 2 | 2 | 2 | 0 | 1 | 4 | | | | | | |
| 16. ADO Den Haag | 11 | 3 | 0 | 8 | 13:21 | 9 | 1 | 0 | 4 | 2 | 0 | 4 | | | | | | |
| 17. VVV-Venlo | 11 | 3 | 0 | 8 | 11:28 | 9 | 2 | 0 | 3 | 1 | 0 | 5 | | | | | | |
| 18. RKC Waalwijk (A) | 11 | 0 | 1 | 10 | 10:33 | 1 | 0 | 0 | 5 | 0 | 1 | 5 | | | | | | |

11. Runde; 25./26.10.2019: Twente Enschede – FC Emmen 4:1 (3:0); Willem II Tilburg – RKC Waalwijk 2:1 (2:1); Vitesse Arnhem – ADO Den Haag 0:2 (0:2); Fortuna Sittard – VVV-Venlo 4:1 (2:0); Heracles Almelo – PEC Zwolle 4:0 (1:0); SC Heerenveen – FC Groningen 1:1 (1:0); Sparta Rotterdam – FC Utrecht 1:2 (1:2); PSV Eindhoven – AZ Alkmaar 0:4 (0:2); Ajax Amsterdam – Feyenoord 4:0 (4:0)

BELGIEN

| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
|-------------------------|----|---|---|----|-------|----|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|
| 1. Club Brügge (CL) | 11 | 8 | 3 | 0 | 27:4 | 27 | 3 | 3 | 0 | 5 | 0 | 0 | | | | |
| 2. Standard Lüttich (E) | 12 | 7 | 3 | 2 | 25:10 | 24 | 5 | 1 | 0 | 2 | 2 | 2 | | | | |
| 3. KV Mechelen (A,C) | 12 | 7 | 2 | 3 | 22:18 | 23 | 3 | 1 | 1 | 4 | 1 | 2 | | | | |
| 4. KAA Gent (E) | 11 | 6 | 3 | 2 | 22:12 | 21 | 6 | 0 | 0 | 0 | 3 | 2 | | | | |
| 5. Royal Antwerpen (E) | 11 | 6 | 2 | 3 | 23:15 | 20 | 3 | 1 | 0 | 2 | 1 | 3 | | | | |
| 6. SV Zulte-Waregem | 12 | 5 | 4 | 3 | 20:14 | 19 | 4 | 1 | 1 | 1 | 3 | 2 | | | | |
| 7. Racing Genk (M) | 11 | 6 | 1 | 4 | 16:12 | 19 | 5 | 0 | 1 | 1 | 2 | 3 | | | | |
| 8. SC Charleroi | 11 | 5 | 3 | 3 | 17:13 | 18 | 4 | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | | | | |
| 9. Royal Mouscron | 12 | 4 | 4 | 4 | 14:14 | 16 | 3 | 2 | 1 | 1 | 2 | 3 | | | | |
| 10. KV Kortrijk | 12 | 4 | 2 | 6 | 21:20 | 14 | 3 | 2 | 1 | 1 | 0 | 5 | | | | |
| 11. RSC Anderlecht | 12 | 3 | 4 | 5 | 12:13 | 13 | 2 | 2 | 2 | 1 | 2 | 3 | | | | |
| 12. St. Truiden VV | 11 | 3 | 3 | 5 | 9:19 | 12 | 1 | 3 | 1 | 2 | 0 | 3 | | | | |
| 13. KV Oostende | 12 | 3 | 2 | 7 | 15:25 | 11 | 2 | 1 | 3 | 1 | 1 | 3 | | | | |
| 14. KAS Eupen | 12 | 2 | 4 | 6 | 9:24 | 10 | 0 | 3 | 2 | 1 | 3 | | | | | |
| 15. Waasland-Beveren | 12 | 1 | 4 | 7 | 9:25 | 7 | 1 | 1 | 4 | 0 | 3 | 3 | | | | |
| 16. Cercle Brügge | 12 | 1 | 0 | 11 | 8:31 | 3 | 1 | 0 | 5 | 0 | 0 | 6 | | | | |

12. Runde; 25./26./27.10.2019: KAS Eupen – RSC Anderlecht 0:0; Sporting Club Charleroi – Royal Mouscron 1:0 (0:0); SV Zulte-Waregem – KV Oostende 2:0 (0:0); FC Royal Antwerpen – KV Kortrijk 3:1 (1:0); KRC Genk – Cercle Brügge 1:0 (1:0); Club Brügge – Standard Lüttich 1:1 (0:1); St. Truiden VV – KAA Gent 0:0; Waasland-Beveren – KV Mechelen 1:3 (0:1)

UNGARN

| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
|---------------------------|----|---|---|---|-------|----|---|---|---|----|----|----|
| 1. Fehervar FC (C) | 10 | 7 | 1 | 2 | 20:8 | 22 | 4 | 0 | 2 | 3 | 1 | 0 |
| 2. Mezőkövesd-Zsory | 10 | 7 | 1 | 2 | 15:8 | 22 | 3 | 1 | 2 | 4 | 0 | 0 |
| 3. Ferencváros (M) | 9 | 7 | 1 | 1 | 13:6 | 22 | 4 | 0 | 2 | 2 | 1 | 1 |
| 4. Puskas Academy | 10 | 7 | 2 | 1 | 18:10 | 20 | 3 | 0 | 1 | 3 | 2 | 1 |
| 5. Kisvarda SE | 10 | 4 | 1 | 5 | 13:15 | 13 | 2 | 1 | 2 | 2 | 0 | 3 |
| 6. Honved Budapest (E) | 10 | 4 | 1 | 5 | 13:15 | 13 | 1 | 1 | 3 | 3 | 0 | 2 |
| 7. Debreceni VSC (E) | 9 | 4 | 0 | 5 | 17:17 | 12 | 3 | 0 | 2 | 1 | 0 | 3 |
| 8. Újpest FC | 10 | 3 | 2 | 5 | 12:15 | 11 | 1 | 2 | 3 | 2 | 0 | 2 |
| 9. Paksi SE | 10 | 3 | 1 | 6 | 12:19 | 10 | 2 | 0 | 3 | 1 | 1 | 3 |
| 10. Diosgyöri VTK | 10 | 3 | 1 | 6 | 9:18 | 10 | 1 | 2 | 1 | 1 | 0 | 5 |
| 11. Zalaegerszegi TE (A) | 10 | 2 | 3 | 5 | 14:13 | 9 | 1 | 1 | 2 | 1 | 2 | 3 |
| 12. Kaposvári Rákóczi (A) | 10 | 2 | 0 | 8 | 7:19 | 6 | 1 | 0 | 3 | 1 | 0 | 5 |

10. Runde; 26./27./28.10.2019: Mezőkövesd-Zsory – Debreceni VSC 3:1 (1:0); Újpest FC – Zalaegerszegi TE 0:0; Honved Budapest – Kaposvári Rákóczi 2:0 (2:0); Kisvarda SE – Puskas Academy 0:1 (0:0); Paksi SE – Diosgyöri VTK 1:2 (0:1); Fehervar FC – Ferencváros 1:2 (0:1)

SCHWEDEN

| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
|-------------------------|----|----|----|----|-------|----|----|---|---|----|----|----|----|----|----|----|
| 1. Hammarby IF | 29 | 19 | 5 | 5 | 71:37 | 62 | 12 | 2 | 0 | 7 | 3 | 5 | | | | |
| 2. Djurgårdens IF | 28 | 19 | 5 | 4 | 48:17 | 62 | 9 | 3 | 2 | 10 | 2 | 2 | | | | |
| 3. Malmö FF (E) | 28 | 17 | 8 | 3 | 49:16 | 59 | 11 | 2 | 1 | 6 | 6 | 2 | | | | |
| 4. AIK Solna (M) | 28 | 18 | 5 | 5 | 45:21 | 59 | 10 | 2 | 2 | 8 | 3 | 3 | | | | |
| 5. IFK Norrköping (E) | 29 | 16 | 8 | 5 | 52:24 | 56 | 10 | 2 | 2 | 6 | 6 | 3 | | | | |
| 6. BK Häcken | 29 | 14 | 7 | 8 | 43:25 | 49 | 8 | 2 | 5 | 6 | 5 | 3 | | | | |
| 7. IFK Göteborg | 28 | 12 | 9 | 7 | 39:24 | 45 | 7 | 5 | 2 | 5 | 4 | 5 | | | | |
| 8. Elfsborg Borås | 28 | 9 | 10 | 9 | 40:44 | 37 | 6 | 6 | 2 | 3 | 4 | 7 | | | | |
| 9. Örebro SK | 28 | 9 | 6 | 13 | 40:48 | 33 | 4 | 4 | 6 | 5 | 2 | 7 | | | | |
| 10. Helsingborgs IF (A) | 29 | 8 | 6 | 15 | 28:47 | 30 | 6 | 3 | 5 | 2 | 3 | 10 | | | | |
| 11. IK Sirius FK | 29 | 7 | 5 | 17 | 31:51 | 26 | 4 | 1 | 9 | 3 | 4 | 8 | | | | |
| 12. Östersunds FK | 29 | 5 | 10 | 14 | 26:45 | 25 | 4 | 5 | 6 | 1 | 5 | 8 | | | | |
| 13. Kalmar FF | 29 | 4 | 11 | 14 | 22:44 | 23 | 1 | 8 | 6 | 3 | 3 | 8 | | | | |
| 14. Falkenbergs FF (A) | 29 | 5 | 7 | 17 | 24:62 | 22 | 4 | 4 | 6 | 1 | 3 | 11 | | | | |
| 15. GIF Sundsvall | 29 | 4 | 8 | 17 | 30:48 | 20 | 3 | 4 | 8 | 1 | 4 | 9 | | | | |
| 16. AFC Eskilstuna (A) | 29 | 5 | 8 | 16 | 23:54 | 20 | 3 | 6 | 6 | 1 | 2 | 11 | | | | |

28. Runde; 21.10.2019: Örebro SK – Elfsborg Borås 2:2 (1:1); IFK Göteborg – Djurgårdens IF 0:1 (0:0)
29. Runde; 26./27./28.10.2019: GIF Sundsvall – Helsingborgs IF 1:2 (0:0); Kalmar FF – Falkenbergs FF 2:3 (0:0); BK Häcken – IFK Norrköping 0:1 (0:0); AFC Eskilstuna – IK Sirius FK 0:0; Östersunds FK – Hammarby IF 1:2 (0:0); Elfsborg Borås – IFK Göteborg; Malmö – AIK Solna; Djurgårdens IF – Örebro SK am 28.10.

FINNLAND

Europa-League-Playoff, 1. Runde; 23.10.2019: HJK Helsinki – FC Lahti 2:2 n.V., 4:1 i.E. (2:0, 2:2); IFK Mariehamn – HIFK Helsinki 0:0, 4:2 i.E.
Europa-League-Playoff, 2. Runde; 27.10.2019: HJK Helsinki – IFK Mariehamn 1:2 n.V. (1:0, 1:1)

NORWEGEN

| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
|-------------------------|----|----|----|----|-------|----|----|---|---|----|----|----|----|----|----|----|
| 1. Molde FK (E) | 26 | 17 | 5 | 4 | 58:27 | 56 | 10 | 2 | 0 | 7 | 3 | 4 | | | | |
| 2. FK Bodø/Glimt | 25 | 14 | 7 | 4 | 54:34 | 49 | 9 | 3 | 1 | 5 | 4 | 3 | | | | |
| 3. Odds BK Skien | 26 | 13 | 7 | 6 | 39:32 | 46 | 10 | 3 | 0 | 3 | 4 | 6 | | | | |
| 4. Rosenborg BK (M,C) | 26 | 12 | 8 | 6 | 42:32 | 44 | 9 | 3 | 1 | 3 | 5 | 5 | | | | |
| 5. Viking Stavanger (A) | 26 | 11 | 7 | 8 | 45:38 | 40 | 8 | 3 | 2 | 3 | 4 | 6 | | | | |
| 6. Kristiansund BK | 26 | 10 | 8 | 8 | 36:34 | 38 | 7 | 4 | 2 | 3 | 4 | 6 | | | | |
| 7. SK Brann Bergen (E) | 25 | 9 | 9 | 7 | 29:24 | 36 | 4 | 5 | 3 | 5 | 4 | 4 | | | | |
| 8. FK Haugesund (E) | 26 | 7 | 11 | 8 | 36:33 | 32 | 3 | 6 | 4 | 4 | 5 | 4 | | | | |
| 9. Vålerenga Oslo | 26 | 7 | 9 | 10 | 36:39 | 30 | 5 | 4 | 4 | 2 | 5 | 6 | | | | |
| 10. Stabæk IF | 26 | 7 | 9 | 10 | 28:30 | 30 | 3 | 7 | 4 | 3 | 2 | 7 | | | | |
| 11. Lillestrøm SK | 26 | 7 | 8 | 11 | 30:39 | 29 | 5 | 4 | 4 | 2 | 4 | 7 | | | | |
| 12. Tromsø IL | 26 | 8 | 4 | 14 | 35:52 | 28 | 5 | 3 | 5 | 3 | 1 | 9 | | | | |
| 13. Sarpsborg 08 FF | 26 | 6 | 13 | 9 | 26:33 | 25 | 3 | 8 | 2 | 1 | 5 | 7 | | | | |
| 14. Strømsgodset IF | 26 | 6 | 7 | 13 | 30:46 | 25 | 5 | 2 | 5 | 1 | 5 | 8 | | | | |
| 15. Mjøndalen IF (A) | 26 | 4 | 12 | 10 | 30:44 | 24 | 3 | 6 | 4 | 1 | 5 | 6 | | | | |
| 16. Ranheim Fotball | 26 | 6 | 6 | 14 | 31:26 | 24 | | | | | | | | | | |

MONTENEGRO 1 CL, 2 EL, 1-3 ABSTEIGER

| | HEIM | AUSWÄRTS | |
|------------------------|------|----------------|---------------|
| 1. FK Buducnost (C) | 13 | 8 2 2 29:15 29 | 5 1 1 4 1 1 1 |
| 2. Sutjeska Nikšić (M) | 13 | 8 3 2 29:10 27 | 5 1 1 3 2 1 1 |
| 3. Iskra Danilovgrad | 13 | 8 3 2 18:11 27 | 4 2 1 4 1 1 1 |
| 4. FK Zeta (E) | 13 | 4 6 3 10:9 18 | 2 3 1 2 3 2 2 |
| 5. FK Podgorica (A) | 13 | 4 5 4 14:14 17 | 2 3 1 2 2 3 3 |
| 6. OFK Titograd (E) | 13 | 4 3 6 13:12 15 | 2 0 5 2 3 1 1 |
| 7. FK Kom (A) | 13 | 3 5 5 20:20 14 | 2 3 1 1 2 4 4 |
| 8. Rudar Pljevlja | 13 | 4 1 8 14:28 13 | 3 0 3 1 1 5 5 |
| 9. FK Grbalj | 13 | 1 6 6 14:23 9 | 0 4 3 1 2 3 3 |
| 10. OFK Petrovac | 13 | 2 2 9 8:27 8 | 1 1 4 1 1 5 5 |

13. Runde; 26./17.10.2019: Iskra – Zeta 3:1 (1:1), OFK Titograd – Podgorica 1:2 (0:2), Grbalj – Kom 1:1 (0:1), Buducnost – Petrovac 3:0 (2:0); Sutjeska – Rudar Pljevlja 3:0 (2:0)

KROATIEN 1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

| | HEIM | AUSWÄRTS | |
|----------------------|------|----------------|---------------|
| 1. Dinamo Zagreb (M) | 12 | 9 1 2 22:6 28 | 5 0 0 4 1 2 2 |
| 2. Hajduk Split (E) | 13 | 8 3 2 22:6 27 | 7 0 0 1 3 2 2 |
| 3. HNK Rijeka (C) | 12 | 6 4 2 18:11 22 | 2 4 1 5 0 0 0 |
| 4. NK Osijek (E) | 13 | 5 5 3 20:14 20 | 4 2 0 1 3 3 3 |
| 5. Lokomotiva Zagreb | 13 | 5 4 4 18:17 19 | 3 1 2 2 3 2 2 |
| 6. HNK Gorica | 13 | 5 3 5 18:19 18 | 2 3 1 2 0 5 5 |
| 7. Inter Zaprešić | 13 | 2 5 6 17:24 11 | 1 2 4 1 3 2 2 |
| 8. Istra 1961 Pula | 13 | 2 4 7 12:21 10 | 1 3 3 1 1 4 4 |
| 9. NK Varazdin (A) | 13 | 2 4 7 11:22 10 | 2 1 4 0 3 3 3 |
| 10. NK Slaven Belupo | 13 | 3 1 9 12:30 10 | 2 1 3 1 0 6 6 |

13. Runde; 25./26./27.10.2019: Varazdin – Inter Zaprešić 0:1 (0:1); Hajduk Split – Slaven Belupo 2:0 (1:0), HNK Rijeka – HNK Gorica 1:2 (0:0); Istra Pula – Lok Zagreb 0:2 (0:0), Dinamo Zagreb – NK Osijek 1:0 (1:0)

SLOWENIEN 1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

| | HEIM | AUSWÄRTS | |
|------------------------|------|-----------------|---------------|
| 1. Ol. Ljubljana (C) | 15 | 10 3 2 39:18 33 | 5 2 1 5 1 1 1 |
| 2. NK Maribor (M) | 15 | 8 4 3 29:16 28 | 5 2 1 3 2 2 2 |
| 3. Aluminij Kidričevo | 15 | 8 4 3 22:11 28 | 6 2 0 2 3 3 3 |
| 4. NS Mura (E) | 15 | 7 7 1 25:16 28 | 5 2 0 2 5 1 1 |
| 5. NK Celje | 15 | 6 6 3 28:16 24 | 4 3 0 2 3 3 3 |
| 6. Tabor Sežana (A) | 15 | 4 1 9 19:24 16 | 5 0 2 0 1 7 7 |
| 7. NK Domžale | 15 | 5 4 7 20:28 16 | 2 3 3 2 1 4 4 |
| 8. ND Triglav | 15 | 4 2 9 21:35 14 | 3 0 4 1 2 5 5 |
| 9. Bravo Ljubljana (A) | 15 | 3 4 8 19:33 13 | 2 3 2 1 1 6 6 |
| 10. Rudar Velenje | 15 | 0 5 10 14:40 5 | 0 3 5 0 2 5 5 |

15. Runde; 26./27.10.2019: Triglav – Tabor 3:2 (2:2), Olimpija Ljubljana – Aluminij 3:1 (1:0), Maribor – Celje 1:0 (0:0); Rudar Velenje – Mura 1:2 (1:0), Domžale – NK Bravo 2:0 (2:0)

TSCHECHIEN 2 CL, 2 EL, 1-3 ABSTEIGER

| | HEIM | AUSWÄRTS | |
|--------------------------|------|----------------|---------------|
| 1. Slavia Prag (M,C) | 14 | 12 2 0 29:3 38 | 5 0 0 6 2 0 0 |
| 2. Viktoria Pilsen (CL) | 14 | 9 2 3 26:13 29 | 6 0 2 3 2 1 1 |
| 3. Mladá Boleslav (E) | 14 | 8 1 5 28:19 25 | 7 0 1 1 1 4 4 |
| 4. FK Jablonec (E) | 14 | 7 3 4 26:20 24 | 6 1 1 1 3 3 3 |
| 5. FC Slovácko | 14 | 7 3 4 20:19 24 | 4 2 1 3 1 3 3 |
| 6. Banik Ostrava | 14 | 7 1 6 24:18 22 | 5 1 2 2 0 4 4 |
| 7. Sparta Prag (E) | 14 | 6 3 5 27:19 21 | 5 1 2 1 2 3 3 |
| 8. Slovan Liberec | 14 | 5 3 6 21:20 18 | 3 2 2 2 1 4 4 |
| 9. Sigma Olmütz | 14 | 4 6 4 20:20 18 | 3 2 1 1 4 3 3 |
| 10. FK Teplice | 14 | 4 6 4 12:17 18 | 2 3 1 2 3 3 3 |
| 11. Ceske Budejovice (A) | 14 | 5 2 7 21:25 17 | 3 2 3 2 0 4 4 |
| 12. Bohemians 1905 | 14 | 4 3 7 17:26 15 | 4 2 0 0 1 7 7 |
| 13. 1. FK Příbram | 14 | 3 3 8 12:25 12 | 3 3 2 0 0 6 6 |
| 14. MFK Karvina | 14 | 2 5 7 11:19 11 | 0 3 3 2 2 4 4 |
| 15. FC Zlín | 14 | 3 2 9 9:21 11 | 2 0 5 1 2 4 4 |
| 16. SFC Opava | 14 | 2 3 9 7:26 9 | 2 2 3 0 1 6 6 |

14. Runde; 25./26./27.10.2019: Jablonec – Teplice 4:1 (2:0); Slovácko – Opava 4:0 (1:0), Banik Ostrava – Sigma Olmütz 2:2 (2:1), Příbram – Zlín 0:0, Sparta Prag – Bohemians 4:0 (2:0); Mladá Boleslav – Slovan Liberec 1:3 (0:1), Ceske Budejovice – Karvina 3:0 (2:0), Viktoria Pilsen – Slavia Prag 0:1 (0:1)

SLOWAKEI 1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

| | HEIM | AUSWÄRTS | |
|--------------------------|------|-----------------|---------------|
| 1. Slovan Bratislava (M) | 13 | 10 2 1 35:11 32 | 5 1 0 5 1 1 1 |
| 2. MSK Žilina | 13 | 9 3 1 26:9 30 | 6 1 0 3 2 1 1 |
| 3. Dunajská Streda (E) | 13 | 9 1 3 25:14 28 | 4 1 1 5 0 2 2 |
| 4. FC Zlate Moravce | 13 | 5 4 4 15:16 19 | 3 2 1 2 2 2 2 |
| 5. Spartak Trnava (C) | 13 | 4 2 6 17:17 17 | 3 1 3 2 1 3 3 |
| 6. MFK Ruzomberok | 13 | 4 5 4 16:17 17 | 1 3 3 2 1 3 3 |
| 7. SKF Sereď | 13 | 4 5 4 16:19 17 | 3 3 1 1 2 3 3 |
| 8. AS Trenčín | 13 | 3 5 5 23:24 14 | 1 3 2 2 2 3 3 |
| 9. FK Senica | 13 | 4 2 7 15:24 14 | 2 1 4 2 1 3 3 |
| 10. Zemplin Michalovce | 13 | 3 4 6 13:17 13 | 2 1 3 1 3 3 3 |
| 11. FC Nitra | 13 | 2 1 10 11:27 7 | 1 0 5 1 1 5 5 |
| 12. FK Pohronie (A) | 13 | 1 4 8 12:29 7 | 0 2 4 1 2 4 4 |

12. Runde; 26./27.10.2019: Ruzomberok – Trenčín 2:2 (1:1), Senica – Sereď 0:1 (0:0), Zlate Moravce – Nitra 1:0 (0:0), Pohronie – Dunajská Streda 0:2 (0:0); Zemplin Michalovce – Slovan Bratislava 0:1 (0:1), Spartak Trnava – Žilina 0:1 (0:1)

SCHWEIZ 2 CL, 3 EL, 1-2 ABSTEIGER

| | HEIM | AUSWÄRTS | |
|------------------------|------|----------------|---------------|
| 1. Young Boys Bern (M) | 12 | 8 4 0 30:12 28 | 5 2 0 2 2 2 1 |
| 2. FC Basel (CL,C) | 12 | 8 2 2 29:12 26 | 5 0 1 3 2 1 1 |
| 3. FC St. Gallen | 12 | 7 2 3 23:15 23 | 3 1 2 4 1 1 1 |
| 4. FC Sion | 12 | 5 2 5 17:18 17 | 2 1 3 3 1 2 2 |
| 5. FC Luzern (E) | 12 | 4 3 5 12:14 15 | 2 1 1 2 2 4 4 |
| 6. FC Zürich | 12 | 4 3 5 11:25 15 | 3 1 2 1 2 3 3 |
| 7. Servette Genf (A) | 12 | 2 6 4 14:15 12 | 1 3 2 1 3 2 2 |
| 8. Neuchatel Xamax | 12 | 2 5 5 14:21 11 | 1 2 3 1 3 2 2 |
| 9. FC Lugano (E) | 12 | 2 4 6 11:14 10 | 0 3 3 2 1 3 3 |
| 10. FC Thun (E) | 12 | 1 3 8 10:26 6 | 0 2 4 1 1 4 4 |

12. Runde; 26./27.10.2019: Xamax Neuchatel – FC Luzern 2:0 (1:0), FC Sion – Servette Genf 1:1 (1:1); FC Lugano – FC St. Gallen 1:3 (0:2), Young Boys Bern – FC Thun 4:2 (2:1), FC Zürich – FC Basel 3:2 (2:1)

WALES 1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

| | HEIM | AUSWÄRTS | |
|-------------------------|------|----------------|---------------|
| 1. Barry Town United | 11 | 8 3 0 17:7 27 | 3 2 0 5 1 0 0 |
| 2. Connah's Quay | 12 | 7 5 0 20:9 26 | 4 2 0 3 3 0 0 |
| 3. The New Saints (M,C) | 12 | 8 1 3 33:15 25 | 5 0 1 3 1 2 2 |
| 4. Caernarfon Town | 12 | 6 3 3 17:15 21 | 4 2 0 2 1 3 3 |
| 5. Bala Town (E) | 12 | 6 2 4 22:22 20 | 3 1 2 3 1 2 2 |
| 6. Cardiff Met U. (E) | 11 | 4 5 2 14:11 17 | 2 1 1 2 4 1 1 |
| 7. Newtown AFC | 12 | 4 3 5 11:13 15 | 2 3 1 2 0 4 4 |
| 8. Cefn Druids | 11 | 3 3 5 15:17 12 | 2 1 3 1 2 2 2 |
| 9. Airbus UK (A) | 12 | 3 1 8 13:23 10 | 2 1 3 1 0 5 5 |
| 10. Aberystwyth Town | 12 | 2 4 6 15:31 11 | 1 2 3 1 2 3 3 |
| 11. Penybont (A) | 11 | 1 2 8 16:28 5 | 1 1 5 0 1 3 3 |
| 12. Carmarthen Town | 12 | 0 4 8 13:25 4 | 0 1 2 0 4 2 4 |

12. Runde; 25./26./27.10.2019: Aberystwyth – Connah's Quay 1:1 (0:1), Newtown – Cardiff MU 1:0 (0:0), The New Saints – Bala Town 1:0 (0:0); Barry Town – Airbus UK 2:0 (0:0), Caernarfon – Carmarthen 2:0 (1:0); Penybont – Cefn Druids 2:3 (2:0)

SCHOTTLAND 1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

| | HEIM | AUSWÄRTS | |
|--------------------------|------|----------------|---------------|
| 1. Celtic Glasgow (M, C) | 10 | 8 1 1 32:7 25 | 4 0 0 4 1 1 1 |
| 2. Glasgow Rangers (E) | 10 | 8 1 1 29:7 25 | 5 0 1 3 1 0 0 |
| 3. Kilmarnock FC (E) | 10 | 5 2 3 9:8 17 | 3 2 1 2 0 2 0 |
| 4. Motherwell FC | 10 | 5 1 4 16:15 16 | 2 0 3 3 1 1 1 |
| 5. Aberdeen FC (E) | 10 | 4 3 3 13:14 15 | 2 2 1 2 1 2 2 |
| 6. Ross County (A) | 10 | 3 4 3 12:19 13 | 2 1 1 1 3 2 2 |
| 7. Livingston FC | 10 | 3 3 4 13:13 12 | 2 2 1 1 1 3 3 |
| 8. Hamilton Academical | 10 | 2 3 5 10:19 9 | 2 1 2 0 2 3 3 |
| 9. Heart of Midlothian | 10 | 1 5 4 10:14 8 | 0 3 2 1 2 2 2 |
| 10. St. Mirren FC | 10 | 2 2 5 5:9 8 | 2 2 1 0 0 5 5 |
| 11. Hibernian FC | 10 | 1 5 4 10:20 8 | 1 3 1 0 2 3 3 |
| 12. St. Johnstone FC | 10 | 2 4 4 10:24 7 | 1 1 3 0 3 2 2 |

10. Runde; 26./27.10.2019: Hibernian – Ross County 2:2 (0:0), Kilmarnock – St. Mirren 1:0 (0:0), Livingston – Heart of Midlothian 0:0, St. Johnstone – Hamilton Academical 3:2 (1:1); Aberdeen – Celtic 0:4 (0:4), Rangers – Motherwell 2:1 (1:1)

NORDIRLAND 1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

| | HEIM | AUSWÄRTS | |
|------------------------|------|----------------|---------------|
| 1. Coleraine FC | 13 | 8 5 0 31:9 29 | 4 3 0 4 2 0 0 |
| 2. Cliftonville FC | 13 | 9 1 3 26:8 28 | 4 0 2 5 1 1 1 |
| 3. Crusaders FC (C) | 13 | 8 3 2 34:15 27 | 6 1 1 2 2 1 1 |
| 4. Linfield FC (M) | 11 | 8 0 3 30:9 24 | 5 0 1 3 0 2 2 |
| 5. Glentoran Belfast | 13 | 7 2 4 25:20 23 | 5 1 1 2 1 3 3 |
| 6. Larne FC (A) | 12 | 4 4 5 23:18 16 | 2 2 2 2 2 2 2 |
| 7. Ballymena United | 12 | 4 4 4 20:18 16 | 2 2 1 2 2 3 3 |
| 8. Dungannon Swifts | 13 | 4 2 7 16:33 14 | 3 1 2 1 1 5 5 |
| 9. Carrick Rangers (A) | 12 | 4 0 8 11:19 12 | 2 0 5 2 0 3 3 |
| 10. Glenavon FC | 11 | 3 2 6 15:30 11 | 2 2 1 1 0 5 5 |
| 11. Institute FC | 12 | 1 3 8 9:29 6 | 0 1 6 1 2 3 3 |
| 12. Warrenpoint Town | 13 | 1 0 12 8:46 3 | 1 0 4 0 0 8 8 |

Nachttragsspiel; 22.10.2019: Linfield – Warrenpoint 7:0 (3:0)
13. Runde; 25./26.10.2019: Glentoran – Ballymena 3:1 (0:1); Carrick – Warrenpoint 1:0 (0:0), Cliftonville – Dungannon Swifts 5:0 (0:0), Coleraine – Linfield 1:0 (0:0), Larne – Institute 1:1 (1:1), Glenavon – Crusaders 2:2 (0:1)

IRLAND 1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

| | HEIM | AUSWÄRTS | |
|---------------------------|------|-------------------|------------------|
| 1. Dundalk FC (M, C) | 36 | 27 5 4 73:18 86 | 16 2 0 11 3 4 4 |
| 2. Shamrock Rovers (E) | 36 | 23 6 7 62:21 75 | 12 4 2 11 2 5 5 |
| 3. Bohemian FC | 36 | 17 9 10 47:26 60 | 13 3 4 6 6 6 6 |
| 4. Derry City | 36 | 16 12 8 56:34 57 | 9 4 5 6 8 4 4 |
| 5. St. Patrick's Athletic | 36 | 14 10 12 29:35 57 | 5 6 7 5 6 6 6 |
| 6. Waterford FC (E) | 36 | 12 7 17 46:53 43 | 6 4 8 6 3 8 8 |
| 7. Sligo Rovers | 36 | 10 12 14 38:47 42 | 5 8 5 5 4 9 9 |
| 8. Cork City (E) | 36 | 9 10 17 29:49 37 | 4 7 7 5 3 10 10 |
| 9. Finn Harps (A) | 36 | 7 7 22 26:64 28 | 6 3 9 1 4 13 13 |
| 10. UC Dublin (A) | 36 | 5 4 27 23:82 19 | 5 1 12 0 3 15 15 |

Nachttragsspiel; 22.10.2019: Derry City – St. Patrick's 1:3 (0:0)
36. und letzte Runde; 25.10.2019: Bohemians – Sligo Rovers 2:1 (0:1), Derry City – Finn Harps 4:0 (2:0), Dundalk – St. Patrick's 4:0 (2:0), Shamrock Rovers – Cork City 3:0 (2:0), Waterford – UC Dublin 4:2 (2:1)

ISRAEL 1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

| | HEIM | AUSWÄRTS | |
|----------------------------|------|----------------|---------------|
| 1. Maccabi Haifa (E) | 8 | 5 2 1 16:5 17 | 3 1 0 2 1 1 1 |
| 2. Hapoel Beer Sheva (E) | 7 | 5 2 0 14:3 17 | 4 0 0 1 2 0 0 |
| 3. Maccabi Tel Aviv (M) | 7 | 5 2 0 9:0 17 | 1 2 0 4 0 0 0 |
| 4. Beitar Jerusalem | 8 | 4 1 3 12:8 13 | 0 1 2 4 0 1 0 |
| 5. Hapoel Hadera | 8 | 3 4 1 12:9 13 | 2 2 0 1 2 1 1 |
| 6. Hapoel Haifa | 8 | 3 3 2 8:6 12 | 1 1 2 2 2 0 0 |
| 7. FC Ashdod | 8 | 2 4 2 11:11 10 | 1 2 1 1 2 1 1 |
| 8. Bnei Yehuda TA (C) | 8 | 2 4 2 5:6 10 | 1 1 2 1 3 0 0 |
| 9. Hapoel Kfar Saba (A) | 8 | 2 4 2 8:11 8 | 0 1 3 2 1 1 1 |
| 10. Ironi Kiryat-Shmona | 8 | 2 1 5 9:14 7 | 2 0 2 0 1 3 3 |
| 11. Hapoel Tel Aviv | 8 | 1 4 3 7:13 7 | 1 3 0 0 1 3 3 |
| 12. Hapoel Ra'anana | 8 | 1 3 4 9:15 6 | 1 3 0 0 0 4 4 |
| 13. Maccabi Netanya | 8 | 1 3 4 7:13 6 | 1 1 2 0 2 2 2 |
| 14. Sektzia Nes Tziona (A) | 8 | 0 3 5 4:17 3 | 0 1 4 0 2 1 1 |

7. Runde; 21.10.2019: Hapoel Ra'anana – Hapoel Haifa 0:0, FC Ashdod – Maccabi Tel Aviv 0:1 (0:0), Maccabi Haifa – Bnei Yehuda Tel Aviv 1:1 (0:0)

8. Runde; 26./27./28.10.2019: Hapoel Haifa – Hapoel Tel Aviv 3:0 (2:0), Ironi Kiryat-Shmona – Hapoel Ra'anana 2:1 (1:0), Maccabi Netanya – FC Ashdod 2:4 (1:2), Hapoel Kfar Saba – Maccabi Haifa 0:3 (0:1); Sektzia Nes Tziona – Hapoel Hadera 2:2 (1:1), Bnei Yehuda Tel Aviv – Beitar Jerusalem 0:2 (0:1); Maccabi Tel Aviv – Hapoel Beer Sheva am 28.10.

PORTUGAL 1+1 CL, 3 EL, 3 ABSTEIGER

| | HEIM | AUSWÄRTS | |
|--------------------------|------|----------------|---------------|
| 1. FC Porto (CL) | 8 | 7 0 1 19:4 21 | 4 0 0 3 0 1 0 |
| 2. SL Benfica (CL) | 8 | 7 0 1 17:3 21 | 3 0 1 4 0 0 0 |
| 3. FC Famalicão (A) | 8 | 6 1 1 16:10 19 | 3 0 0 3 1 1 1 |
| 4. Sporting CP (E,C) | 8 | 4 2 2 14:10 14 | 2 0 2 2 2 0 0 |
| 5. Vitoria Guimarães (E) | 8 | 3 3 2 13:11 12 | 2 2 0 1 1 2 2 |
| 6. Boavista Porto | 8 | 2 6 0 7:5 12 | 1 3 0 1 3 0 0 |
| 7. CD Tondela | 9 | 3 3 3 10:10 12 | 0 1 3 3 2 0 0 |
| 8. FC Rio Ave | 8 | 3 2 3 13:10 11 | 1 1 2 2 1 1 1 |
| 9. Santa Clara | 7 | 3 2 2 4:4 11 | 2 1 1 1 1 1 1 |
| 10. Marítimo Madeira | 8 | 2 3 3 10:13 9 | 1 1 2 1 2 1 1 |
| 11. Moreirense FC | 8 | 2 2 4 8:10 8 | 2 1 1 0 1 3 3 |
| 12. Sporting Braga (E) | 7 | 2 2 3 8:11 8 | 1 1 1 1 1 2 2 |
| 13. Os Belenenses | 8 | 2 2 4 7:11 8 | 1 0 3 1 2 1 1 |
| 14. Vitoria Setúbal | 8 | | |

RUSSLAND 2+1 CL, 3 EL, 2-4 ABSTEIGER
HEIM AUSWÄRTS

| | | | | | | | | | | | | |
|--------------------------|----|----|---|---|-------|----|---|---|---|---|---|---|
| 1. Z. St. Petersburg (M) | 14 | 10 | 2 | 2 | 29:7 | 32 | 4 | 2 | 0 | 6 | 0 | 2 |
| 2. Lok Moskau (CL, C) | 14 | 9 | 2 | 3 | 22:14 | 29 | 4 | 1 | 2 | 5 | 1 | 1 |
| 3. FK Rostow | 14 | 10 | 2 | 3 | 26:21 | 29 | 6 | 1 | 0 | 3 | 1 | 3 |
| 4. FK Krasnodar (CL) | 14 | 8 | 4 | 2 | 27:15 | 28 | 5 | 2 | 0 | 3 | 2 | 2 |
| 5. ZSKA Moskau (E) | 14 | 8 | 2 | 4 | 20:13 | 26 | 4 | 1 | 2 | 4 | 1 | 2 |
| 6. Spartak Moskau (L) | 14 | 5 | 3 | 6 | 16:15 | 18 | 2 | 2 | 3 | 3 | 1 | 3 |
| 7. FK Ural Ekaterinburg | 14 | 5 | 3 | 6 | 20:27 | 18 | 3 | 1 | 4 | 2 | 2 | 2 |
| 8. Krylja Sovetov | 14 | 5 | 2 | 7 | 18:18 | 17 | 2 | 1 | 4 | 3 | 1 | 3 |
| 9. FK Ufa | 14 | 4 | 4 | 6 | 12:15 | 16 | 4 | 1 | 3 | 0 | 3 | 3 |
| 10. Arsenal Tula (E) | 14 | 4 | 4 | 6 | 16:20 | 16 | 2 | 3 | 2 | 2 | 1 | 4 |
| 11. Rubin Kazan | 14 | 4 | 4 | 6 | 8:16 | 16 | 3 | 2 | 2 | 1 | 2 | 4 |
| 12. FK Orenburg | 14 | 4 | 3 | 7 | 18:21 | 15 | 2 | 2 | 3 | 2 | 1 | 4 |
| 13. Dinamo Moskau | 14 | 3 | 5 | 6 | 10:15 | 14 | 1 | 2 | 4 | 2 | 3 | 2 |
| 14. PFC Sotschi (A) | 14 | 3 | 4 | 7 | 11:18 | 13 | 1 | 1 | 3 | 2 | 3 | 4 |
| 15. Akhmat Grozny | 14 | 3 | 4 | 7 | 9:20 | 13 | 2 | 3 | 2 | 1 | 1 | 5 |
| 16. FC Tambov (A) | 14 | 3 | 2 | 9 | 14:20 | 11 | 3 | 0 | 5 | 0 | 2 | 4 |

14. Runde; 25./26./27.10.2019: Rubin Kazan – FK Ural 0:0; FC Tambov – FK Ufa 3:0 (1:0); Akhmat Grozny – Arsenal Tula 1:1 (1:0); Rostow – Sotschi 2:0 (1:0); Krylja Sovetov – Zenit St. Petersburg 0:2 (0:1); ZSKA Moskau – Dinamo Moskau 0:1 (0:0); Lokomotiv Moskau – Spartak Moskau 0:3 (0:0); Krasnodar – Orenburg 1:1 (1:1)

UKRAINE 1+1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER
HEIM AUSWÄRTS

| | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------|----|----|---|---|-------|----|---|---|---|---|---|---|
| 1. Sh. Donezk (M,C) | 12 | 11 | 1 | 0 | 36:6 | 34 | 5 | 1 | 0 | 6 | 0 | 0 |
| 2. Dinamo Kiev (CL) | 12 | 7 | 3 | 2 | 24:8 | 24 | 3 | 2 | 2 | 4 | 1 | 0 |
| 3. Desna Chernihiv | 12 | 7 | 2 | 3 | 19:7 | 23 | 2 | 2 | 2 | 5 | 0 | 1 |
| 4. Zorya Lugansk (E) | 12 | 6 | 4 | 2 | 23:11 | 22 | 2 | 3 | 1 | 4 | 1 | 1 |
| 5. PFK Oleksandriya (E) | 12 | 6 | 2 | 4 | 14:13 | 20 | 4 | 0 | 2 | 2 | 2 | 2 |
| 6. FC Mariupol (E) | 12 | 4 | 4 | 4 | 11:16 | 16 | 3 | 1 | 2 | 1 | 3 | 2 |
| 7. Kolos Kovalivka (A) | 12 | 4 | 2 | 6 | 9:23 | 14 | 2 | 1 | 3 | 2 | 1 | 3 |
| 8. SK Dnipro-1 (A) | 12 | 3 | 2 | 7 | 12:17 | 11 | 3 | 0 | 3 | 0 | 2 | 4 |
| 9. Olimpik Donezk | 12 | 3 | 2 | 7 | 10:22 | 11 | 2 | 0 | 4 | 1 | 2 | 3 |
| 10. Karpaty Lviv | 12 | 2 | 4 | 6 | 9:16 | 10 | 1 | 2 | 3 | 1 | 2 | 2 |
| 11. FC Lviv | 12 | 2 | 2 | 8 | 8:20 | 8 | 0 | 1 | 5 | 2 | 1 | 3 |
| 12. Vorskla Poltava | 12 | 2 | 2 | 8 | 9:25 | 8 | 1 | 2 | 3 | 1 | 0 | 5 |

12. Runde; 26./27.10.2019: Mariupol – Kolos Kovalivka 2:0 (1:0); Olimpik Donetsk – Dnipro-1 3:2 (1:1); Zorya Lugansk – Vorskla Poltava 4:0 (2:0); FC Lviv – Desna Chernihiv 1:4 (0:3); Dinamo Kiev – Karpaty Lviv 1:1 (0:0); Shakhtar Donetsk – Oleksandriya 0:0

ARMENIEN 1 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER
HEIM AUSWÄRTS

| | | | | | | | | | | | | |
|-----------------------|----|---|---|----|-------|----|---|---|---|---|---|---|
| 1. Ararat Jerewan | 12 | 8 | 1 | 3 | 22:11 | 25 | 4 | 1 | 0 | 4 | 0 | 3 |
| 2. FC Shirak | 12 | 7 | 4 | 1 | 20:10 | 25 | 5 | 1 | 0 | 2 | 3 | 1 |
| 3. Ararat-Armenia (M) | 10 | 7 | 1 | 2 | 18:9 | 22 | 5 | 0 | 2 | 1 | 2 | 1 |
| 4. FC Lori | 11 | 6 | 3 | 2 | 14:13 | 21 | 4 | 2 | 1 | 2 | 1 | 1 |
| 5. FC Alashkert (C) | 11 | 6 | 1 | 4 | 21:13 | 19 | 3 | 0 | 2 | 3 | 1 | 2 |
| 6. FC Noah Artsakh | 12 | 5 | 2 | 5 | 15:13 | 17 | 3 | 1 | 2 | 2 | 1 | 3 |
| 7. Pyunik Jerewan (E) | 12 | 4 | 1 | 7 | 11:26 | 13 | 2 | 0 | 4 | 2 | 1 | 3 |
| 8. FC Urartu (E) | 12 | 3 | 3 | 6 | 13:21 | 12 | 1 | 3 | 2 | 0 | 2 | 4 |
| 9. Gandzasar Kapan | 12 | 2 | 4 | 6 | 11:16 | 10 | 2 | 2 | 2 | 0 | 2 | 4 |
| 10. FC Jerewan (A) | 12 | 0 | 0 | 12 | 7:30 | 0 | 0 | 0 | 6 | 0 | 0 | 6 |

11. Runde; 21.10.2019: Gandzasar – Ararat-Armenia 2:1 (1:0)
12. Runde; 25./26./27.10.2019: FC Jerewan – Shirak 1:4 (0:3); Ararat-Armenia – Noah 3:1 (1:0); Urartu – Alashkert 2:4 (1:1); Lori – Gandzasar 2:1 (1:1); Ararat Jerewan – Pyunik 4:2 (1:1)

KASACHSTAN 1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER
HEIM AUSWÄRTS

| | | | | | | | | | | | | |
|-----------------------|----|----|---|----|-------|----|----|---|---|----|---|----|
| 1. Kairat Almaty (C) | 31 | 21 | 2 | 8 | 63:26 | 65 | 11 | 4 | 1 | 0 | 1 | 4 |
| 2. FC Astana (M) | 30 | 20 | 3 | 7 | 65:26 | 63 | 13 | 0 | 3 | 7 | 3 | 4 |
| 3. FC Ordabasy (E) | 31 | 17 | 8 | 6 | 46:23 | 59 | 10 | 4 | 2 | 7 | 4 | 4 |
| 4. Tobol Kostanay (E) | 30 | 18 | 5 | 7 | 42:24 | 59 | 8 | 3 | 4 | 10 | 3 | 6 |
| 5. FC Zhetysay | 31 | 15 | 7 | 9 | 41:22 | 52 | 9 | 4 | 3 | 6 | 2 | 3 |
| 6. FC Kaisar | 30 | 12 | 4 | 14 | 34:39 | 40 | 3 | 4 | 8 | 9 | 0 | 6 |
| 7. FC Okzhetpes (A) | 30 | 11 | 5 | 14 | 42:46 | 38 | 5 | 3 | 6 | 5 | 2 | 8 |
| 8. Shakhter Karagandy | 30 | 9 | 8 | 13 | 36:40 | 35 | 7 | 2 | 6 | 2 | 6 | 7 |
| 9. Irtysh Pavlodar | 31 | 9 | 4 | 18 | 23:45 | 31 | 6 | 2 | 7 | 3 | 2 | 11 |
| 10. FC Taraz (A) | 31 | 6 | 8 | 17 | 26:56 | 26 | 4 | 4 | 7 | 2 | 4 | 10 |
| 11. FC Atyrau | 30 | 5 | 8 | 17 | 22:53 | 23 | 3 | 4 | 8 | 2 | 4 | 9 |
| 12. FC Aktobe (-12) | 31 | 6 | 6 | 19 | 31:71 | 12 | 3 | 3 | 9 | 3 | 3 | 10 |

11. Runde; 25./26./27.10.2019: Kaisar – Atyrau 0:1 (0:1); Ordabasy – Irtysh P. 2:0 (0:0); Sh. Karagandy – Okzhetpes 2:2 (1:1); Kairat – Tobol Kostanay 2:0 (0:0); Zhetysay – Taraz 0:0; Astana – Aktobe 5:0 (2:0)

GEORGIEN 1 CL, 2 EL, 1-3 ABSTEIGER
HEIM AUSWÄRTS

| | | | | | | | | | | | | |
|------------------------|----|----|----|----|-------|----|----|---|---|---|---|----|
| 1. Dinamo Batumi (A) | 32 | 19 | 7 | 6 | 52:26 | 64 | 10 | 5 | 1 | 9 | 2 | 5 |
| 2. Dinamo Tiflis (E) | 32 | 19 | 6 | 7 | 62:29 | 63 | 11 | 2 | 3 | 8 | 4 | 4 |
| 3. FC Saburtalo (M) | 32 | 18 | 7 | 7 | 56:31 | 61 | 11 | 4 | 1 | 7 | 3 | 6 |
| 4. Lokomotiv Tiflis | 32 | 14 | 4 | 14 | 38:42 | 46 | 7 | 3 | 6 | 7 | 1 | 8 |
| 5. Torpedo Kutaisi (C) | 32 | 11 | 7 | 14 | 48:49 | 40 | 7 | 2 | 7 | 4 | 5 | 7 |
| 6. Chikhura S. (E) | 32 | 9 | 11 | 12 | 41:40 | 38 | 7 | 7 | 2 | 2 | 4 | 10 |
| 7. Dila Gori | 32 | 10 | 8 | 14 | 34:39 | 38 | 7 | 5 | 4 | 3 | 3 | 10 |
| 8. Metalurgi Rustavi | 32 | 9 | 10 | 13 | 36:48 | 37 | 7 | 3 | 6 | 2 | 7 | 7 |
| 9. Sioni Bolnisi | 32 | 9 | 8 | 15 | 34:70 | 35 | 7 | 2 | 7 | 2 | 6 | 8 |
| 10. WIT Georgia (A) | 32 | 4 | 8 | 20 | 14:41 | 20 | 2 | 5 | 9 | 2 | 3 | 11 |

32. Runde; 25./26./27.10.2019: Dinamo Batumi – WIT Georgia 1:1 (1:0); Sioni Bolnisi – Chikhura 2:1 (0:1); Rustavi – Torpedo Kutaisi 2:0 (1:0); Saburtalo – Dinamo Tiflis 0:0; Lok Tiflis – Dila Gori 1:0 (0:0)

LITAUEN 1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER
HEIM AUSWÄRTS

| | | | | | | | | | | | | |
|----------------------------|----|----|---|----|-------|----|----|---|----|----|---|----|
| 1. FK Suduva (M, C) | 28 | 25 | 0 | 3 | 74:15 | 75 | 13 | 0 | 1 | 12 | 0 | 2 |
| 2. FK Zalgiris Vilnius (C) | 28 | 21 | 2 | 5 | 67:22 | 65 | 12 | 1 | 1 | 9 | 1 | 4 |
| 3. FK Riteriai Trakai (E) | 28 | 13 | 7 | 8 | 44:29 | 46 | 6 | 6 | 2 | 7 | 1 | 6 |
| 4. FK Kauno Zalgiris | 28 | 13 | 5 | 10 | 48:39 | 44 | 9 | 1 | 4 | 4 | 4 | 6 |
| 5. FK Panevezys (A) | 28 | 8 | 7 | 13 | 41:53 | 31 | 5 | 4 | 5 | 3 | 3 | 8 |
| 6. FK Atlantas Klaipeda | 28 | 7 | 5 | 16 | 26:53 | 26 | 5 | 2 | 7 | 2 | 3 | 9 |
| 7. FK Palanga | 28 | 6 | 1 | 21 | 29:70 | 19 | 3 | 1 | 10 | 3 | 0 | 11 |
| 8. Stumbras Kaunas (E) | 28 | 4 | 3 | 21 | 12:60 | 15 | 4 | 0 | 10 | 0 | 3 | 11 |

28. und letzte Runde; 26.10.2019: FK Suduva – Zalgiris Vilnius 1:0 (1:0); Atlantas Klaipeda – Palanga 0:1 (0:1); FK Riteriai – Panevezys 4:0 (2:0); Kauno Zalgiris – Stumbras Kaunas mit 3:0 gewertet

LETTLAND 1 CL, 2 EL, 0-1 ABSTEIGER
HEIM AUSWÄRTS

| | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------|----|----|----|----|-------|----|----|---|---|----|---|----|
| 1. Riga FC (M,C) | 29 | 19 | 4 | 6 | 52:17 | 61 | 9 | 3 | 2 | 10 | 1 | 4 |
| 2. Rigas F. Skola (E) | 30 | 16 | 7 | 7 | 52:30 | 55 | 10 | 2 | 3 | 6 | 5 | 4 |
| 3. FK Ventspils (E) | 30 | 12 | 11 | 7 | 46:40 | 47 | 8 | 6 | 0 | 4 | 5 | 7 |
| 4. Valmiera/BSS | 30 | 12 | 8 | 10 | 32:31 | 44 | 7 | 3 | 5 | 5 | 5 | 5 |
| 5. Spartaks Jurmala | 30 | 12 | 5 | 13 | 46:58 | 41 | 8 | 1 | 6 | 4 | 4 | 7 |
| 6. FK Liepaja (E) | 30 | 10 | 5 | 15 | 38:43 | 35 | 6 | 4 | 6 | 4 | 1 | 9 |
| 7. FK Jelgava | 29 | 8 | 9 | 12 | 29:35 | 33 | 4 | 5 | 6 | 4 | 4 | 6 |
| 8. Daugavpils/Prgr. (A) | 30 | 8 | 6 | 16 | 27:46 | 30 | 5 | 3 | 7 | 3 | 3 | 9 |
| 9. FS Metta-LU Riga | 30 | 6 | 7 | 17 | 32:54 | 25 | 4 | 4 | 7 | 2 | 3 | 10 |

Nachtragsspiel; 23.10.2019: FK Jelgava – Riga FC 0:0
34. Runde; 27.10.2019: Valmiera/BSS – Spartaks Jurmala 1:0 (0:0); Daugavpils – FK Liepaja 3:0 (1:0)

LETTLAND CUP

Finale in Jelgava; 26.10.2019:
Rigas FS – FK Jelgava 3:2 n.V. (2:0, 2:2)
Tore: Hvoinkis (52.), Minkevics (53.), Simkovic (102.); Minkevics (6./Eigentor), Lemajic (45.+1)
Rigas FS zum 1. Mal Cupsieger

ESTLAND 1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER
HEIM AUSWÄRTS

| | | | | | | | | | | | | |
|----------------------------|----|----|----|----|--------|----|----|---|----|----|----|----|
| 1. Flora Tallinn (E) | 34 | 27 | 3 | 4 | 91:21 | 84 | 12 | 2 | 3 | 15 | 1 | 1 |
| 2. FCI Levadia Tallinn (E) | 34 | 24 | 5 | 5 | 96:28 | 77 | 11 | 4 | 2 | 13 | 1 | 3 |
| 3. Paide Linnameeskond | 34 | 22 | 5 | 7 | 73:26 | 71 | 11 | 2 | 4 | 11 | 3 | 3 |
| 4. Nõmme Kalju FC (M) | 33 | 21 | 10 | 2 | 73:30 | 73 | 11 | 4 | 2 | 10 | 6 | 0 |
| 5. Tartu JK Tammeka | 34 | 12 | 7 | 14 | 51:58 | 43 | 4 | 5 | 8 | 2 | 7 | 7 |
| 6. JK Narva Trans | 34 | 11 | 9 | 14 | 54:49 | 42 | 5 | 4 | 8 | 6 | 5 | 6 |
| 7. Viikandi JK Tulevik | 34 | 6 | 7 | 21 | 33:71 | 25 | 2 | 3 | 12 | 4 | 49 | FC |
| 8. Kuressaare | 33 | 6 | 5 | 22 | 24:76 | 23 | 3 | 5 | 8 | 1 | 2 | 14 |
| 9. JK Tallinna Kalev | 34 | 5 | 6 | 23 | 26:87 | 21 | 3 | 0 | 14 | 2 | 6 | 9 |
| 10. Maardu L. (A) | 34 | 4 | 5 | 25 | 29:104 | 17 | 3 | 4 | 11 | 1 | 1 | 14 |

34. Runde; 26./27.10.2019: Viikandi Tulevik – Narva Trans 0:2 (0:1); Tallinna Kalev – Tartu Tammeka 1:2 (0:2); Maardu Linnameeskond – FCI Levadia 1:4 (0:2); Flora Tallinn – Paide Linnameeskond 1:0 (0:0); FC Kuressaare – Nõmme Kalju verschoben auf 28.10.

WEISSRUSSLAND 1 CL, 2 EL, 2 AB
HEIM AUSWÄRTS

| | | | | | | | | | | | | |
|-----------------------|----|----|---|----|-------|----|----|---|---|----|---|---|
| 1. Dinamo Brest | 26 | 21 | 4 | 1 | 64:19 | 67 | 10 | 2 | 1 | 11 | 2 | 0 |
| 2. BATE Borisov (M) | 25 | 18 | 4 | 3 | 51:15 | 58 | 10 | 1 | 2 | 7 | 3 | 2 |
| 3. Sh. Saligorsk (E) | 26 | 18 | 4 | 4 | 52:18 | 58 | 10 | 2 | 1 | 8 | 2 | 3 |
| 4. Dinamo Minsk (E) | 25 | 14 | 4 | 7 | 38:28 | 46 | 7 | 1 | 4 | 7 | 3 | 3 |
| 5. FK ISLOCH Minsk | 26 | 12 | 6 | 8 | 36:30 | 42 | 8 | 3 | 2 | 4 | 3 | 6 |
| 6. Torpedo Schodsina | 26 | 11 | 6 | 8 | 34:30 | 42 | 6 | 4 | 3 | 6 | 2 | 5 |
| 7. FK Gorodeya | 26 | 12 | 7 | 8 | 28:25 | 40 | 6 | 3 | 4 | 5 | 4 | 4 |
| 8. Njoman Hrodna | 26 | 9 | 5 | 12 | 23:33 | 32 | 3 | 4 | 6 | 6 | 1 | 6 |
| 9. FK Wizebsk | 26 | 8 | 7 | 11 | 23:32 | 31 | 4 | 5 | 4 | 3 | 2 | 7 |
| 10. FK Minsk | 26 | 7 | 8 | 11 | 33:41 | 29 | 6 | 4 | 4 | 1 | 4 | 8 |
| 11. Slavia Mozyr (A) | 25 | 7 | 6 | 11 | 26:32 | 27 | 3 | 2 | 6 | 4 | 4 | 5 |
| 12. FK Slutsk | 26 | 7 | 6 | 13 | 24:42 | 27 | 4 | 3 | 6 | 3 | 7 | 7 |
| 13. Dnyapro Mogilev | 25 | 6 | 6 | 13 | 25:32 | 24 | 4 | 2 | 6 | 2 | 4 | 7 |
| 14. Energetyk-BDU (A) | 26 | 5 | 8 | 13 | 41:61 | 23 | 2 | 4 | 6 | 3 | 7 | 7 |
| 15. FK Gomel | 26 | 4 | 8 | 14 | | | | | | | | |

TÜRKEI 1+1 CL, 2 EL, 3 ABSTEIGER

| | HEIM | AUSWÄRTS |
|-----------------------------|---------|----------------------|
| 1. Alanyaspor | 9 5 3 1 | 19:11 18 3 1 0 2 2 1 |
| 2. Fenerbahçe SK | 9 5 2 2 | 18:9 17 3 1 1 2 1 1 |
| 3. Yeni Malatyaspor (E) | 9 5 1 3 | 22:10 16 3 1 1 2 0 2 |
| 4. Trabzonspor (E) | 8 4 3 1 | 17:10 15 3 1 0 1 2 1 |
| 5. Sivasspor | 9 4 3 2 | 16:11 15 4 1 0 0 2 2 |
| 6. Basaksehir FK (CL) | 8 4 2 2 | 14:10 14 2 1 1 2 1 1 |
| 7. Galatasaray (M, C) | 9 3 4 2 | 9:9 13 2 2 0 1 2 2 |
| 8. Besiktas JK (E) | 9 3 3 3 | 11:12 12 3 2 0 0 1 3 |
| 9. Konyaspor | 9 3 3 3 | 11:13 12 1 2 1 2 1 2 |
| 10. Gazisehir Gaziantep (A) | 9 3 3 3 | 14:18 12 2 2 1 1 1 2 |
| 11. Kasimpasa SK | 9 3 2 4 | 12:13 11 1 1 2 2 1 2 |
| 12. Denizlispor (A) | 9 3 2 4 | 9:10 11 1 0 3 2 2 1 |
| 13. Çaykur Rizespor | 9 3 2 4 | 10:16 11 2 1 2 1 1 2 |
| 14. Antalyaspor | 9 3 2 4 | 10:17 11 1 1 2 2 1 2 |
| 15. Göztepe SK | 9 2 3 4 | 8:11 9 2 1 2 0 2 2 |
| 16. MKE Ankaragücü | 9 2 3 4 | 6:13 9 1 2 1 1 1 3 |
| 17. Gençlerbirliği (A) | 9 1 3 5 | 12:14 6 0 1 3 1 2 2 |
| 18. Kayserispor | 9 0 4 5 | 8:19 4 0 2 2 0 2 3 |

8. Runde; 21.10.2019: Konyaspor – Yeni Malatyaspor 0:2 (0:1)
9. Runde; 25./26./27./28.10.2019: Rizespor – Ankaragücü 2:0 (1:0); Sivasspor – Antalyaspor 2:1 (0:0); Gazisehir Gaziantep – Alanyaspor 1:1 (0:1); Fenerbahçe – Konyaspor 5:1 (3:1); Yeni Malatyaspor – Kayserispor 4:0 (1:0); Gençlerbirliği – Denizlispor 0:2 (0:1); Göztepe – Kasimpasa 1:4 (1:1); Besiktas – Galatasaray 1:0 (0:0); Basaksehir – Trabzonspor am 28.10.

ALBANIEN 1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

| | HEIM | AUSWÄRTS |
|--------------------------|----------|----------------------|
| 1. KS Bylis Ballsh (A) | 10 4 5 1 | 15:5 17 3 2 0 1 3 1 |
| 2. KF Tirana | 10 5 2 3 | 18:11 17 3 1 1 2 1 2 |
| 3. Partizani Tirana (M) | 9 5 2 2 | 12:7 17 2 2 0 3 0 2 |
| 4. Teuta Durrës (E) | 10 4 4 2 | 7:6 16 4 1 0 0 3 2 |
| 5. Vllaznia Shkoder (A) | 10 4 3 3 | 11:10 15 2 1 2 2 2 1 |
| 6. FK Kukesi (C) | 9 4 2 3 | 13:4 14 3 1 1 1 1 2 |
| 7. KF Laçi (E) | 10 3 4 3 | 14:10 13 3 1 1 0 3 2 |
| 8. Skënderbeu Korçe | 9 4 1 4 | 8:14 13 3 1 1 1 0 3 |
| 9. Luftëtari Gjirokastrë | 10 1 3 6 | 6:19 6 1 2 2 0 1 4 |
| 10. Flamurtari Vlorë | 9 0 2 7 | 7:21 2 0 2 2 0 0 5 |

9. Runde; 23./24.10.2019: FK Kukesi – Luftëtari Gjirokastrë 4:1 (2:0); KF Laçi – Teuta Durrës 3:0 (2:0); Bylis Ballsh – KF Tirana 3:1 (2:0); Flamurtari Vlorë – Vllaznia Shkoder 1:3 (1:1); Partizani Tirana – Skënderbeu Korçe 3:1 (2:1)
10. Runde; 27./28.10.2019: Luftëtari Gjirokastrë – KF Tirana 0:3 (0:2); Bylis Ballsh – Teuta Durrës 0:0; KF Laçi – Vllaznia Shkoder 3:0 (1:0); Flamurtari Vlorë – Skënderbeu Korçe, Partizani Tirana – FK Kukesi am 28.10.

GRIECHENLAND 1+1 CL, 2 EL, 1-2 AB

| | HEIM | AUSWÄRTS |
|--------------------------|---------|----------------------|
| 1. Olympiakos P. (CL) | 8 7 1 0 | 16:3 22 5 0 0 2 1 0 |
| 2. PAOK Saloniki (M, C) | 8 6 2 0 | 18:9 20 3 1 0 3 1 0 |
| 3. OFI Kreta | 8 5 1 2 | 17:8 16 4 0 0 1 1 2 |
| 4. Skoda Xanthi | 8 5 0 3 | 10:10 15 2 0 1 3 0 2 |
| 5. AEK Athen (E) | 8 4 2 2 | 12:10 14 2 1 1 2 1 1 |
| 6. AE Larissa | 8 3 3 2 | 11:8 12 1 1 1 2 2 1 |
| 7. Atromitos Athen (E) | 8 3 2 3 | 15:11 11 2 1 2 1 1 1 |
| 8. Aris Saloniki (E) | 8 3 2 3 | 13:9 11 2 1 2 1 1 1 |
| 9. Volos NFC (A) | 8 3 0 5 | 9:17 9 2 0 2 1 0 3 |
| 10. Panathinaikos | 8 2 2 4 | 6:12 8 0 1 3 2 1 1 |
| 11. Asteras Tripolis | 7 2 0 5 | 8:12 6 1 0 2 1 0 3 |
| 12. PAS Lamia | 7 0 4 3 | 4:11 4 0 4 0 0 3 |
| 13. Panetolikos Agrinio | 8 0 2 6 | 5:14 2 0 1 2 0 1 4 |
| 14. Panionios Athen (-6) | 8 1 1 6 | 5:15 -2 1 0 3 0 1 3 |

8. Runde; 26./27./28.10.2019: OFI Kreta – Xanthi 2:0 (0:0); Volos NFC – PAOK Saloniki 0:2 (0:1); Panathinaikos – AE Larissa 1:2 (0:1); Atromitos – Panionios 4:0 (3:0); Aris Saloniki – Panetolikos Agrinio 2:0 (2:0); Olympiakos Piräus – AEK Athen 2:0 (1:0); Asteras Tripolis – Lamia am 28.10.

ZYPERN 1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

| | HEIM | AUSWÄRTS |
|--------------------------|---------|----------------------|
| 1. Anorthosis Famagusta | 6 4 2 0 | 13:2 14 2 1 0 2 1 0 |
| 2. Omonia Nikosia | 7 3 3 1 | 9:5 12 2 1 0 1 2 1 |
| 3. Ethnikos Achna | 6 3 2 1 | 10:10 11 2 0 0 1 2 1 |
| 4. AEL Limassol (C) | 7 3 2 2 | 8:8 11 2 2 0 0 1 2 |
| 5. AEK Larnaka (E) | 7 2 5 0 | 16:20 11 1 3 0 1 2 0 |
| 6. APOEL Nikosia (M) | 3 3 0 0 | 8:2 9 2 0 0 1 0 0 |
| 7. Nea Salamis | 6 3 0 3 | 8:10 9 2 0 1 1 0 2 |
| 8. Pafos FC | 7 2 2 3 | 8:11 8 1 1 1 1 1 2 |
| 9. Apollon Limassol (E) | 7 2 1 4 | 8:10 7 2 0 1 0 1 3 |
| 10. Olympiakos Nikosia | 6 0 4 2 | 8:11 4 0 3 0 0 1 2 |
| 11. Enosis Paralimni (A) | 7 1 1 5 | 13:17 4 0 0 4 1 1 1 |
| 12. Doxa Katokopia | 7 0 2 5 | 3:16 2 0 1 3 0 1 2 |

6. Runde; 21.10.2019: AEL Limassol – AEK Larnaka 1:1 (0:0)
7. Runde; 25./26./27./28.10.2019: Omonia Nikosia – Olympiakos Nikosia 1:1 (0:0); Pafos FC – Ethnikos Achna 1:1 (0:0); Apollon Limassol – AEL Limassol 1:2 (1:1); AEK Larnaka – Enosis Paralimni 4:4 (1:3); Doxa Katokopia – Anorthosis Famagusta 0:6 (0:2); Nea Salamis – APOEL Nikosia am 28.10.

MALTA 1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER

| | HEIM | AUSWÄRTS |
|------------------------|---------|----------------------|
| 1. Floriana FC | 8 6 2 0 | 16:3 20 3 1 0 3 1 0 |
| 2. Gzira Red Imps (M) | 8 4 4 0 | 15:4 16 2 2 0 2 2 0 |
| 3. Sirens FC (A) | 8 5 1 2 | 16:16 16 2 1 1 3 0 1 |
| 4. Hamrun Spartans | 8 4 3 1 | 14:8 15 1 2 1 2 2 0 |
| 5. Valletta FC (M) | 8 4 2 2 | 15:11 14 1 1 2 3 1 0 |
| 6. Mosta FC | 8 4 1 3 | 14:9 13 2 0 2 3 0 1 |
| 7. Senglea Athletic | 8 3 2 3 | 8:12 11 3 0 1 0 2 2 |
| 8. Hibernians FC (E) | 7 3 1 3 | 11:9 10 2 0 2 1 1 1 |
| 9. Balzan FC (C) | 8 3 1 4 | 11:14 10 2 1 2 1 0 2 |
| 10. Santa Lucia FC (A) | 7 2 3 2 | 7:8 9 1 2 0 1 1 2 |
| 11. Birkirkara FC | 8 1 4 3 | 8:11 7 0 2 2 1 2 1 |
| 12. Sliema Wanderers | 8 1 2 5 | 6:12 5 0 1 3 1 1 2 |
| 13. Gudja United (A) | 8 0 4 4 | 6:15 4 0 2 2 0 2 2 |
| 14. Tarxien Rainbows | 8 0 0 8 | 8:23 0 0 0 4 0 0 4 |

7. Runde; 21.10.2019: Hibernians FC – Hamrun Spartans 1:2 (1:2)
8. Runde; 25./26./27./28.10.2019: Floriana FC – Senglea Athletic 5:0 (2:0); Sliema Wanderers – Mosta FC 0:1 (0:0); Gzira United – Gudja United 6:1 (3:1); Valletta FC – Tarxien Rainbows 3:1 (1:0); Balzan FC – Sirens FC 2:4 (1:2); Hamrun Spartans – Birkirkara FC 0:0; Santa Lucia FC – Hibernians FC am 28.10.

LUXEMBURG 1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER

| | HEIM | AUSWÄRTS |
|---------------------------|----------|----------------------|
| 1. UT Pétange | 10 8 1 1 | 23:13 25 4 1 0 4 0 1 |
| 2. CS Fola Esch (E) | 10 7 1 2 | 25:11 22 4 0 1 3 1 1 |
| 3. Progrès Niederkorn (E) | 10 6 3 1 | 23:9 21 3 2 0 3 1 1 |
| 4. Differdingen 03 | 10 5 2 3 | 19:17 17 2 1 2 3 1 1 |
| 5. Jeunesse d'Esch | 9 4 3 2 | 16:18 15 2 2 1 2 1 1 |
| 6. Racing Letzebürg | 10 3 5 2 | 23:17 14 1 3 1 2 2 1 |
| 7. F91 Düdelingen (M,C) | 10 4 1 5 | 22:15 13 3 1 1 1 0 4 |
| 8. FC UNA Strassen | 9 3 3 3 | 15:14 12 2 0 2 1 3 1 |
| 9. US Mondorf-les-Bains | 10 3 3 4 | 15:17 12 1 1 2 2 2 2 |
| 10. US Hostert | 9 3 0 6 | 11:19 9 2 0 4 1 0 2 |
| 11. Etzella Ettelbrück | 10 2 2 6 | 14:20 8 2 0 3 0 2 3 |
| 12. BB Mühlenbach (A) | 9 2 1 7 | 8:19 7 1 1 2 1 0 4 |
| 13. FC Victoria Rosport | 9 2 1 6 | 10:22 7 1 0 4 1 1 2 |
| 14. FC Rodange (A) | 9 1 2 6 | 12:25 5 0 2 2 1 0 4 |

10. Runde; 26./27.10.2019: Progrès Niederkorn – UNA Strassen 0:0; US Hostert – FC Rodange 2:3 (1:1); Victoria Rosport – CS Fola Esch 0:4 (0:2); F91 Düdelingen – US Mondorf-les-Bains 3:1 (2:0); Racing Letzebürg – Differdingen 3:2 (2:1); Jeunesse d'Esch – Etzella Ettelbrück 1:1 (0:1); UT Pétange – Blue Boys Mühlenbach 2:0 (2:0)

CHINA 2+1 CL, 2 ABSTEIGER

| | HEIM | AUSWÄRTS |
|-------------------------|------------|-----------------------|
| 1. Guangzhou E. (CL) | 27 20 13 4 | 60:23 63 8 3 2 12 0 2 |
| 2. Shanghai SIPG (M) | 27 19 5 3 | 55:23 62 11 1 2 8 4 1 |
| 3. Beijing Guoan (CL,C) | 27 20 1 6 | 51:22 61 12 0 2 8 1 4 |
| 4. Shandong Luneng (CL) | 27 13 6 8 | 48:31 45 8 3 2 5 3 6 |
| 5. Jiangsu Suning | 27 12 8 7 | 52:38 44 10 2 2 2 6 5 |
| 6. Wuhan Zali (A) | 27 10 8 9 | 37:38 38 5 5 3 5 3 6 |
| 7. Chongqing Lifan | 27 9 9 9 | 36:42 36 5 5 4 4 4 5 |
| 8. Tianjin Teda | 27 10 5 12 | 37:42 35 7 3 3 3 2 9 |
| 9. Dalian Yifang | 27 9 7 11 | 38:43 34 5 3 5 4 4 6 |
| 10. Henan Jianye | 27 9 7 11 | 35:42 34 7 2 4 2 5 7 |
| 11. Shanghai Shenhua | 27 8 6 13 | 41:49 30 5 2 6 3 4 7 |
| 12. Guangzhou R&F | 26 8 5 13 | 48:64 29 7 3 3 1 2 10 |
| 13. Hebei CFFC | 27 8 5 14 | 31:48 29 6 3 5 2 2 9 |
| 14. Tianjin Tianhai | 27 3 13 11 | 34:48 22 1 9 4 2 5 7 |
| 15. Shenzhen FC (A) | 27 4 8 15 | 28:45 20 4 5 5 0 3 10 |
| 16. Beijing Renhe | 26 3 4 19 | 22:55 13 3 1 8 0 3 11 |

27. Runde; 25./26./27.10.2019: Chongqing Lifan – Shanghai Shenhua 1:0 (1:0); Hebei CFFC – Guangzhou R&F 2:1 (0:1); Beijing Guoan – Tianjin Teda 3:1 (1:0); Shenzhen FC – Wuhan Zali 4:4 (0:3); Tianjin Tianhai – Beijing Renhe 2:2 (0:2); Shanghai SIPG – Dalian Yifang 3:0 (2:0); Guangzhou Evergrande – Henan Jianye 2:2 (0:2); Jiangsu Suning – Shandong Luneng 1:1 (0:0)

USA Eastern Conference, Semifinale; 24./25.10.2019:

New York City FC – Toronto FC 1:2 (0:0) – Tajouri (NYC) traf zum 1:1; Atlanta United – Philadelphia Union 2:0 (1:0)
Western Conference, Semifinale; 24./25.10.2019: Seattle Sounders – Real Salt Lake 2:0 (0:0); Los Angeles FC – LA Galaxy 5:3 (2:1)
Western Conference, Finale; 30.10.2019: Los Angeles FC – Seattle Sounders
Eastern Conference, Finale; 31.10.2019: Atlanta United – Toronto FC

GIBRALTAR 1 CL, 1 EL, 1-2 ABSTEIGER

| | HEIM | AUSWÄRTS |
|-------------------------|---------|----------------------|
| 1. St. Joseph's FC (E) | 6 5 1 0 | 26:3 16 4 0 0 1 1 0 |
| 2. Lincoln Red Imps (M) | 6 5 0 1 | 31:6 15 3 0 0 2 0 1 |
| 3. Europa FC (C) | 5 4 1 0 | 20:3 13 2 1 0 2 0 0 |
| 4. Lynx FC | 6 4 1 1 | 15:6 13 2 0 0 2 1 1 |
| 5. FC Magpies (A) | 7 4 0 3 | 18:14 12 1 0 2 3 0 1 |
| 6. Mons Calpe | 8 3 2 3 | 20:13 11 0 1 2 3 1 1 |
| 7. Manchester 62 (A) | 5 2 1 2 | 6:12 7 0 1 1 2 0 1 |
| 8. FC Boca Juniors | 6 1 3 2 | 7:7 6 0 2 1 1 1 1 |
| 9. Europa Point (A) | 7 1 2 4 | 5:13 5 0 0 3 1 2 1 |
| 10. Lions Gibraltar FC | 6 0 3 3 | 3:14 3 0 2 2 0 1 1 |
| 11. Glacis United | 6 1 0 5 | 6:33 3 0 0 3 1 0 2 |
| 12. College 1975 (A) | 6 0 0 6 | 3:35 0 0 0 4 0 0 2 |

7. Runde; 24./25./26./27.10.2019: College 1975 – FC Boca Juniors 0:4 (0:2); Europa Point – FC Magpies 2:3 (0:0); Glacis United – Manchester 62 2:3 (1:2); Lions Gibraltar – St. Joseph's FC 0:4 (0:2); Mons Calpe – Lincoln Red Imps 0:2 (0:0)

KOSOVO 1 CL, 1 EL, 2-3 ABSTEIGER

| | HEIM | AUSWÄRTS |
|------------------------|----------|----------------------|
| 1. KF Ballkani | 12 8 2 2 | 21:10 26 6 0 0 2 2 2 |
| 2. KF Drita | 12 7 3 2 | 22:7 24 4 1 1 3 2 1 |
| 3. KF Gjilani | 12 8 0 4 | 20:11 24 4 0 2 4 0 2 |
| 4. FC Prishtina (E) | 11 6 2 3 | 12:5 20 3 1 1 3 1 2 |
| 5. KF Llapi | 12 6 2 4 | 22:18 20 3 2 1 3 0 3 |
| 6. KF Feronikeli (M,C) | 12 6 1 5 | 19:12 19 4 0 2 2 1 3 |
| 7. Drenica Skënderaj | 12 4 5 3 | 13:11 17 3 1 2 1 4 1 |
| 8. KF Trepça'89 | 12 4 4 4 | 19:15 16 3 2 1 1 2 3 |
| 9. KF Ferizaj | 12 3 0 9 | 7:20 9 0 0 6 3 0 3 |
| 10. KF Flamurtari | 11 2 3 6 | 11:25 9 2 2 0 1 4 |
| 11. FC Vushtrria | 12 2 3 7 | 11:26 9 1 3 2 1 0 5 |
| 12. KF Dukagjini | 12 2 1 9 | 3:20 7 2 1 3 0 0 6 |

11. Runde; 22./23./24.10.2019: FC Vushtrria – KF Feronikeli 0:1; KF Trepça'89 – KF Ferizaj 1:0; KF Llapi – KF Gjilani 3:0; KF Drenica Skënderaj – KF Dukagjini 3:0; KF Ballkani – KF Flamurtari 3:1; FC Prishtina – KF Drita 1:0
12. Runde; 26./27./28.10.2019: FC Vushtrria – KF Llapi 1:0 (0:0); KF Drenica Skënderaj – KF Feronikeli Glogovac 1:0 (1:0); KF Ballkani Suva Reka – KF Dukagjini 3:0 (0:0); KF Gjilani – KF Trepça'89 0:2 (0:0); KF Ferizaj – KF Drita Gjilani 0:2 (0:0); FC Prishtina – KF Flamurtari Prishtina am 28.10.

ANDORRA 1 CL, 1 EL, 1-2 ABSTEIGER

| | HEIM | AUSWÄRTS |
|--------------------------|---------|-----------------------|
| 1. Inter Club d'Escaldes | 6 4 2 0 | 8:2 14 3 1 0 1 1 0 |
| 2. UE Sant Julià (E) | 6 4 1 1 | 10:4 13 2 0 1 0 2 0 1 |
| 3. FC Santa Coloma (M) | 6 3 1 2 | 10:4 10 2 0 1 1 1 1 |
| 4. UE Engordany (C) | 6 3 1 2 | 10:9 10 1 1 1 2 0 1 |
| 5. UE Santa Coloma | 6 2 3 1 | 7:6 9 1 1 0 1 1 2 |
| 6. AC d'Escaldes (A) | 6 1 1 4 | 3:7 4 1 0 2 0 1 2 |
| 7. FC Ordino | 6 1 1 4 | 5:14 4 1 0 2 0 1 2 |
| 8. CE Carroi (A) | 6 0 2 4 | 1:8 2 0 2 1 0 0 3 |

7. Runde; 27.10.2019: CE Carroi – Atlètic Club d'Escaldes 0:0; Inter Club d'Escaldes – UE Santa Coloma 1:1 (0:0); FC Ordino – UE Sant Julià 1:3 (0:0); FC Santa Coloma – UE Engordany 0:1 (0:0)

SAN MARINO 1 CL, 1 EL, 1-2 ABSTEIGER

| GRUPPE A | | HEIM | AUSWÄRTS |
|----------------------|---------|--------------------|----------|
| 1. SP Tre Fiori | 4 3 1 0 | 9:3 10 2 1 0 1 0 0 | |
| 2. SS Murata | 4 3 0 1 | 7:5 9 1 0 1 2 0 0 | |
| 3. SP La Fiorita | 4 2 2 0 | 5:2 8 2 0 0 0 2 0 | |
| 4. SS Pénarossa | 4 2 0 2 | 5:6 6 1 0 0 1 0 2 | |
| 5. SS Folgore | 4 1 2 1 | 5:3 5 0 2 0 1 0 1 | |
| 6. SP Domagnano | 4 1 1 2 | 5:9 4 1 0 2 0 1 0 | |
| 7. SC Faetano | 4 1 0 3 | 5:6 3 0 0 1 1 0 2 | |
| 8. AC Juvenes/Dogana | 4 0 0 4 | 3:10 0 0 0 2 0 0 2 | |

| GRUPPE B | | HEIM | AUSWÄRTS |
|--------------------|---------|---------------------|----------|
| 1. SP Tre Penne | 4 4 0 0 | 13:4 12 3 0 0 1 0 0 | |
| 2. SP Libertas | 4 3 0 1 | 9:5 9 2 0 0 1 0 1 | |
| 3. SP Cailungo | 3 3 0 0 | 4:1 9 2 0 0 1 0 0 | |
| 4. SS Virtus | 4 1 0 3 | 4:7 3 0 0 1 1 0 2 | |
| 5. SS San Giovanni | 3 1 0 2 | 3:9 3 0 0 1 1 0 1 | |
| 6. SP Cosmos | 3 0 0 3 | 4:7 0 0 0 1 0 0 2 | |
| 7. FC Fiorentino | 3 0 0 3 | 2:6 0 0 0 1 0 0 2 | |

5. Runde; 2./3.11.2019: SS Pénarossa – SP Tre Fiori, SP La Fiorita – SP Domagnano, SC Faetano – SS Murata, AC Juvenes/Dogana – SS Folgore, FC Fiorentino – SP Cosmos, SS San Giovanni – SS Virtus, SP Libertas – SP Cailungo

Der große Trau

Tennis-Weltranglisten

HERREN 28. Oktober 2019

| | | | |
|------|--------|-----------------------------|-------|
| 1. | (1.) | Novak Djokovic (SRB) | 9.545 |
| 2. | (2.) | Rafael Nadal (ESP) | 9.225 |
| 3. | (3.) | Roger Federer (SUI) | 6.950 |
| 4. | (4.) | Daniil Medvedev (RUS) | 5.920 |
| 5. | (5.) | Dominic Thiem (Ö) | 5.495 |
| 6. | (6.) | Alexander Zverev (GER) | 4.335 |
| 7. | (7.) | Stefanos Tsitsipas (GRE) | 3.830 |
| 8. | (9.) | Karen Chatschanow (RUS) | 2.830 |
| 9. | (11.) | Matteo Berrettini (ITA) | 2.705 |
| 10. | (10.) | Roberto Bautista Agut (ESP) | 2.575 |
| 124. | (124.) | Dennis Novak (Ö) | 454 |
| 164. | (165.) | Sebastian Ofner (Ö) | 304 |

DAMEN 28. Oktober 2019

| | | | |
|------|--------|--------------------------|-------|
| 1. | (1.) | Ashleigh Barty (AUS) | 6.476 |
| 2. | (2.) | Karolina Pliskova (TCH) | 5.315 |
| 3. | (3.) | Naomi Osaka (JPN) | 5.246 |
| 4. | (4.) | Bianca Andreescu (CAN) | 4.971 |
| 5. | (5.) | Simona Halep (RUM) | 4.962 |
| 6. | (6.) | Petra Kvitova (GER) | 4.401 |
| 7. | (10.) | Kiki Bertens (NED) | 4.130 |
| 8. | (7.) | Belinda Bencic (SUI) | 4.120 |
| 9. | (8.) | Elina Svitolina (UKR) | 3.995 |
| 10. | (9.) | Serena Williams (USA) | 3.935 |
| 148. | (148.) | Barbara Haas (Ö) | 398 |
| 226. | (240.) | Julia Grabher (Ö) | 263 |

TENNIS ERGEBNISSE

ATP WIEN (Ö, Hard, 2.433.810 Euro)

FINALE

Dominic Thiem (Ö/1) – Diego Schwartzman (ARG/5) 3:6 6:4 6:3

1. RUNDE

Gael Monfils (FRA/4) – Dennis Novak (Ö) 2:6 7:5 6:3

DOPPEL-FINALE

Rajeev Ram/Joe Salisbury (USA/GBR/4) –
Lukas Kubot/Marcelo Melo (POL/BRA/1) 6:4 6:7 (5/7) 10/5

DOPPEL-SEMIFINALE

Rajeev Ram/Joe Salisbury (USA/GBR/4) –
Philipp Oswald/Marcus Daniell (Ö/NZL) 6:4 3:6 10/6

DOPPEL-ACHTELFINALE

Rohan Bopanna/Denis Shapovalov (IND/CAN) –
Oliver Marach/Jürgen Melzer (Ö) 7:6 (8/6) 6:2

Luke Bambridge/Ben McLachlan (GBR/JPN) –
Sebastian Ofner/Tristan-Samuel Weissborn (Ö) 6:2 6:4

ATP BASEL (SUI, Hard, 2.219.975 Euro)

FINALE

Roger Federer (SUI/1) – Alex De Minaur (AUS) 6:2 6:2

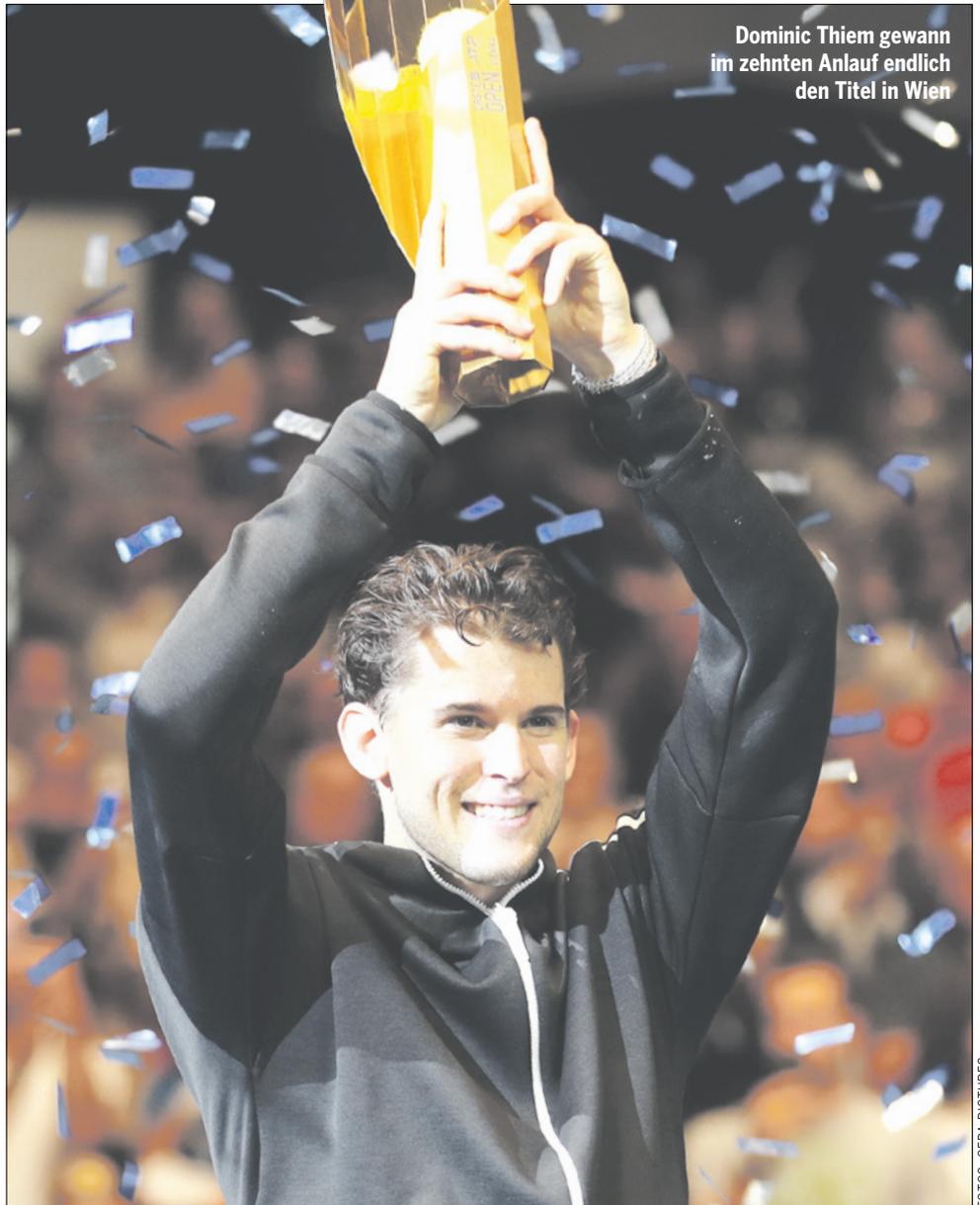
WTA ZHUHAI (VRC, Hard, 2.280.935 Dollar)

FINALE

Arina Sabalenka (BLR/4) – Kiki Bertens (NED/1) 6:4 6:2

DOPPEL-FINALE

Ljudmyla Kitschenok/Andreja Klepa (UKR/SLO/2) –
Duan Yingying/Yang Zhaoxuan (VRC/1) 6:3 6:3



Dominic Thiem gewann im zehnten Anlauf endlich den Titel in Wien

FOTOS: GEPA PICTURES

ERSTE BANK OPEN. Dominic Thiem hat das Österreich-Double – Siege in Kitzbühel und Wien – geschafft. Und sich damit endgültig in die Herzen der rotweißroten Sport-Fans gesiegt ...

Er konnte sein Glück so gar nicht fassen. „Irgendwie ist das alles einfach surreal“, meinte Dominic Thiem nach dem Matchball gegen den Argentinier Diego Schwartzman in der Wiener Stadthalle, der ihm seinen fünften Saison-

Titel, den 16. auf der ATP-Tour insgesamt, brachte. Um dann seine Gefühlswelt ganz offen zu legen: „Kitzbühel war schon ein Wahnsinn! Und ich hätte es echt nie geglaubt, dass ich in einem Jahr Kitzbühel und Wien gewinnen kann. Das

ist einfach nur ein Traum, der wahr geworden ist.“ Den er sich wirklich hart erarbeitet hat. Denn der Weg zum Stadthallen-Triumph – als dritter Österreicher nach Horst Skoff und Jürgen Melzer – war alles andere als ein Spaziergang. Wie schon im

m wurde wahr

„Ich bin seit mehr als 20 Jahren in der Halle, war mit 17 erstmals in der Quali – jetzt zu gewinnen, ist ein absoluter Traum“

Dominic Thiem

Achtelfinale gegen Angstgegner Fernando Verdasco und im Semifinale gegen den Italiener Matteo Berrettini musste Österreichs Nummer 1 auch im Endspiel den ersten Satz abgeben. Doch dem Lokalmatador gelang neuerlich der Turnaround. „Drei Mal nach Satzrückstand zurückgekommen, die Partien gewinnen, da muss man ganz ehrlich sein, dass das Publikum einen Riesenanteil daran hat. Das hat es noch nicht oft gege-



Philipp Oswald und Partner Marcus Daniell scheiterten im Doppel-Semifinale

ben, dass ich in einem Turnier in einer Woche dreimal einen Satzrückstand aufgeholt habe“, schaute der 28-jährige Niederösterreicher auf eine unglaubliche Woche zurück.

Thiem ist jetzt der erste Spie-

ler, der in dieser Saison fünf Turniersiege (Indian Wells, Barcelona, Kitzbühel, Peking, Wien) feiern konnte. Auf je vier Titel kamen bisher Novak Djokovic, Rafael Nadal, Roger Federer – er holte sich am Wochenende in

Basel seinen zehnten (!) Heim-Titel – und Daniil Medwedew. Mit dem Wien-Preisgeld von 474.295 Euro knackte Thiem die 20-Millionen-Marke, zudem holte er 500 Punkte im ATP-Race, womit er vor den ATP-Finals (ab 10. November in London) nicht mehr von Platz fünf der Jahreswertung verdrängt werden kann.

Jubeln konnte nicht nur Dominic Thiem, sondern auch Wien-Veranstalter Herwig Straka: Die Open bescherten einen Zuschauerrekord, fünf Tage waren ausverkauft, insgesamt besuchten 66.350 Menschen die Veranstaltung. Für das Finale hätte man gut und gerne 20.000 Tickets verkaufen können. Kein Wunder, dass Straka die neue Mehrzweckhalle in St. Marx – 2025 fertig – herbeisehnt ... ●

EINE FRAGE DES STILS.
Werde Mitglied!
www.austria-mitglied.at

EISHOCKEY LIGA 2019/20

Nachtragsspiel, 22.10.:

BW Linz – Graz 5:0 (0:0 5:0 0:0). Tore: Schofield (31.), Kristler (36.), Wolf (38.), Gaffal (38.), Kalus (40.). Strafminuten: 6 bzw. 2 + 10 Disziplinar Doderer – Linz, 4.270

13. RUNDE, 25.10.:

RB Salzburg – Bozen 1:2 n.P. (1:1 0:0 0:0/0:0/0:1). Tore: Hughes (16.) bzw. Alberga (13./PP, entscheidender Penalty). Strafminuten: 6 bzw. 6 – Salzburg, 2.236

Vienna Capitals – Linz 4:2 (2:1 0:0 2:1). Tore: Wall (14.), Loney (15.), Zalewski (56./PP), Olden (60./EN) bzw. Wogerer (8.), Schofield (51./PP). Strafminuten: 6 bzw. 6 – Wien, 4.350

Innsbruck – VSV 7:3 (3:0 2:1 2:2). Tore: Spurgeon (6./PP, 41., 47.), Herbert (7.), Kromp (16.), Paulweber (24.), Sedivy (35.) bzw. Karlsson (26./SH), Bacher (42.), Schmidt (45.). Strafminuten: 6 bzw. 6 – Innsbruck, 2.000

Graz 99ers – Fehervar 3:6 (1:1 2:3 0:2). Tore: Moderer (8./SH), Hilding (36.), King (36./SH) bzw. Yogan (10./PP), Erdely (38./PP), Timmins (40., 40.), Lehtonen (43.), Szita (55.). Strafminuten: 10 bzw. 12 – Graz, 2.222

KAC – Znojmo 4:3 (2:1 1:1 1:1). Tore: Haudum (7.), Koch (20.), Bischofberger (35./SH), Ganahl (60.) bzw. Luciani (5.), Oscadal (29.), Matus (44.). Strafminuten: 8 bzw. 8 – Klagenfurt, 3.411

14. RUNDE, 27.10.:

BW Linz – Innsbruck 5:4 (2:1 1:1 2:2). Tore: Lebler (5./PP), Finn (19.), Florek (32.), McNeill (52.), Kalus (60./SH) bzw. Wachter (20.), Guimond (33.), Zajc (47./PP), Spurgeon (60./PP). Strafminuten: 14 bzw. 8 – Linz, 4.400

VSV – RB Salzburg 1:2 (0:1 0:0 1:1). Tore: Schmidt (60.) bzw. Huber (6., 45.). Strafminuten: 4 bzw. 8 – Villach, 3.027

Fehervar – KAC 3:2 (1:0 1:1 1:1). Tore: Reisz (12.), Szita (22.), Timmins (56./PP) bzw. Neal (33./PP), Koch (60.). Strafminuten: 6 bzw. 2 – Szekesfehervar, 3.050

Dornbirn – Vienna Capitals 2:3 (0:1 1:1 1:1). Tore: Rapuzzi (32.), Vainonen (44.) bzw. Baun (16./PP), Holzapfel (32.), Loney (48.). Strafminuten: 6 bzw. 8 – Dornbirn, 1.670

Tabelle:

| | | | * | ** | | |
|------------------------|----|---|---|----|----|----------|
| 1. Red Bull Salzburg | 13 | 7 | 3 | 2 | 1 | 51:28 29 |
| 2. Vienna Capitals | 13 | 7 | 2 | 1 | 3 | 40:27 26 |
| 3. EC KAC (M) | 13 | 6 | 2 | 2 | 3 | 39:28 24 |
| 4. EC Villacher SV | 12 | 6 | 0 | 2 | 4 | 43:32 20 |
| 5. Black Wings Linz | 12 | 5 | 1 | 2 | 4 | 35:33 19 |
| 6. Fehervar AV | 14 | 5 | 2 | 0 | 7 | 36:48 19 |
| 7. HBC Südtirol | 11 | 5 | 1 | 1 | 4 | 36:33 18 |
| 8. Graz 99ers | 13 | 5 | 1 | 1 | 6 | 36:43 18 |
| 9. Orli Znojmo | 12 | 4 | 1 | 2 | 5 | 35:43 16 |
| 10. TWK Innsbruck Haie | 13 | 2 | 3 | 3 | 5 | 45:52 15 |
| 11. EC Dornbirn | 12 | 0 | 1 | 1 | 10 | 20:49 3 |

* Sieg nach Verlängerung/Penalty (2 Punkte),
** Niederlage nach Verlängerung/Penalty (1 Punkt)

28.10.: Znojmo – Innsbruck

31.10.: Graz – Znojmo, Bozen – Villacher SV

1.11.: Linz – Vienna, KAC – Dornbirn, Salzburg – Innsbruck

2.11.: Znojmo – Bozen

3.11.: Villacher SV – KAC, Linz – Salzburg, Dornbirn – Graz, Vienna – Bozen, Innsbruck – Fehervar

Mario Huber war Salzburgs Matchwinner beim 2:1-Erfolg in Villach



FOTO: GEPA PICTURES

KAC-Serie beendet

DORNBIRNS NEGATIVREKORD. Im verflixten siebenten Spiel riss die Siegesserie des KAC. Damit sind jetzt wieder die Caps erster Verfolger von Tabellenführer Salzburg, der auch in Villach nicht zu biegen war.

Das war heute eine sehr solide Teamleistung und einer der härtesten Siege in dieser Saison“, freute sich Salzburgs Head Coach Matt McIlvane über den mühevollen 2:1-Sieg beim VSV, der damit erstmals daheim ohne Punkt blieb. Mario Huber sorgte für beide Salzburger Tore und war

klarem Chancenplus mit 2:3 geschlagen geben. „Wir hatten nahezu 70 Prozent Scheibenbesitz, Fehérvár war sehr passiv, hat sich in seiner Zone aber gut verteidigt und viel defensiven Aufwand betrieben“, schrieb Petri Matikainen die Niederlage „mental kleinen Aussetzern“ zu.

noch für den Siegestreffer der Wiener sorgte. „Die Bulldogs haben sich mit zwei Treffern zurückgekämpft. Aber meine Mannschaft hat sich nicht aus dem Konzept bringen lassen und wieder einen Weg gefunden, die drei Punkte einzufahren“, zählte für Caps-Coach Dave Cameron nur der Dreier.

Für die Dornbirner war es im zwölften Spiel die elfte Niederlage in Serie – ein neuer Vereins-Negativrekord. Mit nur drei Punkten zieren sie abgeschlagen das Tabellenende. Längst wird im Ländle die Trainerfrage gestellt. Viel ist es nicht, was für Jussi Tupamäki spricht. Mit 20 Toren hat die DEC die mit Abstand wenigsten Tore geschossen, die 49 Gegentreffer werden nur noch von den Innsbrucker Haien übertroffen, die aber ein Match mehr bestritten haben. Die Spieler wirken vom komplizierten System des Finnen überfordert. ●

„In einzelnen Situationen hatten wir mental kleine Aussetzer“

KAC-Coach Petri Matikainen

damit der Matchwinner für die Red Bulls, während der überragende Torhüter JP Lamoureux nur knapp an seinem zweiten Shutout vorbeischrammte.

Die Bullen bauten damit ihre Tabellenführung aus. Denn der KAC konnte sein Vorhaben, in Szekesfehervar seinen siebenten Sieg in Serie zu feiern, nicht in die Tat umsetzen. Der Titelverteidiger musste sich trotz

Die Rotjacken fielen damit auf den dritten Platz zurück. Erster Salzburg-Verfolger sind jetzt wieder die Caps, die sich bei Schlusslicht Dornbirn nur knapp mit 3:2 durchsetzten. Nach einer von Kyle Baun und Riley Holzapfel herausgeschossenen 2:0-Führung konnten William Charles Rapuzzi und Mikko Vainonen für die Vorarlberger ausgleichen, ehe Ty Loney in der 48. Minute

Dukes regieren souverän

VERFOLGER BLEIBEN

DRAN. Die Dukes bleiben in der Admiral Superliga das Maß der Dinge. Mit einem 76:66 gegen Wels feierten die Klosterneuburger den 5. Sieg im 5. Spiel.



9:0 nach vier Minuten, 20:6 nur wenig später, die Dukes erwischten einen nahezu idealen Start gegen ersatzgeschwächte Wels. Durch Druck und das hohe Tempo der Klosterneuburger schien das Spiel in ersten den Minuten regelrecht an den Oberösterreichern vorbeizulaufen. Auch im zweiten Abschnitt sollte sich nicht wirklich etwas am Spielverlauf ändern. Durch die verletzungsbedingte Personalsituation hatten die Gäste aus Oberösterreich vor allem unter dem Korb Probleme, was sich besonders am Rebound auswirkte. So betrug der Vorsprung der Dukes zur Halbzeit bereits 16 Punkte (40:24).

Zu Beginn der zweiten Hälfte kamen die Welsers allerdings wie ausgewechselt aus der Kabine, was sich in der Defense unmittelbar auswirkte. Fast fünf Minuten lang gelang der Heimmannschaft überhaupt kein Korb. Die Welsers nutzten diese Phase für einen 11:0-Run. Eine Auszeit der Klosterneuburger brachte schließlich wieder etwas Rhythmus in deren Spiel und schnell betrug die Führung wieder 13 Punkte. Angeführt von Lamesic bäumten sich die Welsers auch im Schlussabschnitt noch einmal auf und kamen sogar auf minus drei heran. Aber



Anton Shoutvin und der BC Vienna lieferten den Oberwart Gunners einen offensiven Schlagabtausch

„Wir müssen das Level defensiv noch eine Stufe höher-schrauben, damit wir Spiele gewinnen“

Mustafa Hassan Zadeh
(BC Vienna)

die Niederösterreicher fanden erneut eine Antwort und gewannen schlussendlich verdient mit 76:66. „Werner (Head Coach Sa-

lomon: Anm. d. Red.) hat uns in der Pause noch gewarnt, dass wir nicht vom Gas gehen dürfen, aber genau das ist dann passiert und sie haben dann auch besser getroffen“, war Maximilian Hopfgartner heilfroh, dass am Ende doch der fünfte Sieg im fünften Spiel stand.

Die Verfolger bleiben den Dukes aber auf den Fersen. Die Gmunden Swans taten sich in Traiskirchen zwar drei Viertel lang schwer, sicherten sich dann

SUPERLIGA 2019/20

5. Runde; 26./27.10.2019:

Kapfenberg – Graz 88:74

(21-15 31-13 14-26 22-20)

Topscorer: Braxton (25); Matic (21)

Klosterneuburg – Wels 76:66

(22-10 18-14 17-20 19-22)

Topscorer: Lanegger (16); Delaney (20)

St. Pölten – Timberwolves 73:64

(23-20 11-17 15-16 24-11)

Topscorer: F. Trmal (29); Hofbauer (20)

Traiskirchen – Gmunden 67:88

(19 : 18 22 : 24 18 : 21 8 : 25)

Topscorer: Ray (17); Murati (18)

BC Vienna – Oberwart 93:101

(28-30 21-22 22-25 22-24)

Topscorer: Conley (27); Alexander (22)

Tabelle:

| | | | | |
|-------------------------|---|---|---|----|
| 1. Klosterneuburg Dukes | 5 | 5 | 0 | 10 |
| 2. Swans Gmunden | 5 | 4 | 1 | 8 |
| 3. Oberwart Gunners | 5 | 4 | 1 | 8 |
| 4. Bulls Kapfenberg | 5 | 3 | 2 | 6 |
| 5. SKN St. Pölten | 5 | 3 | 2 | 6 |
| 6. Flyers Wels | 5 | 2 | 3 | 4 |
| 7. Traiskirchen Lions | 5 | 2 | 3 | 4 |
| 8. UBSC Graz | 5 | 1 | 4 | 2 |
| 9. BC Vienna | 5 | 1 | 4 | 2 |
| 10. Vienna Timberwolves | 5 | 0 | 5 | 0 |

6. Runde; 2./3.11.2019: Wels – Traiskir-

chen, Timberwolves – Klosterneuburg, Oberwart – St. Pölten, Kapfenberg – BC Vienna; Gmunden – Graz

aber doch noch einen klaren 88:67-Erfolg.

Die Oberwart Gunners entschieden einen offensiven Schlagabtausch beim BC Vienna mit 101:93 für sich. Entscheidend war, dass die Burgenländer den in den letzten Runden überragenden Stjepan Stazic im Griff hatten. Der Wiener traf nur zwei seiner elf Würfe aus dem Feld, während gleich fünf Oberwarter 14 oder mehr Punkte beisteuerten. ●

100% BONUS BIS ZU 200 EUR SICHERN!

18

www.admiral.at



ADMIRAL

Sechster Titel in

Lewis Hamilton bescheerte
Mercedes in Mexiko
den 100. GP-Sieg



FOTOS: GEPA PICTURES

GP VON MEXIKO

Hermanos Rodriguez, 71 R., 305,584 km, 27.10.:

| | |
|-------------------------------------|------------------|
| 1. Lewis Hamilton (GBR/Mercedes) | 1:36:48,904 |
| 2. Sebastian Vettel (GER/Ferrari) | + 1,766 |
| 3. Valtteri Bottas (FIN/Mercedes) | + 3,553 |
| 4. Charles Leclerc (MCO/Ferrari) | + 6,368 |
| 5. Alexander Albon (THA/Red Bull) | + 21,399 |
| 6. Max Verstappen (NED/Red Bull) | + 1:08,807 |
| 7. Sergio Perez (MEX/Racing Point) | + 1:13,819 |
| 8. Daniel Ricciardo (AUS/Renault) | + 1:14,924 |
| 9. Pierre Gasly (FRA/Toro Rosso) | + 1 Runde |
| 10. Nico Hülkenberg (GER/Renault) | + 1 Runde |
| 11. Daniil Kwjat (RUS/Toro Rosso) | + 10s. + 1 Runde |
| 12. Lance Stroll (KAN/Racing Point) | + 1 Runde |
| 13. Carlos Sainz (ESP/McLaren) | + 1:09,101 |
| 14. Antonio Giovinazzi (ITA/Alfa) | + 1 Runde |
| 15. Kevin Magnussen (DEN/Haas) | + 2 Runden |
| 16. George Russell (GBR/Williams) | + 2 Runden |
| 17. Romain Grosjean (FRA/Haas) | + 2 Runden |
| 18. Robert Kubica (POL/Williams) | + 2 Runden |

Schnellste Runde: Leclerc (1:19,232/53. Runde)
Ausgeschieden: Lando Norris (GBR/McLaren), Kimi Räikkönen (FIN/Alfa Romeo)
Startaufstellung: 1. Leclerc (1:15,024), 2. Vettel (1:15,170), 3. Hamilton (1:15,262), 4. Verstappen (1:14,758+3 Pl.), 5. Albon (1:15,336), 6. Bottas (1:15,338), 7. Sainz (1:16,014), 8. Norris (1:16,322), 9. Kwjat (1:16,469), 10. Gasly (1:16,386), 11. Perez (1:16,687), 12. Hülkenberg (1:16,885), 13. Ricciardo (1:16,933), 14. Räikkönen (1:16,967), 15. Giovinazzi (1:17,269), 16. Stroll (1:18,065), 17. Magnussen (1:18,436), 18. Grosjean (1:18,599), 19. Russell (1:18,823), 20. Kubica (1:20,179)

GP VON MEXIKO. Lewis Hamilton fuhr in Mexiko zu seinem zehnten Saisonsieg und fixierte damit den 100. GP-Sieg für Mercedes. Auf den sechsten Titel muss er aber noch warten.
Von Harry Miltner/Patrick Pichler

Owohl Lewis Hamilton mehrfach die vom Team vorgegebene Reifentaktik kritisierte, erwies diese sich als fruchtbar, auch weil der Titelverteidiger es schaffte, den angeschlagenen Wagen mit abgefahrenen Reifen an der Spitze ins Ziel zu bringen. Damit holte der bald sechsfache Weltmeister als erster Pilot seit Jackie Ickx 1970 von Platz 3 nach dem Qualifying aus den Rennsieg. „Wir wussten, dass es ein schwieriges Rennen für uns werden würde. Ich habe einige Schäden am Wagen, aber ich bin einfach cool geblieben. Dass ich den Titel hier nicht eintüten konn-

te, ist mir egal. Ich liebe das Rennfahren und ich bin sehr dankbar, dass wir auch die beste Strategie hatten, um zu gewinnen“, strahlte Hamilton nach seinem zehnten Saisonsieg. Teamkollege Valtteri Bottas konnte den WM-Kampf mit P3 noch offenhalten. „Ich bin happy mit meiner Pace, wenn man bedenkt, dass die Jungs den Wagen über Nacht noch komplett zusammenbauen mussten. Ich fühle mich gut, habe das Selbstvertrauen, wer weiß, was noch kommt“, orakelte der Finne.

Ferrari bringt's nicht heim

Eigentlich sprach alles für einen

Sieg der Roten, denn nach der Strafzurückversetzung von Max Verstappen ging es für Charles Leclerc und Sebastian Vettel aus Reihe 1 ins Rennen. Doch Leclerc hatte keine optimale Strategie und verlor dann über vier Sekunden bei einem absoluten Katastrophestopp in den Boxen. Nach dem Wechsel versuchte er alles, um sich nochmals heranzukämpfen, aber es war zu spät. „Ich bin ziemlich enttäuscht, denn von der Pole aus möchte man schon gewinnen. Als wir früh in die Box kamen, war alles sehr kompliziert.“

Sebastian Vettel lag lange Zeit in Führung, verlängerte seinen ers-

Griffweite



Max Verstappen verlor die Siegchance im Infight mit Bottas

ten Stint nach Rücksprache mit dem Kommandostand. Dennoch reichte es nicht, um Hamilton zu überholen und so blieb es bei Platz zwei, auch weil er den heranstürmenden Bottas hinter sich halten konnte. „Überraschenderweise sind die harten Reifen gut gelaufen. Es war ein unglaublich intensives Rennen und Lewis hatte einfach bis zum Ende genug Grip. Wir hätten bei der Strategie vielleicht noch ein bisschen besser drauf sein können,“ so Vettel.

Bullen im Pech

Zuerst verlor Verstappen Samstagabend die Pole Position am *Grünen Tisch*, dann holte er sich in Runde 1 im Infight mit Bottas einen Platten und musste einmal um den ganzen Kurs schleichen. Danach kämpfte er sich eindrucksvoll zurück – zu mehr als Platz sechs reichte es aber nicht mehr. Damit kam Max unmittelbar hinter seinem Teamkollegen Alex Albon ins Ziel. Der Thailänder war erneut gut unterwegs, allerdings

zog er in entscheidenden Zweikämpfen immer zurück und verlor so mittelfristig den Kontakt zu den Top 4. „Wenn man ein Auto hat, das gut genug ist zu gewinnen, und dann auf den Plätzen 5 und 6 ins Ziel rollt, muss man sagen, alles ist schiefgelaufen. Es ist sehr schade, wenn man solche Chancen wegwirft“, war Red-Bull-Motorsportdirektor Helmut Marko not amused.

Dauerbrenner Ricciardo

Ein beeindruckendes Rennen fuhr Renault-Pilot Daniel Ricciardo. Der Aussie war von Position 13 gestartet, spulte sensationelle 50 Runden mit den weiß-markierten Gummis ab und robbte sich so bis in die Punkteränge vor. Am Ende gab es Platz acht für ihn, ganz zufrieden war er dennoch nicht: „Es hat sehr viel Spass gemacht, aber es wäre schön gewesen, noch an Checo vorbeizukommen.“ ●

Sportzeitung-Wertung von HARRY MILTNER

| | | |
|---|---------------------|----------|
| Lewis Hamilton | Mercedes | 1 |
| Hamilton schimpfte am Funk über die Taktik, machte aber keine Fehler mit kaputtem Auto und fuhr zum 10. Saisonsieg | | |
| Sebastian Vettel | Ferrari | 1 |
| Seb fuhr stark, war aber über die Boxenstrategie nicht wirklich glücklich. Immerhin Platz 2 gegen Bottas verteidigt | | |
| Valtteri Bottas | Mercedes | 1 |
| Der Finne hatte mit dem runderneuten Dienstwagen Speed und war stark unterwegs | | |
| Charles Leclerc | Ferrari | 2 |
| Charles verlor seine Chance auf den Rennsieg durch einen Katastrophen-Stopp in der Box | | |
| Alexander Albon | Red Bull | 2 |
| Leider fehlte dem Thailänder in den entscheidenden Szenen der Mumm, sonst hätte noch mehr herausgeschaut als Platz 5 | | |
| Max Verstappen | Red Bull | 1 |
| „Mad Max“ erlitt im Gerangel in Runde 1 einen Platten, kämpfte sich aber genial zurück und betrieb als Sechster noch Schadensbegrenzung | | |
| Sergio Perez | Racing Point | 1 |
| Mit P7 hat „Checo“ sein bisher bestes Ergebnis in Mexiko eingestellt – Ole Ole! | | |
| Daniel Ricciardo | Renault | 1 |
| „Disco Dan“ hat mit den harten Reifen viel riskiert und ist dafür mit dem achten Platz belohnt worden | | |
| Pierre Gasly | Toro Rosso | 1 |
| Guter Auftritt des Franzosen, der erneut wichtige Punkte für STR einfahren konnte | | |
| Nico Hülkenberg | Renault | 2 |
| „Hülk“ fuhr gut, nicht schnell genug für den Stallgefährten, aber dennoch gepunktet | | |
| Daniil Kvyat | Toro Rosso | 4 |
| Der Russe zerstört sich ein gutes Rennen mit einem Crash in der letzten Kurve -> Strafe | | |
| Lance Stroll | Racing Point | 3 |
| Kein schlechtes Rennen des Kanadiers, aber klar schwächer als der Stallgefährte | | |
| Carlos Sainz | McLaren | 3 |
| Leider war für den Spanier und die Orangenen diesmal absolut nichts drin | | |
| Antonio Giovinazzi | Alfa Romeo | 3 |
| Unauffälliges Rennen des Italieners, der die Reifen im Alfa nicht auf Temperatur brachte | | |
| Kevin Magnussen | Haas | 3 |
| „KMag“ war froh, den unruhigen Haas heil ins Ziel zu bringen, mehr als Platz 15 war damit nicht drinnen | | |
| George Russell | Williams | 2 |
| Endlich konnte der Brite mit seinem Williams echte Zweikämpfe führen – weiter so! | | |
| Romain Grosjean | Haas | 4 |
| Dass der Haas nicht läuft, war klar, aber dass Grosjean auch hinter Russell heimkommt, muss nicht sein | | |
| Robert Kubica | Williams | 4 |
| Trotz seiner Routine stand der Pole diesmal den Führenden einige Male im Weg | | |
| Kimi Räikkönen | Alfa Romeo | 0 |
| Für den „Iceman“ lief das ganze Wochenende nicht rund – hat den Wagen dann irgendwann abgestellt | | |
| Lando Norris | McLaren | 0 |
| Der junge Brite war gut unterwegs, doch dann ging beim Reifenstopp alles schief | | |



FORMEL 1 WM 2019 Stand nach 18 von 21 Rennen

| | Australien | Bahrain | China | Spanien | Monaco | Kanada | Österreich | Deutschland | Belgien | Singapur | Japan | Mexiko | USA | A.Dhabi | Pkt | | | | | | | |
|----------------|------------|---------|-------|---------|--------|--------|------------|-------------|---------|----------|-------|--------|------|---------|------|------|-----|------|---|---|-----|-----|
| 1. Hamilton | 2. | 1. | 1. | 2. | 1.+1 | 1. | 1. | 5. | 1.+1 | 9. | 1. | 2. | 3.+1 | 4. | 1.+1 | 3.+1 | 1. | - | - | - | 363 | |
| 2. Bottas | 1.+1 | 2. | 2. | 1. | 2. | 3. | 4.+1 | 2. | 3. | 2. | A | 8. | 3. | 2. | 5. | 2. | 1. | 3. | - | - | - | 289 |
| 3. Leclerc | 5. | 3.+1 | 5. | 5.+1 | 5. | A | 3. | 3. | 2. | 3. | A | 4. | 1. | 1. | 2. | 3. | 6. | 4.+1 | - | - | - | 236 |
| 4. Vettel | 4. | 5. | 3. | 3. | 4. | 2. | 2. | 5.+1 | 4. | 16. | 2. | 3. | 4.+1 | 13. | 1. | A | 2. | 2. | - | - | - | 230 |
| 5. Verstappen | 3. | 4. | 4. | 4. | 3. | 4. | 5. | 4. | 1.+1 | 5. | 1.+1 | 2.+1 | A | 8. | 3. | 4. | A | 6. | - | - | - | 220 |
| 6. Gasly | 11. | 8. | 6.+1 | A | 6. | 5.+1 | 8. | 10. | 7. | 4. | 14. | 6. | 9. | 11. | 8. | 14. | 7. | 9. | - | - | - | 77 |
| 6. Sainz | A | A | 14. | 7. | 8. | 6. | 11. | 6. | 8. | 6. | 5. | 5. | A | A | 12. | 6. | 5. | 13. | - | - | - | 76 |
| 8. Albon | 14. | 9. | 10. | 11. | 11. | 8. | A | 15. | 15. | 12. | 6. | 10. | 5. | 6. | 6. | 5. | 4. | 5. | - | - | - | 74 |
| 9. Perez | 13. | 10. | 8. | 6. | 15. | 13. | 12. | 12. | 11. | 17. | A | 11. | 6. | 7. | A | 7. | 8. | 7. | - | - | - | 43 |
| 10. Ricciardo | A | A | 7. | A | 12. | 9. | 6. | 11. | 12. | 7. | A | 14. | 14. | 4. | 14. | A | D | 8. | - | - | - | 38 |
| 11. Hülkenberg | 7. | A | A | 14. | 13. | 14. | 7. | 8. | 13. | 10. | A | 12. | 8. | 5. | 9. | 10. | D | 10. | - | - | - | 35 |
| 12. Norris | 12. | 6. | A | 8. | A | 11. | A | 9. | 6. | 11. | A | 9. | 11. | 10. | 7. | 8. | 11. | A | - | - | - | 35 |
| 13. Kvyat | 10. | 12. | A | A | 9. | 7. | 10. | 14. | 17. | 9. | 3. | 15. | 7. | A | 15. | 12. | 10. | 11. | - | - | - | 34 |
| 14. Räikkönen | 8. | 7. | 9. | 10. | 14. | 17. | 15. | 7. | 9. | 8. | 12. | 7. | 16. | 15. | A | 13. | 12. | A | - | - | - | 31 |
| 15. Stroll | 9. | 14. | 12. | 9. | A | 16. | 9. | 13. | 14. | 13. | 4. | 17. | 10. | 12. | 13. | 11. | 9. | 12. | - | - | - | 21 |
| 16. Magnussen | 6. | 13. | 13. | 13. | 7. | 12. | 17. | 17. | 19. | A | 8. | 13. | 12. | A | 17. | 9. | 15. | 15. | - | - | - | 20 |
| 17. Grosjean | A | A | 11. | A | 10. | 10. | 14. | A | 16. | A | 7. | A | 13. | 16. | 11. | A | 13. | 17. | - | - | - | 8 |
| 18. Giovinazzi | 15. | 11. | 15. | 12. | 16. | 19. | 13. | 16. | 10. | A | 13. | 18. | 18. | 9. | 10. | 15. | 14. | 14. | - | - | - | 4 |
| 19. Kubica | 17. | 16. | 17. | 16. | 18. | 18. | 18. | 18. | 20. | 15. | 10. | 19. | 17. | 17. | 16. | A | 17. | 18. | - | - | - | 1 |
| 20. Russell | 16. | 15. | 16. | 15. | 17. | 15. | 16. | 19. | 18. | 14. | 11. | 16. | 15. | 15. | A | A | 16. | 16. | - | - | - | - |

A ... Ausfall im Rennen, N ... nicht am Start, D ... disqualifiziert

Konstruktorswertung: 1. Mercedes 652, 2. Ferrari 466, 3. Red Bull 341, 4. McLaren 111, 5. Renault 73, 6. Toro Rosso 64, 7. Racing Point 64, ...



LEGENDE: 1. WELTMEISTERLICH, 2. GUTER JOB, 3. PASSABEL, 4. GENÜGEND, 5. MIES, 6. UNTERIRDISCH

Neuer Stern am S

WELTCUP-AUFTAKT. Sölden sah in diesem Jahr einen Sensations- und einen Favoriten-Sieg. Und leider ÖSV-Asse, die hinterher fahren. Zudem gab's einmal mehr eine schwere Verletzung...

Der Wclup-Auftakt in Sölden war einmal mehr ein echtes Skifest – allerdings ohne rot-weißrote Hauptdarsteller! Das ÖSV-Team musste sich erstmals seit vielen Jahren mit den Nebenrollen begnügen. Im Mittelpunkt standen andere ...

Zum Beispiel gleich einmal wieder Mikaela Shiffrin, die im ersten RTL-Durchgang eine Zeit vorlegte, an der sich alle die Zähne ausbissen. Einzig Alice Robinson, ein 17-jähriger Teenager aus Neuseeland, kam Shiffrin bis auf 14 Hundertstelsekunden nahe. Im zweiten Heat sorgte sie dann für die Riesen-Sensation, fing die Wclup-Siegerin noch ab. Und feierte ihren ersten Sieg, den erst sechsten im Wclup für Neuseeland. Es war der erste im Riesentorlauf. Für die anderen hatten Annelise Coberger (1) bzw. die für Neuseeland fahrende Salzburgerin Claudia Riegler (4) jeweils im Slalom gesorgt. „Ich bin immer noch geschockt“, meinte Robinson später, als sich die Journalisten um sie scharten: „Es wird bestimmt eine Zeit dauern, bis ich das kapiere. Es ist wirklich verrückt, Mikaela zu schlagen – es fühlt sich unglaublich an.“ Die geschlagene Shiffrin sah das nicht ganz so, war nicht wirklich überrascht: „Ich habe sie im Training



Die 17-jährige Alice Robinson holte den sechsten Sieg für Neuseeland im Ski-Wclup

ki-Himmel



Wie beim letzten Rennen vor drei Jahren triumphierte auch diesmal der Franzose Alexis Pinturault

gesehen. Und sie war am Ende der Vorsaison ja schon sehr, sehr stark!“ Damit traf Shiffrin den Nagel auf den Kopf: Robinson hatte schon bei der WM in Schweden mit Laufbestzeit im zweiten RTL-Durchgang sowie Platz zwei beim Weltcup-Finale in Soldeu – hinter Shiffrin – ihr Riesen-Potenzial aufgezeigt. Dazwischen war sie im Fasstatal mit über einer Sekunde

verletzte sich Bernadette Schild, die nach dem ersten Durchgang noch beste ÖSV-Athletin war, schwer – die Salzburgerin fällt mit einem Kreuzbandriss die gesamte Saison aus. Ein schwerer Schlag für die 29-Jährige, die nach der Operation aber schon an die Zukunft denkt: „Es werden noch viele Winter nach diesem folgen!“

Auch für die ÖSV-Herren

Vorstellung abgeliefert. Am Podest waren sie zunächst sogar näher dran als im Vorfeld allgemein erwartet. Am nächsten Stefan Brennsteiner, der dann als Siebenter mit nur drei Zehntelsekunden hinter Platz drei in die Entscheidung gestartet war, aber zu viel riskierte und nach einem Torfehler auschied. Auch Manuel Feller, der zuletzt im Jänner 2018 in Garmisch als Zweiter und bisher letzter Österreicher neben Superstar Hirscher im Riesenslalom auf dem Podest gestanden war, blieb als Halbzeitachter erst im Finale hinter den eigenen Erwartungen zurück und rutschte um vier Plätze ab.

Den Sieg holte sich der Franzose Alexis Pinturault, der seiner Favoritenrolle voll und ganz gerecht wurde und jetzt erster Kandidat auf die Hirscher-Nachfolge im Gesamtweltcup ist. Er verwies Landsmann Mathieu Faivre und den Slowenen Zan Kranjec auf die Plätze. ●

„Ich bin immer noch geschockt“

Alice Robinson nach ihrem Premieren-Sieg

Vorsprung Junioren-Weltmeisterin im Riesentorlauf geworden...

Für die ÖSV-Damen war der Saisonauftakt ein Wellental der Gefühle. „Noch mehr Licht und Schatten geht fast nicht“, brachte es Cheftrainer Christian Mitter auf den Punkt. Einerseits führen Franziska Gritsch und Ramona Siebenhofer doch etwas überraschend in die Top 10, andererseits

war der Auftakt am Rettenbachferner alles andere als erfolgreich. Kein einziger unter den Top 10 – das schlechteste Ergebnis in Sölden überhaupt, das schwächste im Riesentorlauf-Weltcup seit zwölf Jahren. Weltcup-sieger Marcel Hirscher fehlte schon im ersten Rennen an allen Ecken und Enden...

Dabei hatten die Österreicher im ersten Durchgang eine durchaus solide

WELTCUP HERREN

Sölden, Riesentorlauf der Herren, 27.10.2019:

| | |
|---|---------|
| 1. Alexis Pinturault (FRA) | 2:14,14 |
| 2. Mathieu Faivre (FRA) | +00,54 |
| 3. Zan Kranjec (SLO) | +00,63 |
| 4. Tommy Ford (USA) | +00,70 |
| 5. Ted Ligety (USA) | +01,09 |
| 6. Lucas Braathen (NOR) | +01,10 |
| 7. Erik Read (CAN) | +01,29 |
| 8. Luca De Aliprandini (ITA) | +01,31 |
| 9. Gino Caviezel (SUI) | +01,36 |
| 10. Leif Kristian Nestvold-Haugen (NOR) | +01,40 |
| 11. Ryan Cochran-Siegle (USA) | +01,49 |
| 12. Manuel Feller (AUT) | +01,52 |
| 13. Marco Odermatt (SUI) | +01,63 |
| 14. Rasmus Windingstad (NOR) | +01,75 |
| 15. Matthias Mayer (AUT) | +01,81 |
| 16. Stefan Luitz (GER) | +01,83 |
| 17. Matts Olsson (SWE) | +01,84 |
| 18. Henrik Kristoffersen (NOR) | +02,02 |
| 19. Roland Leitinger (AUT) | +02,06 |
| 20. Manfred Mölgg (ITA) | +02,07 |
| 21. Aleksander Aamodt Kilde (NOR) | +02,19 |
| 22. Thomas Tumler (SUI) | +02,21 |
| 23. Justin Murisier (SUI) | +02,28 |
| 24. Cedric Noger (SUI) | +02,68 |
| 25. Thibaut Favrot (FRA) | +02,82 |
| 26. Trevor Philp (CAN) | +02,92 |
| 27. Alexander Schmid (GER) | +03,00 |
| 28. Victor Muffat-Jeandet (FRA) | +03,37 |

ausgeschieden im 1. Lauf: Filip Zubcic (KRO)
ausgeschieden im 2. Lauf: Stefan Brennsteiner (AUT), Loic Meillard (SUI)

WELTCUP DAMEN

Sölden, Riesentorlauf der Damen, 26.10.2019:

| | |
|-----------------------------------|----------|
| 1. Alice Robinson (NZL) | 02:17,36 |
| 2. Mikaela Shiffrin (USA) | +00,06 |
| 3. Tessa Worley (FRA) | +00,36 |
| 4. Mina Fürst Holtmann (NOR) | +00,85 |
| 5. Federica Brignone (ITA) | +00,87 |
| 6. Maria Therese Tivberg (NOR) | +01,03 |
| 7. Franziska Gritsch (AUT) | +01,41 |
| 8. Lara Gut-Behrami (SUI) | +01,46 |
| 9. Michelle Gisin (SUI) | +01,47 |
| 10. Ramona Siebenhofer (AUT) | +01,50 |
| 11. Tina Robnik (SLO) | +01,55 |
| 12. Marta Bassino (ITA) | +01,66 |
| 13. Viktoria Rebensburg (GER) | +01,73 |
| 14. Petra Vlhova (SVK) | +01,78 |
| 15. Wendy Holdener (SUI) | +01,85 |
| 16. Andrea Ellenberger (SUI) | +01,89 |
| 17. Sara Hector (SWE) | +01,99 |
| 18. Lena Dürr (GER) | +02,07 |
| 19. Katharina Truppe (AUT) | +02,31 |
| 20. Thea Louise Stjernesund (NOR) | +02,42 |
| 21. Elena Curtoni (ITA) | +02,48 |
| Nina O'Brien (USA) | +02,48 |
| 23. Ana Bucik (SLO) | +02,59 |
| 24. Roberta Melesi (ITA) | +02,65 |
| 25. Eva-Maria Brem (AUT) | +02,78 |
| 26. Francesca Marsaglia (ITA) | +02,79 |
| 27. Alex Tilley (GBR) | +03,41 |
| 28. Ricarda Haaser (AUT) | +07,80 |

ausgeschieden im 1. Lauf: Kristin Lysdahl (NOR)
ausgeschieden im 2. Lauf: Bernadette Schild (AUT), Meta Hrovat (SLO)

WELTCUP TERMINE

- 23.11.: Slalom Damen in Levi
- 24.11.: Slalom Herren in Levi

HANDBALL LIGA 2019/20

spusu Liga, 10. Runde; 1.11.2019:**HSG Graz – SC Ferlach****HC Linz – SG Westwien****Bregenz Handball – Schwaz Handball Tirol****Fivers WAT Margareten – UHK Krems****HSG Bärnbach/Köflach – HC Hard****Tabelle:**

| | | | | | | |
|--------------------------|---|---|---|---|---------|----|
| 1. Fivers WAT Margareten | 9 | 7 | 0 | 2 | 270:231 | 14 |
| 2. SC Ferlach | 9 | 6 | 1 | 2 | 234:229 | 13 |
| 3. UHK Krems | 9 | 6 | 0 | 3 | 250:230 | 12 |
| 4. HC Hard | 9 | 6 | 0 | 3 | 243:229 | 12 |
| 5. SG Westwien | 9 | 5 | 0 | 4 | 235:221 | 10 |
| 6. Sparkasse Schwaz | 9 | 5 | 0 | 4 | 225:238 | 10 |
| 7. HSG Graz | 9 | 3 | 0 | 6 | 242:53 | 6 |
| 8. Bregenz Handball | 9 | 3 | 0 | 6 | 228:241 | 6 |
| 9. HC Linz AG | 9 | 2 | 1 | 6 | 252:263 | 5 |
| 10. Bärnbach/Köflach | 9 | 1 | 0 | 8 | 205:249 | 2 |

Die besten Werfer:

| | |
|------------------------------------|---------|
| 1. Nikola Kosteski (HC Linz) | 57 Tore |
| 2. Daniel Dicker (HIB Graz) | 54 Tore |
| Vlatko Mitkov (Bregenz Handball) | 54 Tore |
| 4. Jakob Jochmann (UHK Krems) | 53 Tore |
| 5. Julian Pratschner (SG Westwien) | 51 Tore |

Länderspiele; 25./27.10.2019:**Österreich – Serbien 32:30 (18:16)**

ÖHB-Werfer: Posch (6), Bozovic, Jochmann, Bilyk (je 5), Frimmel, Wagner (je 3), Brandfellner, Weber (je 2), Zivkovic (1)

Österreich – Niederlande 26:24 (14:13)

ÖHB-Werfer: Bozovic, Bilyk (je 5), Posch (4), Frimmel, Weber, Zivkovic (2), Dicker (je 2), A. Hermann, Brandfellner, Jochmann, Pratschner (je 1)

WHA, 6. Runde; 25./26./27.10.2019:**UHC Stockerau – Wr. Neustadt 30:27****HC Feldkirch – HIB Graz 38:29****Dornbirn/Schoren – Perchtoldsdorf/Vöslau 41:33****WAT Atzgersdorf – Hypo NÖ 22:25****SC Ferlach/Feldkirchen – ATV Trofaiach 34:20****UHC Eggenburg – MGA Fivers 28:34****Tabelle:**

| | | | | | | |
|---------------------------|---|---|---|---|---------|----|
| 1. MGA Fivers Wien | 7 | 7 | 0 | 0 | 197:161 | 14 |
| 2. Wiener Neustadt | 7 | 5 | 0 | 2 | 185:179 | 10 |
| 3. UHC Stockerau | 7 | 4 | 1 | 2 | 184:181 | 9 |
| 4. WAT Atzgersdorf | 6 | 4 | 0 | 2 | 169:134 | 8 |
| 5. Perchtoldsdorf/Vöslau | 7 | 4 | 0 | 3 | 216:210 | 8 |
| 6. Hypo NÖ | 4 | 3 | 0 | 1 | 114:82 | 6 |
| 7. HIB Graz | 6 | 3 | 0 | 3 | 181:192 | 6 |
| 8. SC Ferlach/Feldkirchen | 6 | 2 | 1 | 3 | 175:160 | 5 |
| 9. HC Feldkirch | 5 | 2 | 0 | 3 | 129:125 | 4 |
| 10. Dornbirn/Schoren | 7 | 2 | 0 | 5 | 188:201 | 4 |
| 11. ATV Trofaiach | 7 | 1 | 0 | 6 | 157:224 | 2 |
| 12. UHC Eggenburg | 7 | 0 | 0 | 7 | 170:221 | 0 |



Kapitän Nikola Bilyk war beim 26:24-Sieg gegen die Niederlande fünf Mal erfolgreich

FOTO: GEPA PICTURES

Erfolgreiche Tests

EM-COUNTDOWN. Österreichs Handball-Team feierte in den EM-Testspielen gegen Serbien und die Niederlande zwei Siege, die Teamchef Ales Pajovic optimistisch auf die Heim-EURO blicken lassen.

Mit einem 32:30-Sieg gegen Serbien, den Vize-Europameister von 2012, startete Österreich am vergangenen Freitag in den letzten Trainingslehrgang 2019 vor der Heim-EURO. In einer engen Partie war es nicht zuletzt der überragenden Leistung von Torhüter Thomas Bauer zu verdanken, dass die Gastgeber in Graz siegreich blieben. „Die 5:1-Abwehr hat gut funk-

Das bewiesen Nikola Bilyk & Co auch beim zweiten Test am Sonntag gegen die Niederlande. Im 46. Aufeinandertreffen behielt Österreich mit 26:24 zum 22. Mal die Oberhand. In der 18. Minute lag Österreich bereits mit 11:7 voran, Fehler im Angriff nutzten die Gäste aber immer wieder zu schnellen Gegenstoßoren und spielten sich bis zur Pause wieder auf 13:14 heran.

mal Hoffnung aufkeimen, ehe Österreich mit 26:24 den Sack zumachte.

Exakt 75 Tage vor Beginn der Heim-EURO verließ die Truppe von Ales Pajovic Graz mit einem positiven Gefühl. Ende November und in der Woche vor Weihnachten hat der Teamchef noch einmal die Möglichkeit, mit den Spielern aus der spusu LIGA intensiv an seinem System zu arbeiten, zwischen Weihnachten und Silvester stoßen die Legionäre aus der Schweiz und Portugal hinzu. Ab 1. Jänner trifft sich dann das komplette Team zur finalen EURO-Vorbereitung in der Nähe von Wien, bestreitet am 6. Jänner noch das letzte Testspiel in der Wiener Stadthalle gegen Deutschland, ehe man ab 10. Jänner bei der EHF EURO 2020 in der Vorrunde in Wien auf Tschechien, die Ukraine (12. Jänner) und Nordmazedonien (14. Jänner) trifft. ●

„Ich denke, wir sind auf einem guten Weg Richtung EURO“

Teamchef Ales Pajovic

oniert, speziell gegen Ende des Spiels. Dadurch sind wir auch in den Gegenstoß und zu schnellen Toren gekommen. Auch im Angriff konnten wir sowohl gegen die 6:0- als auch die 5:1-Deckung der Serben immer Lösungen finden“, war Teamchef Ales Pajovic zufrieden: „Ich denke, wir sind auf einem guten Weg Richtung EURO.“

Nach Wiederbeginn wurde es noch einmal brenzlich, als die Niederländer auf 17:17 ausglich. Aber Kapitän Nikola Bilyk war in solchen Situationen stets zur Stelle und bewahrte den Österreichern die Führung. Mit dem 25:21 in der 54. Minute war der Sieg früh fixiert, Fehler im Angriff ließen bei den Gästen aber noch ein-

71 EuroMillionen im Pot

Ein Solo-Sechser brachte am Sonntag mehr als **2,3 Millionen Euro!** Bei EuroMillionen warten schon wieder 71 Millionen!

29 Millionentreffer in der 189. Klassenlotterie
Die Schlussziehung der 188. Österreichischen Klassenlotterie, bei der am 21. Oktober das Klassenlos mit der Nummer 187.796 den Haupttreffer mit 5 Millionen Euro gewann, war gleichzeitig der Startschuss für die 189. Klassenlotterie. Sie startet am Montag, den 11. November – dabei geht es gleich um den ersten Millionentreffer. Denn jeden Montag wird ein Treffer gezogen, auf den 1 Million Euro entfallen. Insgesamt sind es 29 Millionentreffer: 28

Mal eine Million und bei der Schlussziehung am 20. April 2020 wartet der Haupttreffer mit 5 Millionen Euro. Man kann an der Klassenlotterie mit einem ganzen Los oder mit Zehntel-Anteilen teilnehmen. Ein Zehntellos kostet pro Klasse 15 Euro, ein ganzes Los 150 Euro.



FOTO: ÖSTERREICHISCHE LOTTERIEN

Reich werden mit Klasse in der 189. Klassenlotterie

LOTTO LOTTO PLUS
Ziehung vom Sonntag, 27. 10. 2019
9 26 28 32 35 43 ZZ: 25 1 15 16 23 26 45

| | | | |
|--------------------|--------------|---------------|-------------|
| 1 Sechser | 2.365.785,10 | 0 Sechser | auf 2. Rang |
| 3 Fünfer+ZZ | je 41.157,20 | 60 Fünfer | je 5.293,30 |
| 113 Fünfer | je 1.192,00 | 2.541 Vierer | je 21,10 |
| 212 Vierer+ZZ | je 190,60 | 42.558 Dreier | je 2,00 |
| 5.209 Vierer | je 43,00 | | |
| 5.792 Dreier+ZZ | je 17,40 | | |
| 80.566 Dreier | je 5,00 | | |
| 225.305 Zusatzzahl | je 1,20 | | |

JOKER 2 5 1 6 4 0
2 JOKER je 103.623,20

LOTTO LOTTO PLUS
Ziehung vom Mittwoch, 23. 10. 2019
6 8 13 32 39 45 ZZ: 28 6 17 27 30 36 40

| | | | |
|--------------------|--------------|---------------|------------|
| DOPPEL-JP | 1.467.809,20 | 1 Sechser | 221.149,30 |
| 3 Fünfer+ZZ | je 34.648,50 | 54 Fünfer | je 959,20 |
| 74 Fünfer | je 1.532,30 | 2.307 Vierer | je 20,00 |
| 205 Vierer+ZZ | je 165,90 | 36.630 Dreier | je 2,00 |
| 3.824 Vierer | je 49,40 | | |
| 5.951 Dreier+ZZ | je 14,20 | | |
| 64.438 Dreier | je 5,30 | | |
| 201.344 Zusatzzahl | je 1,20 | | |

JOKER 9 1 6 0 4 2
JOKER-JP 184.203,90

EUROMILLIONEN
ZIEHUNG VOM DIENSTAG, 22. 10. 2019
2 5 32 33 47 *7 *8

| | |
|-------------------|-----------------|
| EUROPOT zu | € 48.515.733,48 |
| 1/5+1 zu | € 882.788,60 |
| 5/5+0 zu je | € 41.122,30 |
| 38/4+2 zu je | € 2.646,60 |
| 57/8+1 zu je | € 185,50 |
| 1.115/3+2 zu je | € 134,20 |
| 1.174/4+0 zu je | € 72,30 |
| 18.981/2+2 zu je | € 20,60 |
| 27.336/3+1 zu je | € 15,10 |
| 54.245/3+0 zu je | € 14,40 |
| 104.750/1+2 zu je | € 10,50 |
| 432.939/2+1 zu je | € 7,60 |
| 833.461/2+0 zu je | € 4,80 |

EUROMILLIONEN
ZIEHUNG VOM FREITAG, 25. 10. 2019
34 37 39 40 50 *4 *10

| | |
|---------------------|-----------------|
| EUROPOT zu | € 61.669.531,79 |
| 3/5+1 zu je | € 400.906,60 |
| 5/5+0 zu je | € 56.025,40 |
| 26/4+2 zu je | € 5.269,90 |
| 638/4+1 zu je | € 229,00 |
| 1.350/3+2 zu je | € 151,10 |
| 1.443/4+0 zu je | € 80,10 |
| 21.046/2+2 zu je | € 25,30 |
| 28.814/3+1 zu je | € 19,50 |
| 66.268/3+0 zu je | € 16,00 |
| 118.817/1+2 zu je | € 12,60 |
| 449.947/2+1 zu je | € 10,00 |
| 1.064.972/2+0 zu je | € 5,20 |

LUCKY DAY
Glaub an deinen Glückstag.

GEWINNZAHLEN VERGANGENE WOCHE

GEWINNEN SIE TÄGLICH BIS ZU 250.000 EURO

| | | |
|--------------------------|----------|-------------|
| Montag, 21. Oktober: | 07-10-67 | 🐞 (Käfer) |
| Dienstag, 22. Oktober: | 07-03-14 | 🐘 (Elefant) |
| Mittwoch, 23. Oktober: | 02-11-73 | 👨 (Kehrer) |
| Donnerstag, 24. Oktober: | 26-07-43 | 🐘 (Elefant) |
| Freitag, 25. Oktober: | 31-07-73 | 👤 (Sack) |
| Samstag, 26. Oktober: | 28-08-60 | 🐘 (Elefant) |
| Sonntag, 27. Oktober: | 10-09-87 | 🪙 (Münze) |

BINGO! 26.10.2019

| | |
|---------------------------|-------------|
| 1/Bingo zu | € 10.744,50 |
| 1/Ring zu | € 1.696,50 |
| 3/Box zu je | € 377,00 |
| 74/Ring 2. Chance zu je | € 22,90 |
| 2.674/Box 2. Chance zu je | € 2,80 |
| 2.720/Card zu je | € 2,00 |

ZahlenLotto ERGEBNISSE

| | | | | | |
|---------------------|----|----|----|----|----|
| Dienstag, 22.10.: | 84 | 16 | 43 | 32 | 17 |
| Donnerstag, 24.10.: | 4 | 16 | 71 | 50 | 45 |
| Samstag, 26.10.: | 48 | 29 | 21 | 39 | 5 |

LOTTO STATISTIK

Abfallend

| SO OFT GEZOGEN | | SO LANGE NICHT GEZOGEN | |
|----------------|---------|------------------------|--------|
| 43 | 434 mal | 37 | 25 mal |
| 26 | 419 mal | 20 | 17 mal |
| 3 | 417 mal | 7 | 13 mal |
| 39 | 415 mal | 30 | 13 mal |
| 42 | 408 mal | 27 | 12 mal |
| 5 | 405 mal | 12 | 11 mal |
| 7 | 403 mal | 41 | 10 mal |
| 44 | 402 mal | 5 | 9 mal |
| 17 | 401 mal | 21 | 9 mal |
| 27 | 401 mal | 38 | 9 mal |
| 37 | 397 mal | 19 | 8 mal |
| 16 | 394 mal | 11 | 7 mal |
| 24 | 394 mal | 15 | 7 mal |
| 32 | 392 mal | 22 | 7 mal |
| 10 | 391 mal | 24 | 7 mal |
| 29 | 391 mal | 10 | 6 mal |
| 30 | 389 mal | 29 | 6 mal |
| 40 | 385 mal | 31 | 6 mal |
| 4 | 384 mal | 44 | 6 mal |
| 28 | 384 mal | 16 | 5 mal |
| 45 | 384 mal | 33 | 5 mal |
| 12 | 382 mal | 42 | 5 mal |
| 23 | 382 mal | 14 | 4 mal |
| 38 | 382 mal | 17 | 4 mal |
| 6 | 381 mal | 23 | 4 mal |
| 36 | 380 mal | 4 | 3 mal |
| 18 | 380 mal | 25 | 3 mal |
| 20 | 378 mal | 36 | 3 mal |
| 25 | 378 mal | 40 | 3 mal |
| 34 | 377 mal | 1 | 2 mal |
| 8 | 376 mal | 2 | 2 mal |
| 31 | 376 mal | 3 | 2 mal |
| 22 | 374 mal | 18 | 2 mal |
| 9 | 372 mal | 34 | 2 mal |
| 35 | 371 mal | 6 | 1 mal |
| 41 | 371 mal | 8 | 1 mal |
| 13 | 369 mal | 13 | 1 mal |
| 14 | 365 mal | 39 | 1 mal |
| 11 | 364 mal | 45 | 1 mal |
| 19 | 363 mal | 9 | – mal |
| 1 | 361 mal | 26 | – mal |
| 15 | 358 mal | 28 | – mal |
| 21 | 357 mal | 32 | – mal |
| 2 | 355 mal | 35 | – mal |
| 33 | 354 mal | 43 | – mal |

Nach Zahlen

| SO OFT KAMEN DIE ZAHLEN AM MITTWOCH | | SO OFT KAMEN DIE ZAHLEN 2019 | SO OFT GEZOGEN | SO LANGE NICHT GEZOGEN |
|-------------------------------------|---------|------------------------------|----------------|------------------------|
| 1 | 144 mal | 9 mal | 29 mal | – mal |
| 2 | 136 mal | 11 mal | 27 mal | 14 mal |
| 3 | 173 mal | 18 mal | 29 mal | 16 mal |
| 4 | 150 mal | 17 mal | 29 mal | 8 mal |
| 5 | 164 mal | 13 mal | 45 mal | 3 mal |
| 6 | 159 mal | 13 mal | 26 mal | 1 mal |
| 7 | 143 mal | 18 mal | 35 mal | 23 mal |
| 8 | 147 mal | 12 mal | 30 mal | 9 mal |
| 9 | 144 mal | 12 mal | 37 mal | 2 mal |
| 10 | 169 mal | 6 mal | 30 mal | 2 mal |
| 11 | 155 mal | 7 mal | 25 mal | 5 mal |
| 12 | 147 mal | 15 mal | 31 mal | 11 mal |
| 13 | 133 mal | 14 mal | 33 mal | 6 mal |
| 14 | 145 mal | 9 mal | 28 mal | 15 mal |
| 15 | 138 mal | 10 mal | 29 mal | – mal |
| 16 | 169 mal | 13 mal | 35 mal | – mal |
| 17 | 167 mal | 9 mal | 33 mal | 1 mal |
| 18 | 157 mal | 9 mal | 25 mal | 4 mal |
| 19 | 146 mal | 10 mal | 30 mal | 5 mal |
| 20 | 155 mal | 12 mal | 25 mal | 4 mal |
| 21 | 137 mal | 7 mal | 29 mal | 9 mal |
| 22 | 141 mal | 11 mal | 25 mal | 12 mal |
| 23 | 167 mal | 10 mal | 25 mal | – mal |
| 24 | 161 mal | 13 mal | 30 mal | 2 mal |
| 25 | 155 mal | 13 mal | 29 mal | 6 mal |
| 26 | 164 mal | 15 mal | 25 mal | – mal |
| 27 | 163 mal | 9 mal | 33 mal | 1 mal |
| 28 | 151 mal | 20 mal | 27 mal | 12 mal |
| 29 | 159 mal | 12 mal | 26 mal | 24 mal |
| 30 | 159 mal | 10 mal | 31 mal | 1 mal |
| 31 | 149 mal | 9 mal | 33 mal | 16 mal |
| 32 | 164 mal | 18 mal | 29 mal | 6 mal |
| 33 | 137 mal | 14 mal | 23 mal | 24 mal |
| 34 | 166 mal | 8 mal | 25 mal | 2 mal |
| 35 | 145 mal | 13 mal | 20 mal | 5 mal |
| 36 | 157 mal | 8 mal | 29 mal | 1 mal |
| 37 | 132 mal | 10 mal | 26 mal | 9 mal |
| 38 | 142 mal | 8 mal | 23 mal | 3 mal |
| 39 | 175 mal | 13 mal | 27 mal | 22 mal |
| 40 | 162 mal | 10 mal | 31 mal | 1 mal |
| 41 | 152 mal | 10 mal | 31 mal | 19 mal |
| 42 | 158 mal | 12 mal | 26 mal | 2 mal |
| 43 | 181 mal | 7 mal | 33 mal | 16 mal |
| 44 | 144 mal | 9 mal | 21 mal | 9 mal |
| 45 | 164 mal | 10 mal | 27 mal | – mal |

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR

100.000 Euro garantiert!

Vier Runden lang geht's jetzt wieder ins Volle! In den Runden 44A bis 45B wartet jedesmal ein **Garantie 13er**. Damit sind jedesmal mindestens **100.000 Euro garantiert!** Und es geht schon los! Annahmeschluss für die **Runde 44A** ist heute Dienstag um 17.50 Uhr! Für die **Runde 44B**, in der schon die nächsten 100.000 Euro warten, ist am Samstag um 15.20 Uhr Annahmeschluss.



Vor einer Woche trennten sich Leipzig und Wolfsburg in der Bundesliga 1:1 – im Pokal muss es einen Sieger geben...

FOTO: GEPFA PICTURES

SPIEL 1: Tipp 1 2:1 Tendenz: 43 30 27
Di 18.00 SKN St. Pölten – SV Ried

St. Pölten ist im Cup noch fehlerfrei. Gegen zuletzt stark aufspielende Rieder wird die Misson Viertelfinale aber nicht einfach, zumal man gegen Sturm die nächste Schlappe kassierte. Ried kommt mit sechs Siegen in Serie nach NÖ! **Verletzt:** Dmitrovic, Boateng, Bajic (Ried)

| | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 | 2019/20 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Heim | – | 2:3/1:0 | – | – | – |
| Auswärts | – | 2:1/1:1 | – | – | – |

| H A | St. Pölten gegen: | H A | Ried gegen: |
|-----|---------------------|-----|-------------------|
| – | Hartberg 1:3 | + | Kapfenberg 3:2 |
| – | Altach 0:6 | o | Young Violets 0:0 |
| o | Admira 1:1 | + | Juniors 00 3:1 |
| + | Mattersburg (C) 2:1 | + | Steyr (C) 4:3 |
| – | LASK 0:3 | + | BW Linz 3:2 |
| – | WAC 0:4 | + | Steyr 1:0 |
| o | Austria 2:2 | + | Liefering 1:0 |
| – | Sturm 0:4 | + | W. Innsbruck 3:2 |

SPIEL 4: Tipp 2 1: + Tendenz: 22 53 25
Mi 20.45 FC St. Pauli – Eintracht Frankfurt

Die Eintracht verlor in Gladbach nach sechs Spielen ohne Niederlage wieder. Im Pokal will sie zurück auf die Siegerstraße und nach Mannheim auch St. Pauli ausschalten. **Verletzt:** Brodersen, Avevor, Park (Pauli); Trapp, Russ, Touré, de Guzmán (Frankfurt); **Gesperrt:** Diamantakos (Pauli)

| | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 | 2019/20 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Heim | – | – | – | – | – |
| Auswärts | – | – | – | – | – |

| H A | St. Pauli gegen: | H A | Frankfurt gegen: |
|-----|------------------|-----|-----------------------|
| + | H. Kiel 2:1 | – | Arsenal (EL) 0:3 |
| o | Dresden 3:3 | o | Dortmund 2:2 |
| + | HSV 2:0 | + | U. Berlin 2:1 |
| o | Osnabrück 1:1 | + | V. Guimarães (EL) 1:0 |
| + | Sandhausen 2:0 | o | Bremen 2:2 |
| o | Nürnberg 1:1 | + | Leverkusen 3:0 |
| – | Darmstadt 0:1 | + | St. Lüttich (EL) 2:1 |
| – | Heidenheim 0:1 | – | Gladbach 2:4 |

SPIEL 2: Tipp 2 0:2 Tendenz: 15 60 25
Mi 19.00 Wacker Innsbruck – WAC

In diesem Duell sollte der WAC ganz klar die Oberhand behalten. Innsbruck ist heuer noch nicht in Fahrt, hat auch gegen Ried verloren. Der WAC hingegen will nach drei Spielen ohne Sieg die Pflichtaufgabe erfüllen. **Verletzt:** Hubmann, Tekir (Wacker); Soldo, Dobnik, Baumgartner (WAC)

| | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 | 2019/20 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Heim | – | – | – | 0:0 | – |
| Auswärts | – | – | – | 1:3 | – |

| H A | Wacker gegen: | H A | WAC gegen: |
|-----|-------------------|-----|------------------------|
| – | BW Linz 0:1 | + | Hartberg 2:0 |
| + | GAK 2:0 | + | ATSV Wolfsberg (C) 6:0 |
| o | Liefering 2:2 | o | WSG Tirol 2:2 |
| + | GAK (C) 2:1 | o | Roma (EL) 1:1 |
| – | Lafnitz 0:3 | + | St. Pölten 4:0 |
| – | Kapfenberg 1:2 | o | Rapid 1:1 |
| + | Young Violets 2:1 | – | Basaksehir (EL) 0:1 |
| – | Ried 2:3 | o | Admira 2:2 |

SPIEL 5: Tipp 2 0:1 Tendenz: 33 40 27
Mi 18.30 Kaiserslautern – 1. FC Nürnberg

In diesem ungleichen Duell hat Drittligist K'lautern gegen Nürnberg die schlechteren Karten. In den letzten sechs Duellen der zwei Mannschaften behielten die Bayern vier Mal die Oberhand. **Verletzt:** Esmel, Spalvis (K'lautern); Mathenia, Misidjan, Zrelak (Nürnberg)

| | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 | 2019/20 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Heim | 0:3 | 1:0 | 1:1 | – | – |
| Auswärts | 1:2 | 1:2 | 0:3 | – | – |

| H A | K'lautern gegen: | H A | Nürnberg gegen: |
|-----|------------------|-----|-----------------|
| + | Zwickau 5:3 | + | Osnabrück 1:0 |
| o | W. Mannheim 1:1 | o | Heidenheim 2:2 |
| – | Meppen 1:6 | o | Darmstadt 3:3 |
| o | Magdeburg 1:1 | o | Karlsruhe 1:1 |
| – | 1860 München 1:3 | + | Hannover 4:0 |
| + | CZ Jena 3:1 | o | St. Pauli 1:1 |
| – | Duisburg 1:3 | – | E. Aue 3:4 |
| – | Chemnitz 1:3 | o | Regensburg 1:1 |

SPIEL 3: Tipp X 1:1 Tendenz: 32 41 27
Mi 18.30 VfL Wolfsburg – RB Leipzig

Mit Wolfsburg und Leipzig treffen im Pokal zwei Top-Teams aufeinander. In der Liga endete das Duell in Leipzig letzte Woche 1:1 – hilft der Heimvorteil den Wölfen? **Verletzt:** Casteels, Klingler, Azzaoui, Schlager, Camacho, Mehmedi, Ginczek (VfL); Konaté, Wolf, Schick (Leipzig)

| | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 | 2019/20 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Heim | – | 0:1 | 1:1 | 1:0 | – |
| Auswärts | – | 1:0 | 1:4 | 0:2 | 1:1 |

| H A | Wolfsburg gegen: | H A | Leipzig gegen: |
|-----|----------------------|-----|------------------|
| + | Oleksandria (EL) 3:1 | + | Benfica (CL) 2:1 |
| o | Hoffenheim 1:1 | + | Bremen 3:0 |
| + | Mainz 1:0 | – | Schalke 1:3 |
| o | St. Etienne (EL) 1:1 | – | Lyon (CL) 0:2 |
| + | U. Berlin 1:0 | o | Leverkusen 1:1 |
| o | Leipzig 1:1 | o | Wolfsburg 1:1 |
| o | Gent (EL) 2:2 | + | Zenit (CL) 2:1 |
| o | Augsburg 0:0 | – | Freiburg 1:2 |

SPIEL 6: Tipp 2 Tendenz: 25 48 27
Di 20.45 Arminia Bielefeld – FC Schalke 04

Bielefeld ist heuer gut in Fahrt, hat momentan realistische Chancen auf den Aufstieg. Der soll im Pokal gegen Königsblau jetzt schon gelingen. Allerdings ist auch Schalke nach der verpatzten letzten Saison wieder gut in der Spur. **Verletzt:** Behrendt (Bielefeld); Benteleb (Schalke)

| | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 | 2019/20 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Heim | – | – | – | – | – |
| Auswärts | – | – | – | – | – |

| H A | Bielefeld gegen: | H A | Schalke gegen: |
|-----|------------------|-----|----------------|
| + | Regensburg 3:1 | – | Bayern 0:3 |
| o | Gr. Fürth 2:2 | + | Hertha 3:0 |
| + | Hannover 2:0 | + | Paderborn 5:1 |
| + | Wiesbaden 5:2 | + | Mainz 2:1 |
| – | Stuttgart 0:1 | + | Leipzig 3:1 |
| + | Osnabrück 1:0 | o | Köln 1:1 |
| o | HSV 1:1 | – | Hoffenheim 0:2 |
| + | Dresden 1:0 | o | Dortmund 0:0 |

SPIEL 7: Tipp 1 Tendenz: 47 25 28

Di 18.30 SC Freiburg – Union Berlin

Aufsteiger Union Berlin konnte Freiburg heuer bereits überraschend einen Sieg abringen. Das ist für Freiburg natürlich Motivation genug, um im DFB-Pokal zurückzuschlagen und die Hauptstädter zu eliminieren. **Verletzt:** Schwolow, Kübler (Freiburg); Abdullahi, Gogia (Union)

| | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 | 2019/20 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Heim | 3:0 | – | – | – | – |
| Auswärts | 1:2 | – | – | – | 0:2 |

| H A | Freiburg gegen: | H A | Union gegen: | |
|-----|-----------------|-----|--------------|-----|
| – | + Paderborn | o | + Augsburg | 1:1 |
| – | + Köln | + | + Dortmund | 3:1 |
| – | + Hoffenheim | – | + Bremen | 1:2 |
| o | + Augsburg | – | + Leverkusen | 0:2 |
| o | + Düsseldorf | – | + Frankfurt | 1:2 |
| o | + Dortmund | – | + Wolfsburg | 0:1 |
| – | + U. Berlin | + | + Freiburg | 2:0 |
| + | + Leipzig | – | + Bayern | 1:2 |

SPIEL 10: Tipp 1 Tendenz: 62 17 21

Mi 20.45 Dortmund – Mönchengladbach

Im DFB-Pokal kommt es in Runde 2 zu einem Kracher. Die Spitzen-Borussias treffen im Signal-Iduna-Park aufeinander. Das erste Duell der Saison konnte der BVB gewinnen. Revanche ist geplant! **Verletzt:** Schmelzer, P. Alcácer (BVB); Sippel, Ginter, Johnson, Müsel, Bennetts, Plea (MG)

| | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 | 2019/20 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Heim | 4:0 | 4:1 | 6:1 | 2:1 | 1:0 |
| Auswärts | 3:1 | 3:2 | 1:0 | 2:0 | – |

| H A | Dortmund gegen: | H A | M'gladbach gegen: | |
|-----|--------------------|-----|-------------------|-----|
| o | + Barcelona (CL) | – | + WAC (EL) | 0:4 |
| o | + Frankfurt | + | + Düsseldorf | 2:1 |
| o | + Bremen | + | + Hoffenheim | 3:0 |
| + | + Slavia Prag (CL) | o | + Basaksehir (EL) | 1:1 |
| + | + Freiburg | + | + Augsburg | 5:1 |
| + | + Gladbach | – | + Dortmund | 0:1 |
| – | + Inter (CL) | o | + Roma (EL) | 1:1 |
| o | + Schalke | + | + Frankfurt | 4:2 |

SPIEL 13: Tipp 1 Tendenz: 31 41 28

Di 20.45 Oxford U. – AFC Sunderland

In der dritten Runde des League Cup konnten sowohl Oxford als auch Sunderland eine Mannschaft aus der Prem eliminieren – Oxford tat das mit einem 4:0 über West Ham sogar sehr souverän. Die letzten drei Treffen endeten 1:1-Unentschieden. Diesmal braucht's einen Sieger.

| | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 | 2019/20 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Heim | – | – | – | 1:1 | – |
| Auswärts | – | – | – | 1:1 | 1:1 |

| H A | Oxford gegen: | H A | Sunderland gegen: | | |
|-----|----------------------|-----|---------------------|--------------|-----|
| o | + Bolton | o | + Rotherham | 1:1 | |
| + | + Lincoln | o | + Bolton | 1:1 | |
| + | + West Ham (LC) | + | + Sheffield U. (LC) | 1:0 | |
| + | + Gillingham | 3:0 | + Milton Keynes | 2:1 | |
| o | + Accrington Stanley | – | + Lincoln | 0:2 | |
| + | + Doncaster Rovers | – | + Wycombe | 0:1 | |
| + | + Rotherham | 2:1 | + Tranmere Rovers | 5:0 | |
| + | + Rochdale | 3:0 | – | + Shrewsbury | 0:1 |

SPIEL 16: Tipp X Tendenz: 38 33 29

Mi 21.00 Cagliari Calcio – Bologna FC

Cagliari hat sich mit dem Remis in Turin im oberen Tabellendrittel festgesetzt. Bologna fuhr gegen Samp nach fünf Spielen wieder einen Dreier ein. **Verletzt:** Cragnò, Lykogiannis, Mattiello, Cacciatore, Deiola, Pavoletti (Cagliari); Dijks, Tomiyasu, Medel, Destro (Bologna)

| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Heim | – | 1:1 | 0:0 | 0:0 | 2:0 |
| Auswärts | – | – | 1:2 | 1:1 | 0:2 |

| H A | Cagliari gegen: | H A | Bologna gegen: | |
|-----|-----------------|-----|----------------|-----|
| – | + Inter | + | + SPAL | 1:0 |
| + | + Parma | + | + Brescia | 4:3 |
| + | + Genoa | – | + Roma | 1:2 |
| o | + Napoli | o | + Udinese | 0:0 |
| o | + Hellas | – | + Genoa | 0:1 |
| o | + Roma | o | + Lazio | 2:2 |
| + | + SPAL | – | + Juventus | 1:2 |
| o | + Torino | + | + Sampdoria | 2:1 |

SPIEL 8: Tipp 1 Tendenz: 39 33 28

Di 18.30 Hamburger SV – VfB Stuttgart

In der 2. Bundesliga war es am Wochenende das Topspiel – der HSV hat Stuttgart 6:2 aus dem Stadion geschossen. Nun trifft man auch im DFB-Pokal, wieder in Hamburg, aufeinander... **Verletzt:** Gyamerah (HSV); Kaminski, Mack, Sosa, Didavi, Kalajdzic (Stuttgart)

| | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 | 2019/20 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Heim | 3:2 | – | 3:1 | – | – |
| Auswärts | 1:2 | – | 1:1 | – | – |

| H A | HSV gegen: | H A | Stuttgart gegen: | | |
|-----|--------------|-----|------------------|----------------|-----|
| + | + Karlsruhe | 4:2 | + E. Aue | 4:0 | |
| + | + Hannover | 3:0 | + Bochum | 2:1 | |
| – | + St. Pauli | 0:2 | + Regensburg | 3:2 | |
| + | + E. Aue | 4:0 | + Gr. Fürth | 2:0 | |
| o | + Regensburg | 2:2 | + Bielefeld | 1:0 | |
| + | + Gr. Fürth | 2:0 | – | + W. Wiesbaden | 1:2 |
| + | + Bielefeld | 1:1 | – | + H. Kiel | 0:1 |
| + | + Stuttgart | 6:2 | – | + HSV | 2:6 |

SPIEL 11: Tipp 1 Tendenz: 45 29 26

Mi 21.05 FC Chelsea – Manchester United

Die 0:4-Niederlage am ersten Spieltag trägt. Seither ist viel passiert: Chelsea feierte sieben Siege in Serie, Man Uniteds konnte die Talfahrt erst in Norwich bremsen. **Verletzt:** Rüdiger, Christensen, v. Ginkel, Loftus-Cheek (Chelsea); Bailly, Matic, Dalot, Fosu-Mensah, Pogba (ManU)

| | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 | 2019/20 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Heim | 0:0 | 4:0 | 1:0 | 2:2 | – |
| Auswärts | 1:1 | 0:2 | 1:2 | 1:1 | 0:4 |

| H A | Chelsea gegen: | H A | Man United gegen: | | |
|-----|----------------|-----|-------------------|-----------------|-----|
| – | + Liverpool | 1:2 | – | + West Ham | 0:2 |
| + | + Grimsby (LC) | 7:1 | o | + Rochdale (LC) | 1:1 |
| + | + Brighton | 2:0 | o | + Arsenal | 1:1 |
| + | + Lille (CL) | 2:1 | o | + Alkmaar (EL) | 0:0 |
| + | + Southampton | 4:1 | – | + Newcastle | 0:1 |
| + | + Newcastle | 1:0 | o | + Liverpool | 1:1 |
| + | + Ajax (CL) | 1:0 | + | + Partizan (EL) | 1:0 |
| + | + Burnley | 4:2 | + | + Norwich | 3:1 |

SPIEL 14: Tipp 1 Tendenz: 48 27 25

Mi 19.00 SSC Napoli – Atalanta Bergamo

Napoli hat mit dem 1:1 gegen SPAL gepatzt. Über Atalanta kann man das nicht sagen. Nachdem man in der CL von Man City abgeschossen wurde, hat man das ganze umgedreht und in der Liga Udinese 7:1 geputzt! **Verletzt:** Maksimovic, Rui, Hysaj (Napoli); Zapata (Atalanta)

| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Heim | 1:1 | 2:1 | 0:2 | 3:1 | 1:2 |
| Auswärts | 1:1 | 3:1 | 0:1 | 1:0 | 2:1 |

| H A | Napoli gegen: | H A | Atalanta gegen: | | |
|-----|-----------------|-----|-----------------|--------------------|-----|
| + | + Lecce | 4:1 | o | + Fiorentina | 2:2 |
| – | + Cagliari | 0:1 | + | + Roma | 2:0 |
| + | + Brescia | 2:1 | + | + Sassuolo | 4:1 |
| o | + Genk (CL) | 0:0 | – | + Shakhtar D. (CL) | 1:2 |
| o | + Torino | 0:0 | + | + Lecce | 3:1 |
| + | + Hellas | 2:0 | o | + Lazio | 3:3 |
| + | + Salzburg (CL) | 3:2 | – | + Man City (CL) | 1:5 |
| o | + SPAL | 1:1 | + | + Udinese | 7:1 |

SPIEL 17: Tipp 1 Tendenz: 43 28 29

Di 19.00 Parma Calcio – Hellas Verona

Parma konnte Inter mehr als ärgern und bewies mit dem 2:2, dass man auch auswärts punkten kann. Daheim sollte nach drei Siegen in Serie auch Verona nicht zum Stolperstein werden. **Verletzt:** Alves, Laurini, Inglese (Parma); Radunovic, Bocchetti, Badu, Pazzini, Tupta (Hellas)

| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Heim | 2:2 | – | – | – | – |
| Auswärts | 1:3 | – | – | – | – |

| H A | Parma gegen: | H A | Verona gegen: | | |
|-----|--------------|-----|---------------|-------------|-----|
| – | + Udinese | 3:1 | + | + Lecce | 1:0 |
| – | + Cagliari | 1:3 | – | + Milan | 0:1 |
| – | + Lazio | 0:2 | – | + Juventus | 1:2 |
| + | + Sassuolo | 1:0 | o | + Udinese | 0:0 |
| + | + Torino | 3:2 | o | + Cagliari | 1:1 |
| – | + SPAL | 0:1 | + | + Sampdoria | 2:0 |
| + | + Genoa | 5:1 | – | + Napoli | 0:2 |
| o | + Inter | 2:2 | – | + Sassuolo | 0:1 |

SPIEL 9: Tipp 1 Tendenz: 42 30 28

Di 20.45 Darmstadt 98 – Karlsruher SC

Im ersten Aufeinandertreffen der Saison haben die beiden blau-weißen Vereine remisiert. Generell trennt die beiden heuer in der Liga nichts. Der KSC will nach fünf (!) Unentschieden in der Liga im Pokal endlich ein Spiel gewinnen! **Verletzt:** Platte (Darmstadt); Müller, (KSC)

| | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 | 2019/20 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Heim | – | – | – | – | 1:1 |
| Auswärts | – | – | – | – | – |

| H A | Darmstadt gegen: | H A | Karlsruhe gegen: | | |
|-----|------------------|-----|------------------|--------------|-----|
| o | + Dresden | 0:0 | – | + HSV | 2:4 |
| – | + Sandhausen | 0:1 | – | + Osnabrück | 0:3 |
| o | + Nürnberg | 3:3 | + | + Sandhausen | 1:0 |
| – | + Heidenheim | 0:1 | o | + Nürnberg | 1:1 |
| o | + Bochum | 2:2 | o | + Heidenheim | 1:1 |
| o | + Karlsruhe | 1:1 | o | + Darmstadt | 1:1 |
| + | + St. Pauli | 1:0 | o | + Bochum | 3:3 |
| + | + Erzgebirge Aue | 1:0 | o | + Hannover | 3:3 |

SPIEL 12: Tipp X Tendenz: 37 34 29

Mi 20.45 Aston Villa – Wolverhampton W.

Aston Villa ist heuer bisher im Soll. Im League Cup souverän, in der Liga knapp hinter den Wolves im erweiterten Mittelfeld. Die Wolves ihrerseits mussten um den Aufstieg ins LC-Achtelfinale bangen. Gegen Villa wird die Aufgabe nicht leichter. **Verletzt:** Peleteiro (Villa); Bennett (Wolves)

| | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 | 2019/20 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Heim | – | 1:1 | 4:1 | – | – |
| Auswärts | – | 0:1 | 0:2 | – | – |

| H A | Aston Villa gegen: | H A | Wolves gegen: | | |
|-----|--------------------|-----|---------------|------------------|-----|
| – | + C. Palace | 0:1 | o | + C. Palace | 1:1 |
| o | + West Ham | 0:0 | o | + Reading (LC) | 1:1 |
| – | + Arsenal | 2:3 | + | + Watford | 2:0 |
| + | + Brighton (LC) | 3:1 | + | + Besiktas (EL) | 1:0 |
| o | + Burnley | 2:2 | + | + Man City | 2:0 |
| + | + Norwich | 5:1 | o | + Southampton | 1:1 |
| + | + Brighton | 2:1 | + | + Slovan B. (EL) | 2:1 |
| – | + Man City | 0:3 | + | + Newcastle | 1:1 |

SPIEL 15: Tipp X Tendenz: 31 42 27

Mi 21.00 US Sassuolo – ACF Fiorentina

Sassuolo konnte nach drei Niederlagen mit dem 1:0 in Verona ein Erfolgserlebnis verbuchen. Die Fiorentina musste bei Lazio die erste Niederlage nach sechs Spielen hinnehmen. **Verletzt:** Pegolo, Ferrari, Chiriches, Rogério, Mazzitelli (Sassuolo); Terzic (ACF); **Gesperrt:** Ranieri (ACF)

| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Heim | 1:3 | 1:1 | 2:2 | 1:0 | 3:3 |
| Auswärts | 0:0 | 1:3 | 1:2 | 0:3 | 1:0 |

| H A | Sassuolo gegen: | H A | Fiorentina gegen: | | |
|-----|-----------------|-----|-------------------|-------------|-----|
| – | + Torino | 1:2 | – | + Genoa | 1:2 |
| + | + Sampdoria | 4:1 | o | + Juventus | 0:0 |
| – | + Roma | 2:4 | o | + Atalanta | 2:2 |
| + | + SPAL | 3:0 | + | + Sampdoria | 2:1 |
| – | + Parma | 0:1 | + | + Milan | 3:1 |
| – | + Atalanta | 1:4 | + | + Udinese | 1:0 |
| – | + Inter | 3:4 | o | + Brescia | 0:0 |
| + | + H. Verona | 1:0 | – | + Lazio | 1:2 |

SPIEL 18: Tipp 2 Tendenz: 27 45 28

Mi 21.00 Udinese Calcio – AS Roma

Udinese ist nach der Demütigung gegen Atalanta nicht mehr weit von den Abstiegsplätzen entfernt. Roma konnte nach vier Remis gegen Milan endlich wieder gewinnen. **Verletzt:** Larsen (Udinese); Zappacosta, Diawara, Pellegrini, Cristante, Kalinic (Roma); **Gesperrt:** Opoku (Udinese)

| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Heim | 0:1 | 1:2 | 0:1 | 0:2 | 1:0 |
| Auswärts | 1:2 | 1:3 | 0:4 | 1:3 | 0:1 |

| H A | Udinese gegen: | H A | Roma gegen: | | |
|-----|----------------|-----|-------------|-----------------|-----|
| – | + Parma | 1:3 | – | + Bologna | 2:1 |
| – | + Inter | 0:1 | – | + Atalanta | 0:2 |
| – | + Brescia | 0:1 | + | + Lecce | 1:0 |
| o | + Hellas V. | 0:0 | o | + WAC (EL) | 1:1 |
| + | + Bologna | 1:0 | o | + Cagliari | 1:1 |
| – | + Fiorentina | 0:1 | o | + Sampdoria | 0:0 |
| + | + Torino | 1:0 | o | + Gladbach (EL) | 1:1 |
| – | + Atalanta | 1:7 | + | + Milan | 2:1 |

SPIEL 1: Tipp X 1:1 Tendenz: 36 36 28
Sa 17.00 SK Sturm Graz – WAC

Das erste Aufeinandertreffen dieser Saison konnte Sturm in Kärnten für sich entscheiden. Jetzt haben sie auch noch den Bulgaren Despodov in ihren Reihen, der gegen den SKN drei Mal traf. Reicht es wieder für einen Sieg gegen den EL-Fighter? **Verletzt:** Soldo, Dobnik, Baumgartner (WAC)

| | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 | 2019/20 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Heim | 2:0/1:0 | 3:0/4:0 | 2:1/0:1 | 3:0/1:2 | – |
| Auswärts | 2:0/0:0 | 4:0/0:1 | 2:0/1:2 | 1:1/1:2 | 1:0 |

| H A | Sturm Graz gegen: | H A | WAC gegen: |
|-----|-----------------------|-----|------------------------|
| + | Altach 2:1 | + | Hartberg 2:0 |
| – | LASK 0:2 | + | ATSV Wolfsberg (C) 6:0 |
| o | Mattersburg 3:3 | o | WSG Tirol 2:2 |
| o | A. Klagenfurt (C) 2:2 | o | Roma (EL) 1:1 |
| + | Admira 4:1 | + | St. Pölten 4:0 |
| – | Austria 0:1 | o | Rapid 1:1 |
| o | Salzburg 1:1 | o | Basaksehir (EL) 0:1 |
| + | St. Pölten 4:0 | o | Admira 2:2 |

SPIEL 4: Tipp 2 0:1 Tendenz: 44 30 26
So 18.00 FC Augsburg – FC Schalke 04

Augsburgs Punkt gegen Wolfsburg war im Tabellenkeller vital. So eng es unten abgeht, so spannend ist der Kampf an der Spitze. Mittendrin: Schalke, das zuhause gegen den BVB remisierte. In Augsburg soll ein Dreier her! **Verletzt:** Götz, Suchy, Gruezo (Augsburg); Bentaleb (S04)

| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Heim | 0:0 | 2:1 | 1:1 | 1:2 | 1:1 |
| Auswärts | 0:1 | 1:1 | 0:3 | 2:3 | 0:0 |

| H A | Augsburg gegen: | H A | Schalke gegen: |
|-----|-----------------|-----|----------------|
| o | U. Berlin 1:1 | – | Bayern 0:3 |
| – | Bremen 2:3 | + | Hertha 3:0 |
| + | Frankfurt 2:1 | + | Paderborn 5:1 |
| o | Freiburg 1:1 | + | Mainz 2:1 |
| – | Leverkusen 0:3 | + | Leipzig 3:1 |
| – | Gladbach 1:5 | o | Köln 1:1 |
| o | Bayern 2:2 | – | Hoffenheim 0:2 |
| o | Wolfsburg 0:0 | o | Dortmund 0:0 |

SPIEL 7: Tipp 2 Tendenz: 15 66 19
Sa 15.30 E. Frankfurt – Bayern München

Der FC Bayern ist nach dem Sieg gegen die Union wieder in der Spur! Gegen Frankfurt, das in Gladbach nicht belohnt wurde, hat man die letzten fünf Bundesliga-Duelle gewonnen! **Verletzt:** Trapp, Russ, Touré, de Guzmán (Frankfurt); L. Hernandez, Süle (Bayern)

| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Heim | 0:4 | 0:0 | 2:2 | 0:1 | 0:3 |
| Auswärts | 0:3 | 0:1 | 0:3 | 1:4 | 1:5 |

| H A | Frankfurt gegen: | H A | Bayern gegen: |
|-----|-----------------------|-----|----------------------|
| – | Arsenal (EL) 0:3 | + | Roter Stern (CL) 3:0 |
| o | Dortmund 2:2 | + | Köln 4:0 |
| + | U. Berlin 2:1 | + | Paderborn 3:2 |
| + | V. Guimarães (EL) 1:0 | + | Tottenham (CL) 7:2 |
| o | Bremen 2:2 | – | Hoffenheim 1:2 |
| + | Leverkusen 3:0 | o | Augsburg 2:2 |
| + | St. Lüttich (EL) 2:1 | + | Olympiakos (CL) 3:2 |
| – | Gladbach 2:4 | + | U. Berlin 2:1 |

SPIEL 10: Tipp 1 Tendenz: 35 39 26
So 15.30 Fortuna Düsseldorf – 1. FC Köln

Nach jeweils einem Sieg mussten die Fortuna und der 1. FC Köln auswärts klein begeben. Nun hat die Fortuna wieder Heimvorteil. Im direkten Duell geht es darum, im Abstiegsrennen nicht frühzeitig das Nachsehen zu haben. **Verletzt:** Rensing, Stöger, Barkok (Fortuna); Sobiech (Köln)

| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Heim | – | – | – | – | – |
| Auswärts | – | – | – | – | – |

| H A | Düsseldorf gegen: | H A | Köln gegen: |
|-----|-------------------|-----|---------------|
| – | Leverkusen 1:3 | – | Dortmund 1:3 |
| – | Frankfurt 1:2 | + | Freiburg 2:1 |
| o | Wolfsburg 1:1 | – | Gladbach 0:1 |
| – | Gladbach 1:2 | – | Bayern 0:4 |
| – | Freiburg 1:2 | – | Hertha 0:4 |
| – | Hertha 1:3 | o | Schalke 1:1 |
| + | Mainz 1:0 | + | Paderborn 3:0 |
| – | Paderborn 0:2 | – | Mainz 1:3 |

SPIEL 2: Tipp 1 2:1 Tendenz: 36 36 28
So 14.30 Admira Wacker – TSV Hartberg

Der Aufwärtstrend von Torjäger Sinan Bakis und der Admira ist nicht zu übersehen. Gegen ebenfalls stark aufspielende Hartberger wird sich daheim die Möglichkeit zur Revanche fürs 1:4 im 1. Saisonduell bieten! **Verletzt:** Thoeke, Scherzer, Vorsager, Cmiljanic (Admira); Tschernegg (Hartberg)

| | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 | 2019/20 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Heim | – | – | – | 2:3/2:1 | – |
| Auswärts | – | – | – | 1:0/1:3 | 1:4 |

| H A | Admira gegen: | H A | Hartberg gegen: |
|-----|----------------------|-----|-----------------|
| – | Mattersburg 1:3 | o | Austria 2:2 |
| – | Rapid 0:5 | + | St. Pölten 3:1 |
| o | St. Pölten 1:1 | – | Salzburg 2:7 |
| – | Ebreichsdorf (C) 1:2 | – | WAC 0:2 |
| – | Sturm 1:4 | o | Rapid 3:3 |
| + | WSG Tirol 3:1 | – | LASK 1:2 |
| + | Altach 4:1 | + | WSG Tirol 1:0 |
| o | WAC 2:2 | + | Mattersburg 3:1 |

SPIEL 5: Tipp 2 1:2 Tendenz: 34 38 28
Sa 18.30 Union Berlin – Hertha BSC

Derby-Time in der Hauptstadt – erstmals treffen die Union und die Hertha in der Bundesliga aufeinander! Das bisher letzte Duell vor sechs Jahren endete im Olympiastadion 2:2. **Verletzt:** Gogia, Abdullahi (Union); Stark, Maier (Hertha); **Gesperrt:** Darida (Hertha)

| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Heim | – | – | – | – | – |
| Auswärts | – | – | – | – | – |

| H A | Union gegen: | H A | Hertha gegen: |
|-----|----------------|-----|----------------|
| o | Augsburg 1:1 | – | Wolfsburg 0:3 |
| + | Dortmund 3:1 | – | Schalke 0:3 |
| – | Bremen 1:2 | – | Mainz 1:2 |
| – | Leverkusen 0:2 | + | Paderborn 2:1 |
| – | Frankfurt 1:2 | + | Köln 4:0 |
| – | Wolfsburg 0:1 | + | Düsseldorf 3:1 |
| + | Freiburg 2:0 | o | Bremen 1:1 |
| – | Bayern 1:2 | – | Hoffenheim 2:3 |

SPIEL 8: Tipp 1 Tendenz: 48 27 25
Sa 15.30 B. Leverkusen – Mönchengladbach

Leverkusen geriet ins Stocken. In den letzten drei Spielen gelangen nur zwei Zähler. Das große Glück ist das enge Rennen an der Spitze. An der thront Gladbach. Auch nach dem Spiel? **Verletzt:** Sinkgraven, Aranguiz, Bailey (Bayer); Sippel, Ginter, Johnson, Müsel, Bennetts, Plea (Gladbach)

| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Heim | 1:1 | 5:0 | 2:3 | 2:0 | 0:1 |
| Auswärts | 0:3 | 1:2 | 1:2 | 5:1 | 0:2 |

| H A | Leverkusen gegen: | H A | M'gladbach gegen: |
|-----|----------------------|-----|---------------------|
| – | Lok Moskau (CL) 1:2 | – | WAC (EL) 0:4 |
| + | U. Berlin 2:0 | + | Düsseldorf 2:1 |
| + | Augsburg 3:0 | + | Hoffenheim 3:0 |
| – | Juventus (CL) 0:3 | o | Basaksehir (EL) 1:1 |
| o | Leipzig 1:1 | + | Augsburg 5:1 |
| – | Frankfurt 0:3 | – | Dortmund 0:1 |
| – | Atl. Madrid (CL) 0:1 | o | Roma (EL) 1:1 |
| o | Bremen 2:2 | + | Frankfurt 4:2 |

SPIEL 11: Tipp 1 Tendenz: 63 15 22
Sa 15.30 B. Dortmund – VfL Wolfsburg

Der BVB und auch der VfL spielten am Wochenende 0:0. Wolfsburg ist bewerbsübergreifend noch ungeschlagen. Dortmund sollte das im Rennen um die Spitze ändern! **Verletzt:** Schmelzer, P. Alcácer (BVB); Casteels, Klininger, Azzaoui, Schlager, Camacho, Mehmedi, Ginczek (VfL)

| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Heim | 2:2 | 5:1 | 3:0 | 0:0 | 2:0 |
| Auswärts | 1:2 | 2:1 | 5:1 | 3:0 | 1:0 |

| H A | Dortmund gegen: | H A | Wolfsburg gegen: |
|-----|----------------------|-----|----------------------|
| o | Barcelona (CL) 0:0 | + | Oleksandria (EL) 3:1 |
| o | Frankfurt 2:2 | o | Hoffenheim 1:1 |
| o | Bremen 2:2 | + | Mainz 1:0 |
| + | Slavia Prag (CL) 2:0 | o | St. Etienne (EL) 1:1 |
| o | Freiburg 2:2 | + | U. Berlin 1:0 |
| + | Gladbach 1:0 | o | Leipzig 1:1 |
| – | Inter (CL) 0:2 | o | Gent (EL) 2:2 |
| o | Schalke 0:0 | o | Augsburg 0:0 |

SPIEL 3: Tipp 1 1:0 Tendenz: 28 46 26
So 14.30 WSG Tirol – SCR Altach

Die WSG hat ihren Lieblingsgegner Austria zum dritten Mal geschlagen. Altach hingegen hat das fünfte Liga-Spiel en Suite verloren, gegen die Tiroler aber einen von nur zwei Saisonsiegen gefeiert... **Verletzt:** Walch, Cabrera, Jáuregui, Kovacec (WSG); Netzer, Diakité, Meilingner (Altach)

| | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 | 2019/20 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Heim | – | – | – | – | – |
| Auswärts | – | – | – | – | 2:3 |

| H A | Tirol gegen: | H A | Altach gegen: |
|-----|-----------------|-----|---------------------|
| – | Salzburg 1:5 | – | Sturm 1:2 |
| + | Mattersburg 2:0 | + | St. Pölten 6:0 |
| – | Rapid 0:2 | – | Austria 0:2 |
| + | Austria (C) 5:2 | + | Hertha Wels (C) 4:1 |
| o | WAC 2:2 | – | Mattersburg 0:2 |
| – | Admira 1:3 | – | Salzburg 0:6 |
| – | Hartberg 0:1 | – | Admira 1:4 |
| + | Austria 3:2 | – | LASK 0:1 |

SPIEL 6: Tipp 1 Tendenz: 66 15 19
So 17.00 LASK – FK Austria Wien

Der LASK geht mit sehr breiter Brust ins Duell mit den Favoritern, die er schon in Wien klar geschlagen hat. Die Austria steckt ganz tief in der Krise, daran wird sich auch gegen den LASK nichts ändern. **Verletzt:** Pogatzetz, Ramsebner, Wostry (LASK); Schoisengey, Zwierschitz (FAK)

| | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 | 2019/20 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Heim | – | – | 2:2/1:0 | 2:0/5:2 | – |
| Auswärts | – | – | 0:2/3:1 | 3:0/2:2 | 3:0 |

| H A | LASK gegen: | H A | Austria gegen: |
|-----|----------------------|-----|-------------------|
| o | Salzburg 2:2 | – | Rapid 1:3 |
| + | Wr. Viktoria (C) 4:1 | – | WAC 0:3 |
| + | St. Pölten 3:0 | + | Altach 2:0 |
| – | Sporting L. (EL) 1:2 | – | WSG Tirol (C) 2:5 |
| + | Hartberg 2:1 | – | Salzburg 1:4 |
| + | Mattersburg 7:2 | + | Sturm 2:0 |
| o | PSV (EL) 0:0 | o | St. Pölten 2:2 |
| + | Altach 1:0 | – | WSG Tirol 2:3 |

SPIEL 9: Tipp 1 Tendenz: 48 27 25
Sa 15.30 Werder Bremen – SC Freiburg

Bremen wurde seit vier Partien nicht mehr bezwungen – allerdings gewann man auch kein Duell. Freiburg hat sich mit einem Sieg gegen Leipzig wieder oben zurückgemeldet. **Verletzt:** Augustinsson, Möhwall, Moisaner, Bartels, Füllkrug (Werder); Schwolow, Kübler, Waldschmidt (Freiburg)

| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Heim | 1:1 | – | 1:3 | 0:0 | 2:1 |
| Auswärts | 1:10 | – | 5:2 | 0:1 | 1:1 |

| H A | Werder gegen: | H A | Freiburg gegen: |
|-----|----------------|-----|-----------------|
| – | Hoffenheim 2:3 | + | Paderborn 3:1 |
| + | Augsburg 3:2 | – | Köln 1:2 |
| + | U. Berlin 2:1 | + | Hoffenheim 3:0 |
| – | Leipzig 0:3 | o | Augsburg 1:1 |
| o | Dortmund 2:2 | o | Düsseldorf 2:1 |
| o | Frankfurt 2:2 | o | Dortmund 2:2 |
| o | Hertha 1:1 | – | U. Berlin 0:2 |
| o | Leverkusen 2:2 | + | Leipzig 2:1 |

SPIEL 12: Tipp X Tendenz: 34 38 28
So 17.30 FC Everton – Tottenham Hotspur

Der Sieg gegen West Ham war nur ein kurzer Lichtblick in der bislang traurigen Saison der Toffees. Auch gegen Tottenham hängen die Trauben hoch: In den letzten fünf Jahren gelang Everton kein einziger Sieg! **Verletzt:** Gbamin (Everton); Lloris (Spurs)

| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Heim | 0:1 | 1:1 | 1:1 | 0:3 | 2:6 |
| Auswärts | 1:2 | 0:0 | 2:3 | 0:4 | 2:2 |

| H A | Everton gegen: | H A | Tottenham gegen: |
|-----|-------------------|-----|----------------------|
| + | Lincoln (LC) 4:2 | – | Leicester 1:3 |
| + | Wolverhampton 3:2 | o | Colchester (LC) 0:0 |
| – | Bournemouth 1:3 | + | Southampton 2:1 |
| – | Sheffield U. 0:2 | – | Bayern (CL) 2:7 |
| – | Man City 1:3 | – | Brighton (CL) 0:3 |
| – | Burnley 0:1 | o | Watford 1:1 |
| + | West Ham 2:0 | + | Roter Stern (CL) 5:0 |
| – | Brighton 2:3 | – | Liverpool 1:2 |

SPIEL 13: Tipp 1 Tendenz: 42 28 30

Sa 16.00 Sheffield United – FC Burnley

Sheffield United ist seit drei Spielen ungeschlagen. Gegen Burnley könnte der vierte Saisonsieg gelingen. Ashley Barnes & Co kommen aus einer brutalen Heimmiederlage gegen Chelsea und wollen keinen Negativtrend aufkommen lassen. **Verletzt:** Drinkwater, Gudmundsson (Burnley)

| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Heim | – | – | – | – | – |
| Auswärts | – | – | – | – | – |

| H A | Sheffield gegen: | H A | Burnley gegen: |
|-----|------------------|-----|-----------------|
| o | Chelsea | – | Sunderland (LC) |
| – | Southampton | 0:1 | Liverpool |
| + | Everton | 2:0 | Brighton |
| – | Sunderland (LC) | 0:1 | Norwich |
| – | Liverpool | 0:1 | Aston Villa |
| o | Watford | 0:0 | Everton |
| + | Arsenal | 1:0 | Leicester |
| o | West Ham | 1:1 | Chelsea |

SPIEL 14: Tipp 1 Tendenz: 49 24 27

Sa 13.00 West Ham United – Newcastle U.

West Ham hat nach gutem Start in die Saison mittlerweile Schwierigkeiten und sollte gegen Newcastle, das ebenfalls remisierte, wieder einen Erfolg einfahren. In der Vorsaison Jahr gewann man beide Duelle. **Verletzt:** Fabianski, M. Antonio (West Ham); Lejeune, Carroll (Newcastle)

| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Heim | 1:0 | 2:0 | – | 2:3 | 2:0 |
| Auswärts | 0:2 | 1:2 | – | 3:0 | 3:0 |

| H A | West Ham gegen: | H A | Newcastle gegen: |
|-----|-----------------|-----|------------------|
| + | Norwich | 2:0 | o Leicester (LC) |
| o | Aston Villa | 0:0 | o Watford |
| + | Man United | 2:0 | – Liverpool |
| – | Oxford (LC) | 0:4 | o Brighton |
| o | Bournemouth | 2:2 | – Leicester |
| – | C. Palace | 1:2 | + Man United |
| – | Everton | 0:2 | – Chelsea |
| o | Sheffield U. | 1:1 | o Wolverhampton |

SPIEL 15: Tipp 2 Tendenz: 27 44 29

So 15.00 Crystal Palace – Leicester City

9:0 in Southampton! Prem-Rekord für die Foxes mit dem höchsten Auswärtssieg der Geschichte – gegen Palace will Ligaplatz 3 verteidigt werden! Aber die Hodgson-Truppe ist nicht zu unterschätzen, wie das 2:2 bei Arsenal zeigte. **Verletzt:** Wickham, Sakho (Palace); M. James (Leicester)

| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Heim | 2:0 | 0:1 | 2:2 | 5:0 | 1:0 |
| Auswärts | 1:0 | 0:1 | 1:3 | 3:0 | 4:1 |

| H A | C. Palace gegen: | H A | Leicester gegen: |
|-----|------------------|-----|------------------|
| o | Colchester (LC) | 0:0 | + Bournemouth |
| + | Aston Villa | 1:0 | – Man United |
| – | Tottenham | 0:4 | + Tottenham |
| o | Wolverhampton | 1:1 | + Luton (LC) |
| + | Norwich | 2:0 | + Newcastle |
| + | West Ham | 2:1 | – Liverpool |
| – | Man City | 0:2 | + Burnley |
| o | Arsenal | 2:2 | + Southampton |

SPIEL 16: Tipp 2 Tendenz: 22 52 26

Sa 18.00 Bologna FC – Inter Mailand

Bologna konnte sich gegen Sampdoria durchsetzen und sich somit von der Relegationszone entfernen. Inter konnte gegen Parma alles, aber nicht überzeugen. **Verletzt:** Dijks, Tomiyasu, Medel, Destro (Bologna); D'Ambrosio, Sensi, Vecino, A. Sánchez (Inter)

| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Heim | – | 0:1 | 0:1 | 1:1 | 0:3 |
| Auswärts | – | 1:2 | 1:1 | 1:2 | 1:0 |

| H A | Bologna gegen: | H A | Inter gegen: |
|-----|----------------|-----|------------------|
| + | SPAL | 1:0 | + Milan |
| – | Brescia | 4:3 | + Lazio |
| – | Roma | 1:2 | + Sampdoria |
| o | Genoa | 0:0 | – Barcelona (CL) |
| – | Udinese | 0:1 | – Juventus |
| o | Lazio | 2:2 | + Sassuolo |
| – | Juventus | 1:2 | + Dortmund (CL) |
| + | Sampdoria | 2:1 | o Parma |

SPIEL 17: Tipp 2 Tendenz: 22 52 26

Sa 20.45 FC Torino – Juventus Turin

Torino kommt nicht in Fahrt, sammelt nur schleppend Pünktchen. Die Juve musste nach sieben Siegen in Serie wieder Punkte abgeben. Geht da für Torino nach fünf Jahren wieder etwas im Derby? **Verletzt:** Berenguer (Torino); Perin, Chiellini, De Siglio, Ramsey, Pjaca, D. Costa (Juve)

| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Heim | 2:1 | 1:4 | 1:3 | 0:1 | 0:1 |
| Auswärts | 1:2 | 1:2 | 1:1 | 0:4 | 1:1 |

| H A | Torino gegen: | H A | Juventus gegen: |
|-----|---------------|-----|-------------------|
| + | Atalanta | 3:2 | + H. Verona |
| – | Lecce | 1:2 | + Brescia |
| – | Sampdoria | 0:1 | + SPAL |
| + | Milan | 2:1 | + Leverkusen (CL) |
| – | Parma | 2:3 | + Inter |
| o | Napoli | 0:0 | + Bologna |
| – | Udinese | 0:1 | + Lok Moskau (CL) |
| o | Cagliari | 1:1 | o Lecce |

SPIEL 18: Tipp X Tendenz: 39 33 28

So 20.45 AC Milan – Lazio Rom

Beim AC Milan hat auch der Trainerwechsel nichts genutzt. Unter Stefano Pioli gab es in zwei Spielen nur einen Punkt. Gegen Lazio wird's auch nicht leicht – weil Ciro Immobile in Top-Form ist. Er hält nach neun Runden bei zehn Toren! **Verletzt:** Proto (Lazio)

| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Heim | 3:1 | 1:1 | 2:0 | 2:1 | 1:0 |
| Auswärts | 1:3 | 3:1 | 1:1 | 1:4 | 1:1 |

| H A | Milan gegen: | H A | Lazio gegen: |
|-----|--------------|-----|---------------|
| + | Brescia | 1:0 | + Parma |
| + | Hellas V. | 1:0 | – Inter |
| – | Inter | 0:2 | + Genoa |
| – | Torino | 1:2 | + Rennes (EL) |
| – | Fiorentina | 1:3 | o Bologna |
| + | Genoa | 2:1 | o Atalanta |
| o | Lecce | 2:2 | – Celtic (EL) |
| – | Roma | 1:2 | + Fiorentina |



Seit dem Wiederaufstieg des LASK konnte die Austria gegen die Linzer nur einmal gewinnen...

FOTO: GEPA PICTURES

TOTO

Runde 43A 23./24. Oktober 2019

2 1 X 2 1 X 1 X 2 2 2 1 1 2 X X 2 2

Fixspiele 1-5 Wahlspiele 6-18

| | | | |
|------------------|-------|-----|-----------|
| DOPPEL-JACKPOT | zu | EUR | 13.190,17 |
| 1 x 12 Richtige | zu | EUR | 7.122,60 |
| 3 x 11 Richtige | zu je | EUR | 263,80 |
| 45 x 10 Richtige | zu je | EUR | 35,10 |
| 117 x 5er Bonus | zu je | EUR | 5,60 |

Torwette 2:0 1:0 0:0 0:1 2:0

Spiel 1 Spiel 2 Spiel 3 Spiel 4 Spiel 5

| | | | |
|---------------------|-------|-----|------------|
| 37-FACH-JP, 1. Rang | zu | EUR | 55.436,16 |
| DOPPEL-JP, 2. Rang | zu | EUR | 1.677,88 |
| 4 x 3 Richtige | zu je | EUR | 257,60 |
| Hattrick (13+5) | zu | EUR | 123.966,35 |

Runde 43B 26./27. Oktober 2019

2 1 X 2 1 2 2 X 2 1 1 1 X 2 X 1 2 X

Fixspiele 1-5 Wahlspiele 6-18

| | | | |
|-------------------|-------|-----|-----------|
| DREIFACH-JACKPOT | zu | EUR | 19.776,27 |
| 1 x 12 Richtige | zu | EUR | 3.556,40 |
| 32 x 11 Richtige | zu je | EUR | 24,60 |
| 286 x 10 Richtige | zu je | EUR | 5,50 |
| 474 x 5er Bonus | zu je | EUR | 1,30 |

Torwette 0:1 +:1 0:0 2:0 2:0

Spiel 1 Spiel 2 Spiel 3 Spiel 4 Spiel 5

| | | | |
|----------------------|-------|-----|------------|
| 38-FACH-JP, 1. Rang | zu | EUR | 57.033,60 |
| DREIFACH-JP, 2. Rang | zu | EUR | 2.316,86 |
| 8 x 3 Richtige | zu je | EUR | 99,80 |
| Hattrick (13+5) | zu | EUR | 124.126,09 |

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR



Wachauer ADVENT

Schloss Dürnstein

07. bis 08. Dezember
14. bis 15. Dezember
21. bis 22. Dezember

Samstag, Sonntag und Feiertag 13–20 Uhr



romantischer Hof von Schloss Dürnstein * festlich
beleuchtetes Schloss * funkelnde Ruine * bester Punsch
und bester Glühwein * feine Schmankerl * Wachauer
Weihnachtsbäckerei * Geschenkideen * Christbäume *
Kunsthandwerk * Kinderprogramm * Turmbläser



www.wachaueradvent.at